

Modell -  
buch

Ms. X038

484x

Broadbent  
7862

2 parts in 1 vol. (complete)

STOWE LIBRARY.

CASE.

N.Y.C. 32

Ngoc Strauss

The  
Mary Ann Beinecke  
Decorative Art  
Collection

STERLING  
AND FRANCINE  
CLARK  
ART INSTITUTE  
LIBRARY

WK 92.55

F8

T. 1 - 2

1660 - 1666

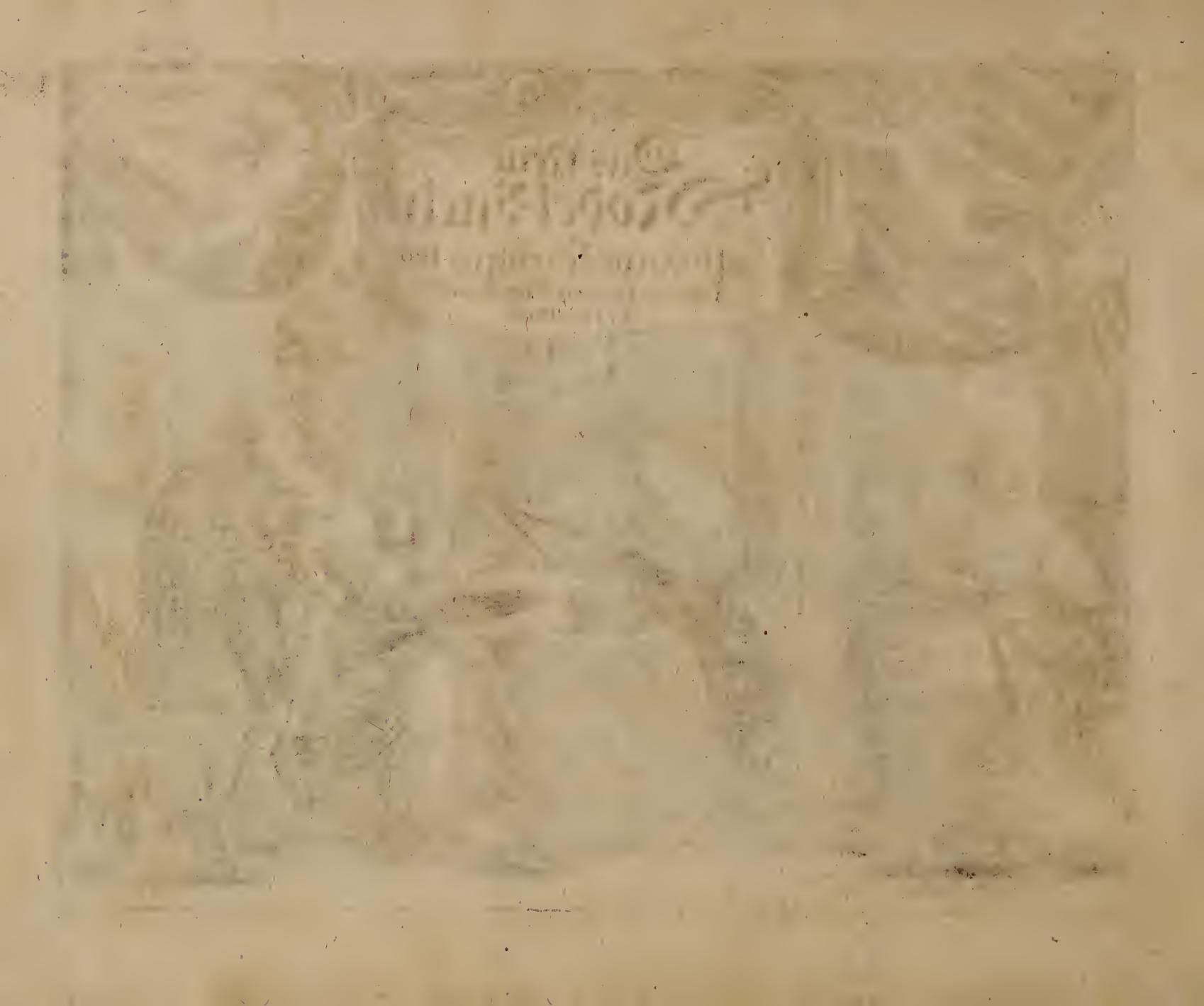
RAB & POSOK

Paul EULST

Model Ruschi Teil I - II.

Das neue  
Modeß Buch  
zu finden in Nürnberg bei  
Paulus Fürsten Kunsthändl.  
Erster theil.







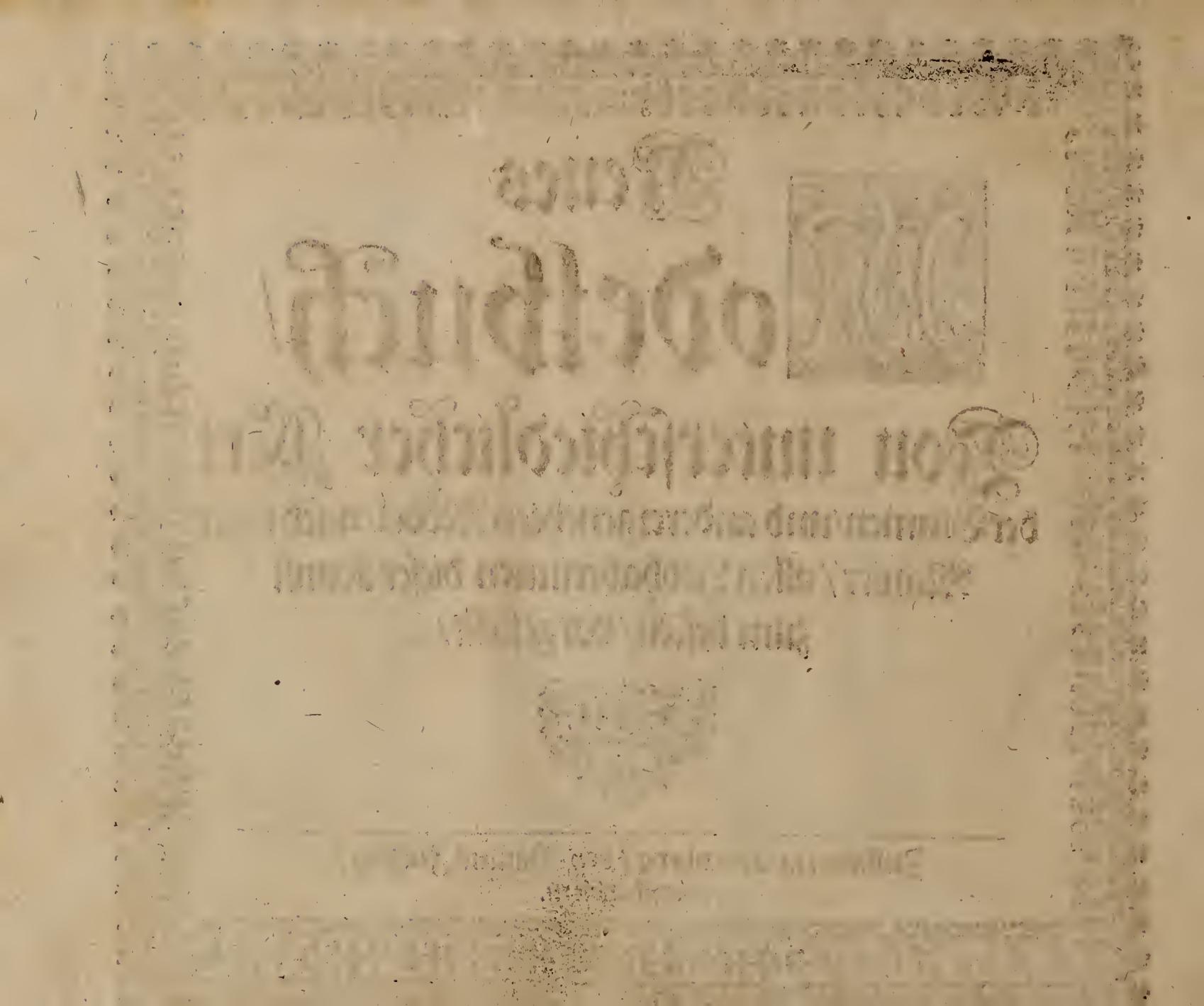
# Neues ODESBUCH /

Mit unterschiedlicher Art  
der Blumen / und anderer genehmen Mödel / nach jziger  
Manier / allen Liebhaberinnen dieser Kunst  
zum besten / vorgestellt /



---

Zu finden in Nürnberg / bey Paulus Fürsten /  
Kunsthändlern.



# Morrede.

A GODT der HERR den Menschen Anfangs geschaf-  
fen / hat Er ihm eine vernünftige Seele mitgetheilet / die nicht  
allein das rechte / von dem unrechten / das gute / von dem bösen /  
kunte unterscheiden : sondern auch geschickt war / allerlei Werke /  
Arbeit und Künste zuerfinden ; vor dem Fall zwar / ohne Müh und Ver-  
drüß ; nunmehr aber / nach dem leidigen Sündenfall / oftmalen / mit grosser  
Bemühung / in vielem Schweiß / und mancherlei Überdrüssigkeit. Welches  
die Würfung ist des Fluchs / den Gott dem Adam / um der Sünden wil-  
len / aufgelegt hat. Im Schweiß deines Angesichts sollt du dein Brod es-  
sen / 1. B. M. 3/19.

Solche Werke aber / Arbeit und Künste sind nicht alle einander gleich.  
Ehliche sind so beschaffen / daß sie viel Nachsinnens / und zugleich auch viel  
Hand-Arbeit erfordern / und diese zwar / mit nicht geringer Leibs bewegung /  
darzu dann starke Manns-Personen gehören / so darzu die Kräfste haben.

## Vorrede.

Dergleichen die edle Baukunst ist / die einen klugen sinnreichen Meister bedarf / ein Werk anzugeben / und starke Personen / die solches ausrichten. Ekliche sind zwar sinnreich/aber nicht so arbeitsam/wie die Kunst der Mahlerei / die ein verständiger Kopf / ohne starke Leibs-Glieder/bestehen kan. Ekliche bedörffen zwar nicht viel Nachsinnens / aber starke Leibs-Kräfte / die ihrer können mächtig werden / wie theils/ so das Eisen bezwingen / dass es / zu dem/ oder diesem Gebrauch / kan nutz seyn. Ekliche werden mit grosser Gefahr / verrichtet/ wie die/so zwischen der Erden / in den Stein-Klüsten / und Bergwerken / ihre Arbeit und Verrichtunge haben.

Ekliche hingegen sind widerum zarter und subtiler / darzu subtile Glied, massengehören / die solche versetzen/ dergleichen das künstliche Nehen/ Seidenstücke/Goldweben/und anders mehr ist. Zu welcher Arbeit sonderlich/das Ehrlöbliche Frauen-Zimmer am geschicktesten ist. Dann/ wie die Natur das Weibl. Geschlecht/mit geschmeidigern/artlichern/und also auch Adelichern Leibes-Gliedern versehen/als das Manns-Geschlecht/daher es Petrus/wegen seiner Zärtlichkeit/ den schwächsten Werkzeug nennet/ I. Ep. 3/7: also kan es nicht der schweren und mühsamen Hand-Arbeit/die eine grosse Stärke erfordert/ fürstehen / sondern muss sich / um subtilere / und solche Geschäfte/ annehmen/die seiner Natur gemäss/und nicht/über deren Vermögen ist.

Dann/ob man schon theils Weibl-Personen findet/ die sich/in solche Verrichtunge/ eirlassen/ die sonst/wegen ihrer Mühsamkeit/ihrem Geschlechte/ ungewöhnlich/wie es unter dem Fürst- und Adelicheim Frauen-Zimmer unterschiedliche

## Vorrede.

liche Heldinnen gibt / so die Cavallieurs exercitia so wol verstehen / und dieselbige practiciren können / als wohl mancher tapffrer Cavallieur nimmermehr ; so doch solches nichts gemeines / und bleibt dennoch / dem Weiblichen Geschlechte / ihre angeborne Subtiligkeit unvernichtet.

Daher sind schon von vielen tausenden Jahren her / die Israelitische Weiber berühmet / welche / nach dem Auszug ihres Volks / aus Egypten / die Hütten des Stifts / die Moses / auf den Befehl Gottes / aufgerichtet / mit ihrer Hand-Arbeit / geziert / so dann nicht war / daß sie das Eisen zubereiteteten / oder das Föhrenholz zimmerten / oder was dergleichen / zu dem Hütten Bau / gehörte / sondern die verständige Weiber / sagt Moses / wirkten mit ihren Händen / und brachten ihre Werke von geler Seiden / scharlaken / rosinröth / und weißer Seiden / und welche Weiber solche Arbeit künften / und willig darzu waren / die wirkten Siegen-Haar. 2. B. N. 35/26.

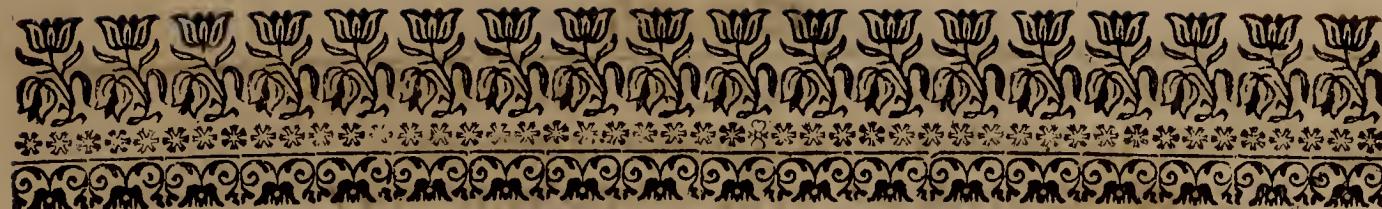
Was ist es demnach Wunder / daß auch noch heut zu Tage / das Kunst- und Eugendlichende Frauen-Zimmer / sich / mit dergleichen Verrichtungen / belustiget / und / was nur / in solchen Stücken / lobwürdiges seyn kan / sich dessen je mehr und mehr befleissiget / und / an solcher Wissenschaft / zuzunehmen / Elegenheit suchet:

Und / zu diesem Absehen / nemlich den Lehrbegierigen und Kunsteiferigen Frauen und Jungfrauen / die ihre Lust / nicht am müßig gehen / sondern / an schöner / ihrem Stand und Geschlechte / wohlmaßiger Arbeit / haben / einige Anleitung zu geben / daß sie entweder solcher Wissenschaft verständig / oder / nach

## Vorrede.

nach schon albereit darinnen habenden Verstand/noch vollkommener/und endlich / zu mehrern sinnreichen Erfindungen/ selbst angereizet würden / ist nunmehr dieses so genante Neue Model-Buch/ versertiget worden/ Behuf dessen/ im Sticken/ künstlichen Nehen/ und dergleichen/ mancherlei Verrichtungen/ dem loblich besagten Frauen-Zimmer/ gezeiget/ und für gestellet werden/ derer sie sich/ nach ihrer Eugendhaftesten Bescheidenheit/ und unserm Dienstbegierigen Verlangen/ nicht ohne Nutzen/ zu bedienen haben.

Alldieweil aber die Unvollkommenheit/ allen Dingen / in der Welt beständig anhanget/ und also auch dieses Fürnehmen davon nicht befreyet/ so werden dannenhero diejenige/ welche solche Unvollkommenheit/ dieses Orts befinden/ Ehrgebührlich ersucht und gebeten / unsere gute Meinung / und Intention derentwegen nicht zu verlästern/ sondern dem Verklein lieber/ durch ihre Verbesserung/ ins künftig/ zur mehrern Vollkommenheit/ zu helfen/ und uns also / in diesem/ und dergleichen Paß/ ihnen fern er aufwärtig zu seyn/ mit ihrer Leutseeligkeit/ noch weiter verbündlich zu machen.



# Bespräch/ Zwischen zweyen Jungfrauen/ Die Lehetkunst betreffend.



S war das Winter-Leid nun allbereit vergangen/  
Die Welt stand abermal / in ihrem vollen Prangen/  
Die Bäume hatten sich mit Blättern ausgeziert/  
Darauf das Federvolk die Braut / zu Bette / führt.  
Der Erden grünes Kleid war wiederum verneuet/  
Das Flora hin und her / mit Blumen / überstreuet/  
  
Von derer guten Ruch / die aufgeschlossne Lust /  
Durchsüsset gleichsam ward / mit überholdem Duft :  
Da gieng ich / einesmals / ins Feld hinaus spaziren/  
Und wolte mich daselbst / im Grünen / erlustiren ;  
Ich gienge nur allein / und niemand war / mit mir /  
Als / was mein Denken war / dem folgt ich dort und hier.

) ) )

Ich

## Gespräch

Ich dachte viel und oft / wann ich sah / aus der Erden /  
Die bunte Blumenschar so reich gebohren werden /

Wie doch der grosse Gott sei voller Herrlichkeit /

In dem Er auch das Feld / mit solchem Schmutz / bekleidt /  
Die Bäume / die vorhin / im Winter / wie verdorben /  
Und aller Nutzbarkeit fast schienen abgestorben /

Nun aber wiederum / vol Blüt / und Blätter reich /

Mir kamen ins Gesicht / erwiesen mir zugleich  
Mein eignes Kontrasteint / daß ich auch meine Glieder  
Würd einstien / mit der Zeit / im Tode / legen nider /

Und gleichsam nichts mehr sehn: Doch wiederum einmal  
Zum Leben auferstehn / und / in dem Himmelssal /  
Durch Gottes Kraft und Macht / vol Engel-Klarheit glänzen /  
Vielmehr / als Baum / und Feld / iezt / in dem neuen Lenzen.

In dem ich aber mich / mit solchem Denken trug /

Und schier / vom Weg / ermüdt / des Gehens hette gnug /  
Gelangt ich ungefehr / in meinem Widerkehren /  
Zu einem Garten-Thor / da niemand zwar zu hören /

Doch alles offen war ; Ich stunde lang / und schaut /

O Gott ! wie treslich schön war alles aufgebaut ?

Das

zwischen zweyen Jungfrauen.

Das Haus gleicht einem Schloß / und war von feinen Steinen  
So lieblich zugericht / daß einer solte meinen /

Es were dieser Ort den Göttern zubereit /

Wann sie / im Erdenthal / verkürzten ihre Zeit.

Ich kunte meine Lust nicht völlig überwinden /

Ich musste / weil das Thor sich offen liesse finden /

Zur Schwelle folgends hin / und gar hineinwärts gehn /

Um / in dem Garten- Plan / mich ferner umzusehn.

Ich gienge hin und her / und sahe vol Vergnügen /

Wie doch der Menschen Wiz / und Gottes Allvermügen

So treflich sich vereint ; Ich dachte fast / bei mir /

Ob nicht das Paradeiß sich thäte neu herfür.

In dem ich Wundervol mich etwas fortgeschlichen /

Und einen kleinen Weg des Gartens durchgestrichen /

Erblift ich / an der Thür / ein junges Weibsbild stehn /

Und flugs der Lauben zu / mit schnellen Tritten / gehn.

O Schrecken ! der geschwind das Herz mir hielt umfangen /

Ich wunschte hundertmal / mit sehnlichem Verlangen /

Daß ich zurücke wär / und machte mich hindan /

Doch fand ich nirgend nicht / zum Durchgehn / freye Bahn.

## Gespräch,

Daher verstekkt ich mich / und hielte mich / mit Sorgen/  
Bey einem Rosenstrauch / der dik versezt / verborgen /

Da / meinem Dünken nach / mich niemand kunte sehn /

Ich aber sahe leicht / was hin und her geschehn.

Das junge Weibesbild / das ich sah erstlich kommen /  
Und eine Jungfer war / als ich hernach vernommen /

War also schön gestalt / daß / wann ich / als ein Christ /

Nicht nur / von einem Gott / und keiner Göttin / wüst /

Ich selber mich beredt / daß / aus der Götter Orden /

Ihr Ankunft müste sehn ; daher sie fähig worden

Des hohen Götter-Rechts ; und daß / vom Himmel her /  
der schönen Venus gleich / sie eine Göttin wer.

Und / wie ihr Angesicht / den guldenen Sonnenstralen /

Vermindern gleichsam kunt ihr stolzgewehntes Pralen /

So muß ich doch gestehn / daß ihrer Eugend Blikz

Weit vollentkommer war / als ihrer Augen Glikz.

Sie säumte sich nicht lang / wie / die / auf andre / warten /

Und nur / zum Müssiggang / spazieren in den Garten /

So bald sie sich entkleidt / zog sie ihr Nehbuld für /

Zusamt der Neherei / die sie gebracht / mit ihr.

In

## zwischen zweyen Jungfrauen.

In dem sie aber sich / zur Arbeit / wolte schicken/  
Und ihre Nadel nahm / in willens / nun zu stricken /

Erat unversehens her ein andre junge Dam /

Gepunkt / als ob sie iezt käm / aus dem Döckenram.

Sie gieng / als wie ein Hirsch / frech / stolz / den Hals erhöhett /  
Der Mund war klapperhaft / wie eine Mühle gehet /

So zeigten ihre Wort des Herzens roher Sinn /

Der stunde nirgends wo / als nur / zur Kurzweil / hin.

O ! welch ein Unterschied war zwischen diesen beeden /

An Klugheit und Verstand / an Sitten / und im Reden ?

Es war ihr erstes Wort / das ich vernehmen kunt /

In dem sie Lachensvol eröfnet ihren Mund.

O Schweste ! bistu klug / was machstu hier im Garten ?

Weistu der Garten - Lust nicht besser abzuwarten ?

Als / daß du dich alhier quälst / mit der Neherej /

Ej ! schâme dich / daß du treibst solche Phantasej.

Ich nehme mich nicht gern zu Haus um solche Sachen

Und solche Possen an / die nichts / als Langweil / machen.

Geschweige / wann ich mich / im Grünen / wil ergehn /

Da bleibt das Nehbuld wohl / in seiner Ecke / stehn.

## Gespräch

Das Nehen ist ein Thun / das uns nicht wil gebühren /  
Wann wir den Jungferstand rechtmässig wollen führen /

Den Nädgen steht es zu / die sonst ihre Zeit

Nicht besser bringen hin zu grosser Nutzbarkeit.

Komm / Schwester ! mach dich auf / wir wollen uns ergehen /

Und iezt die Neherej / in jenen Winkel / setzen /

Erhebe dich / mit mir / zu meiner Basen hin /

Bei der / in höchster Früh / ich heut gewesen bin /

Und habe sie ersucht / ob ich / in ihrem Garten /

Mit guten Freunden / mich durft üben / in der Karten /

Die mir es willig gern erlaubt hat / und vergönnt /

Und alsobald darauf den Schlüssel zugesendt /

Der halben ich geschwind / zu meinem Vettern / gangen /

Der sich versprochen hat / auch / zu uns / zu gelangen /

Und andre Bürschigen zu bringen mehr / mit sich ;

Doch / wegen mehrer Lust / begehrt er / daß ich dich

Auch gleichfalls bitten solt / und zur Gesellschaft bringen /

Ich merke / daß er wil Gelegenheit erringen /

Und deine Rundschaft sucht / vielleicht wird / mit der Zeit /

Ein Ehgelübd erdacht / und ihr zweij Heyrathsleut.

## zwischen zweyen Jungfrauen.

Ej drüm so säum dich nicht / thu weg iezund das Nehen/  
Es ist noch mancher Tag / daran / was nicht geschehen/  
Hernach geschehen kan; komm / stell dich / bei uns / ein/  
Ich hoff / und bin gewiß / wir wollen lustig seyn.  
Allein so guter Wort sich dieser Mund ließ hören/  
So kunt er jene doch das minste nicht bethören/  
Die ihr hinwiederum / mit aller Freundlichkeit/  
Die Gegen - Antwort gab / und mit Bescheidenheit.  
Ich / sprach sie / sage Dank / für die vermeinte Ehre /  
Die ich doch selber weiß / daß sie mir nicht gehöre.  
Ich hab es nicht gewohnt / daß / ohne Vorbewußt  
Der Eltern / ich sol gehn / zu suchen meine Lust.  
Drüm wil ichs auch nicht thun ; zumal / in solchen Sachen/  
Die eine Jungfrau leicht verdächtig können machen.  
Was Ehr hat man darvon / wann man beysammen sitz /  
Von geiler Liebes - Brunst entzündet und erhitzt.  
Die Jungfern / welche sich so hochbegierig drengen /  
Wo Junggesellen sind / und / in Gesellschaft / mengen /  
Da junge Bursch beysamm / die habens nicht viel Ehr ;  
In ihrem Hause seyn / das zieret sie vielmehr.

Wie

## Gespräch /

Wie bald ist man verführt? Wie leichtlich kans geschehen/  
Dass man / mit einem Wort / sich ungefehr versehen /  
Das langen Nachklang bringt? Darzu / wie wird iezund  
So manches aufgesekzt / durch glatte Wort / im Mund /  
Und falsche Herzen stük? Es sind die Junggesellen  
Zezt meinstens abgericht / wie sie uns mögen fällen.

Biel können anders nichts / als dass sie da und dort  
Den Jungfern lauffen nach / und reden Liebes-Wort,  
Bis sie uns / dergestalt / um unsre Freiheit / bringen /  
Und / unter ihrem Joch / nach ihrem Willen / zwingen /  
Da ändert sich oft bald die Lieb / in Hass und Neid /  
Besonders / wann das Geld sich nimmer streckt so weit /  
Als etwa / da vorhin des alten Vatters Kasten /  
Sich / wanns von nothen war / ließ ungescheut betasten ;  
Und / auf ein reiches Weib / oft mancher Geld bekam /  
In dem ers / lange Jahr / auf Interesse / nahm,  
In Hoffnung / mit der Zeit / wann ihm das Glück gelungen /  
Dass er ein reiches Weib erlossen und ersprung /  
Dass diese wiederum entnehmen sol die Last /  
Die er iezt selbst hat mutwillig aufgefass /

Daher

## zwischen zweyen Jungfrauen.

Daher ists allezeit viel besser sich enthalten /  
Von solcher Kurzweils Lust / und dessen emsig walten /  
Was ihm befohlen ist ; als / wann man überal /  
Mannthörlcht spielt herum / mit grosser Herzensqual /  
Und jedem Milchlingsmaul sich stellet auf Begehren /  
Und alle / die man kennt / Gesellschaft wil gewähren.  
Es bleibt das Sprichwort waar / man sucht die guten Pferd /  
Aus ihren Ställen für / die ihres Gelds sind werth.  
Ich pfleg / an meinem Ort / nichts eifriger zu lieben /  
Als wann ich mich iezt kan / in solchen Künsten / üben /  
Die ziemen meinem Stand ; und / wann ich kan allein /  
Bei meiner Neherej / in meinem Zimmer / seyn.  
Die Jungfern sollen sich / den Muschel-Schnecken / gleichen /  
Und / gleich wie diese nicht / von ihren Häusern / weichen.  
So auch am liebsten seyn / in ihres Vatters Haus /  
Und nicht / an fremdem Ort / bald lauffen ein / bald aus.  
Das Nehen ist kein Thun / das mir nicht wohl geziemet /  
Dieweil Fürstinnen auch / durch diese Kunst / berühmet /  
Und hoch belobet sind / drüm schäm ich michs auch nicht /  
Wer kluggesinnet ist / vielmehr mirs loblich spricht.

)( )(

Was

## Gespräch/

Was hat doch / jener Zeit / die Kunstgeübte Weiber /  
An denen längst vorhin die abgeselte Leiber

In Aschen / und in Staub / ja fast in nichts verkehrt /  
So hoch hinan gebracht / daß sie auch noch beeht  
Bei uns / der Nachwelt / sind ? ihr Kunstgeschicktes Wissen /  
Und / daß sie iederzeit / der Arbeit / sich besessen /

Und nicht / dem Nüssiggang / gewidmet ihre Zeit /  
Das macht / daß noch iezund blüht / in der Sterblichkeit /,  
Ihr Lob / das nimmer stirbt / nachdem sie selbst gestorben /  
Das sie / zu ihrer Zeit / durch Kunst und Fleiß / erworben.

So preiset Gottes Geist die Töchter Israel /  
Die an der Hütten Stift / die Andachts volle Seel  
Ermuntert / daß sie sich / durch Sticken und durch Nehen /,  
Zu Gottes Ehr und Ruhm / Preiswürdig lassen sehen.

Zabæn Neherei hat sie so werth gemacht /  
Dß sie ward / aus dem Tod / ins Leben wieder bracht.  
Woher sind so berühmt die beede Römer Frauen /  
Sabin und Claudia ? sie liessen Arbeit schauen /  
Von ihrer Künstler Hand / und Lehrbewährten Fleis /,  
Dß ihnen männlich gab Ehre / Lob und Preis.

Die

## zwischen zweyen Jungfrauen.

Die alte Spanier erzeugten solche Liebe  
Der schönen Nehere-Kunst / daß sie / aus sonderm Triebe /  
Bestimten Gab und Dank / der Frauenzimmers Schar /  
Den nachmals die erlangt / die am geschicksten war /  
Und ihrer Neherej die beste Prob erwiesen.  
So ward auch diese Kunst belobt und hochgepriesen /  
In Macedonien / da niemand fast kein Kleid /  
An seinem Halse / trug / es war dann zubereit /  
Von solcher Meisterin / die künstlich kunte nehen.  
Des Weltbezwingers Kleid / darinn er liesse sehen  
Sein hohe Königs Zierd / ist / durch der Mutter Hand /  
Die solches selbst gestickt / preisswirdiger bekant.  
Der Weltberühmte Fürst / der andre Römer Kaiser /  
Der ewig / um das Häupt / trägt billich Oehlbaums - Kaiser /  
Hielt auch die Julian / sein eigen Kind dahin /  
Dß sie der Neherej ward eine Künstlerin.  
Der grosse Kaiser Karl war auch dahin beslassen /  
Dß alles Frauenvolk am Hof erlernen müssen  
Die Kunst der Neherej : Und wie? sind gleichfalls nicht /  
In dieser ädlen Kunst / gewesen unterricht /

Die

## Gespräch/ zwischen zweyen Jungfrauen.

Die Töchter Ferdinand / darvon die ein erkohren  
Philippi Ehemahl / den Carolum gebohren?

Der unser Deutsches Reich / mit Lob und Ruhm / regiert /  
Und diesen Nahmen hat der Fünste so geführt

Im Christen - Keiserthum. Drüm sinds nicht Bauren - Sachen /  
Dardurch ich meines Stands mich solt unwürdig machen /

Daz ich ietzt meinen Lust / in dieser Meienzeit /

An solcher Arbeit / hab / und meine Kurzweils Freud.

Es mag zwar / wer da wil / sich anderwerts ergezen /

Ich werde meinen Sinn / auf solches Thun / zu sezen

Nicht ändern / bis mich Gott / durch seine Batter - Hand /

Zu andrer Arbeit / weisse / in einem andern Stand.

Indessen: Als sie ietz / noch weiter wolte sagen /

Die ander aber nicht der Reden mehr vertragen /

Noch ferner bleiben wolt / und demnach Abschied nahm /

In dem begab es sich / dass ich auch Lust bekam /

Und / durch die Garten - Thür / den Weg passiren kunte /

Derhalben ich geschwind nun fortzugehn begunte /

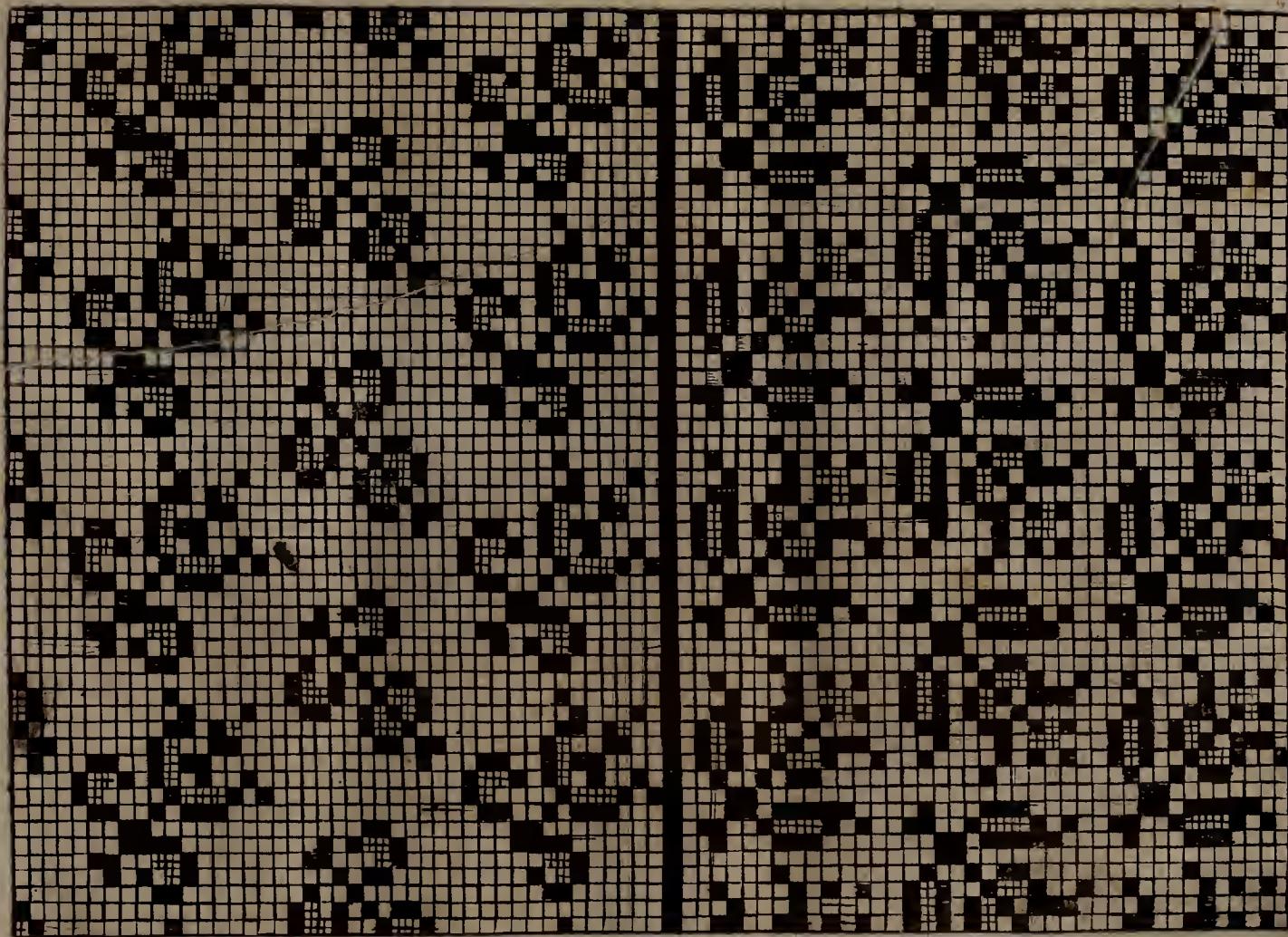
Und wunscht / in meinem Sinn / es möchten ihrer viel /

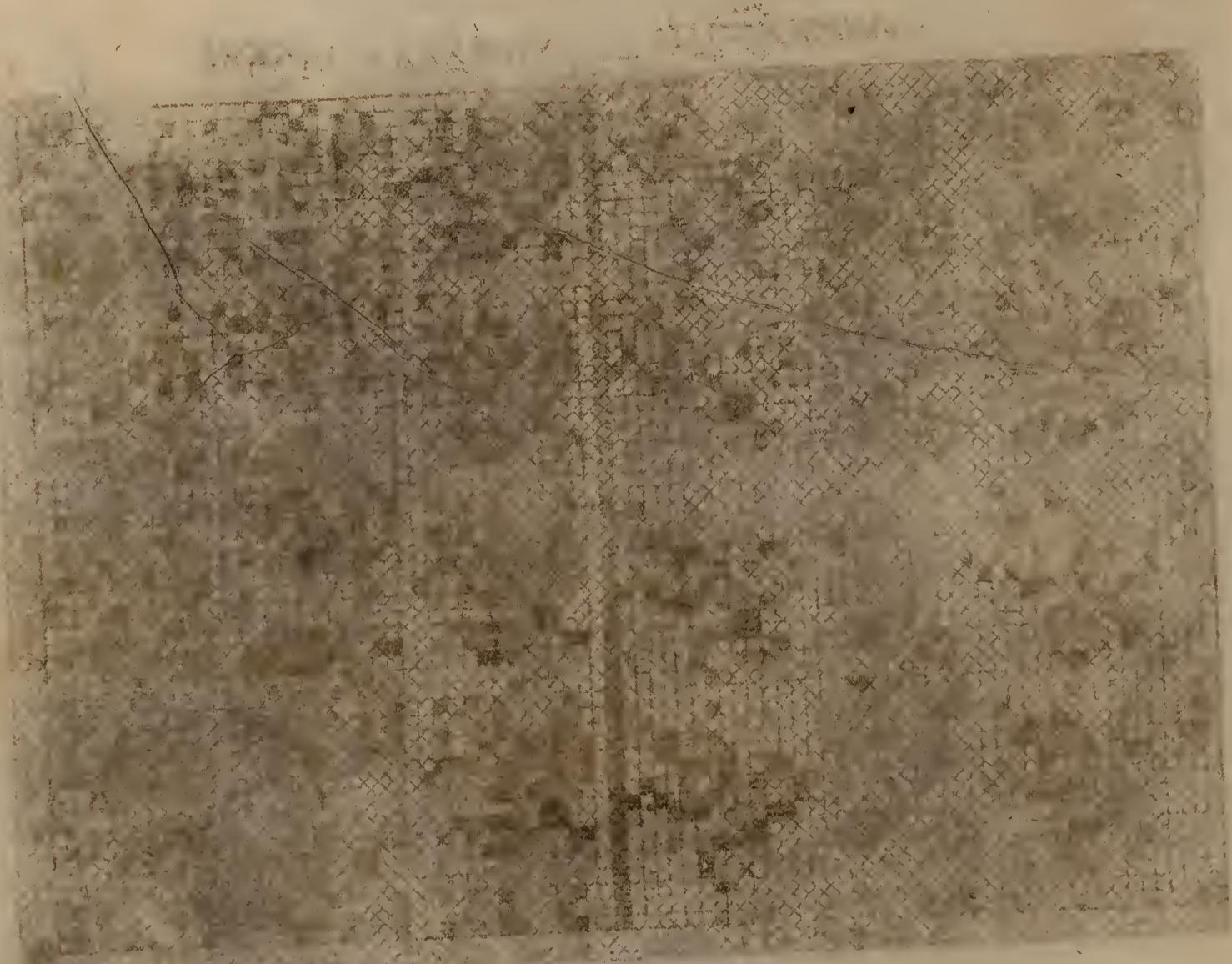
Sich richten / dieser nach / zu gleichem Eugendziel.



xxxxii.

Wittxxxx Bingen.





XXXXXVII.

XXVI.

2

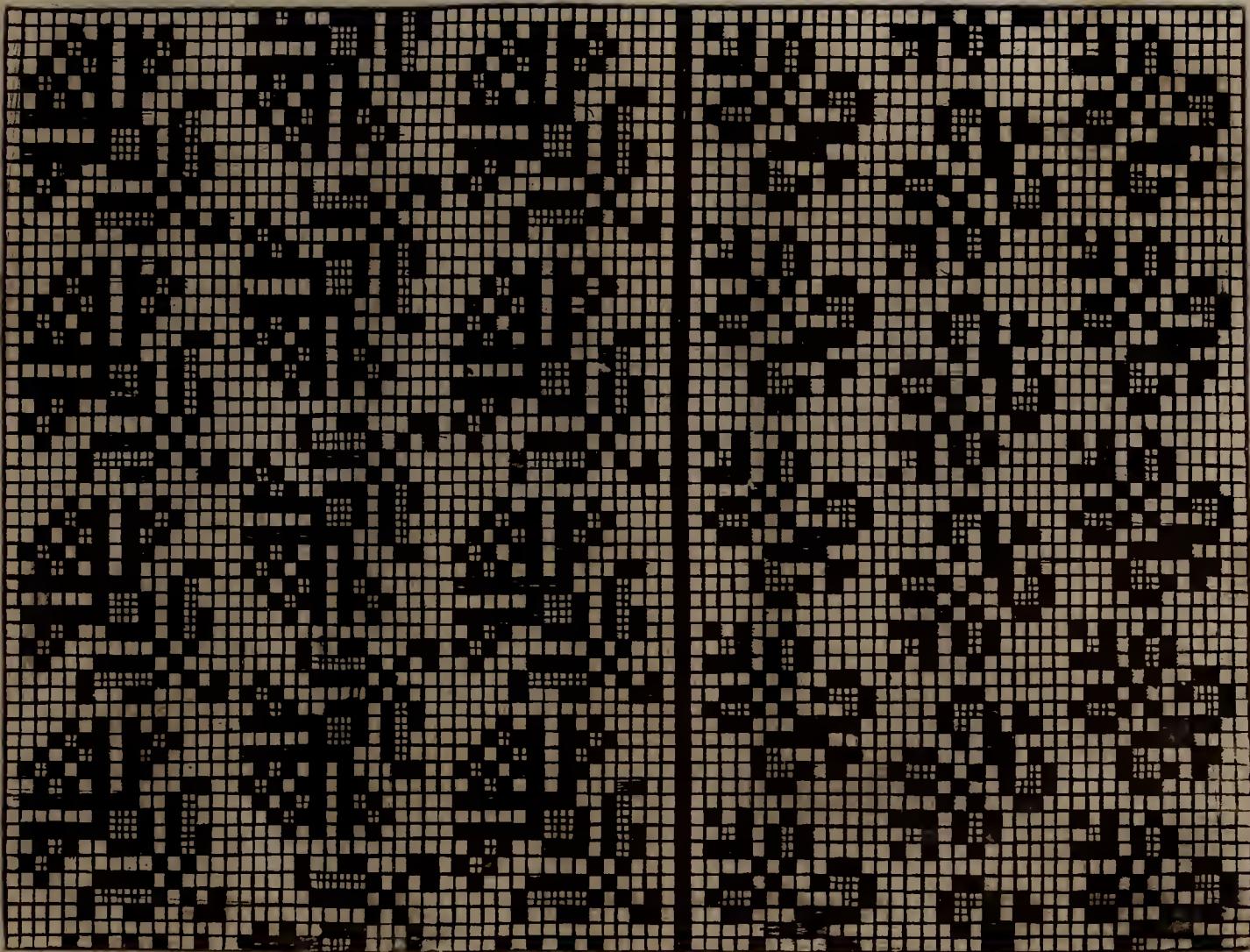


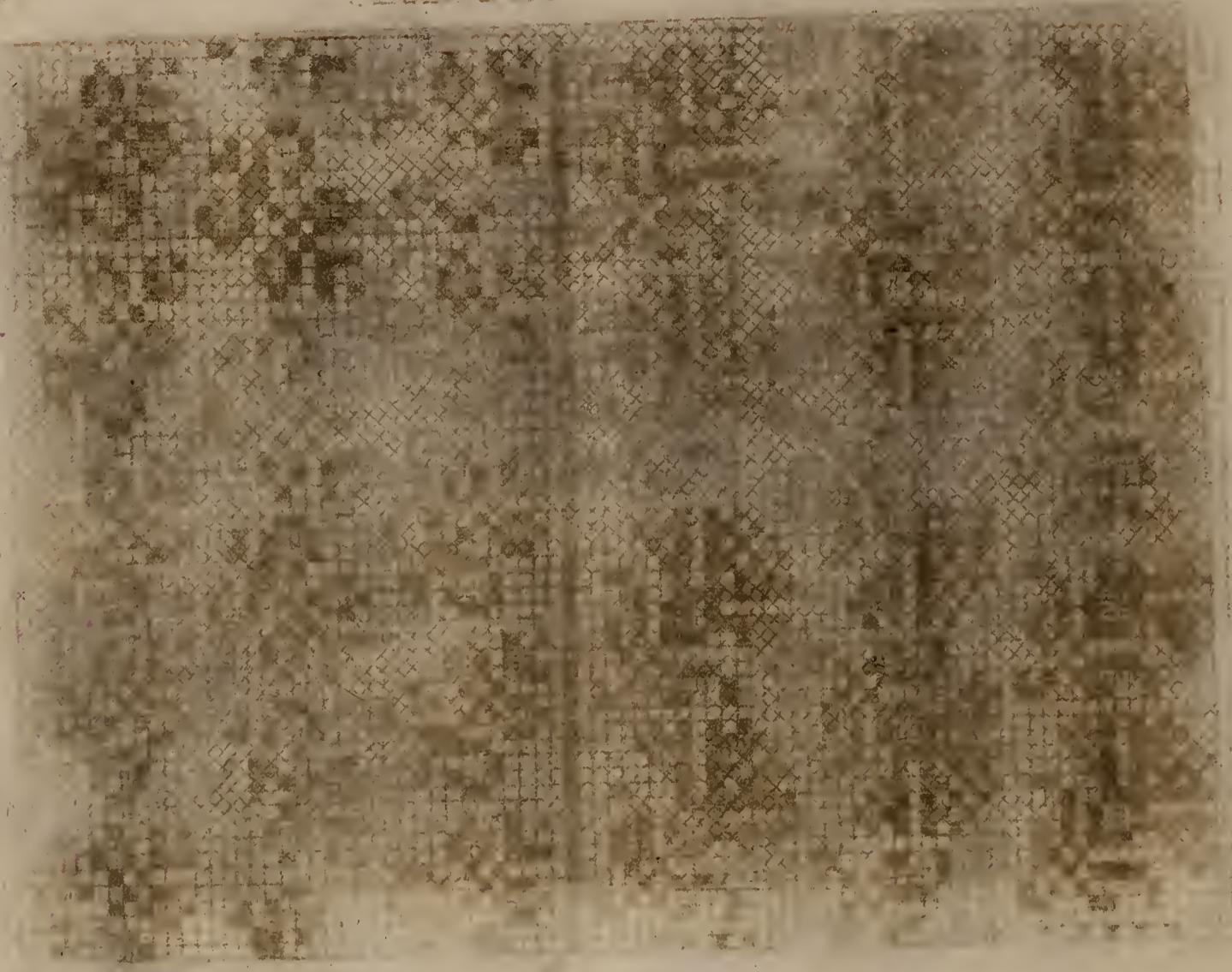
This image shows a severely damaged and aged document page. The paper is a dark, mottled brown color, indicating significant water damage or mold. The text is completely illegible due to the damage, appearing as a dense, dark mass of small, irregular shapes and patterns.

xxxxvi.

xxxvii.

3





11 Dec 2018

XXXI.

XXXXVI.

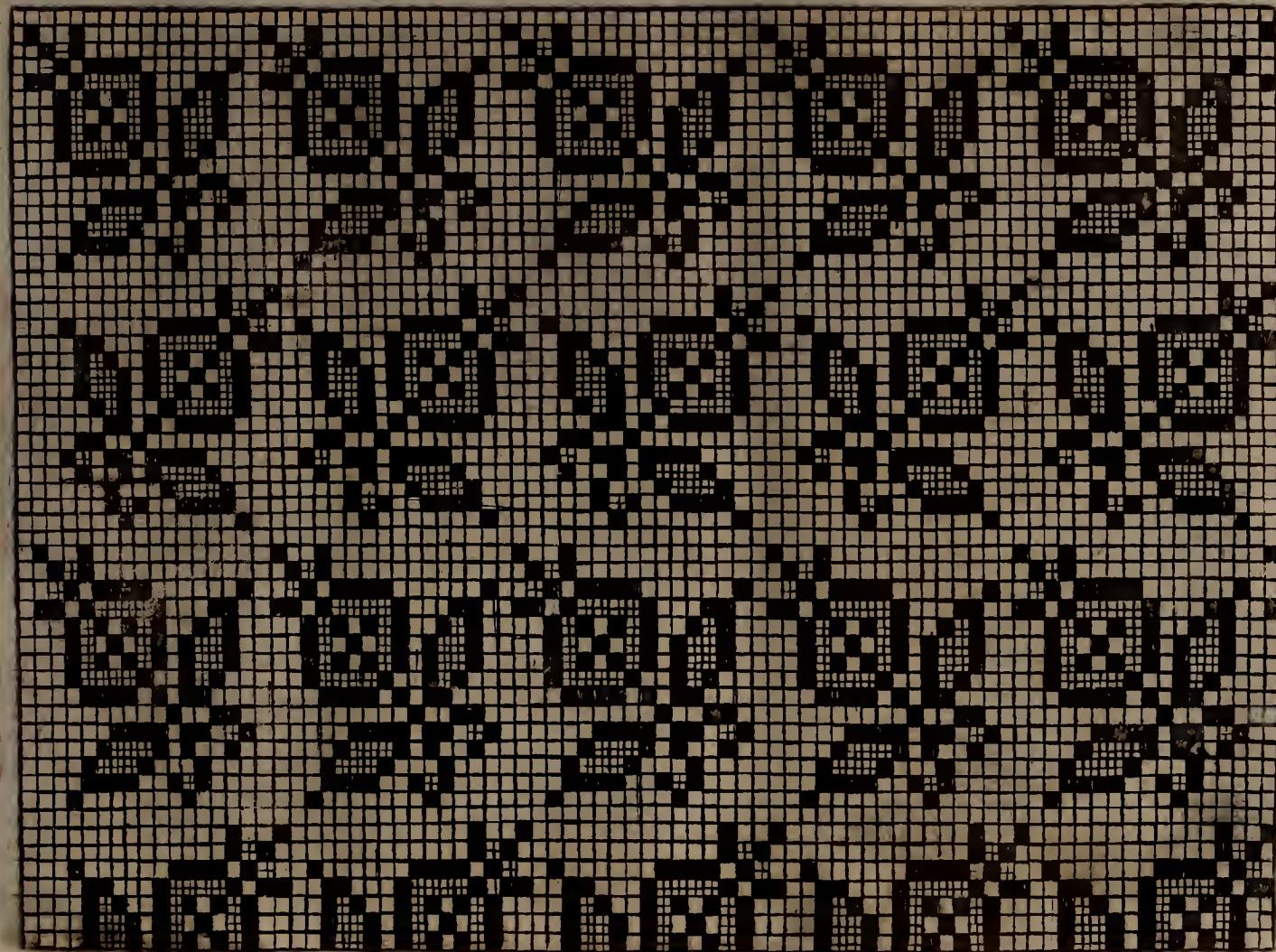
4





XXXXXXXII

5



VXXX

XXXXV.

XXXIII.

6



卷之三

七言律詩

一

送人歸蜀

王昌齡

蜀道難，難於上青天。

但使願無違，

不辭長作蜀人歸。

朝辭白帝彩雲間，

千里江陵一日還。

两岸猿聲啼不住，

輕舟已過萬重山。

二

送人歸蜀

王昌齡

蜀道難，難於上青天。

但使願無違，

不辭長作蜀人歸。

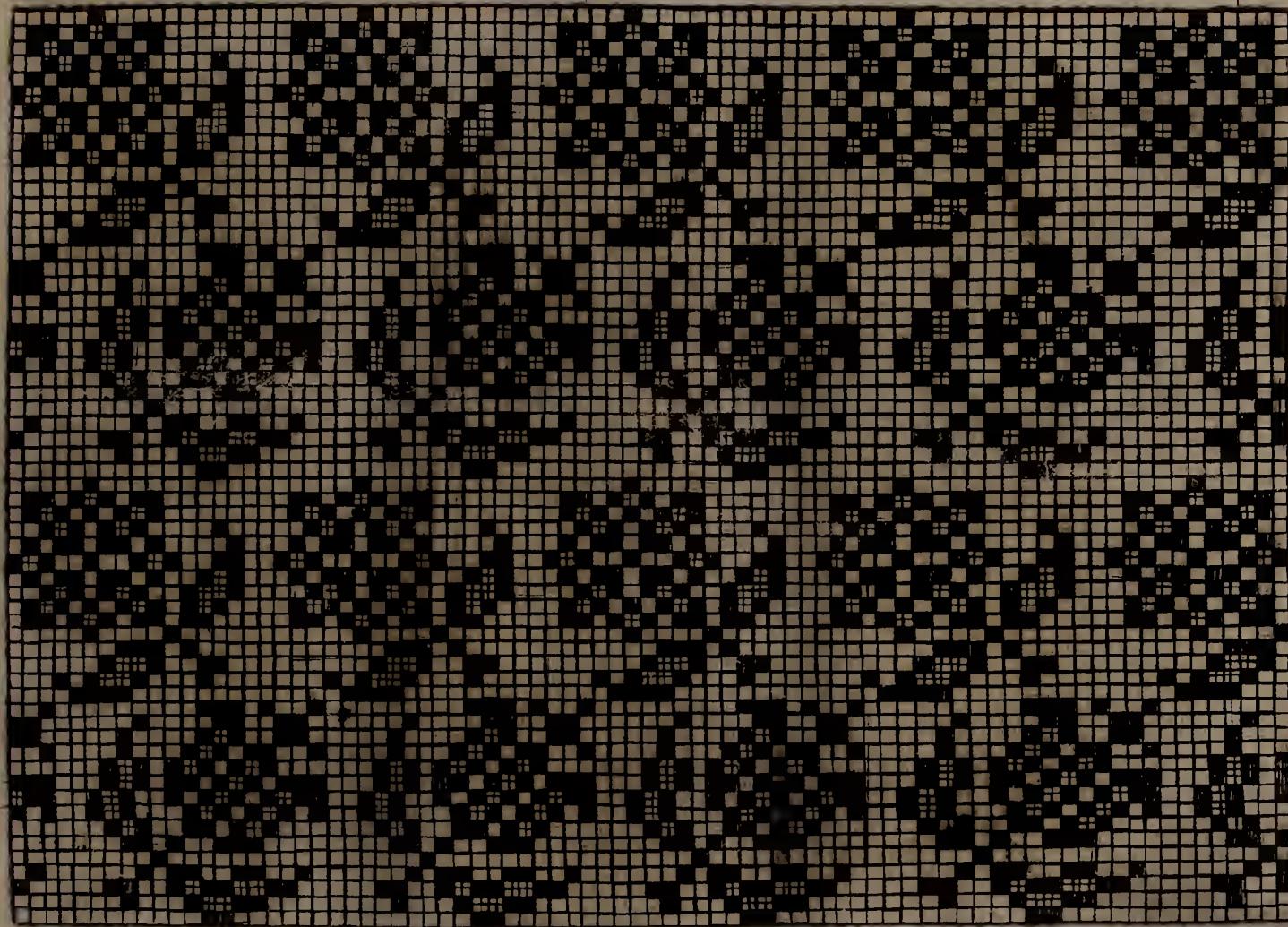
朝辭白帝彩雲間，

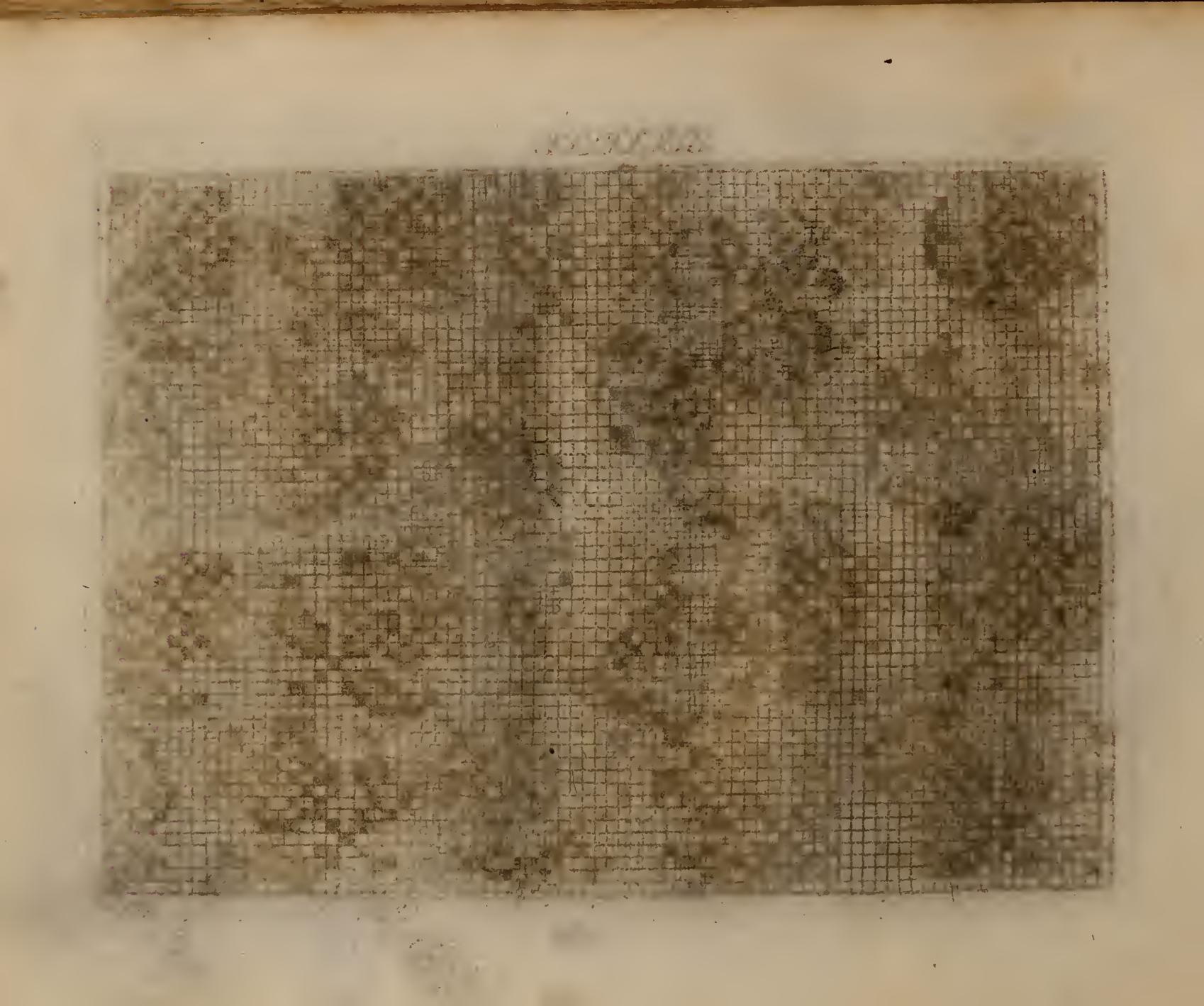
千里江陵一日還。

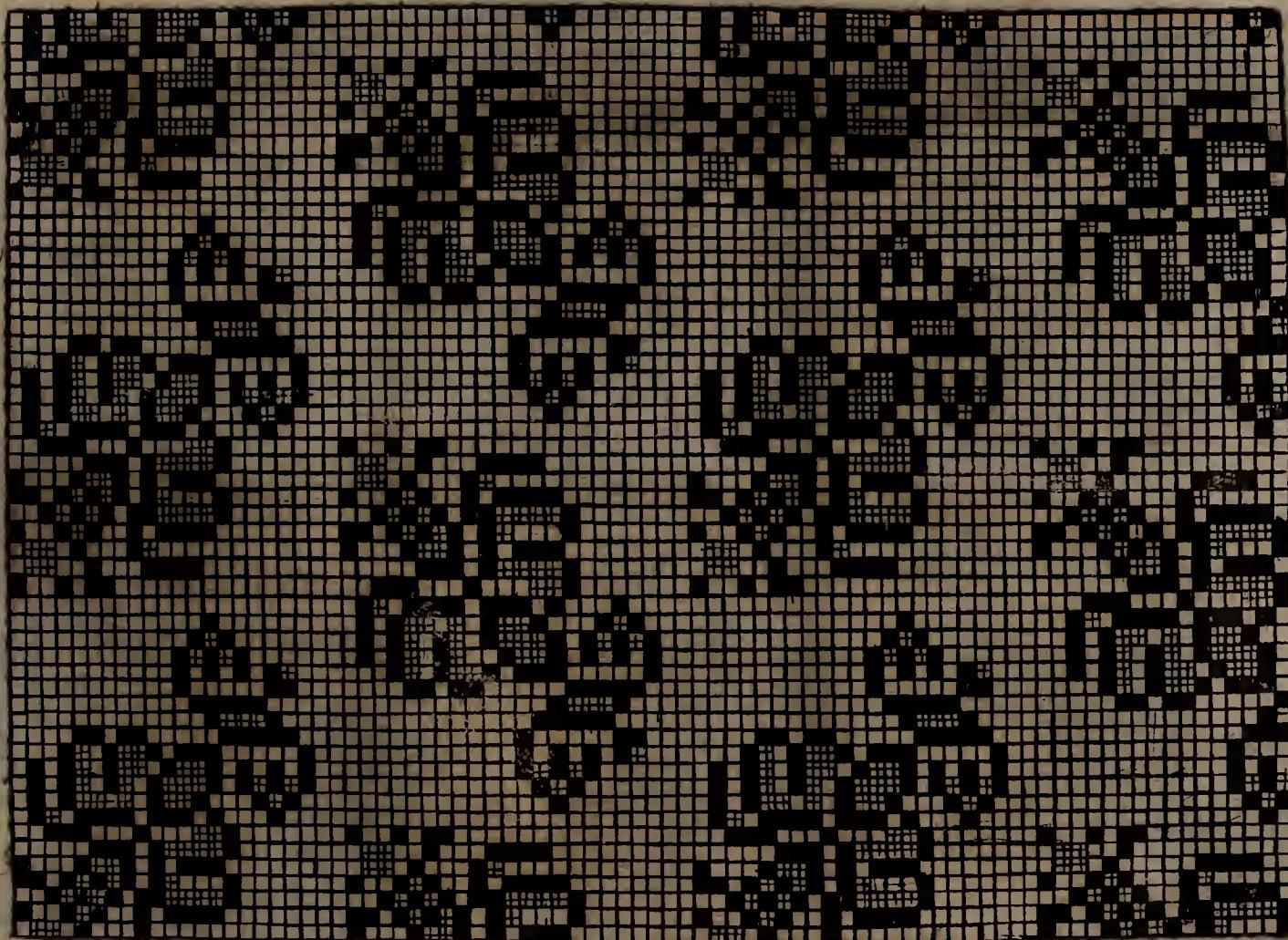
两岸猿聲啼不住，

輕舟已過萬重山。

XXXXXX.



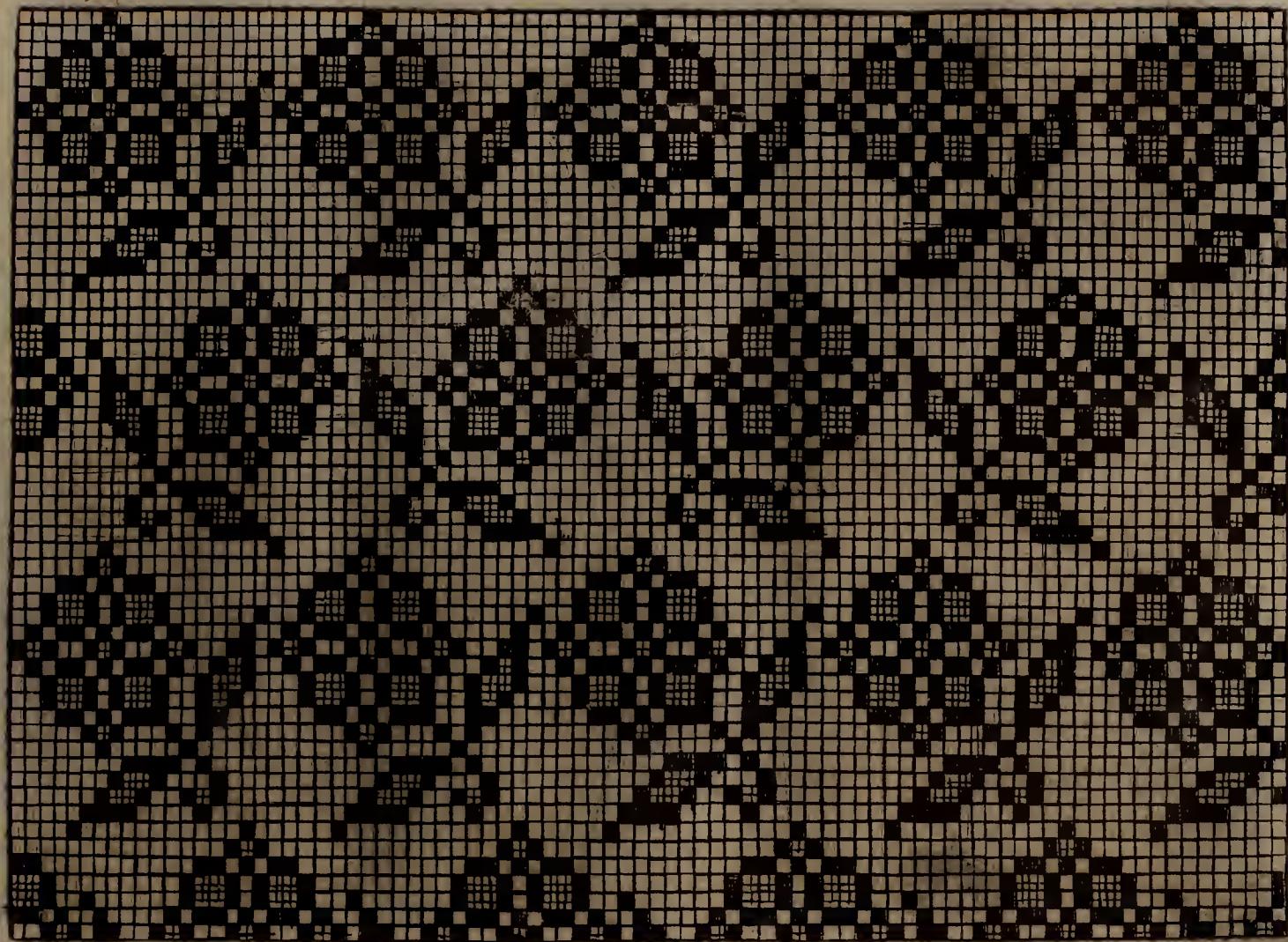






XXXXXXXVI

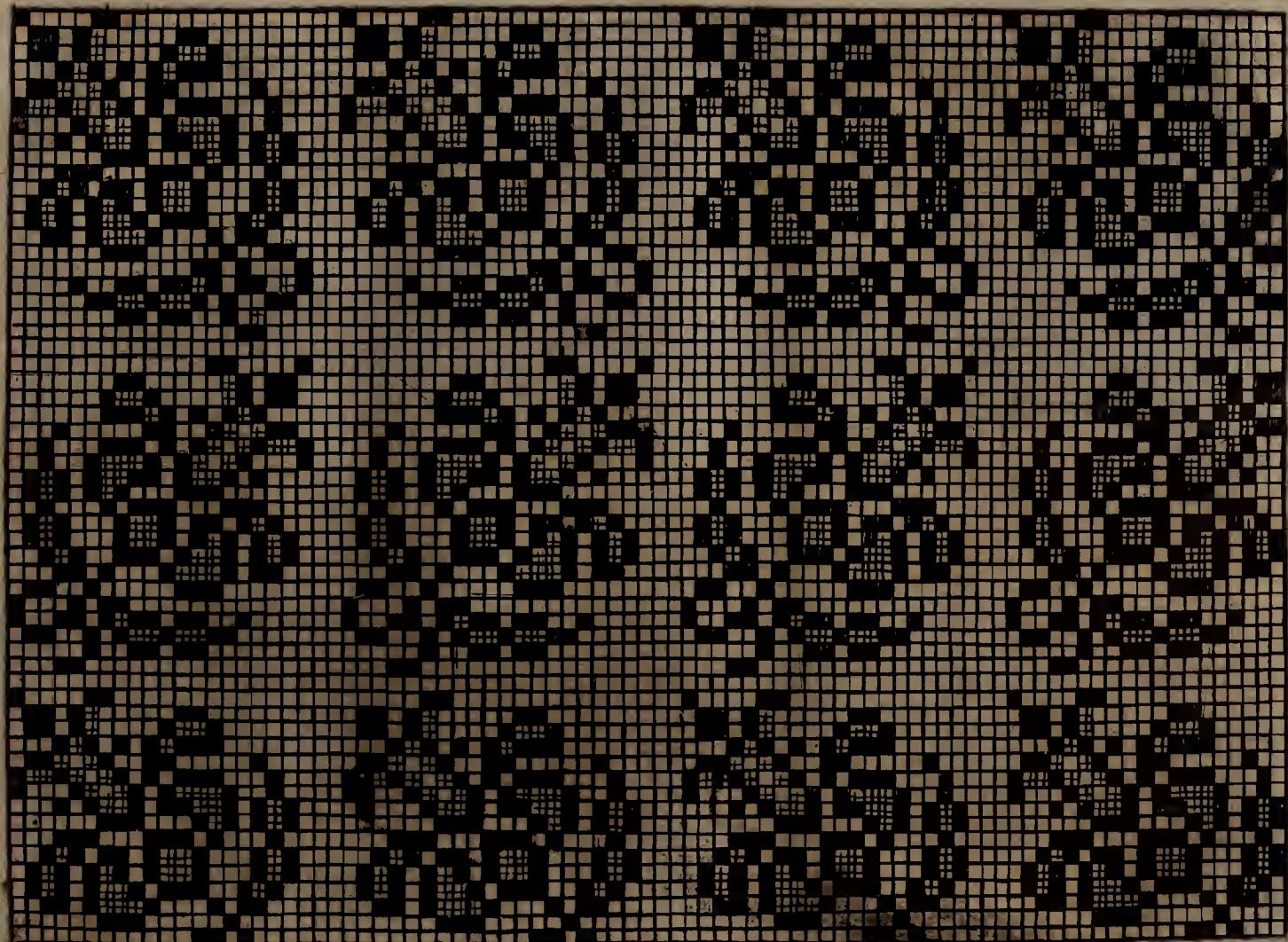
9





XXXXXXXV.

jo



IVKXXX

XXXXXVI.

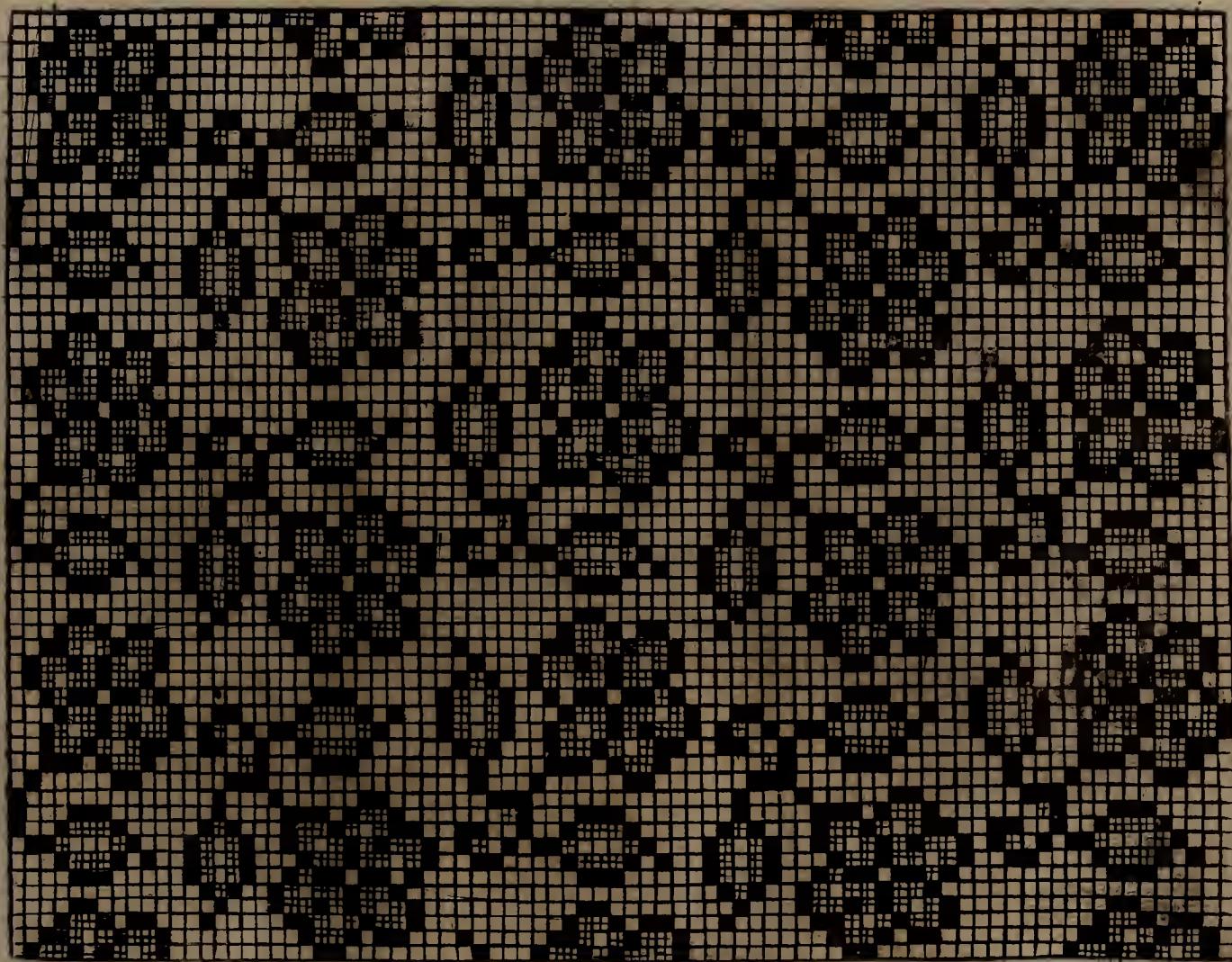
11

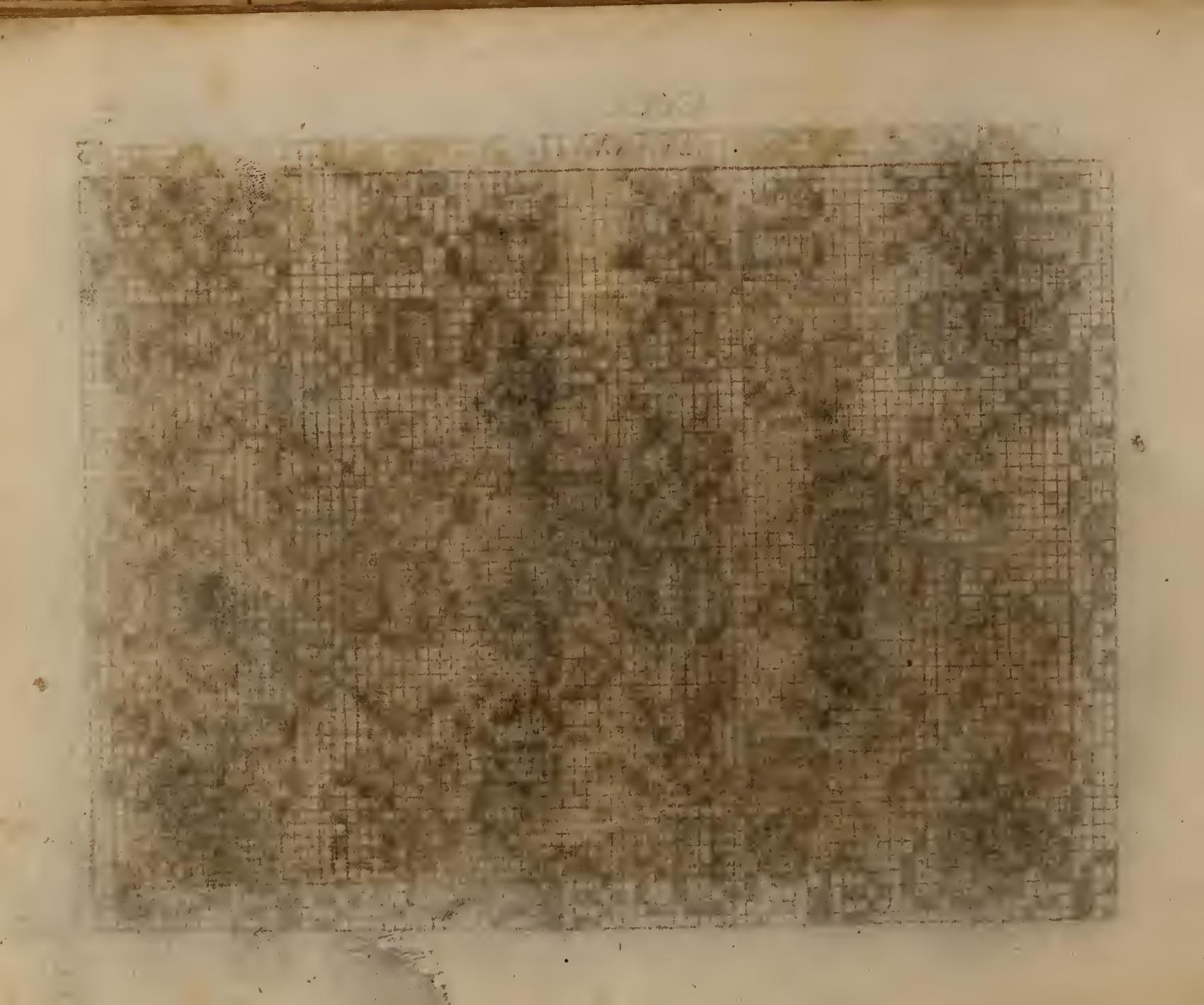


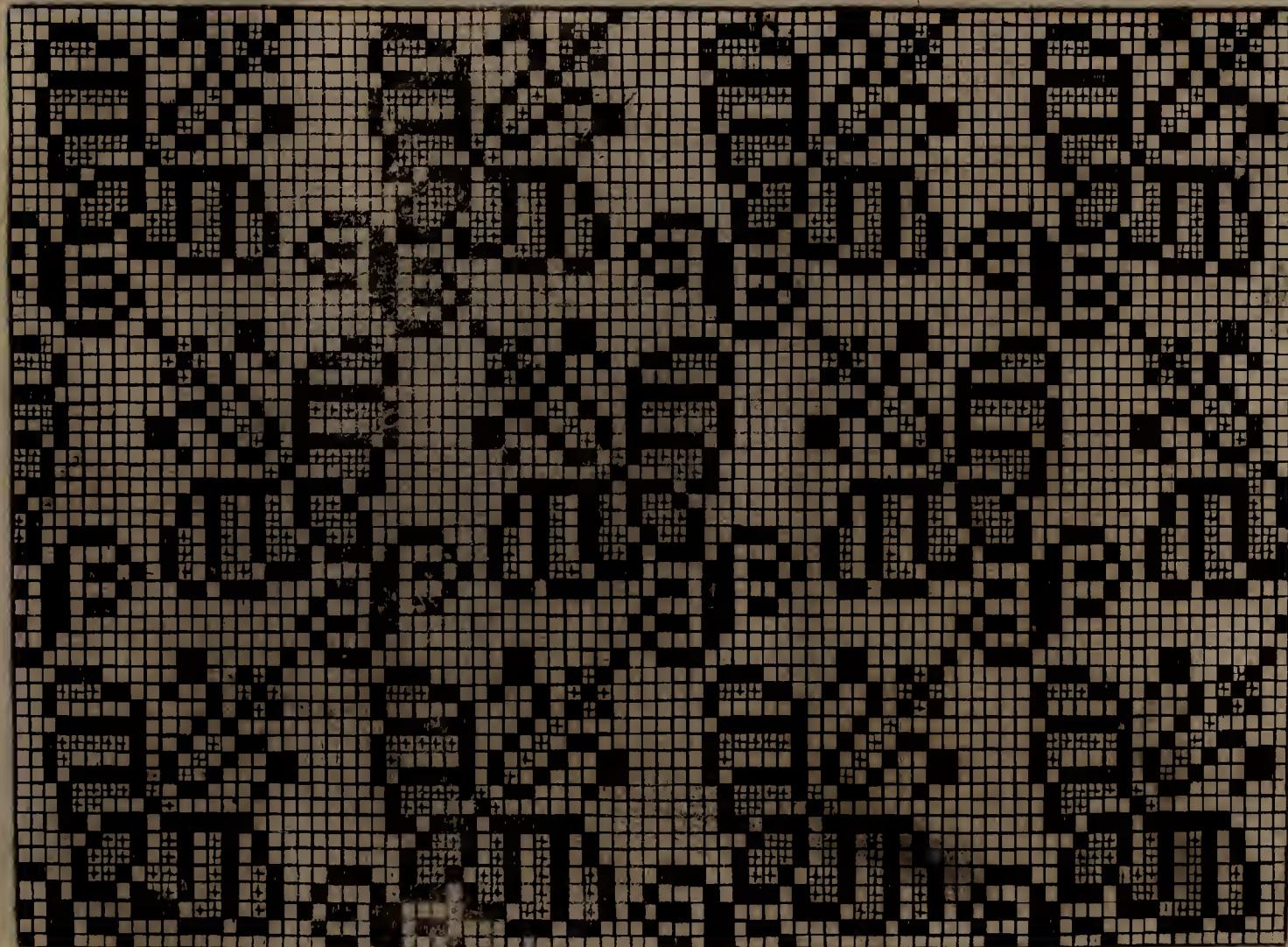


XXXXXVIII.

12







III LXXXVII.

1. *Exodus* 20: 1-17. *Deuteronomy* 5: 6-21.

2. *Exodus* 20: 18-21. *Deuteronomy* 5: 22-27.

3. *Exodus* 21: 1-11. *Deuteronomy* 15: 12-17.

4. *Exodus* 21: 12-17. *Deuteronomy* 15: 18-23.

5. *Exodus* 21: 18-21. *Deuteronomy* 15: 24-27.

6. *Exodus* 21: 22-25. *Deuteronomy* 16: 1-10.

7. *Exodus* 21: 26-28. *Deuteronomy* 16: 11-17.

8. *Exodus* 21: 29-36. *Deuteronomy* 16: 18-25.

9. *Exodus* 22: 1-11. *Deuteronomy* 17: 1-10.

10. *Exodus* 22: 12-19. *Deuteronomy* 17: 11-17.

11. *Exodus* 22: 20-27. *Deuteronomy* 17: 18-20.

12. *Exodus* 23: 1-13. *Deuteronomy* 18: 1-10.

13. *Exodus* 23: 14-19. *Deuteronomy* 18: 11-18.

14. *Exodus* 23: 20-23. *Deuteronomy* 19: 1-10.

15. *Exodus* 23: 24-25. *Deuteronomy* 19: 11-13.

16. *Exodus* 23: 26-32. *Deuteronomy* 19: 14-21.

17. *Exodus* 24: 1-11. *Deuteronomy* 20: 1-10.

18. *Exodus* 24: 12-17. *Deuteronomy* 20: 11-18.

19. *Exodus* 24: 18-21. *Deuteronomy* 20: 19-23.

20. *Exodus* 25: 1-22. *Deuteronomy* 26: 1-10.

21. *Exodus* 25: 23-30. *Deuteronomy* 26: 11-15.

22. *Exodus* 26: 31-33. *Deuteronomy* 26: 16-19.

23. *Exodus* 27: 1-10. *Deuteronomy* 27: 1-8.

24. *Exodus* 27: 11-19. *Deuteronomy* 27: 9-13.

25. *Exodus* 27: 20-21. *Deuteronomy* 27: 14-15.

26. *Exodus* 27: 22-28. *Deuteronomy* 27: 16-17.

27. *Exodus* 28: 1-12. *Deuteronomy* 28: 1-10.

28. *Exodus* 28: 13-29. *Deuteronomy* 28: 11-15.

29. *Exodus* 28: 30-31. *Deuteronomy* 28: 16-17.

30. *Exodus* 28: 32-33. *Deuteronomy* 28: 18-20.

31. *Exodus* 28: 34-35. *Deuteronomy* 28: 21-22.

32. *Exodus* 28: 36-38. *Deuteronomy* 28: 23-25.

33. *Exodus* 28: 39-43. *Deuteronomy* 28: 26-28.

34. *Exodus* 28: 44-46. *Deuteronomy* 28: 29-30.

35. *Exodus* 28: 47-50. *Deuteronomy* 28: 31-32.

36. *Exodus* 29: 1-12. *Deuteronomy* 29: 1-10.

37. *Exodus* 29: 13-21. *Deuteronomy* 29: 11-15.

38. *Exodus* 29: 22-28. *Deuteronomy* 29: 16-20.

39. *Exodus* 29: 29-31. *Deuteronomy* 29: 21-23.

40. *Exodus* 29: 32-35. *Deuteronomy* 29: 24-27.

41. *Exodus* 29: 36-37. *Deuteronomy* 29: 28-30.

42. *Exodus* 29: 38-43. *Deuteronomy* 29: 31-33.

43. *Exodus* 29: 44-46. *Deuteronomy* 29: 34-35.

44. *Exodus* 29: 47-50. *Deuteronomy* 29: 36-37.

45. *Exodus* 30: 1-10. *Deuteronomy* 30: 1-10.

46. *Exodus* 30: 11-16. *Deuteronomy* 30: 11-15.

47. *Exodus* 30: 17-21. *Deuteronomy* 30: 16-20.

48. *Exodus* 30: 22-25. *Deuteronomy* 30: 21-25.

49. *Exodus* 30: 26-28. *Deuteronomy* 30: 26-28.

50. *Exodus* 30: 29-31. *Deuteronomy* 30: 29-31.

51. *Exodus* 30: 32-33. *Deuteronomy* 30: 32-33.

52. *Exodus* 30: 34-35. *Deuteronomy* 30: 34-35.

53. *Exodus* 30: 36-37. *Deuteronomy* 30: 36-37.

54. *Exodus* 30: 38-40. *Deuteronomy* 30: 38-40.

55. *Exodus* 30: 41-43. *Deuteronomy* 30: 41-43.

56. *Exodus* 30: 44-46. *Deuteronomy* 30: 44-46.

57. *Exodus* 30: 47-49. *Deuteronomy* 30: 47-49.

58. *Exodus* 30: 50-51. *Deuteronomy* 30: 50-51.

59. *Exodus* 31: 1-11. *Deuteronomy* 31: 1-10.

60. *Exodus* 31: 12-17. *Deuteronomy* 31: 11-16.

61. *Exodus* 31: 18-21. *Deuteronomy* 31: 17-21.

62. *Exodus* 32: 1-12. *Deuteronomy* 32: 1-12.

63. *Exodus* 32: 13-15. *Deuteronomy* 32: 13-15.

64. *Exodus* 32: 16-20. *Deuteronomy* 32: 16-20.

65. *Exodus* 32: 21-25. *Deuteronomy* 32: 21-25.

66. *Exodus* 32: 26-28. *Deuteronomy* 32: 26-28.

67. *Exodus* 32: 29-31. *Deuteronomy* 32: 29-31.

68. *Exodus* 32: 32-34. *Deuteronomy* 32: 32-34.

69. *Exodus* 32: 35-36. *Deuteronomy* 32: 35-36.

70. *Exodus* 32: 37-39. *Deuteronomy* 32: 37-39.

71. *Exodus* 32: 40-42. *Deuteronomy* 32: 40-42.

72. *Exodus* 32: 43-45. *Deuteronomy* 32: 43-45.

73. *Exodus* 32: 46-48. *Deuteronomy* 32: 46-48.

74. *Exodus* 32: 49-50. *Deuteronomy* 32: 49-50.

75. *Exodus* 33: 1-10. *Deuteronomy* 33: 1-10.

76. *Exodus* 33: 11-15. *Deuteronomy* 33: 11-15.

77. *Exodus* 33: 16-19. *Deuteronomy* 33: 16-19.

78. *Exodus* 33: 20-22. *Deuteronomy* 33: 20-22.

79. *Exodus* 33: 23-25. *Deuteronomy* 33: 23-25.

80. *Exodus* 33: 26-28. *Deuteronomy* 33: 26-28.

81. *Exodus* 33: 29-31. *Deuteronomy* 33: 29-31.

82. *Exodus* 33: 32-34. *Deuteronomy* 33: 32-34.

83. *Exodus* 33: 35-36. *Deuteronomy* 33: 35-36.

84. *Exodus* 33: 37-39. *Deuteronomy* 33: 37-39.

85. *Exodus* 33: 40-42. *Deuteronomy* 33: 40-42.

86. *Exodus* 33: 43-45. *Deuteronomy* 33: 43-45.

87. *Exodus* 33: 46-48. *Deuteronomy* 33: 46-48.

88. *Exodus* 33: 49-50. *Deuteronomy* 33: 49-50.

89. *Exodus* 34: 1-10. *Deuteronomy* 34: 1-10.

90. *Exodus* 34: 11-15. *Deuteronomy* 34: 11-15.

91. *Exodus* 34: 16-19. *Deuteronomy* 34: 16-19.

92. *Exodus* 34: 20-22. *Deuteronomy* 34: 20-22.

93. *Exodus* 34: 23-25. *Deuteronomy* 34: 23-25.

94. *Exodus* 34: 26-28. *Deuteronomy* 34: 26-28.

95. *Exodus* 34: 29-31. *Deuteronomy* 34: 29-31.

96. *Exodus* 34: 32-34. *Deuteronomy* 34: 32-34.

97. *Exodus* 34: 35-36. *Deuteronomy* 34: 35-36.

98. *Exodus* 34: 37-39. *Deuteronomy* 34: 37-39.

99. *Exodus* 34: 40-42. *Deuteronomy* 34: 40-42.

100. *Exodus* 34: 43-45. *Deuteronomy* 34: 43-45.

101. *Exodus* 34: 46-48. *Deuteronomy* 34: 46-48.

102. *Exodus* 34: 49-50. *Deuteronomy* 34: 49-50.

103. *Exodus* 35: 1-10. *Deuteronomy* 35: 1-10.

104. *Exodus* 35: 11-15. *Deuteronomy* 35: 11-15.

105. *Exodus* 35: 16-20. *Deuteronomy* 35: 16-20.

106. *Exodus* 35: 21-25. *Deuteronomy* 35: 21-25.

107. *Exodus* 35: 26-30. *Deuteronomy* 35: 26-30.

108. *Exodus* 35: 31-35. *Deuteronomy* 35: 31-35.

109. *Exodus* 35: 36-38. *Deuteronomy* 35: 36-38.

110. *Exodus* 35: 39-40. *Deuteronomy* 35: 39-40.

111. *Exodus* 35: 41-42. *Deuteronomy* 35: 41-42.

112. *Exodus* 35: 43-44. *Deuteronomy* 35: 43-44.

113. *Exodus* 35: 45-46. *Deuteronomy* 35: 45-46.

114. *Exodus* 35: 47-48. *Deuteronomy* 35: 47-48.

115. *Exodus* 35: 49-50. *Deuteronomy* 35: 49-50.

116. *Exodus* 36: 1-10. *Deuteronomy* 36: 1-10.

117. *Exodus* 36: 11-15. *Deuteronomy* 36: 11-15.

118. *Exodus* 36: 16-20. *Deuteronomy* 36: 16-20.

119. *Exodus* 36: 21-25. *Deuteronomy* 36: 21-25.

120. *Exodus* 36: 26-30. *Deuteronomy* 36: 26-30.

121. *Exodus* 36: 31-35. *Deuteronomy* 36: 31-35.

122. *Exodus* 36: 36-38. *Deuteronomy* 36: 36-38.

123. *Exodus* 36: 39-40. *Deuteronomy* 36: 39-40.

124. *Exodus* 36: 41-42. *Deuteronomy* 36: 41-42.

125. *Exodus* 36: 43-44. *Deuteronomy* 36: 43-44.

126. *Exodus* 36: 45-46. *Deuteronomy* 36: 45-46.

127. *Exodus* 36: 47-48. *Deuteronomy* 36: 47-48.

128. *Exodus* 36: 49-50. *Deuteronomy* 36: 49-50.

129. *Exodus* 37: 1-10. *Deuteronomy* 37: 1-10.

130. *Exodus* 37: 11-15. *Deuteronomy* 37: 11-15.

131. *Exodus* 37: 16-20. *Deuteronomy* 37: 16-20.

132. *Exodus* 37: 21-25. *Deuteronomy* 37: 21-25.

133. *Exodus* 37: 26-30. *Deuteronomy* 37: 26-30.

134. *Exodus* 37: 31-35. *Deuteronomy* 37: 31-35.

135. *Exodus* 37: 36-38. *Deuteronomy* 37: 36-38.

136. *Exodus* 37: 39-40. *Deuteronomy* 37: 39-40.

137. *Exodus* 37: 41-42. *Deuteronomy* 37: 41-42.

138. *Exodus* 37: 43-44. *Deuteronomy* 37: 43-44.

139. *Exodus* 37: 45-46. *Deuteronomy* 37: 45-46.

140. *Exodus* 37: 47-48. *Deuteronomy* 37: 47-48.

141. *Exodus* 37: 49-50. *Deuteronomy* 37: 49-50.

142. *Exodus* 38: 1-10. *Deuteronomy* 38: 1-10.

143. *Exodus* 38: 11-15. *Deuteronomy* 38: 11-15.

144. *Exodus* 38: 16-20. *Deuteronomy* 38: 16-20.

145. *Exodus* 38: 21-25. *Deuteronomy* 38: 21-25.

146. *Exodus* 38: 26-30. *Deuteronomy* 38: 26-30.

147. *Exodus* 38: 31-35. *Deuteronomy* 38: 31-35.

148. *Exodus* 38: 36-38. *Deuteronomy* 38: 36-38.

149. *Exodus* 38: 39-40. *Deuteronomy* 38: 39-40.

150. *Exodus* 38: 41-42. *Deuteronomy* 38: 41-42.

151. *Exodus* 38: 43-44. *Deuteronomy* 38: 43-44.

152. *Exodus* 38: 45-46. *Deuteronomy* 38: 45-46.

153. *Exodus* 38: 47-48. *Deuteronomy* 38: 47-48.

154. *Exodus* 38: 49-50. *Deuteronomy* 38: 49-50.

155. *Exodus* 39: 1-10. *Deuteronomy* 39: 1-10.

156. *Exodus* 39: 11-15. *Deuteronomy* 39: 11-15.

157. *Exodus* 39: 16-20. *Deuteronomy* 39: 16-20.

158. *Exodus* 39: 21-25. *Deuteronomy* 39: 21-25.

159. *Exodus* 39: 26-30. *Deuteronomy* 39: 26-30.

160. *Exodus* 39: 31-35. *Deuteronomy* 39: 31-35.

161. *Exodus* 39: 36-38. *Deuteronomy* 39: 36-38.

162. *Exodus* 39: 39-40. *Deuteronomy* 39: 39-40.

163. *Exodus* 39: 41-42. *Deuteronomy* 39: 41-42.

164. *Exodus* 39: 43-44. *Deuteronomy* 39: 43-44.

165. *Exodus* 39: 45-46. *Deuteronomy* 39: 45-46.

166. *Exodus* 39: 47-48. *Deuteronomy* 39: 47-48.

167. *Exodus* 39: 49-50. *Deuteronomy* 39: 49-50.

168. *Exodus* 40: 1-10. *Deuteronomy* 40: 1-10.

169. *Exodus* 40: 11-15. *Deuteronomy* 40: 11-15.

170. *Exodus* 40: 16-20. *Deuteronomy* 40: 16-20.

171. *Exodus* 40: 21-25. *Deuteronomy* 40: 21-25.

172. *Exodus* 40: 26-30. *Deuteronomy* 40: 26-30.

173. *Exodus* 40: 31-35. *Deuteronomy* 40: 31-35.

174. *Exodus* 40: 36-38. *Deuteronomy* 40: 36-38.

175. *Exodus* 40: 39-40. *Deuteronomy* 40: 39-40.

176. *Exodus* 40: 41-42. *Deuteronomy* 40: 41-42.

177. *Exodus* 40: 43-44. *Deuteronomy* 40: 43-44.

178. *Exodus* 40: 45-46. *Deuteronomy* 40: 45-46.

179. *Exodus* 40: 47-48. *Deuteronomy* 40: 47-48.

180. *Exodus* 40: 49-50. *Deuteronomy* 40: 49-50.

181. *Exodus* 41: 1-10. *Deuteronomy* 41: 1-10.

182. *Exodus* 41: 11-15. *Deuteronomy* 41: 11-15.

183. *Exodus* 41: 16-20. *Deuteronomy* 41: 16-20.

184. *Exodus* 41: 21-25. *Deuteronomy* 41: 21-25.

185. *Exodus* 41: 26-30. *Deuteronomy* 41: 26-30.

186. *Exodus* 41: 31-35. *Deuteronomy* 41: 31-35.

187. *Exodus* 41: 36-38. *Deuteronomy* 41: 36-38.

188. *Exodus* 41: 39-40. *Deuteronomy* 41: 39-40.

189. *Exodus* 41: 41-42. *Deuteronomy* 41: 41-42.

190. *Exodus* 41: 43-44. *Deuteronomy* 41: 43-44.

191. *Exodus* 41: 45-46. *Deuteronomy* 41: 45-46.

192. *Exodus* 41: 47-48. *Deuteronomy* 41: 47-48.

193. *Exodus* 41: 49-50. *Deuteronomy* 41: 49-50.

194. *Exodus* 42: 1-10. *Deuteronomy* 42: 1-10.

195. *Exodus* 42: 11-15. *Deuteronomy* 42: 11-15.

196. *Exodus* 42: 16-20. *Deuteronomy* 42: 16-20.

197. *Exodus* 42: 21-25. *Deuteronomy* 42: 21-25.

198. *Exodus* 42: 26-30. *Deuteronomy* 42: 26-30.

199. *Exodus* 42: 31-35. *Deuteronomy* 42: 31-35.

200. *Exodus* 42: 36-38. *Deuteronomy* 42: 36-38.

201. *Exodus* 42: 39-40. *Deuteronomy* 42: 39-40.

202. *Exodus* 42: 41-42. *Deuteronomy* 42: 41-42.

203. *Exodus* 42: 43-44. *Deuteronomy* 42: 43-44.

204. *Exodus* 42: 45-46. *Deuteronomy* 42: 45-46.

205. *Exodus* 42: 47-48. *Deuteronomy* 42: 47-48.

206. *Exodus* 42: 49-50. *Deuteronomy* 42: 49-50.

207. *Exodus* 43: 1-10. *Deuteronomy* 43: 1-10.

208. *Exodus* 43: 11-15. *Deuteronomy* 43: 11-15.

209. *Exodus* 43: 16-20. *Deuteronomy* 43: 16-20.

210. *Exodus* 43: 21-25. *Deuteronomy* 43: 21-25.

211. *Exodus* 43: 26-30. *Deuteronomy* 43: 26-30.

212. *Exodus* 43: 31-35. *Deuteronomy* 43: 31-35.

213. *Exodus* 43: 36-38. *Deuteronomy* 43: 36-38.

214. *Exodus* 43: 39-40. *Deuteronomy* 43: 39-40.

215. *Exodus* 43: 41-42. *Deuteronomy* 43: 41-42.

216. *Exodus* 43: 43-44. *Deuteronomy* 43: 43-44.

217. *Exodus* 43: 45-46. *Deuteronomy* 43: 45-46.

218. *Exodus* 43: 47-48. *Deuteronomy* 43: 47-48.

219. *Exodus* 43: 49-50. *Deuteronomy* 43: 49-50.

220. *Exodus* 44: 1-10. *Deuteronomy* 44: 1-10.

221. *Exodus* 44: 11-15. *Deuteronomy* 44: 11-15.

222. *Exodus* 44: 16-20. *Deuteronomy* 44: 16-20.

223. *Exodus* 44: 21-25. *Deuteronomy* 44: 21-25.

224. *Exodus* 44: 26-30. *Deuteronomy* 44: 26-30.

225. *Exodus* 44: 31-35. *Deuteronomy* 44: 31-35.

226. *Exodus* 44: 36-38. *Deuteronomy* 44: 36-38.

227. *Exodus* 44: 39-40. *Deuteronomy* 44: 39-40.

228. *Exodus* 44: 41-42. *Deuteronomy* 44: 41-42.

229. *Exodus* 44: 43-44. *Deuteronomy* 44: 43-44.

230. *Exodus* 44: 45-46. *Deuteronomy* 44: 45-46.

231. *Exodus* 44: 47-48. *Deuteronomy* 44: 47-48.

232. *Exodus* 44: 49-50. *Deuteronomy* 44: 49-50.

233. *Exodus* 45: 1-10. *Deuteronomy* 45: 1-10.

234. *Exodus* 45: 11-15. *Deuteronomy* 45: 11-15.

235. *Exodus* 45: 16-20. *Deuteronomy* 45: 16-20.

236. *Exodus* 45: 21-25. *Deuteronomy* 45: 21-25.

237. *Exodus* 45: 26-30. *Deuteronomy* 45: 26-30.

238. *Exodus* 45: 31-35. *Deuteronomy* 45: 31-35.

239. *Exodus* 45: 36-38. *Deuteronomy* 45: 36-38.

240. *Exodus* 45: 39-40. *Deuteronomy* 45: 39-40.

241. *Exodus* 45: 41-42. *Deuteronomy* 45: 41-42.

242. *Exodus* 45: 43-44. *Deuteronomy* 45: 43-44.

243. *Exodus* 45: 45-46. *Deuteronomy* 45: 45-46.

244. *Exodus* 45: 47-48. *Deuteronomy* 45: 47-48.

245. *Exodus* 45: 49-50. *Deuteronomy* 45: 49-50.

246. *Exodus* 46: 1-10. *Deuteronomy* 46: 1-10.

247. *Exodus* 46: 11-15. *Deuteronomy* 46: 11-15.

248. *Exodus* 46: 16-20. *Deuteronomy* 46: 16-20.

249. *Exodus* 46: 21-25. *Deuteronomy* 46: 21-25.

250. *Exodus* 46: 26-30. *Deuteronomy* 46: 26-30.

251. *Exodus* 46: 31-35. *Deuteronomy* 46: 31-35.

252. *Exodus* 46: 36-38. *Deuteronomy* 46: 36-38.

253. *Exodus* 46: 39-40. *Deuteronomy* 46: 39-40.

254. *Exodus* 46: 41-42. *Deuteronomy* 46: 41-42.

255. *Exodus* 46: 43-44. *Deuteronomy* 46: 43-44.

256. *Exodus* 46: 45-46. *Deuteronomy* 46: 45-46.

257. *Exodus* 46: 47-48. *Deuteronomy* 46: 47-48.

258. *Exodus* 46: 49-50. *Deuteronomy* 46: 49-50.

259. *Exodus* 47: 1-10. *Deuteronomy* 47: 1-10.

260. *Exodus* 47: 11-15. *Deuteronomy* 47: 11-15.

261. *Exodus* 47: 16-20. *Deuteronomy* 47: 16-20.

262. *Exodus* 47: 21-25. *Deuteronomy* 47: 21-25.

263. *Exodus* 47: 26-30. *Deuteronomy* 47: 26-30.

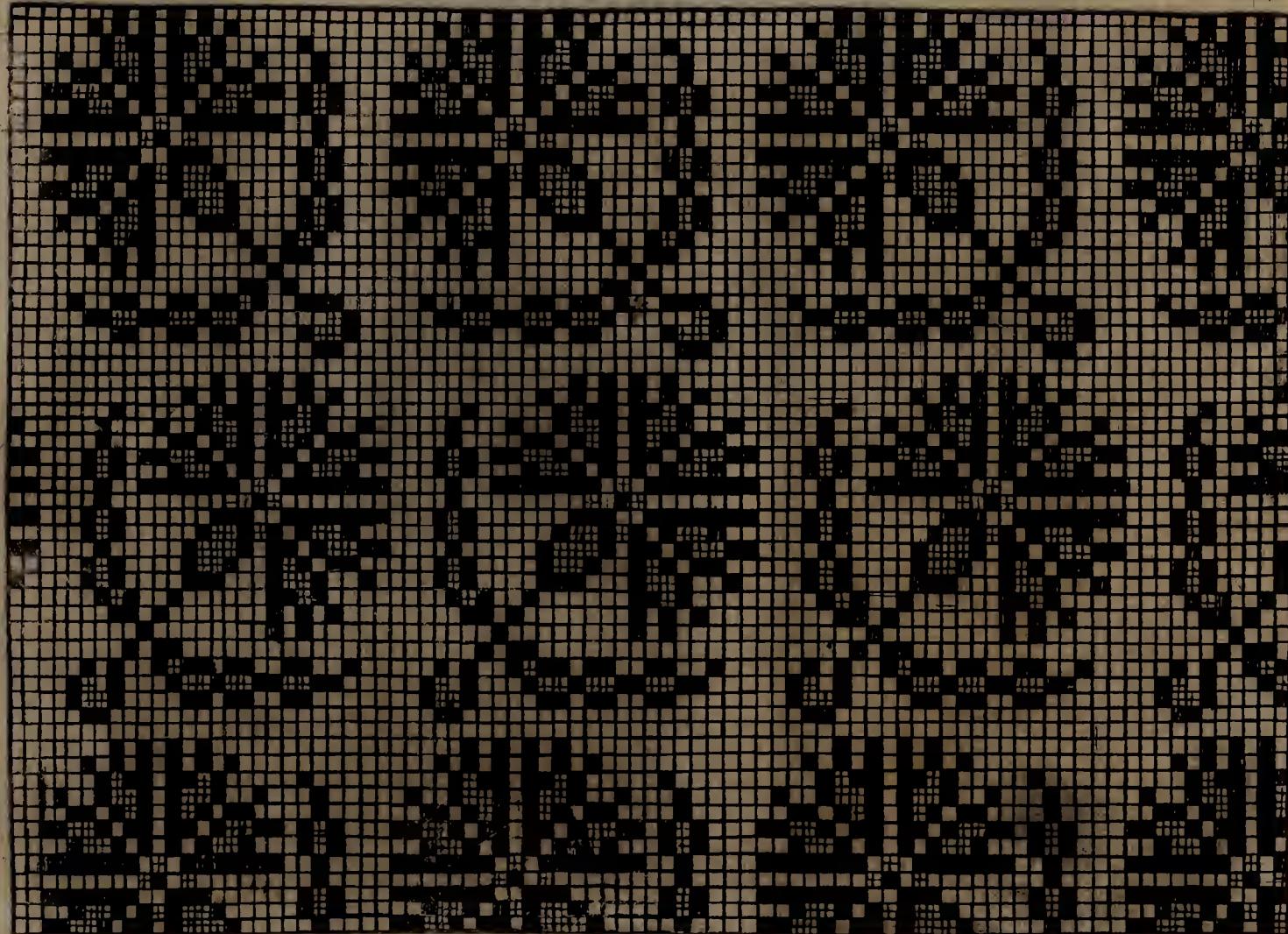
264. *Exodus* 47: 31-35. *Deuteronomy* 47: 31-35.

265. *Exodus* 47: 36-38. *Deuteronomy* 47: 36-38.

266. *Exodus* 47: 39-40. *Deuteronomy*

XXXXXXXIII.

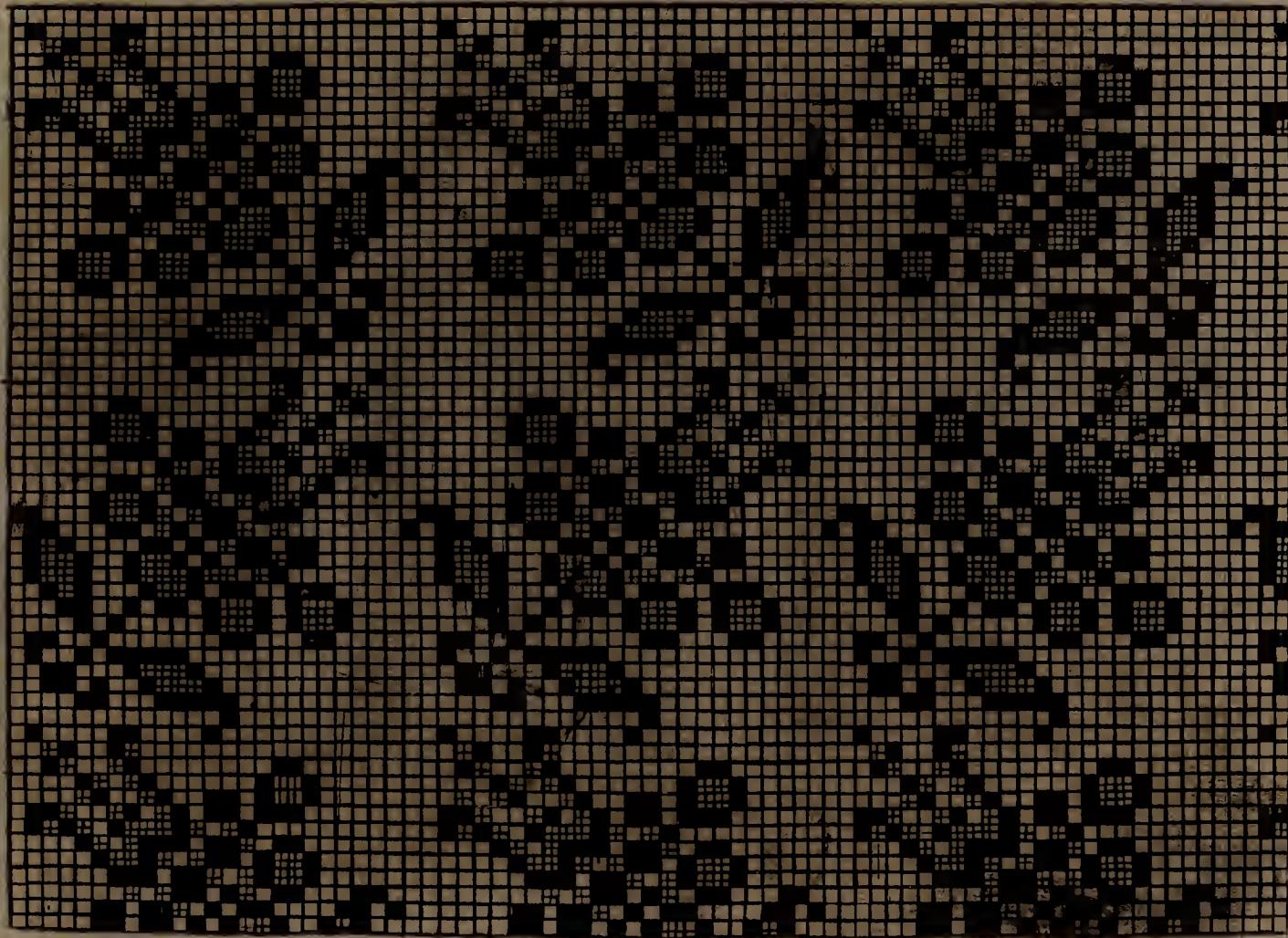
14



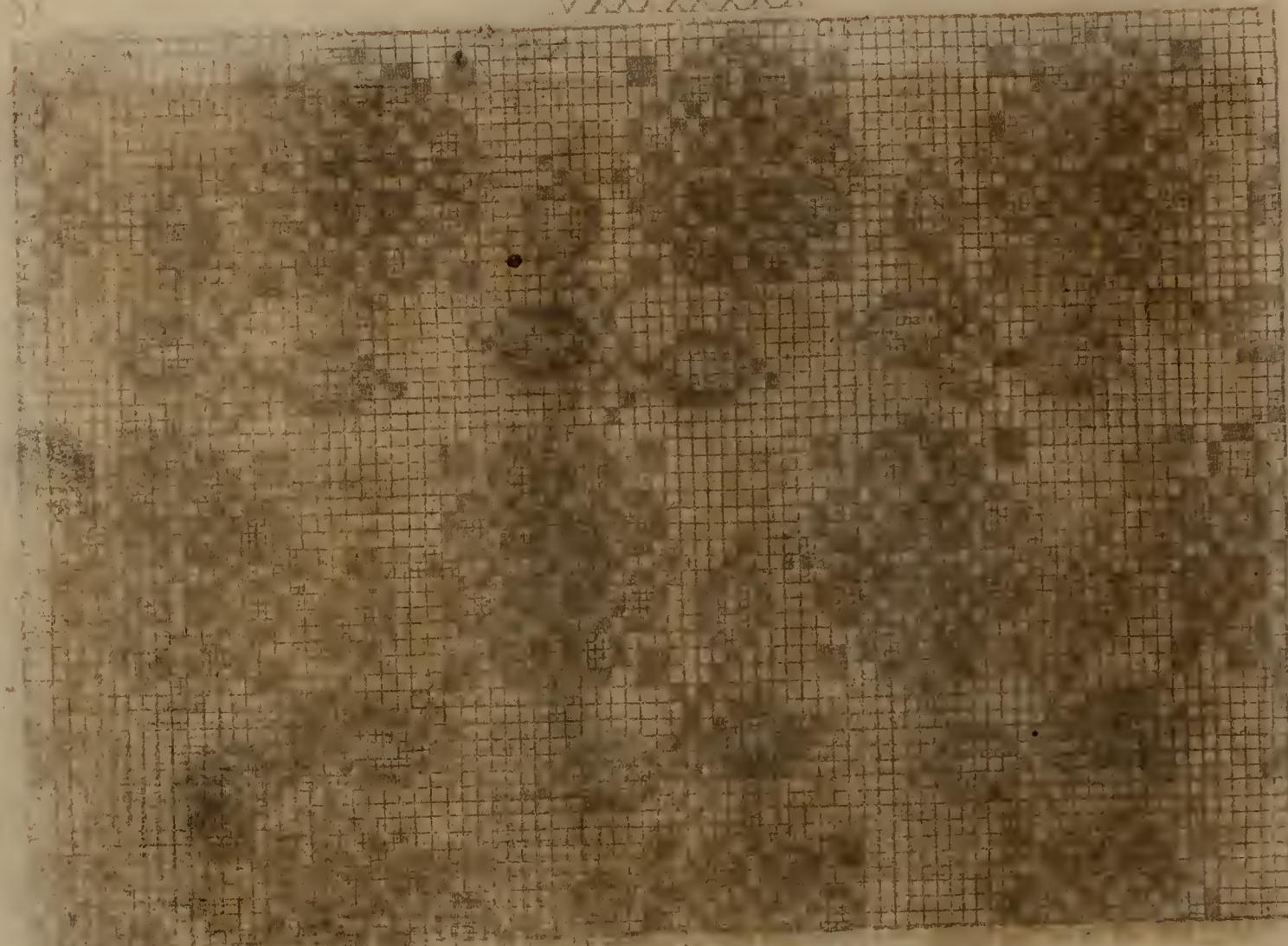
IVXXXIX

XXXXXXVI.

15

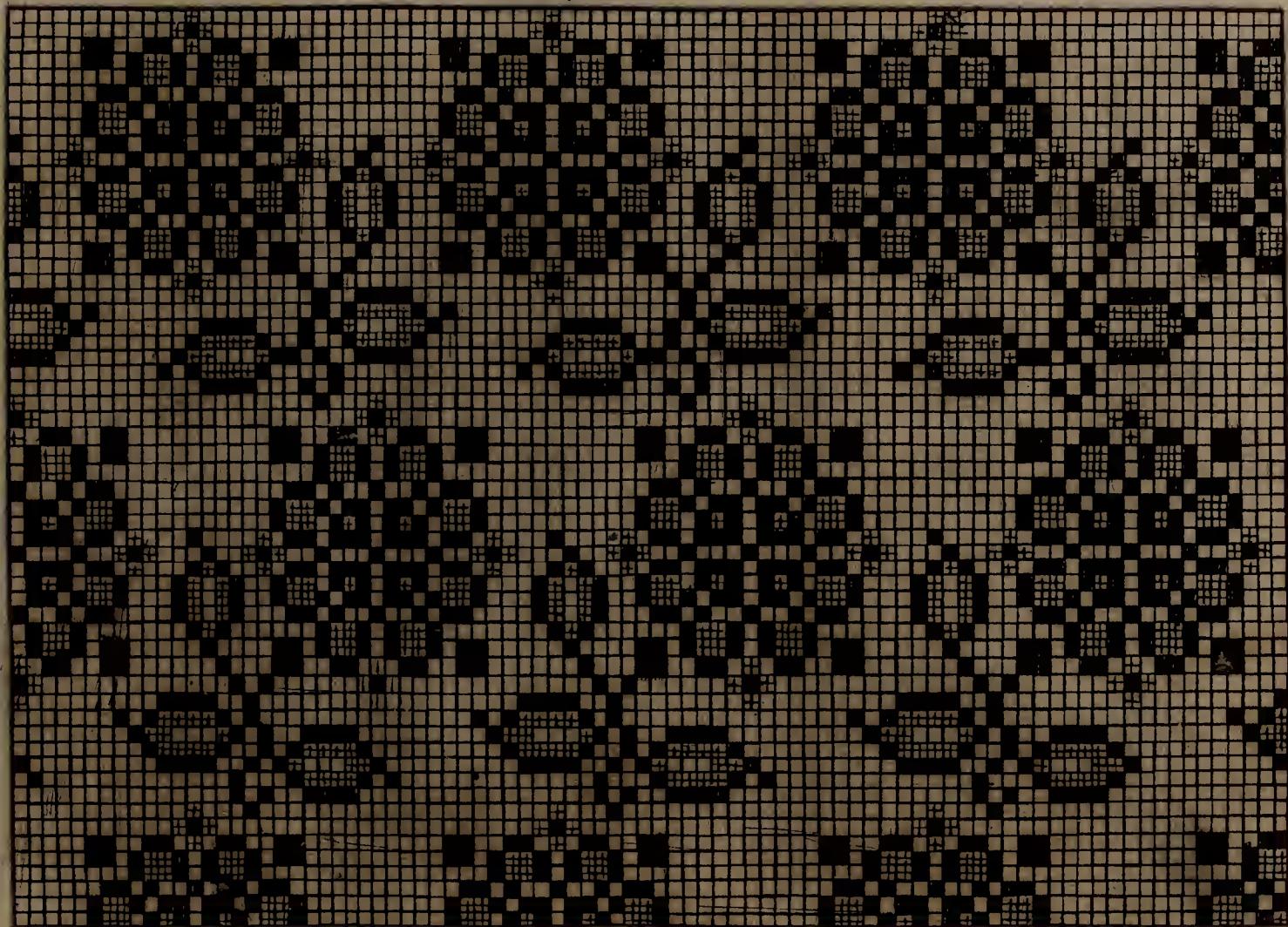


VXOXXXX



XXXXXXV.

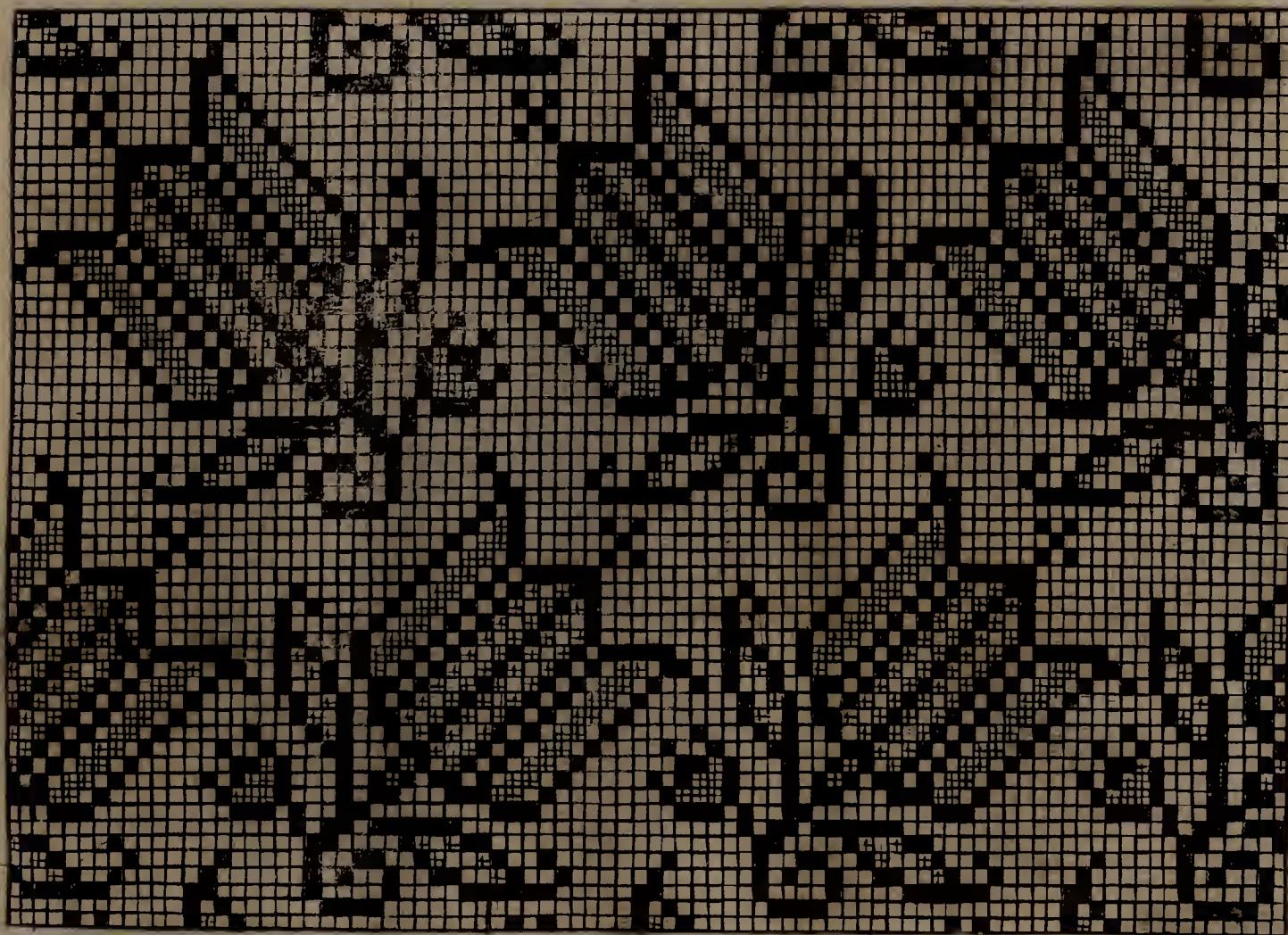
16

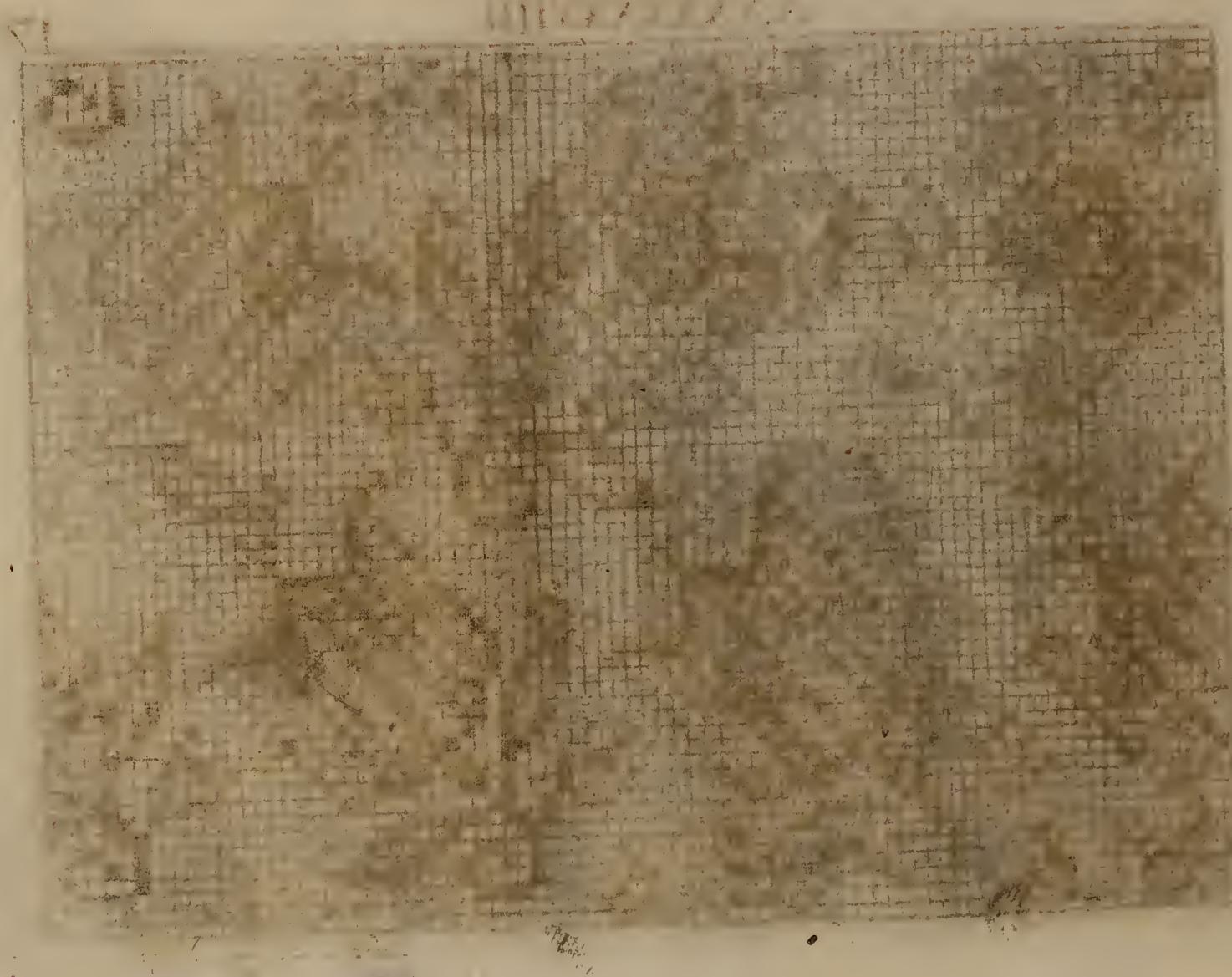




XXXXXXXVII.

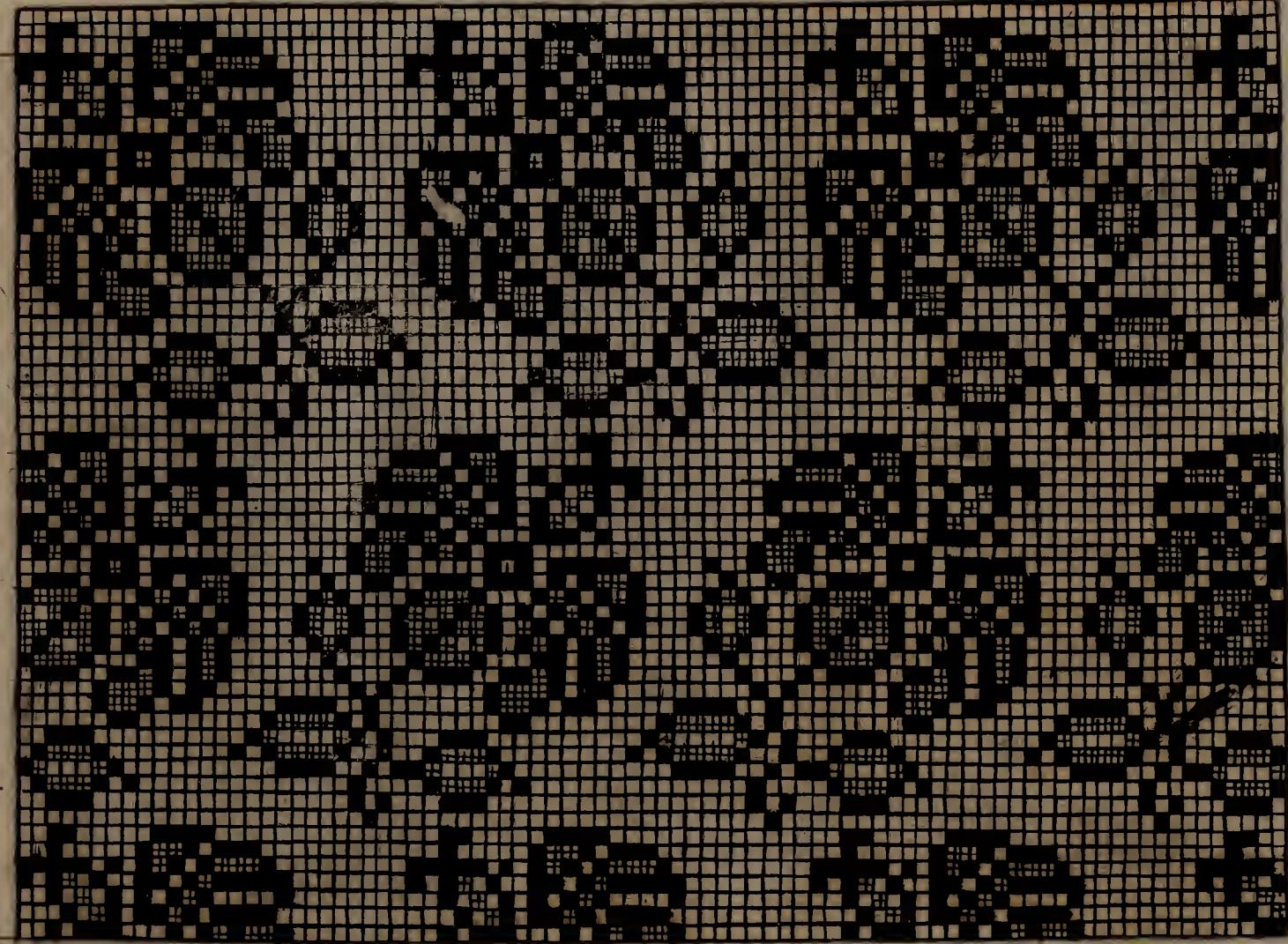
17

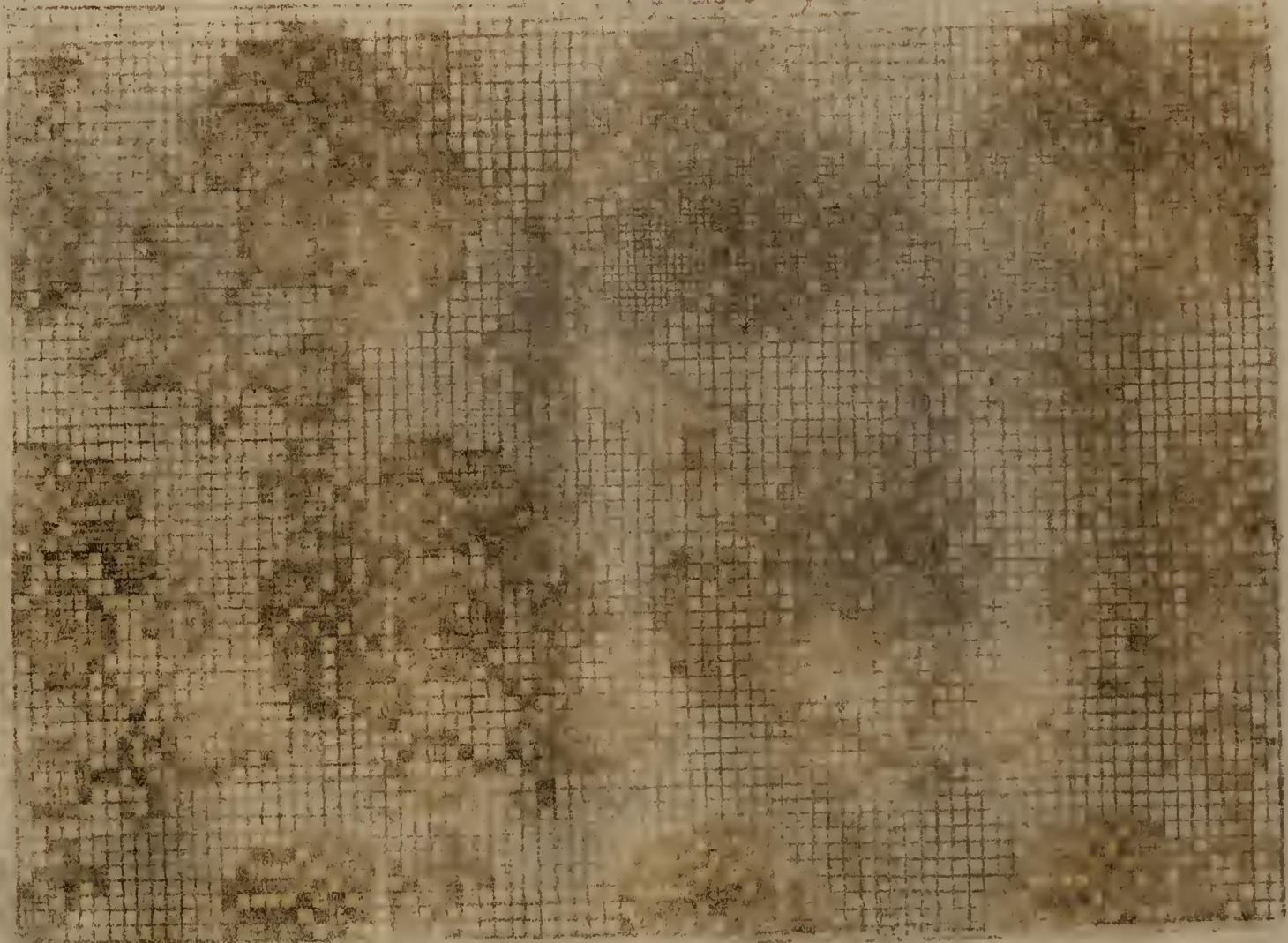




XXXXXXXXIII.

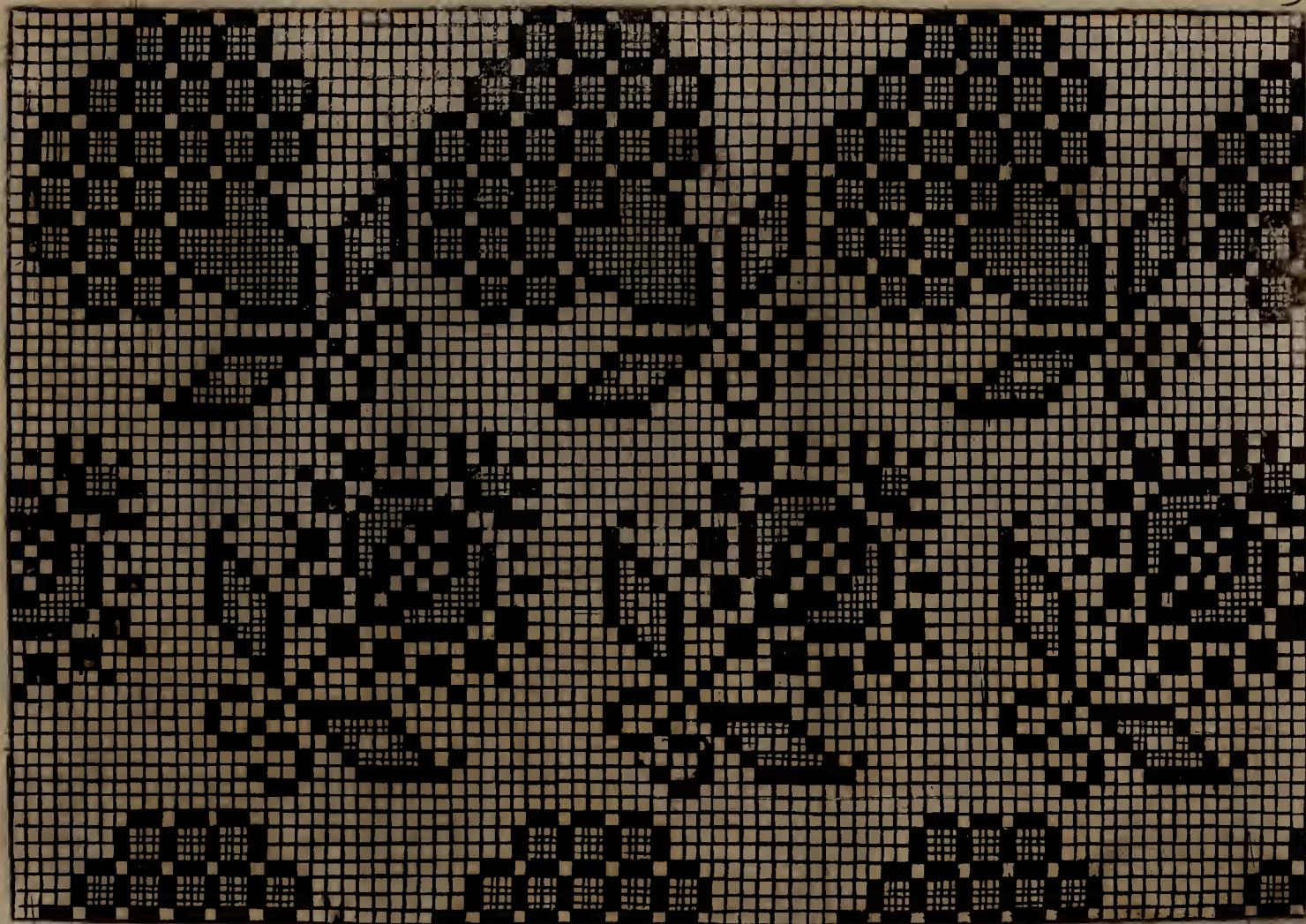
18





XXXXXXXVIII.

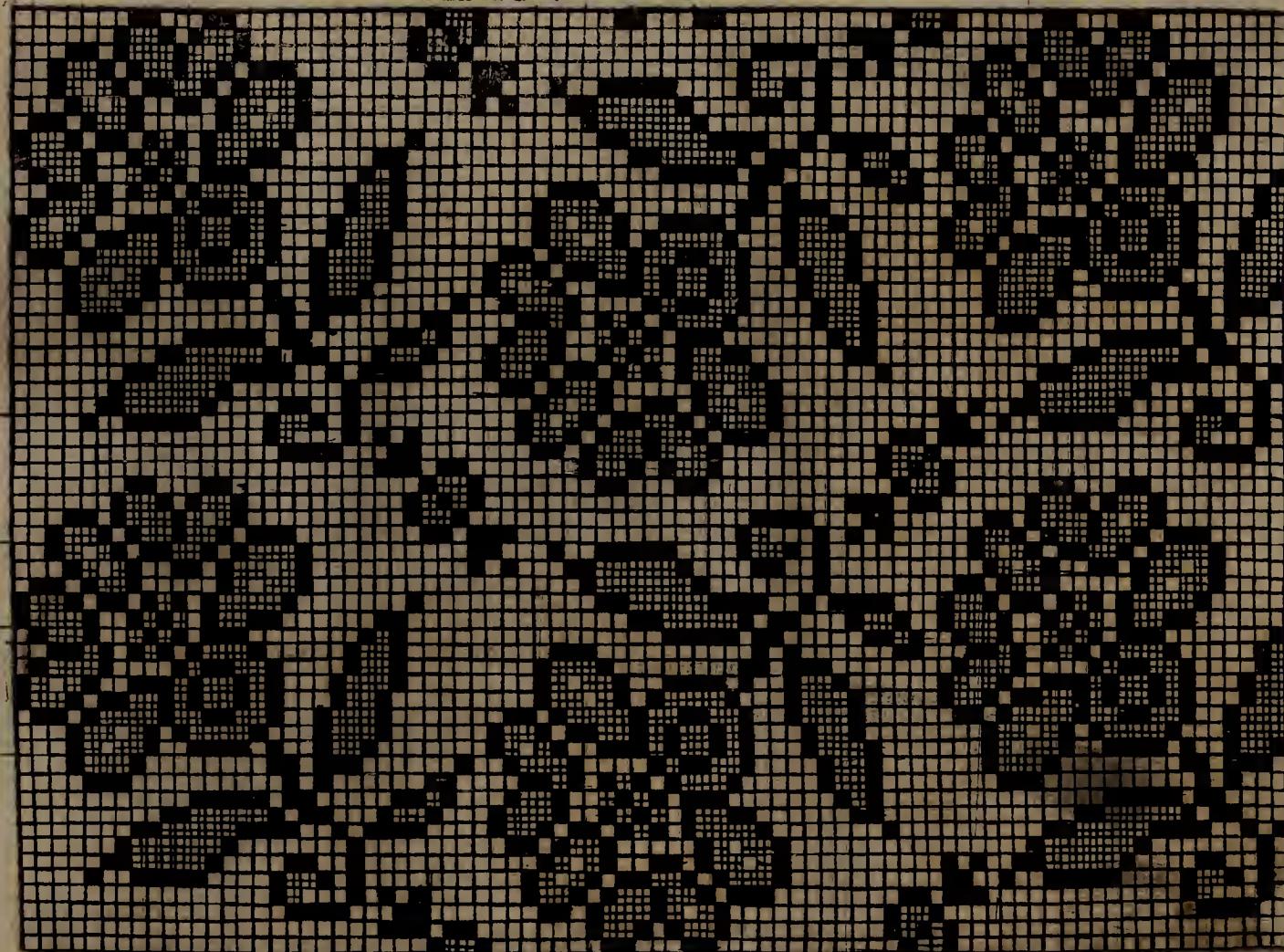
19





XXXXXVII.

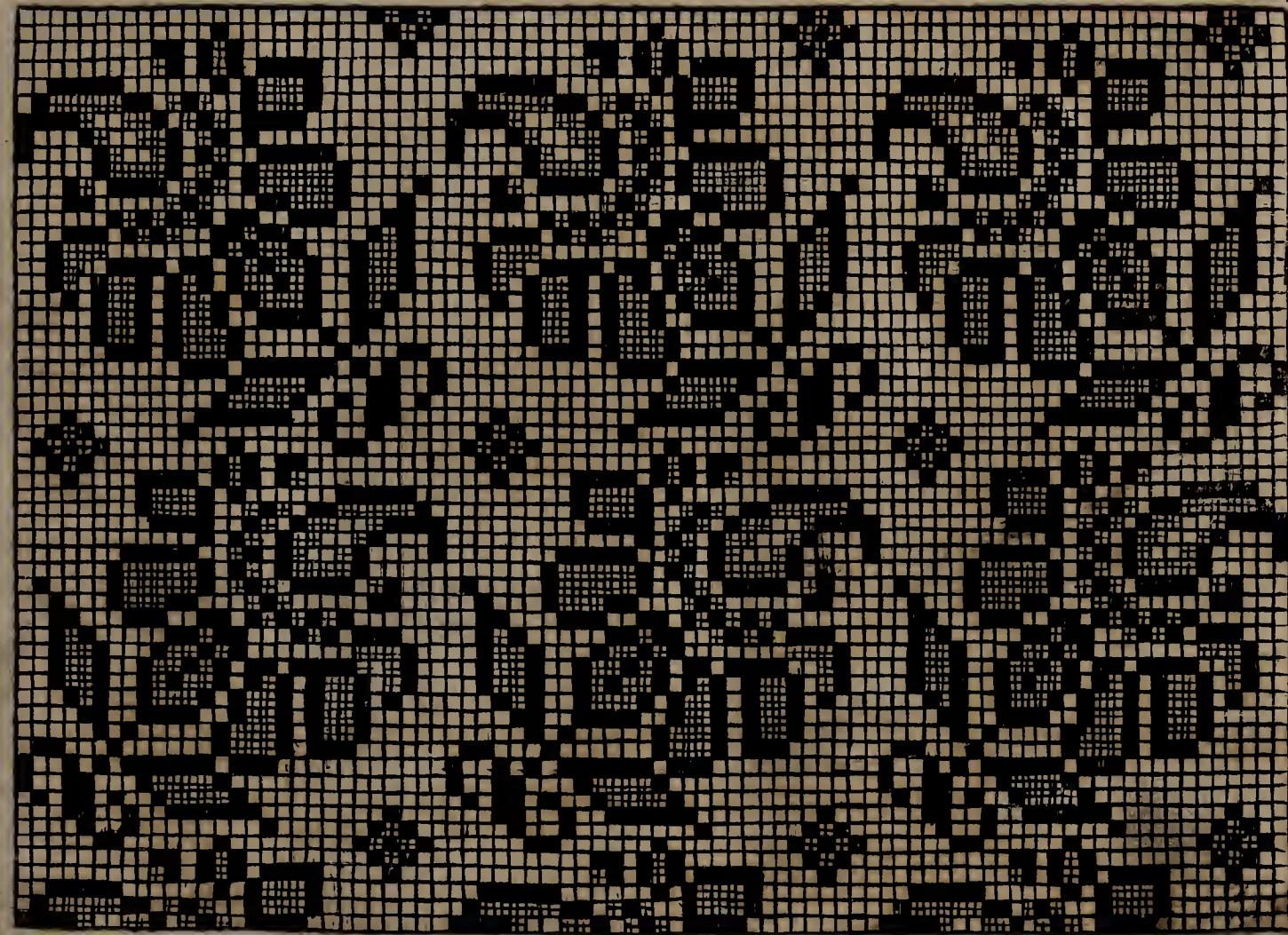
20

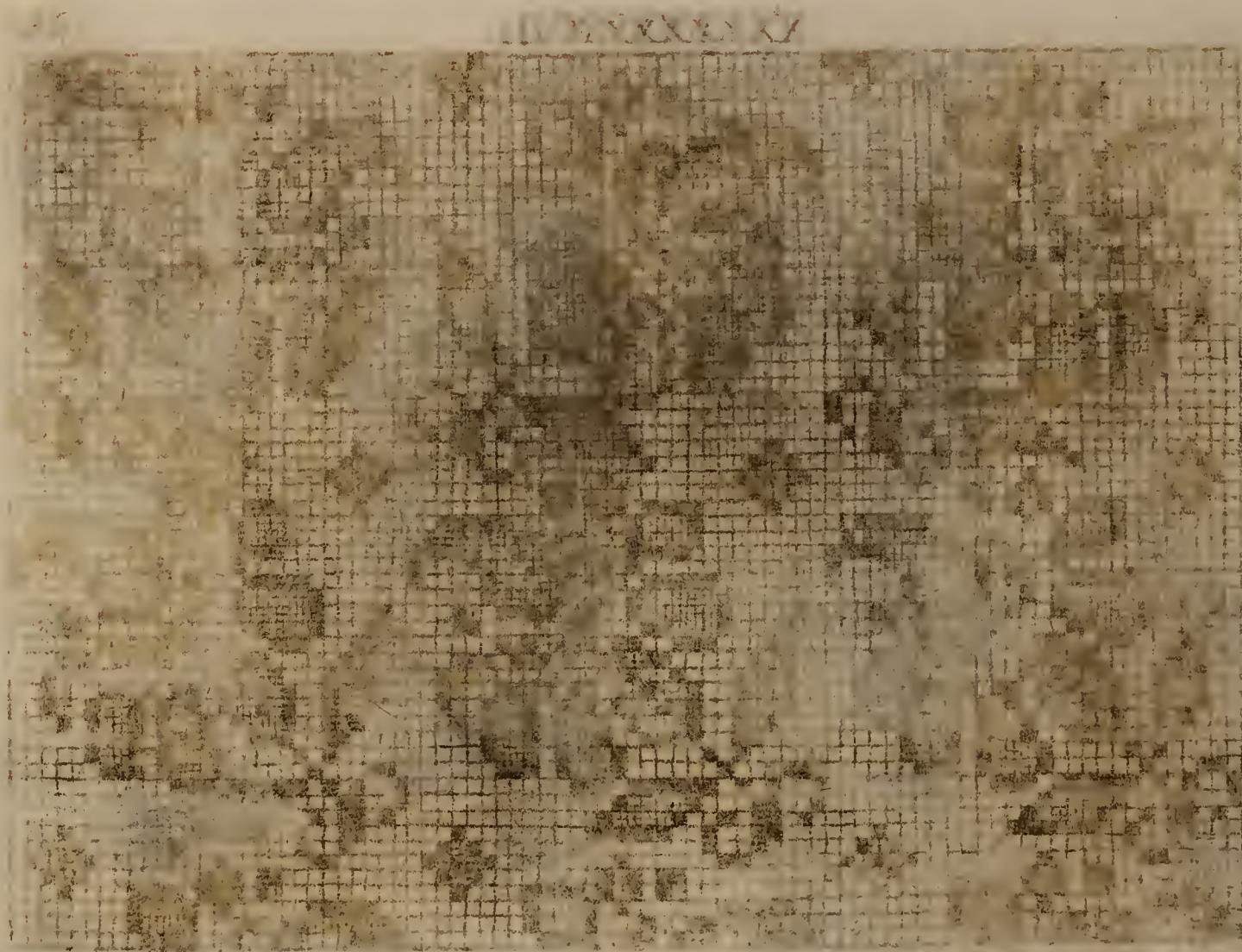




xxxxxxxxviii.

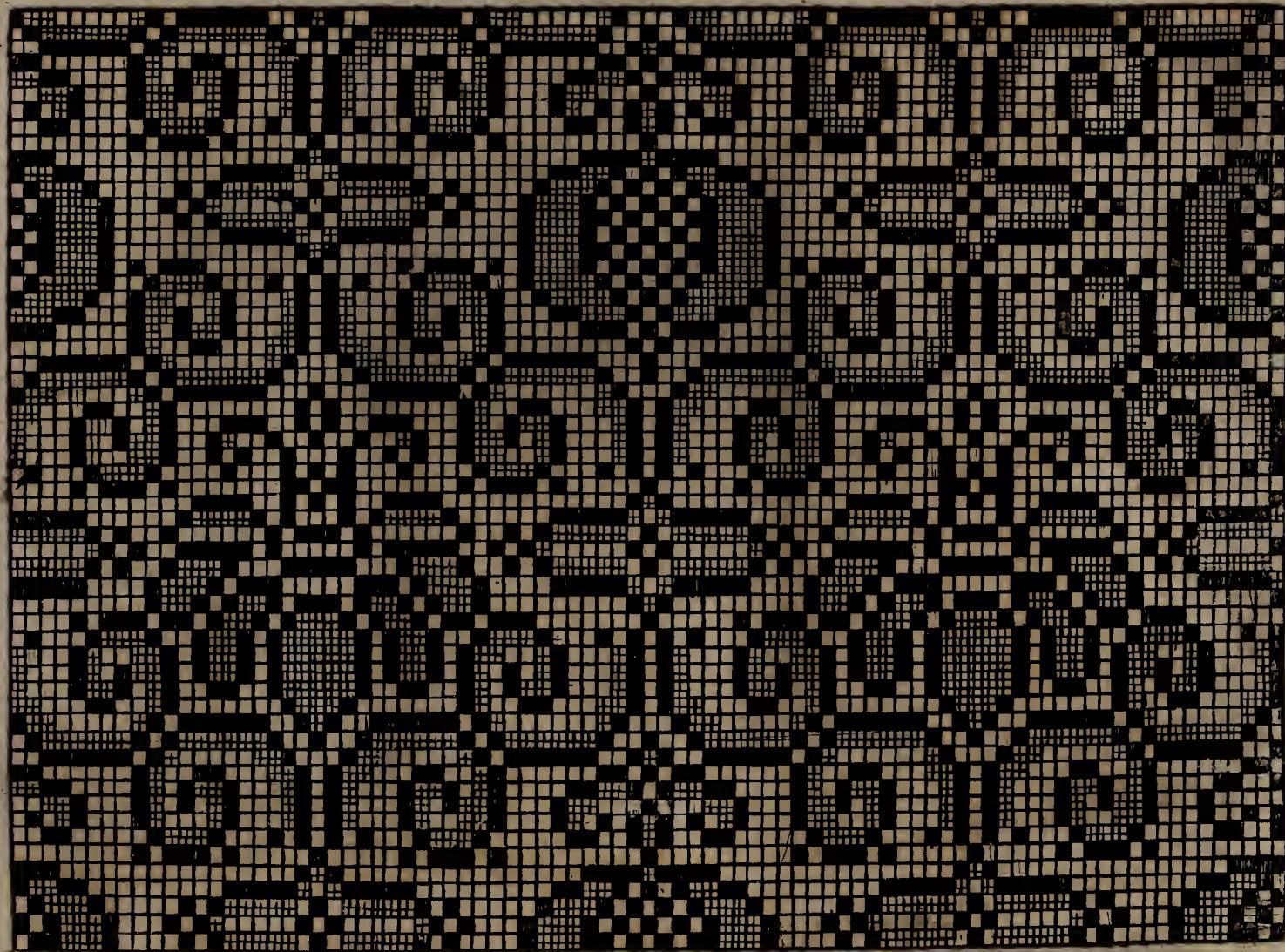
21



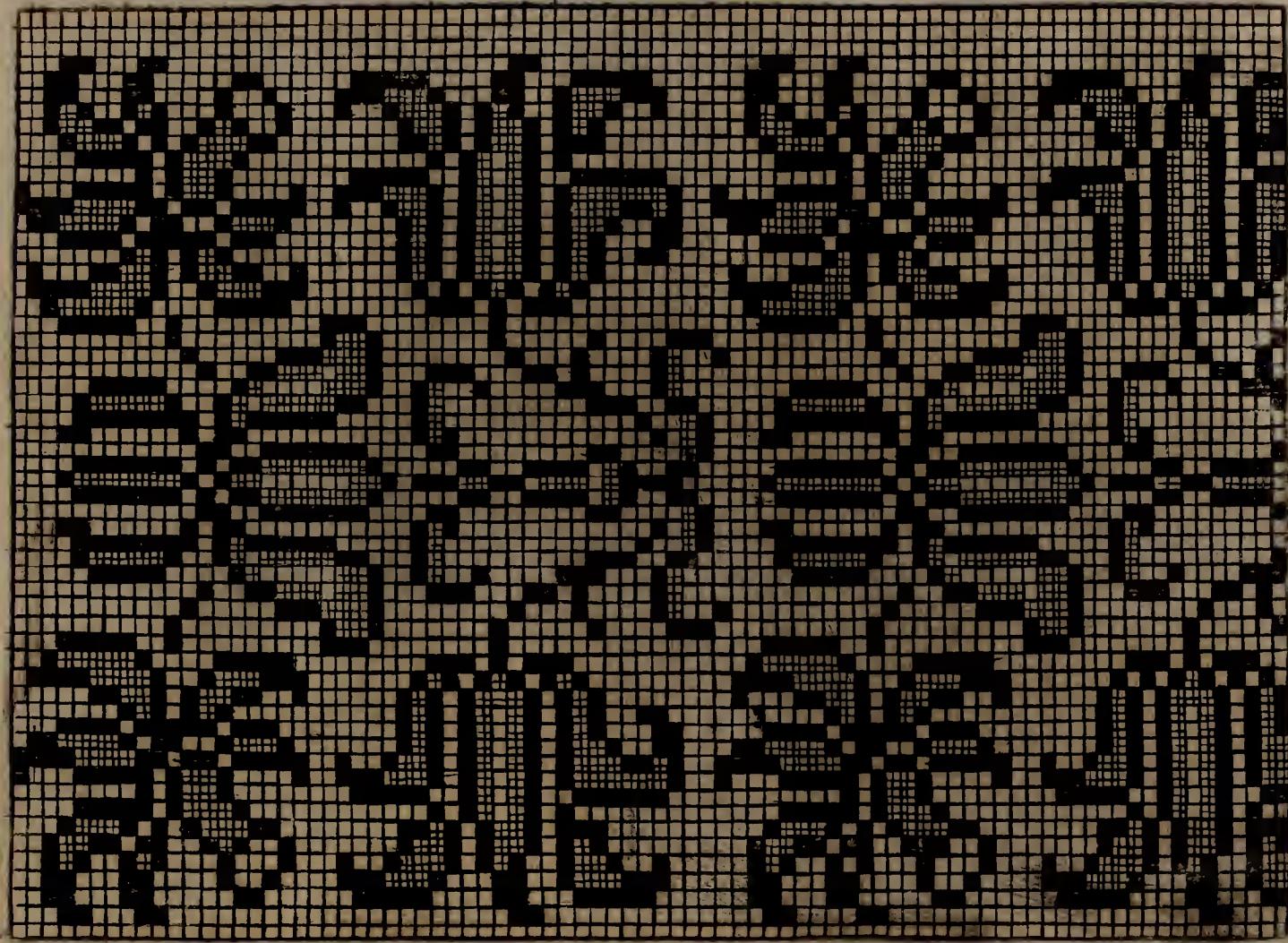


XXXXXXXVI.

22



This image shows a heavily damaged, aged, light brown document page. The surface is covered in numerous small, dark, irregular marks and smudges, suggesting water damage or mold. Faint, illegible markings are visible through the paper, appearing as darker, ghost-like patterns of text and symbols.



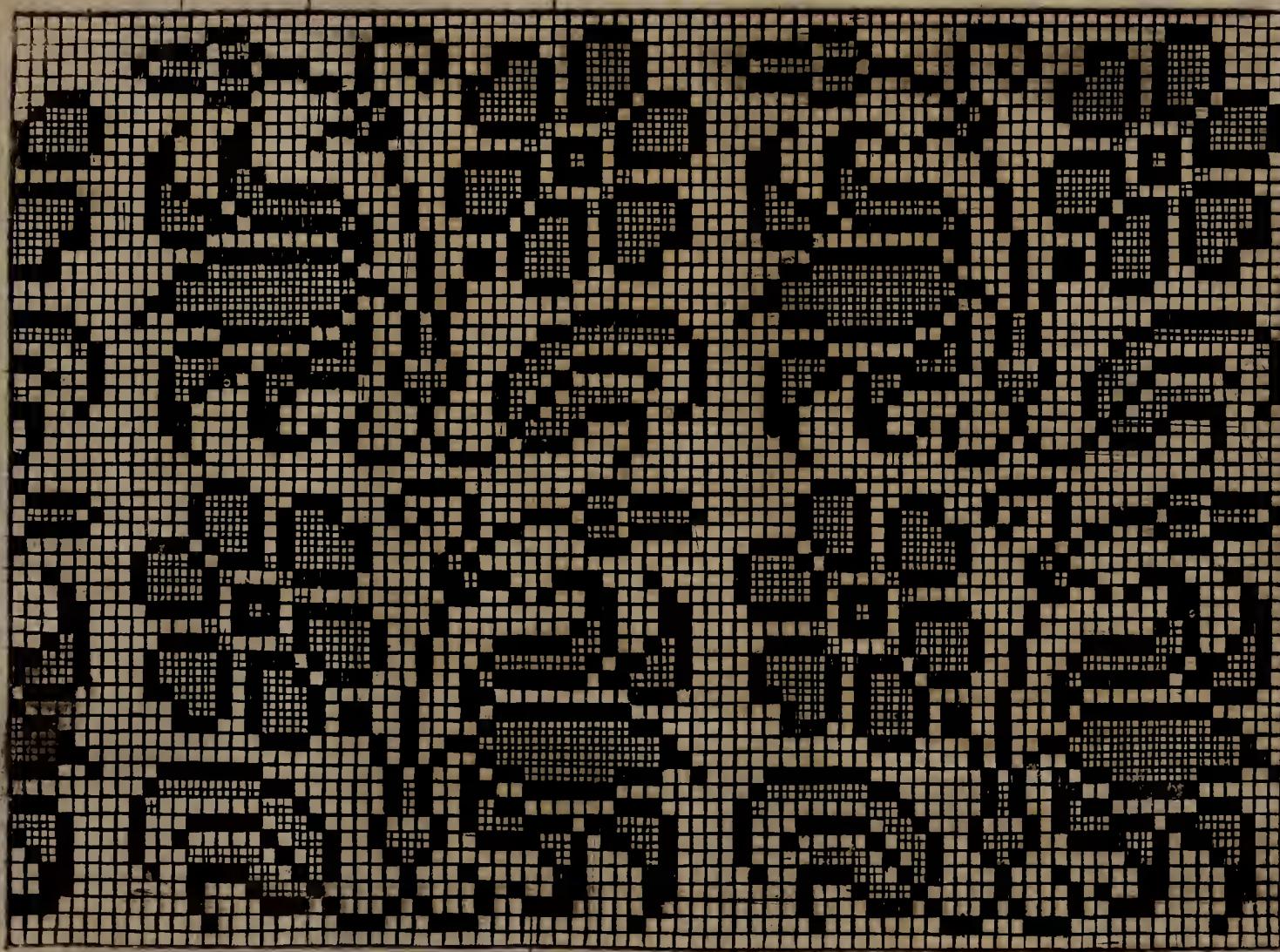


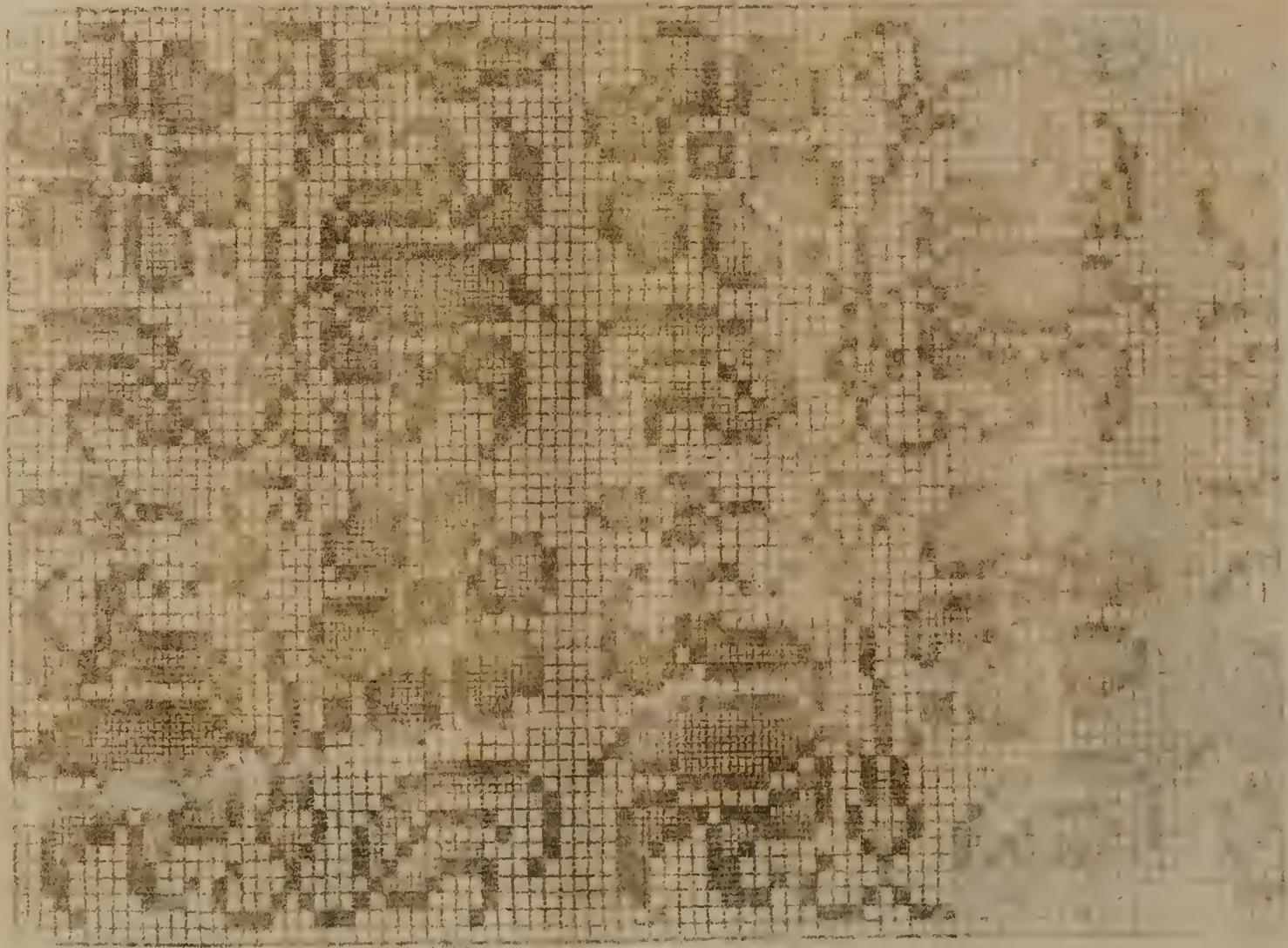
XXXXX XV.

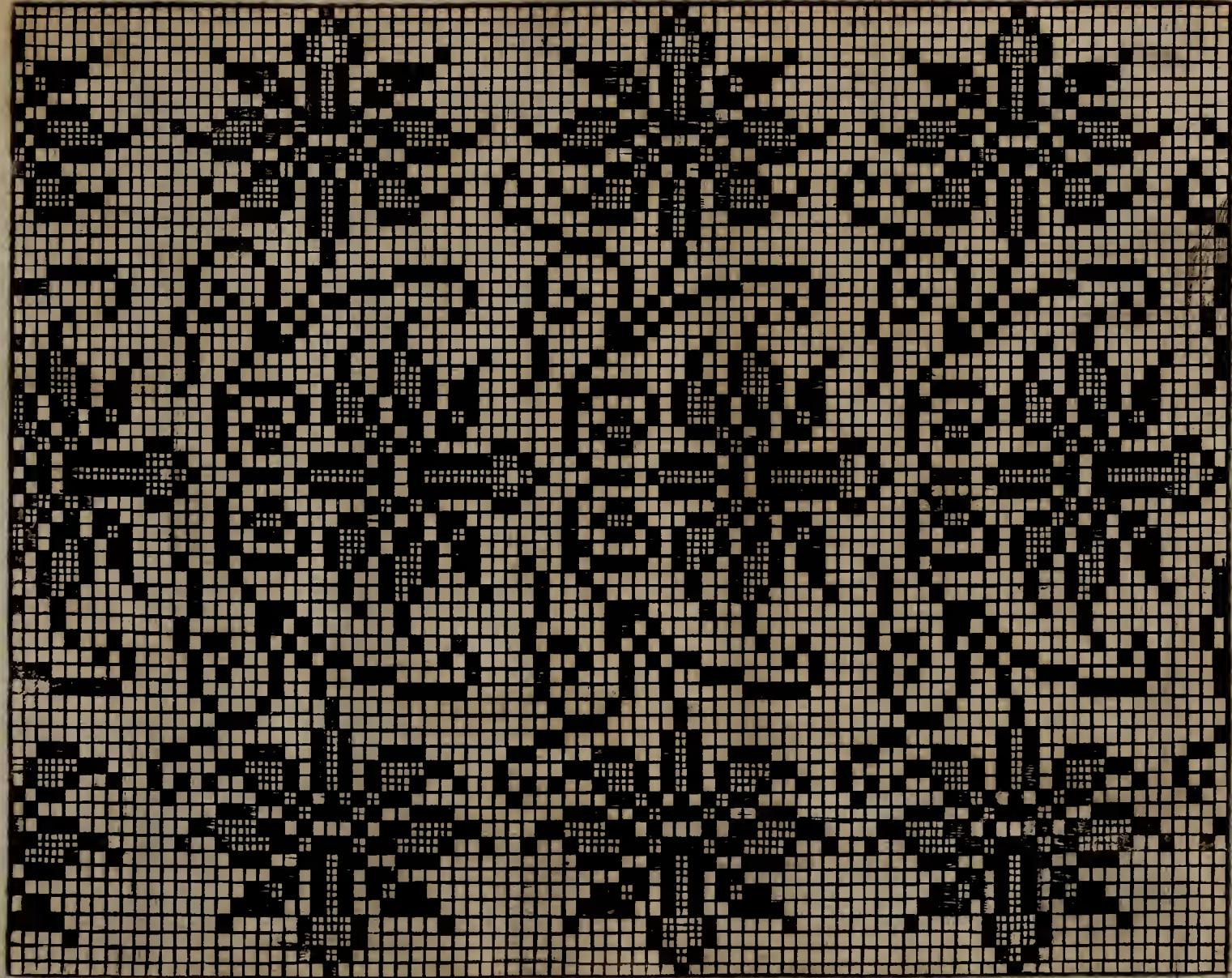
24

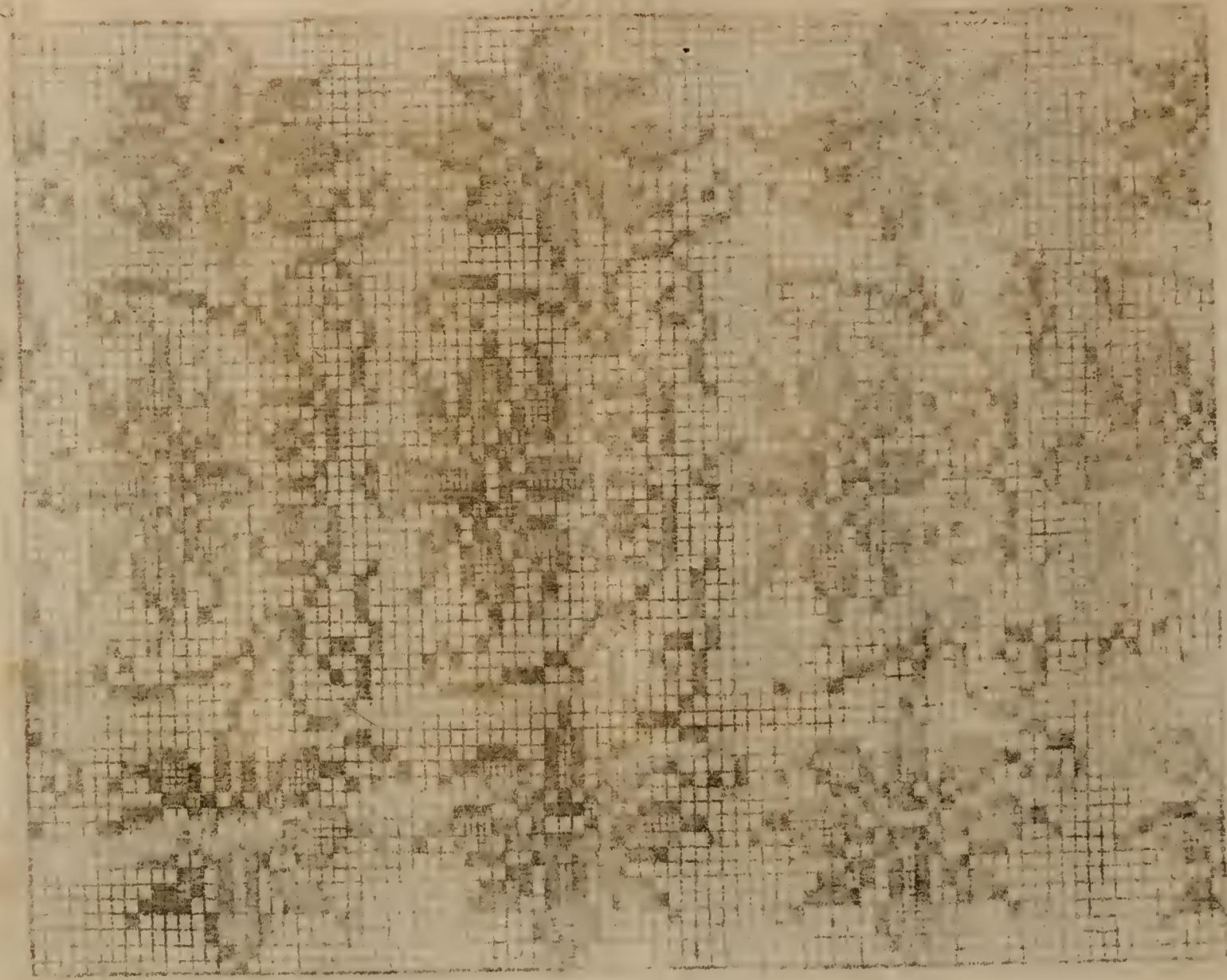






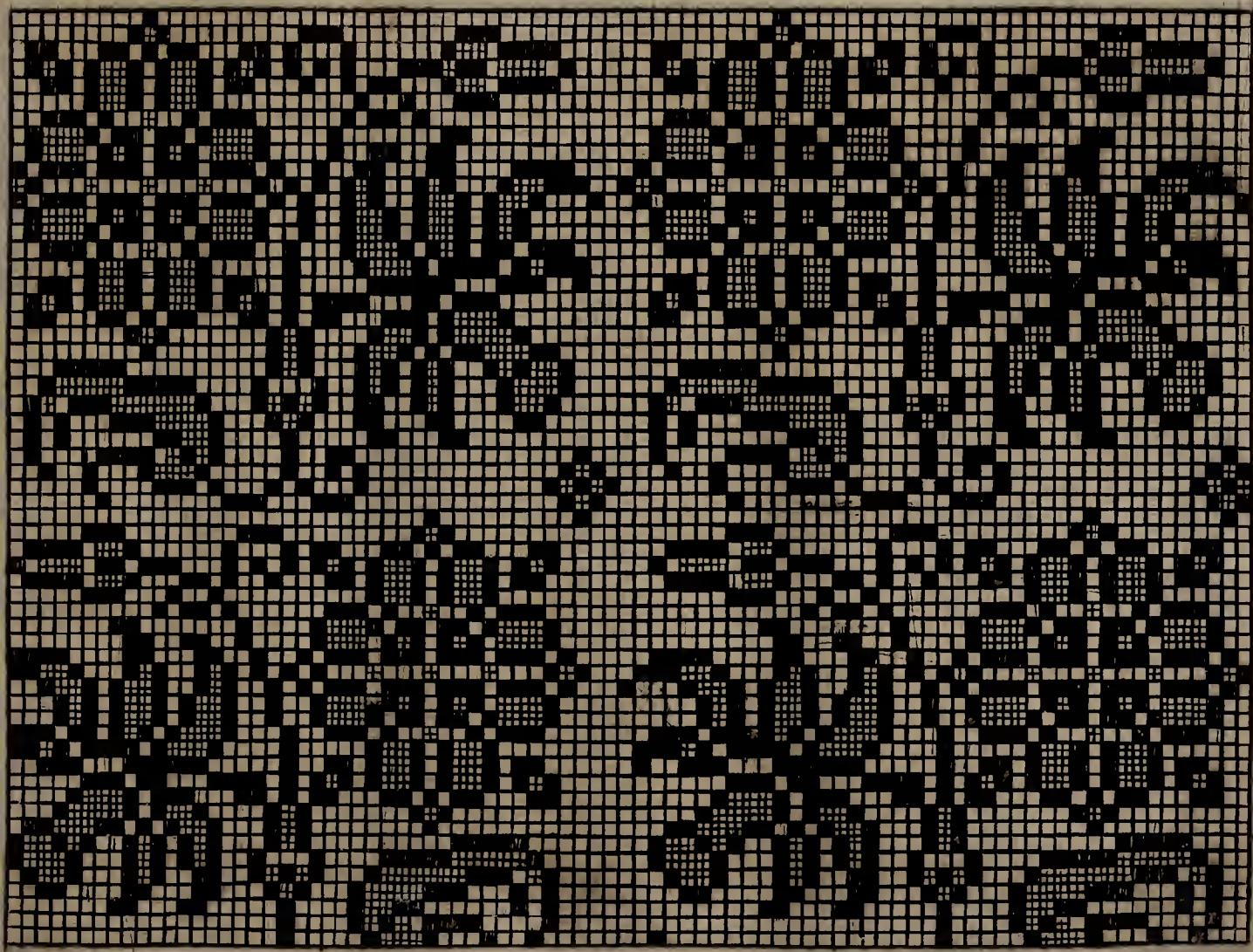


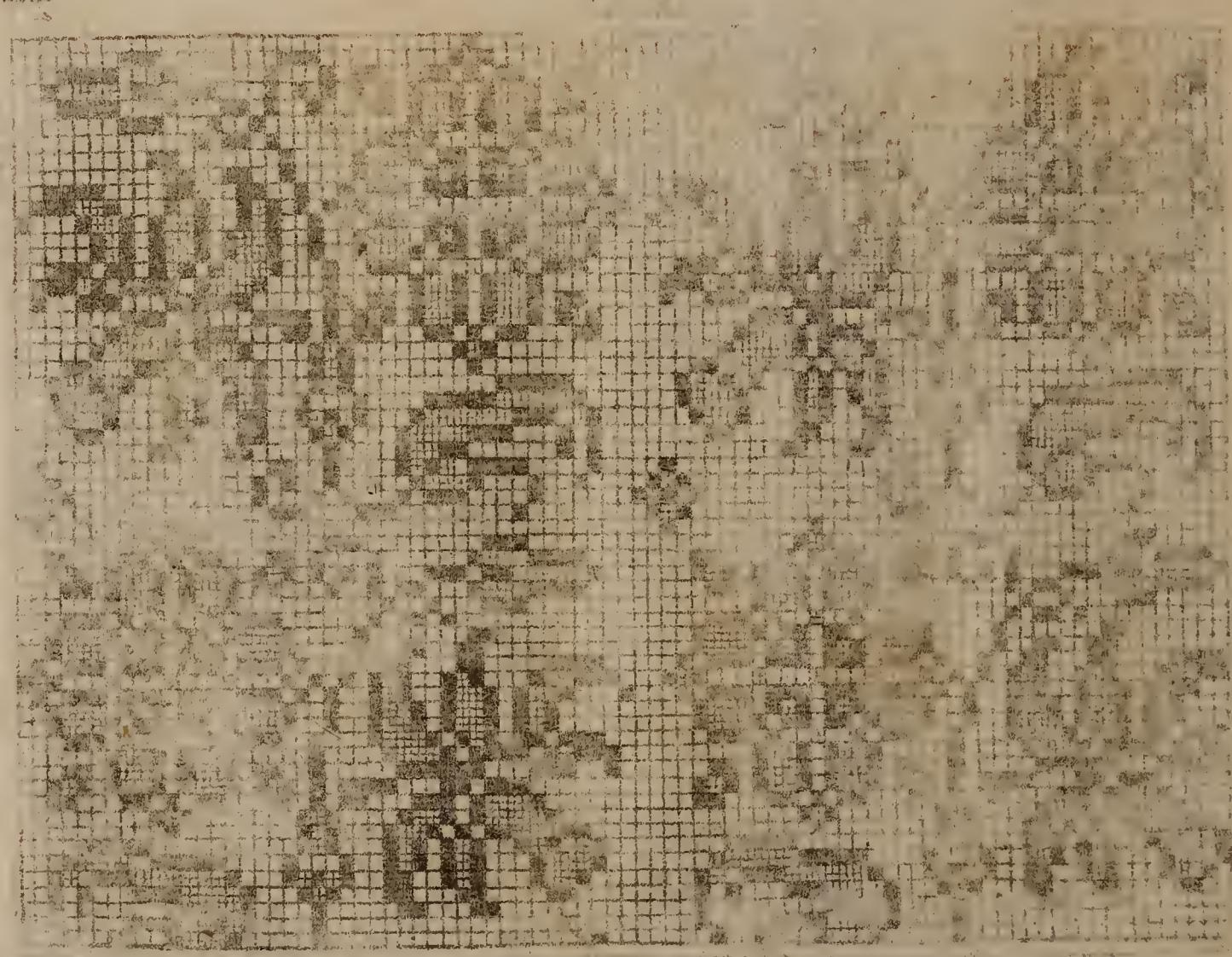


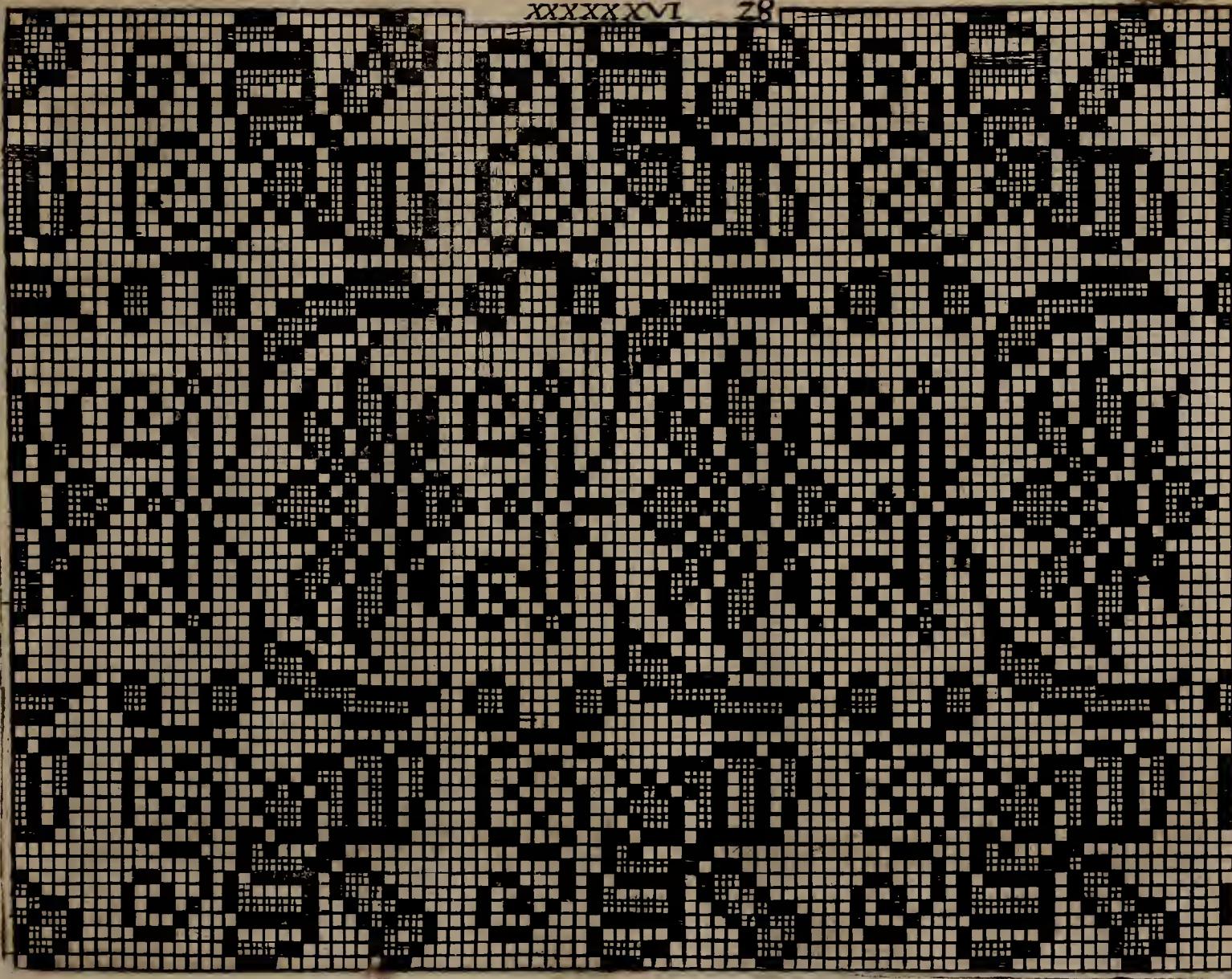


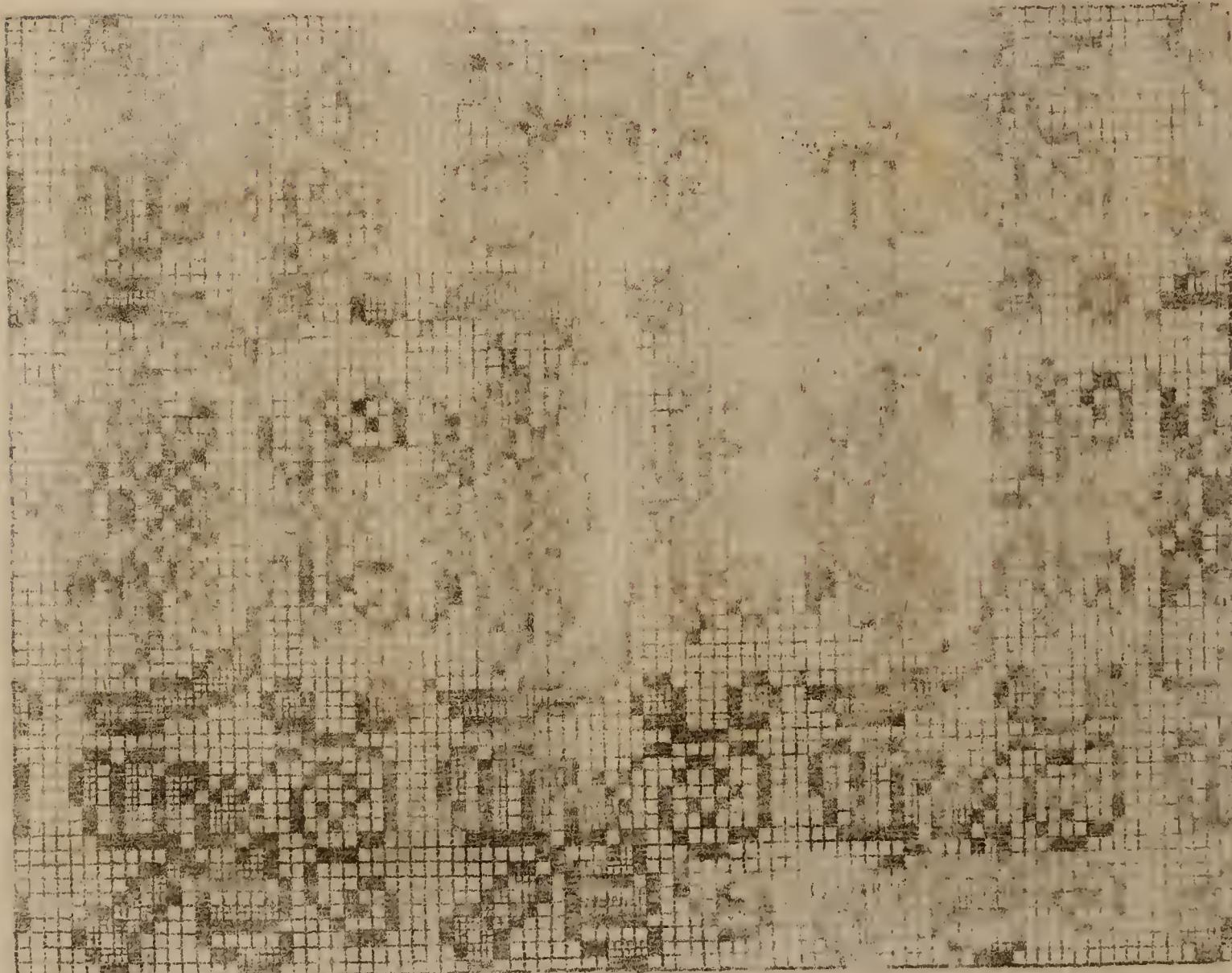
XXXXXXV.

27



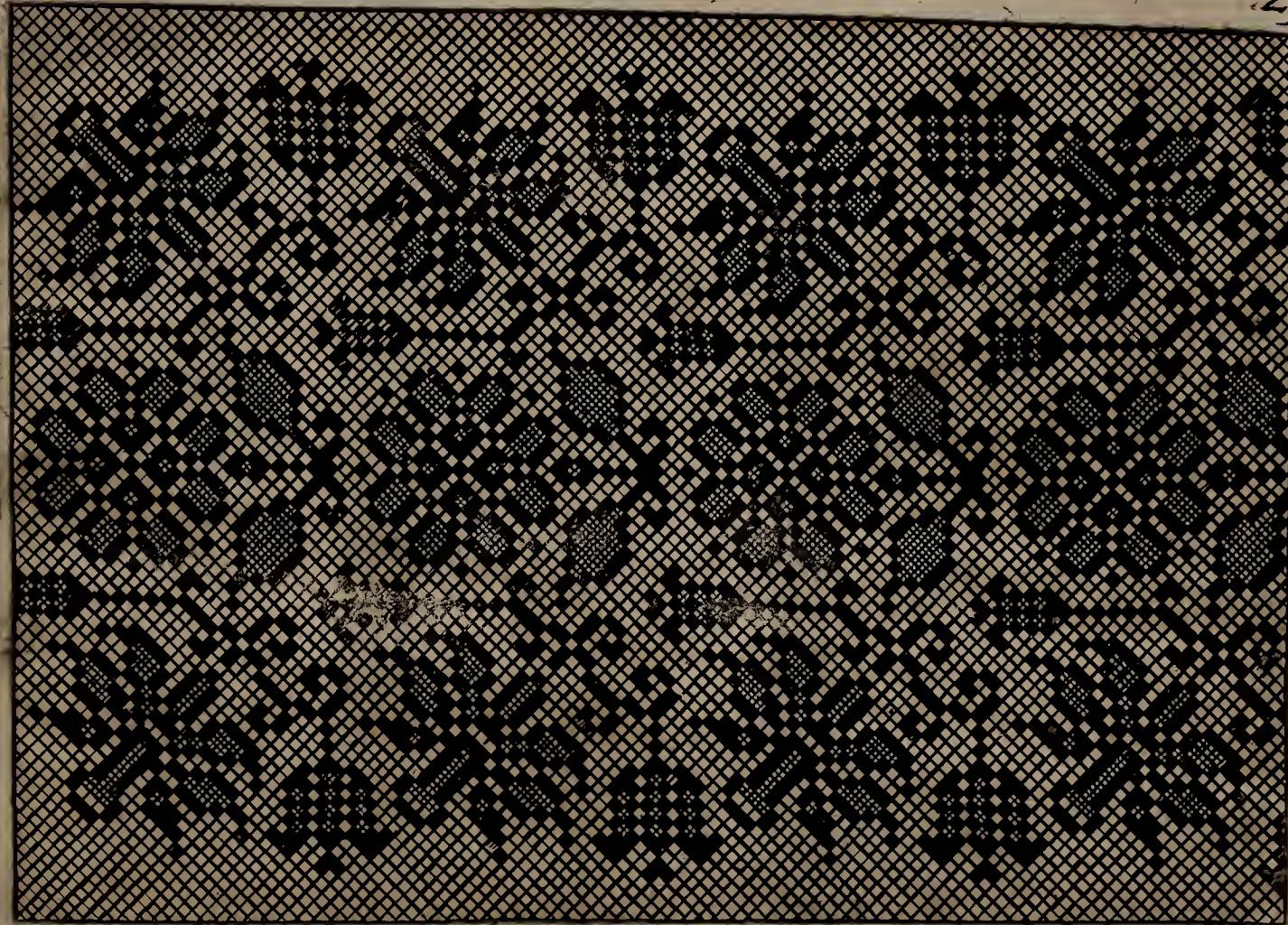


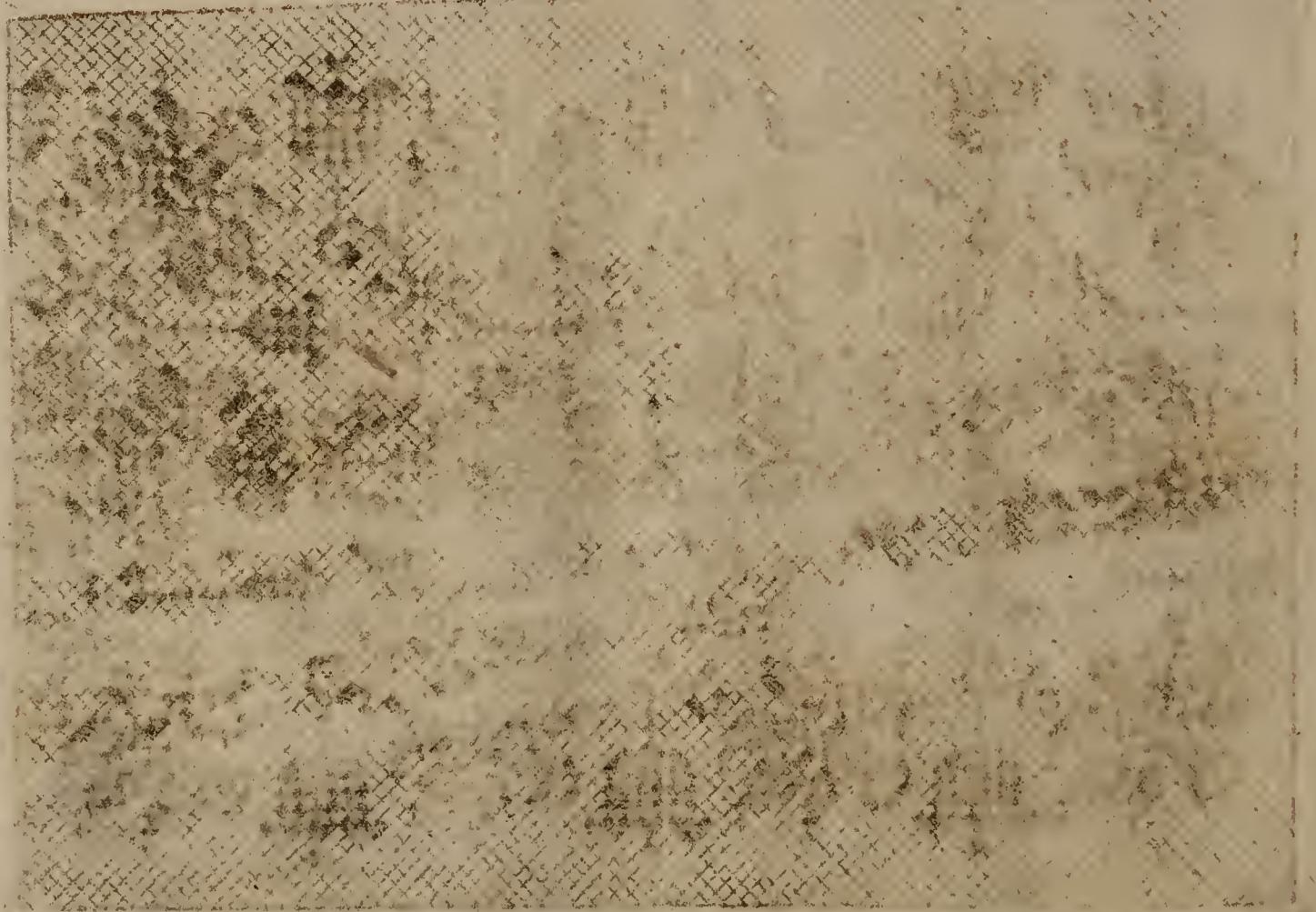




XXXXXV.

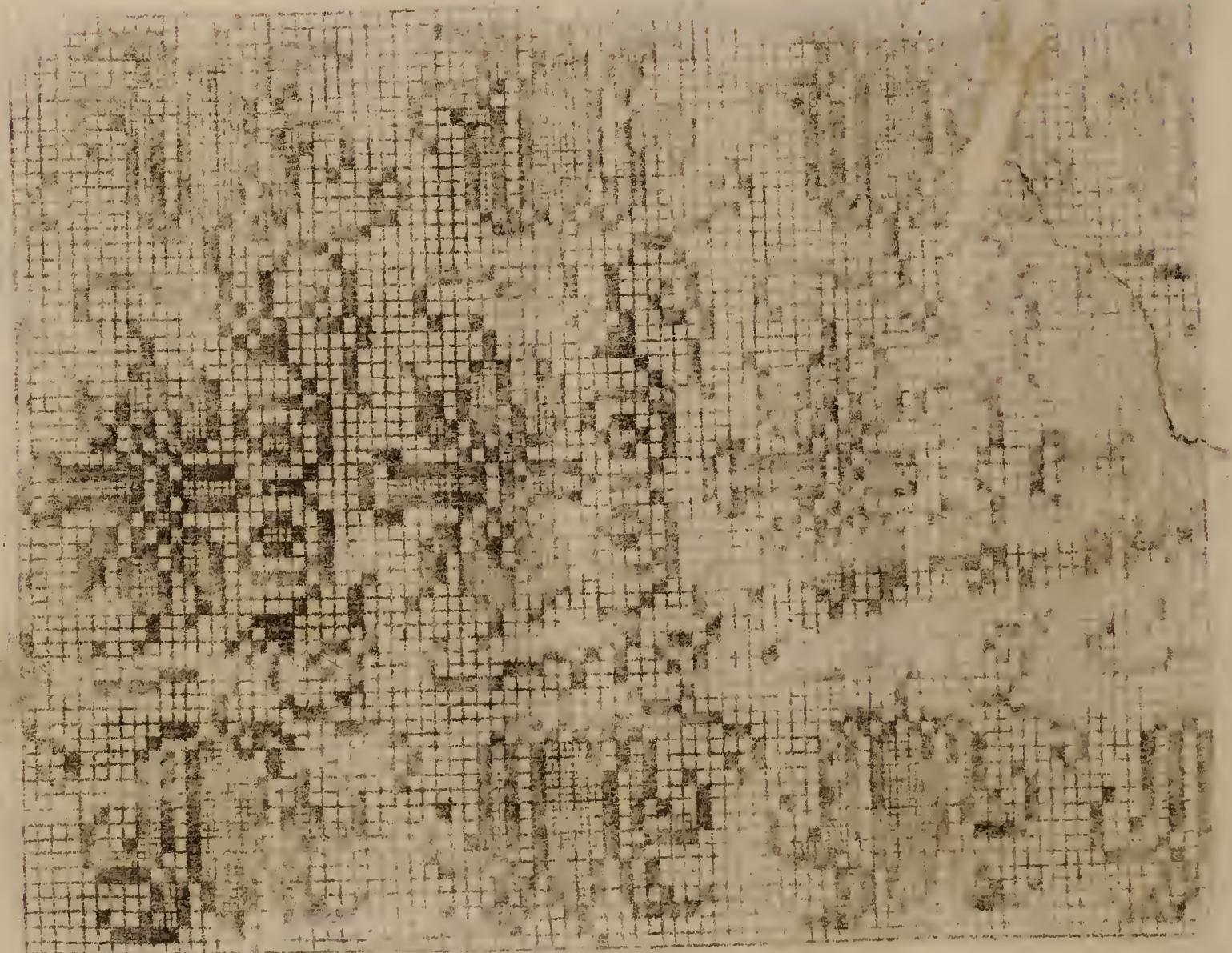
z9

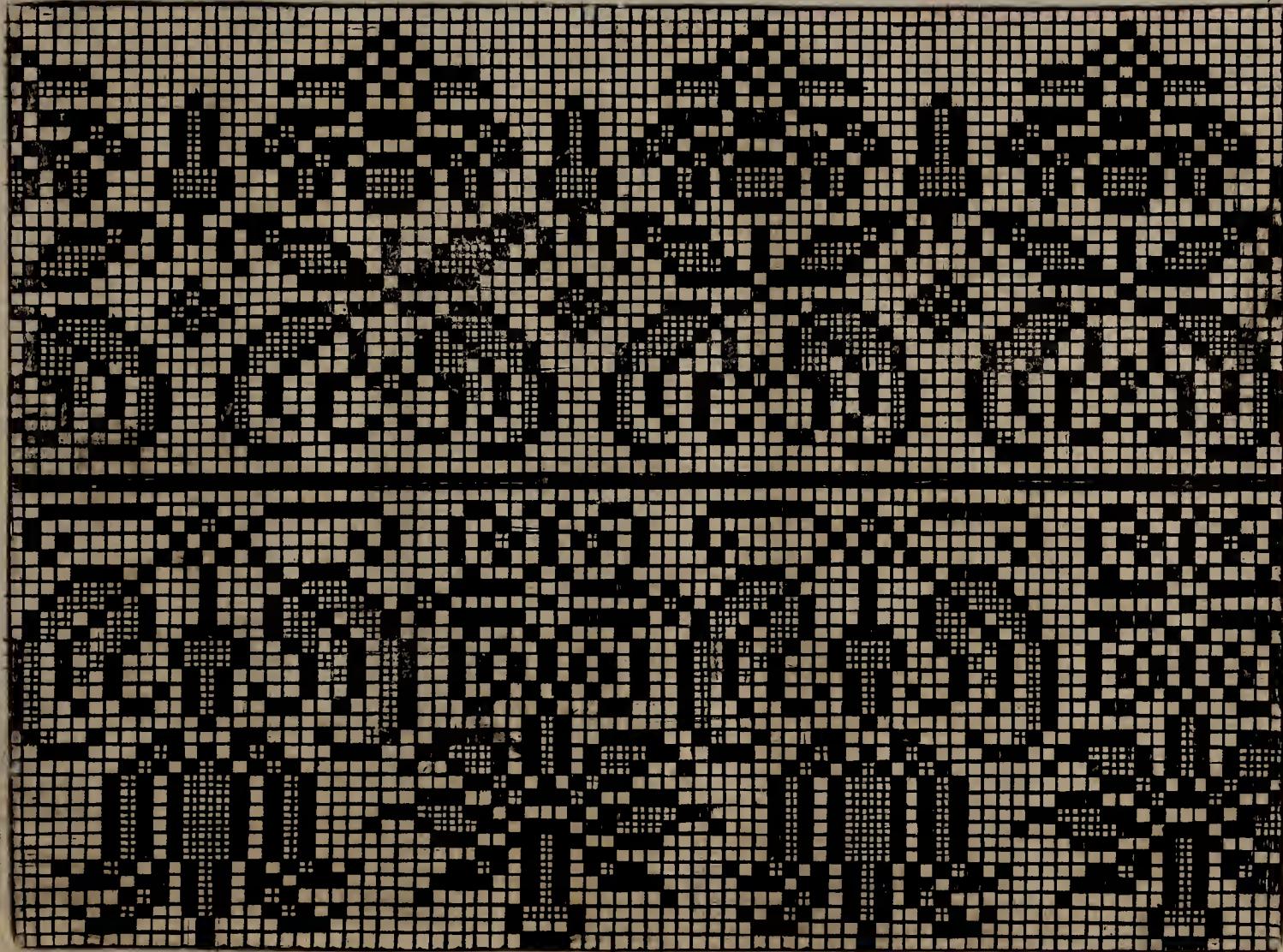


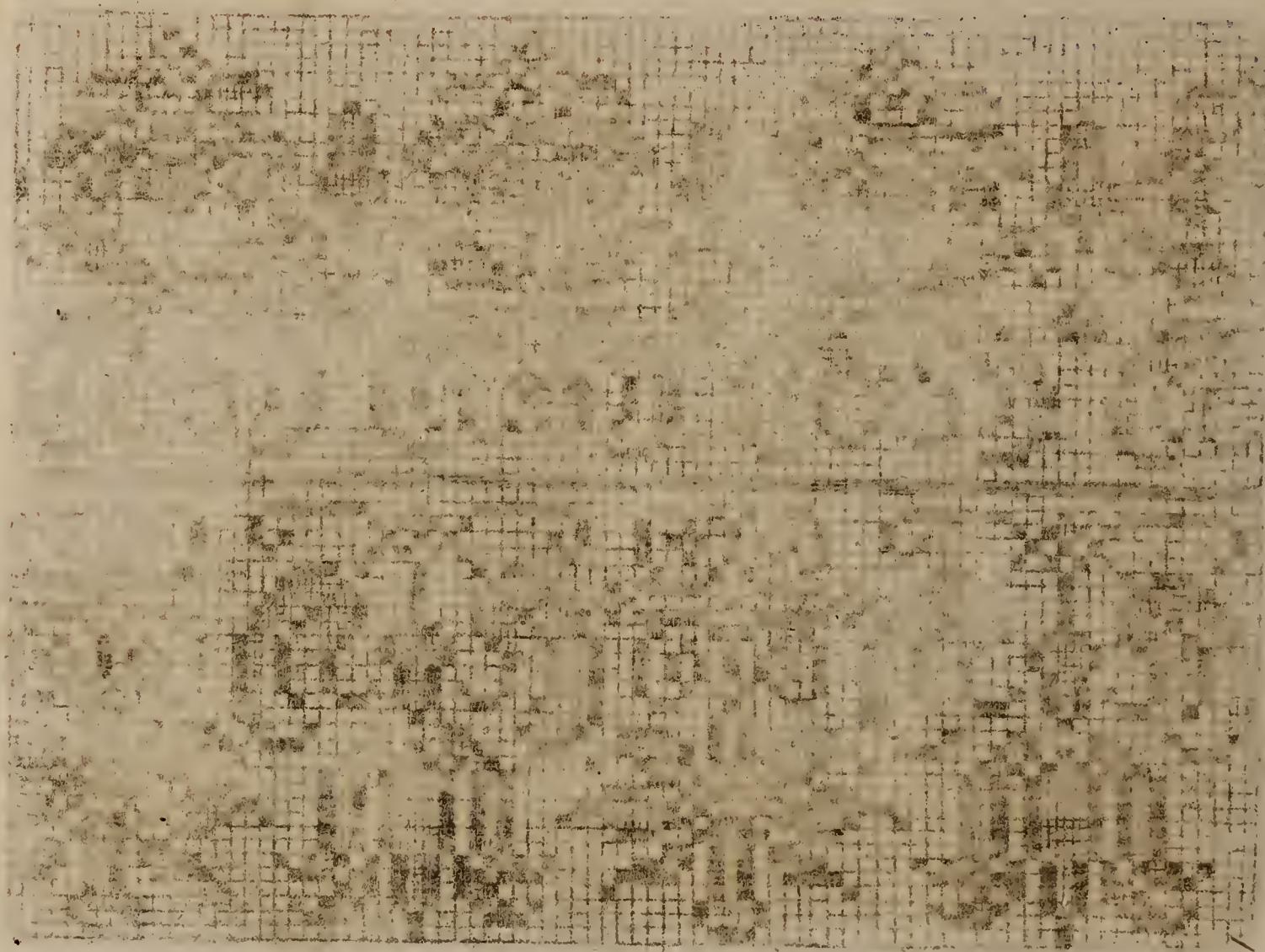


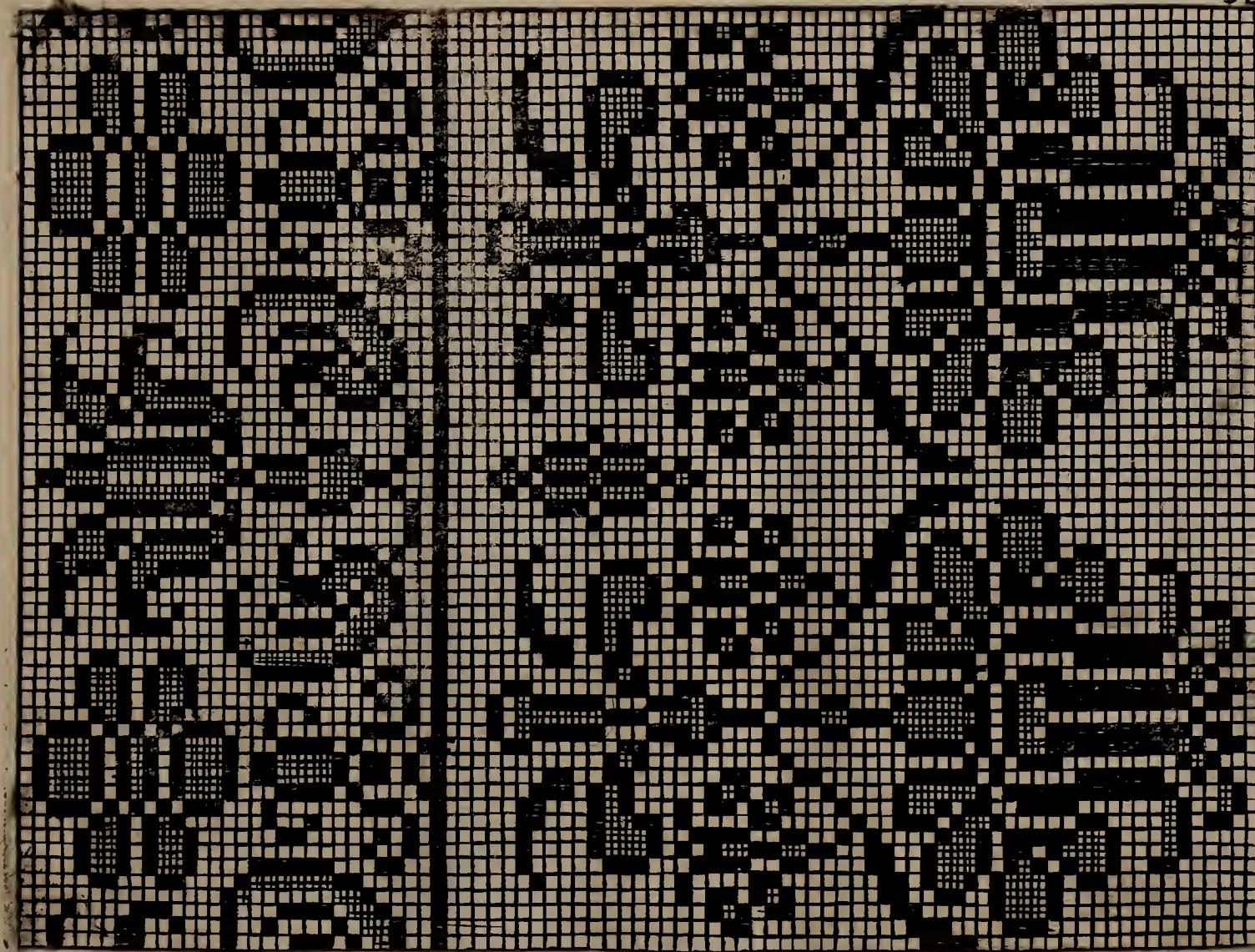
XXXXXVI 30



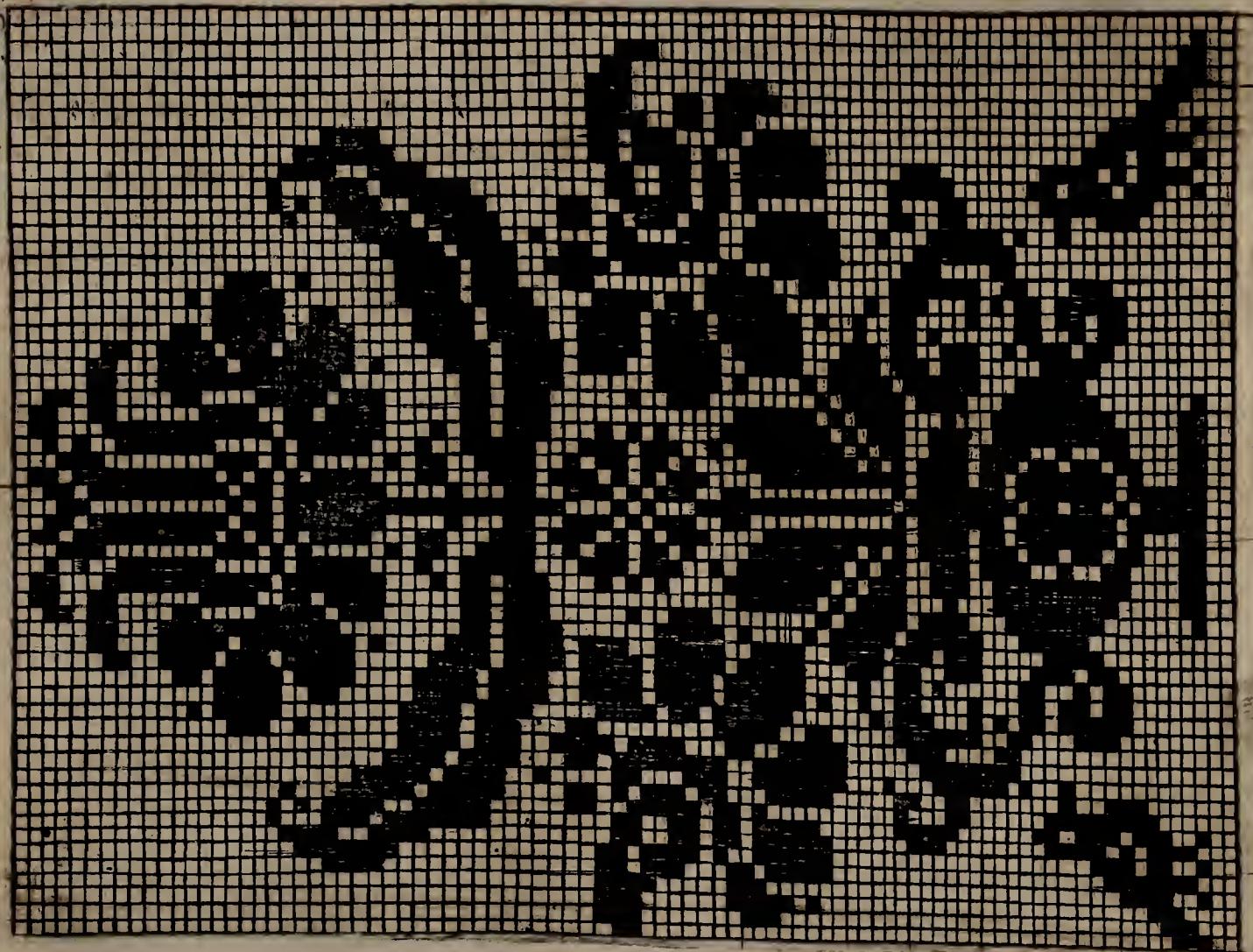


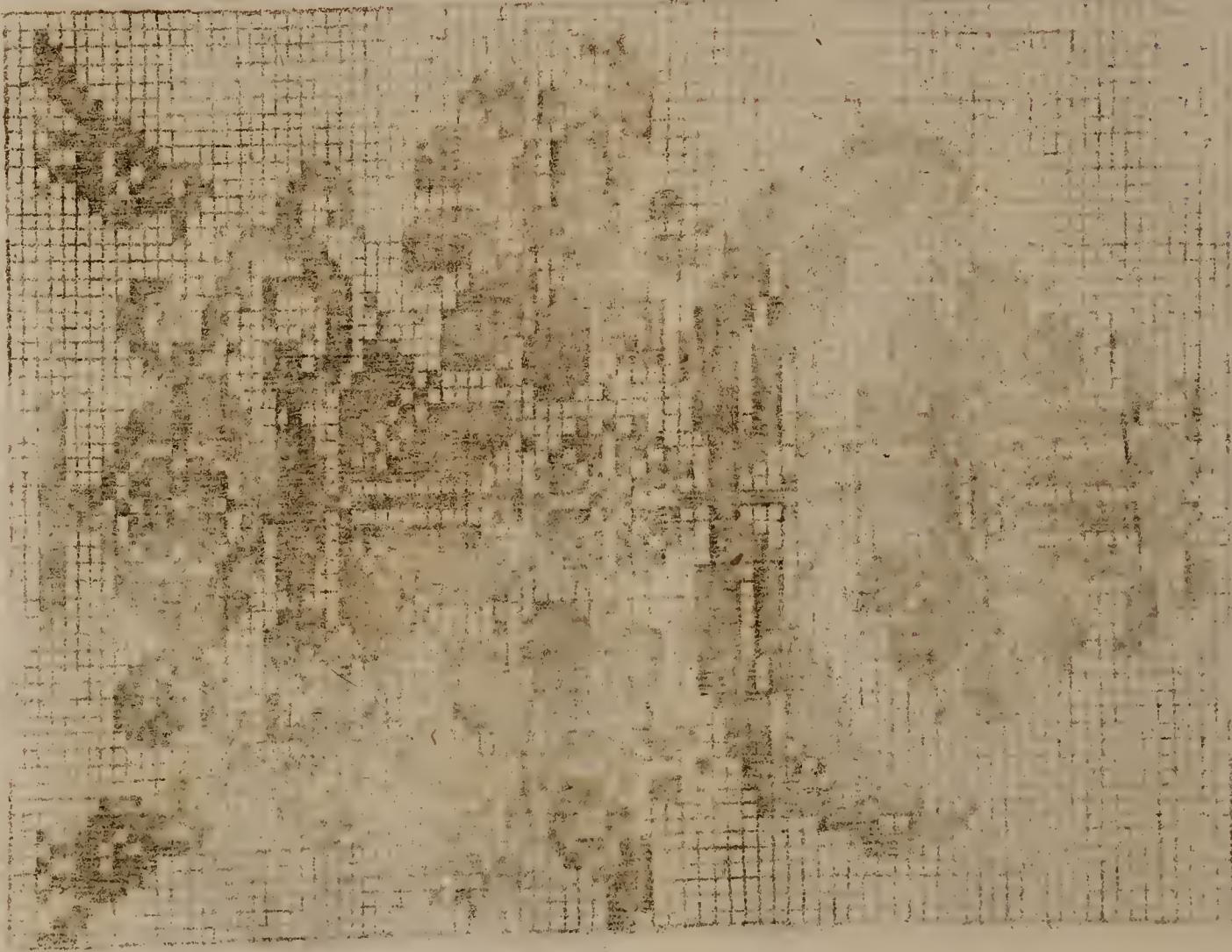






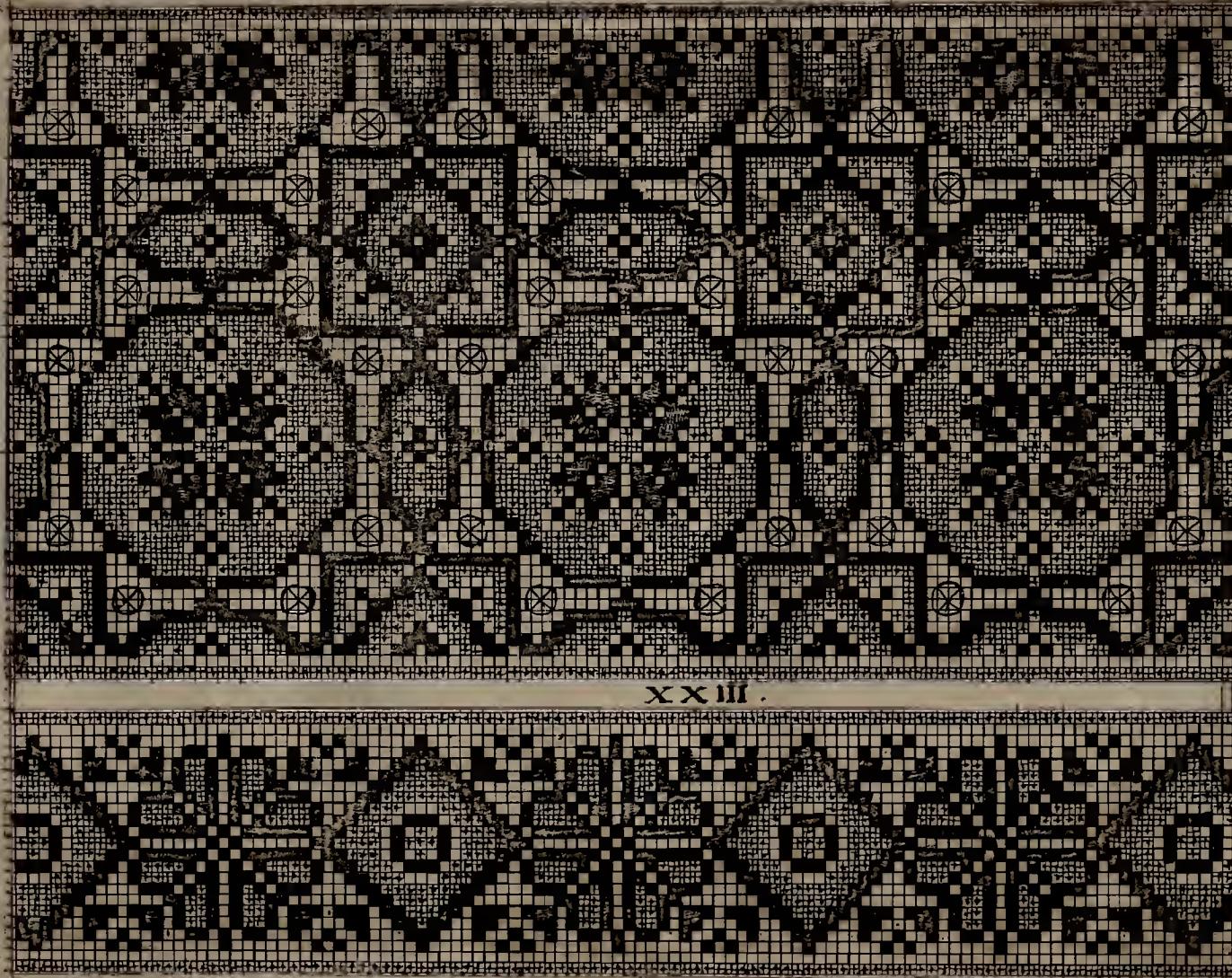
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000





Scit LVIII. Gengen.

34



卷之三

三

四

五

六

七

八

九

十

十一

十二

十三

十四

十五

十六

十七

十八

十九

二十

二十一

二十二

二十三

二十四

二十五

二十六

二十七

二十八

二十九

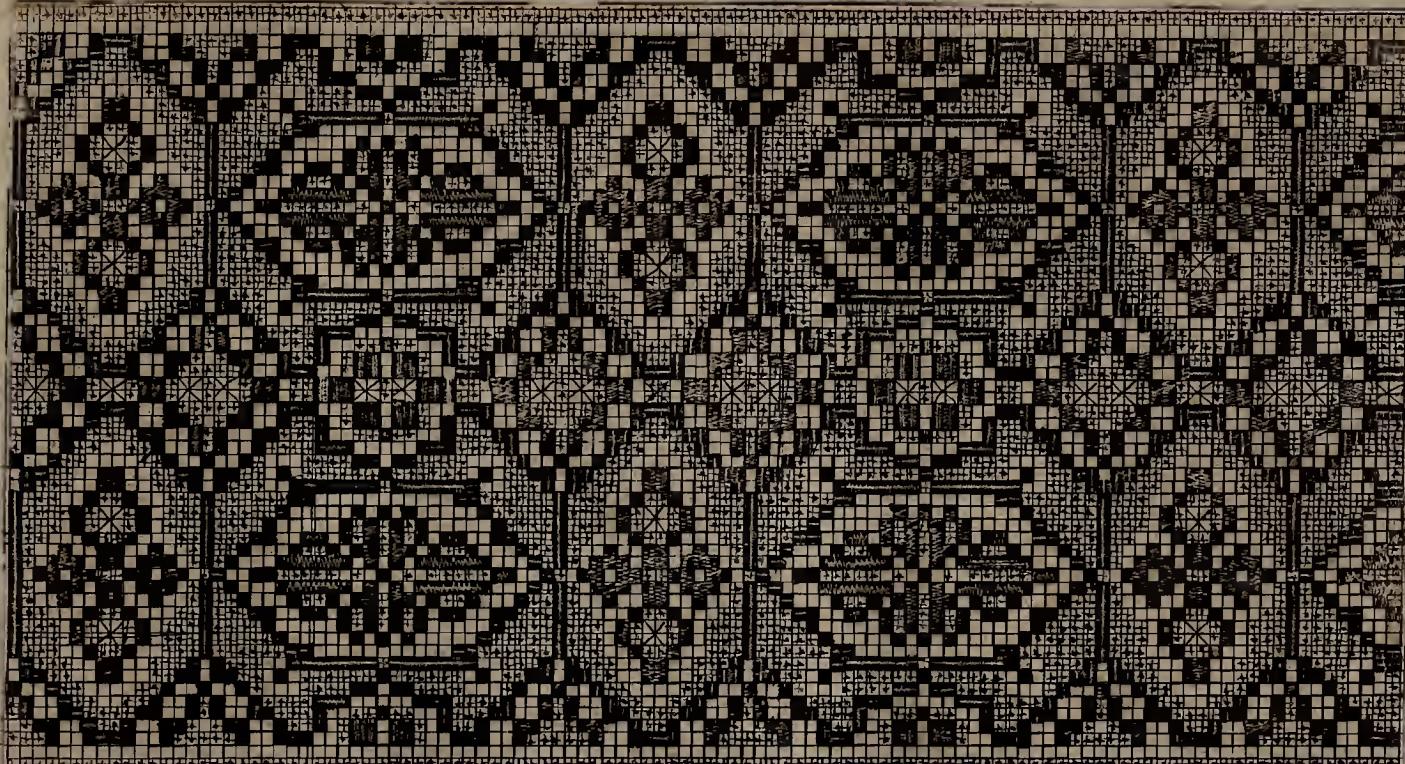
三十

三十一

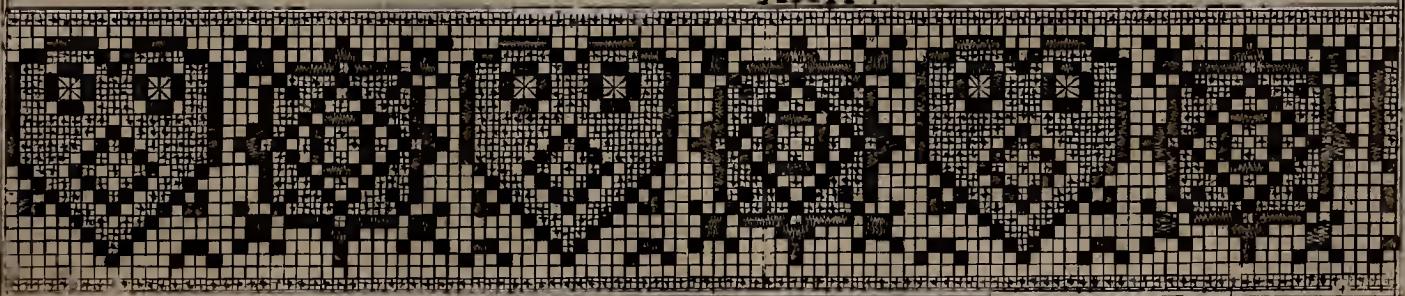
三十二

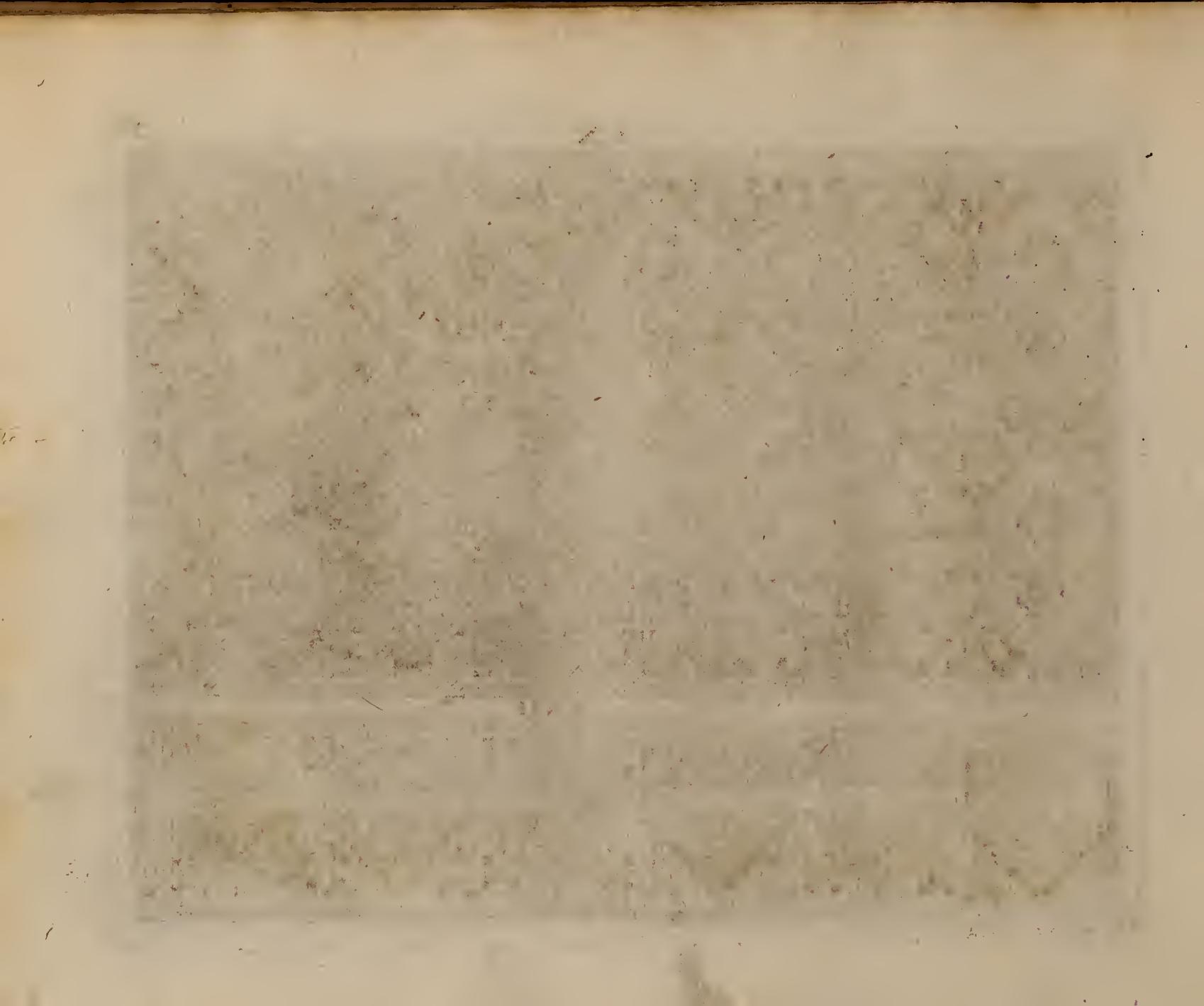
LX

35



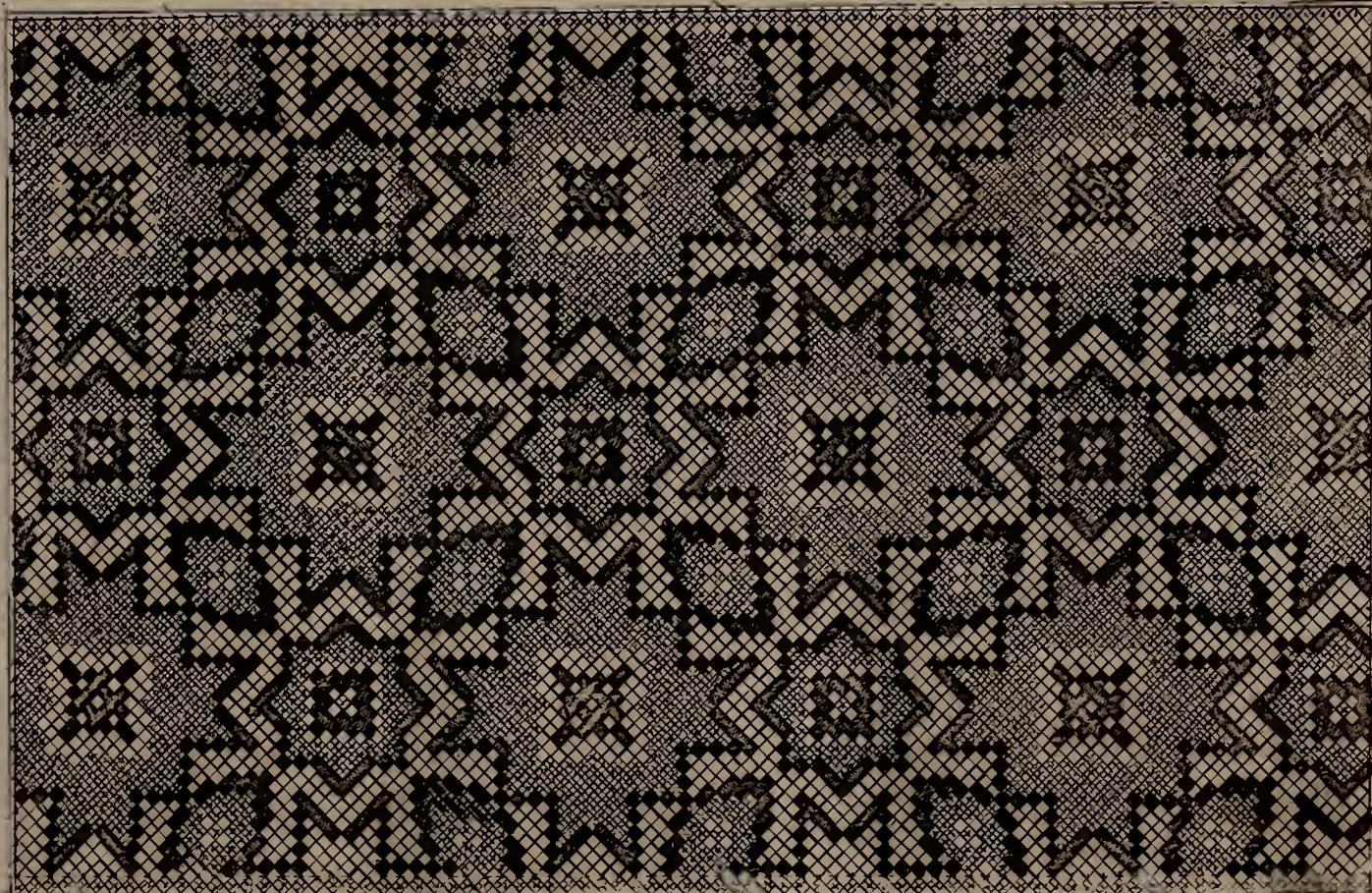
XXII



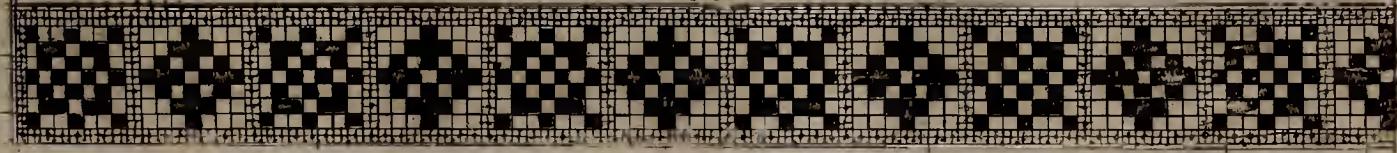


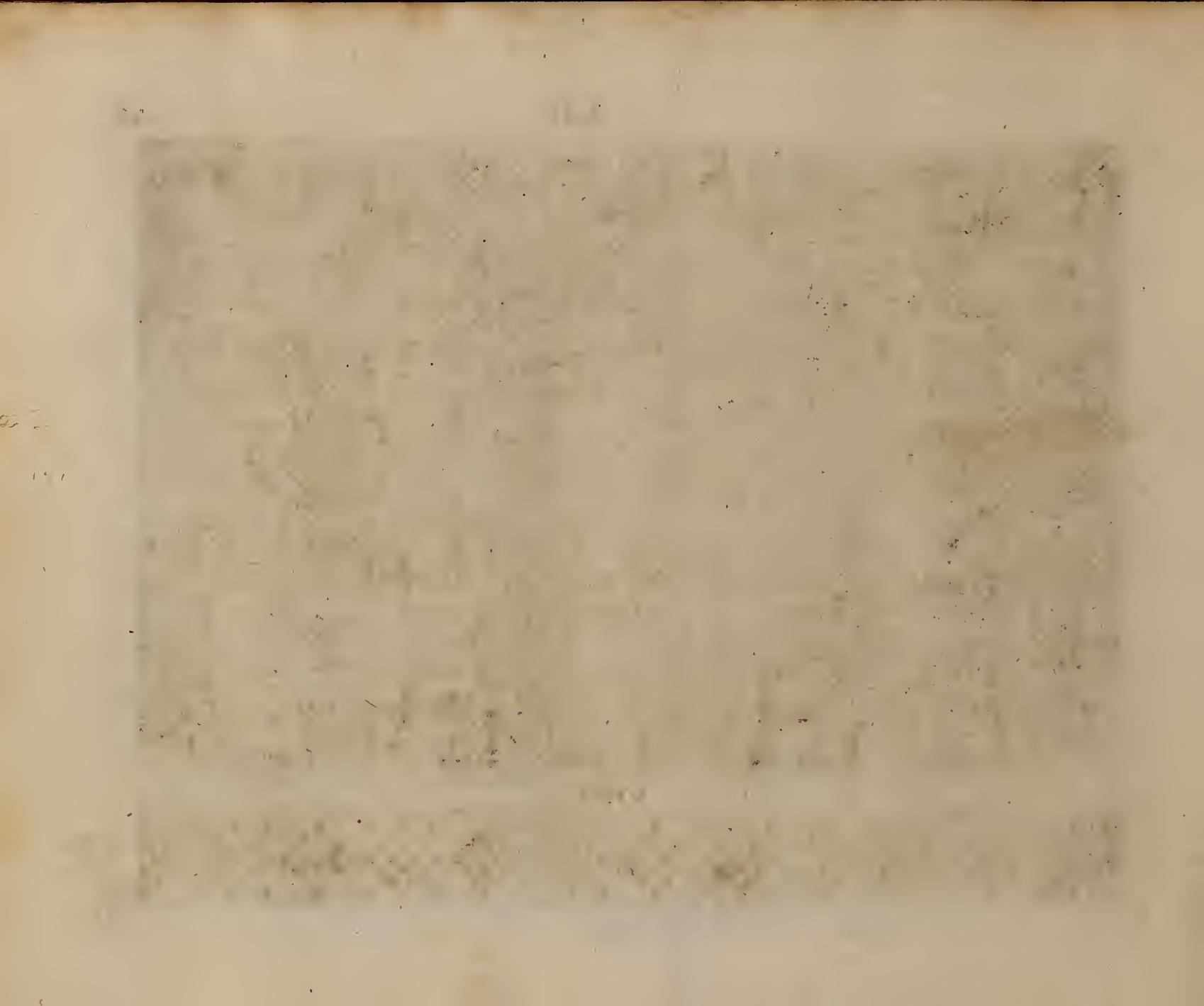
LII.

36



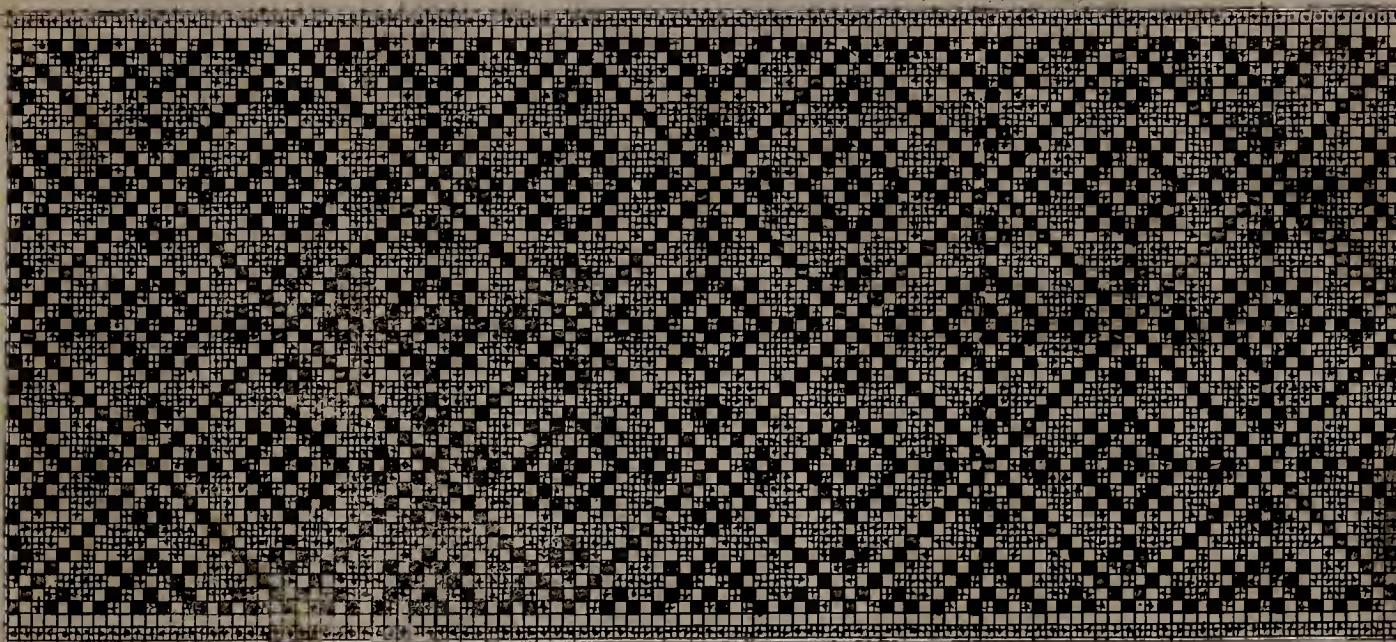
VIII.



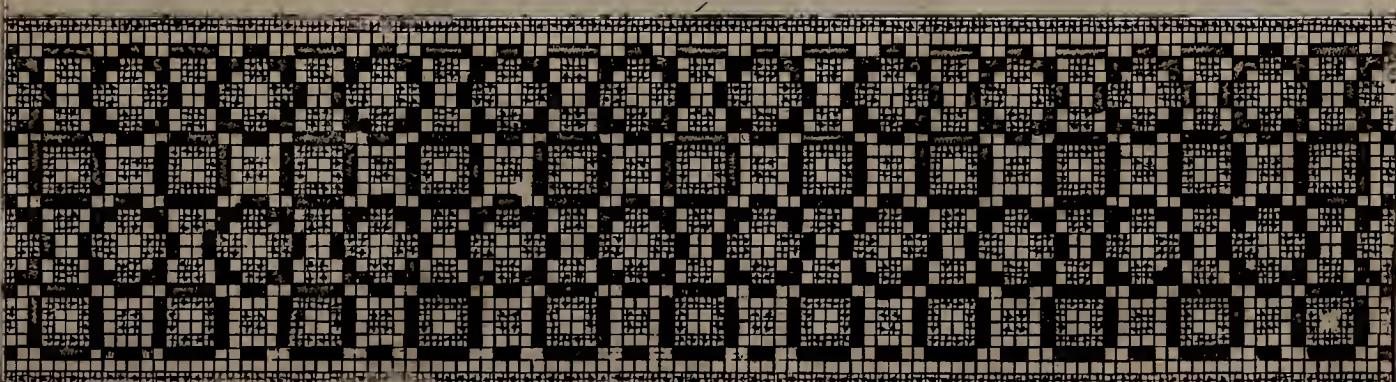


XXXXVIII.

37



XXVIII



III. XXXX

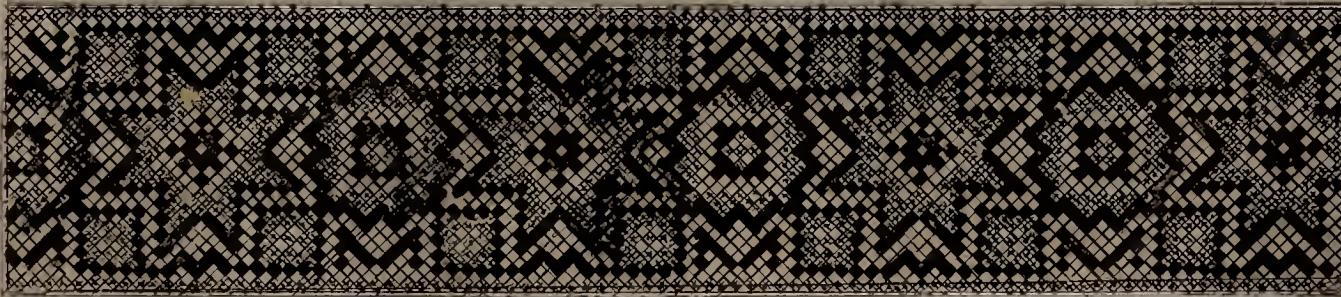
III. XXXX

xxxxviii.

38



xviii

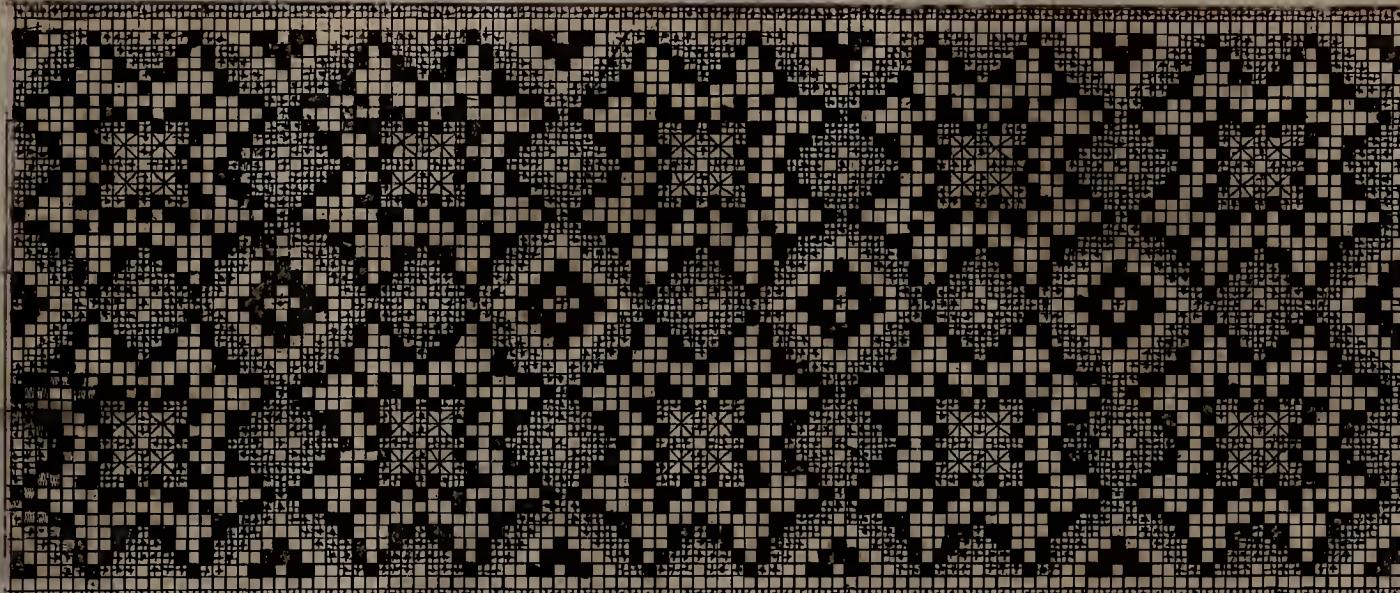


III VXXX

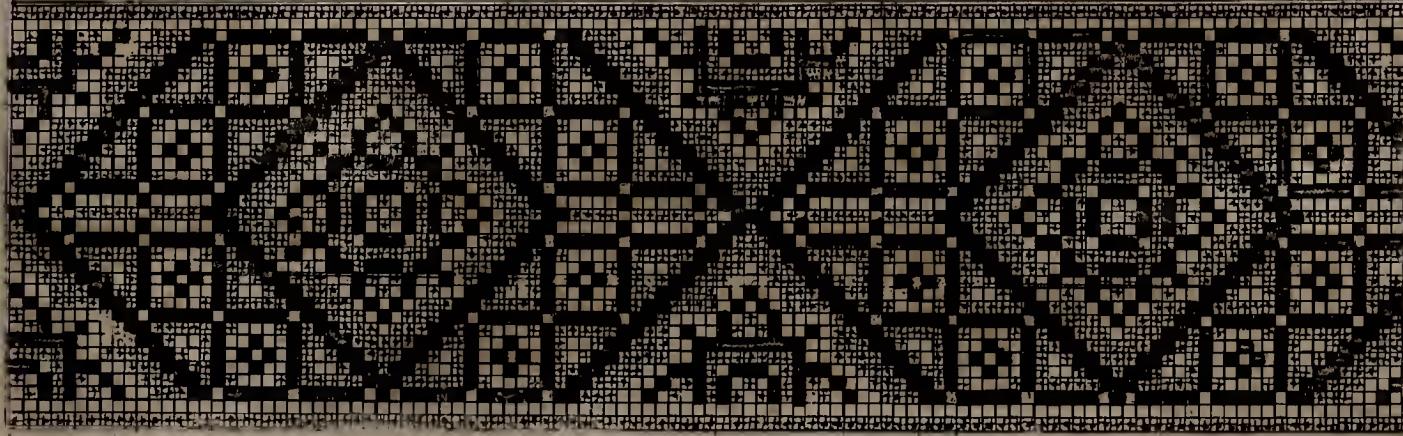
III VXX

xxxxvii

39



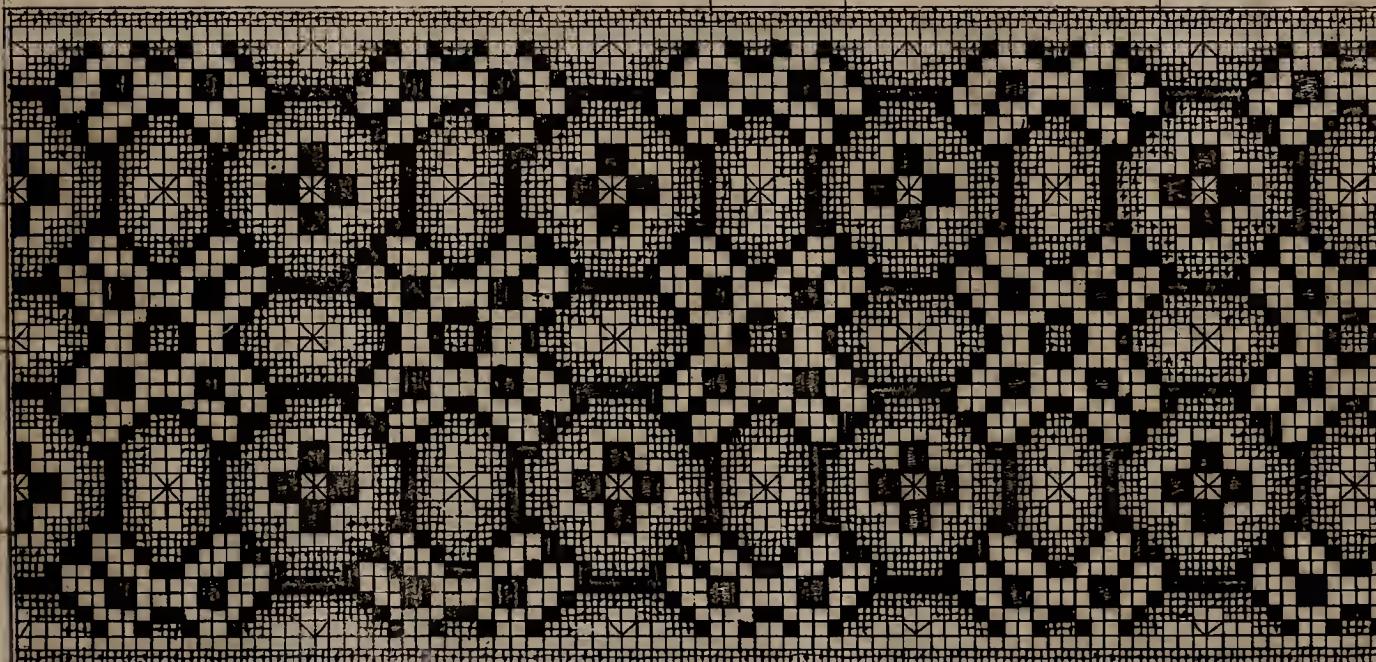
xxxiii



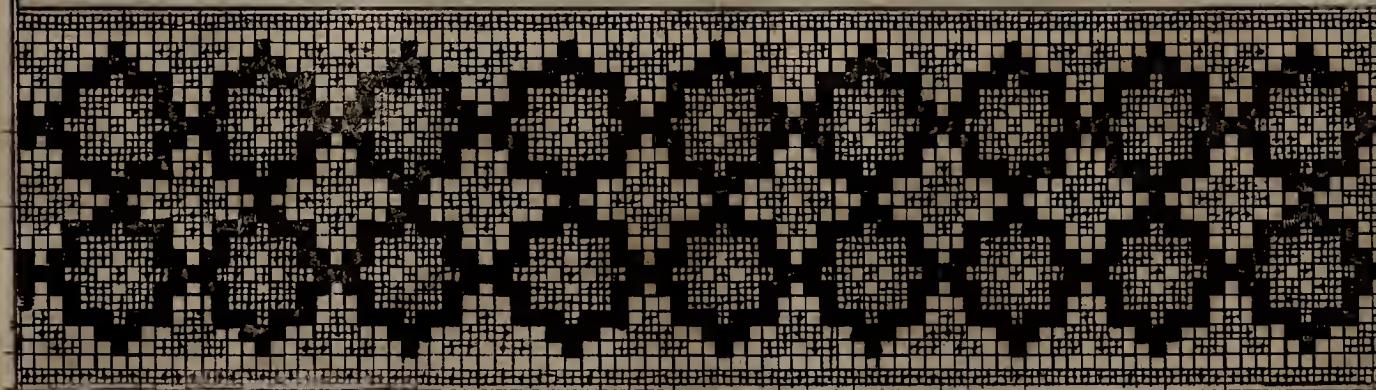
11 X

XXXXII.

40



XXIII.



69

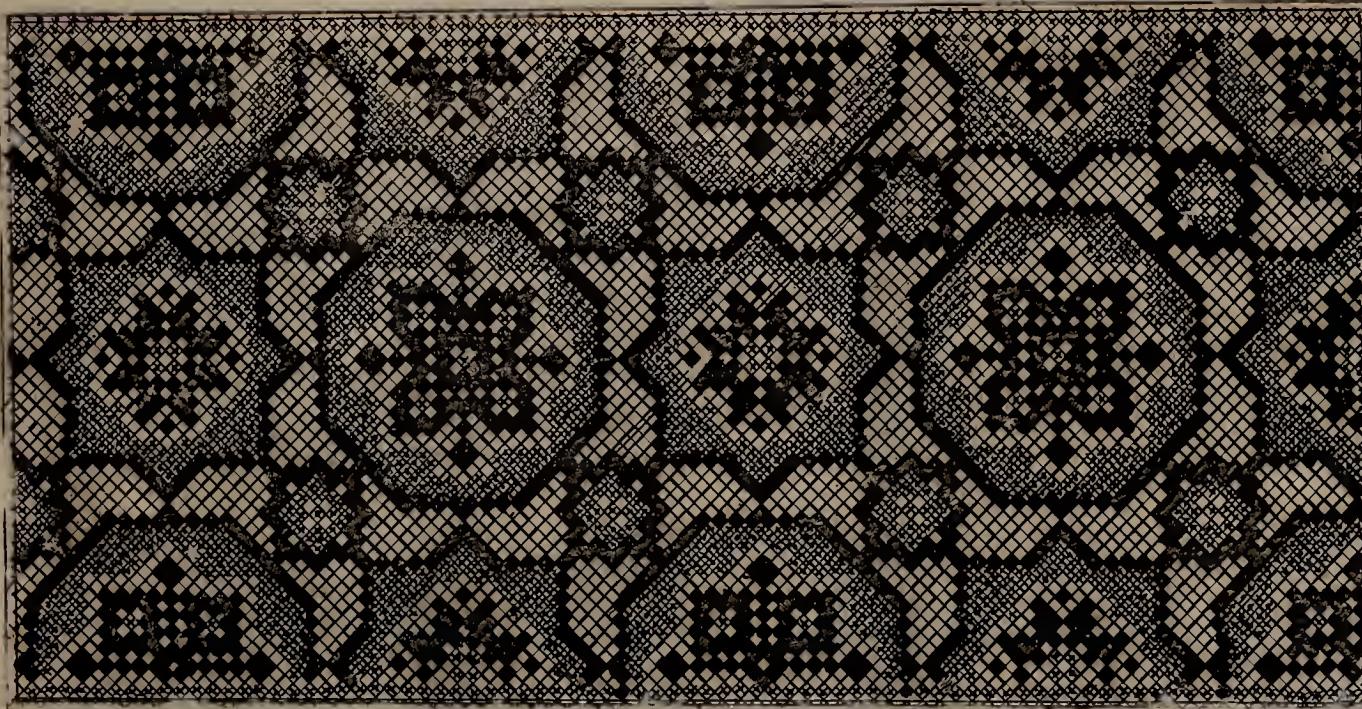
THE / 2.

76

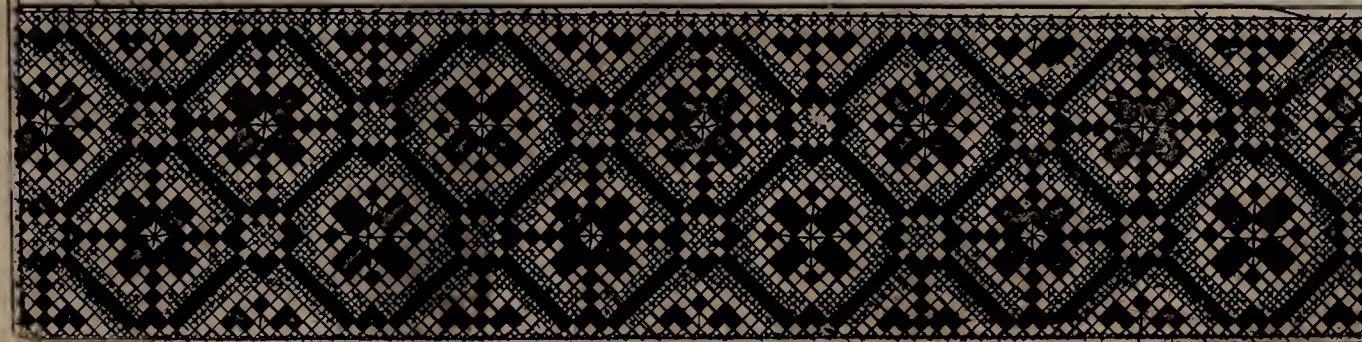
THE

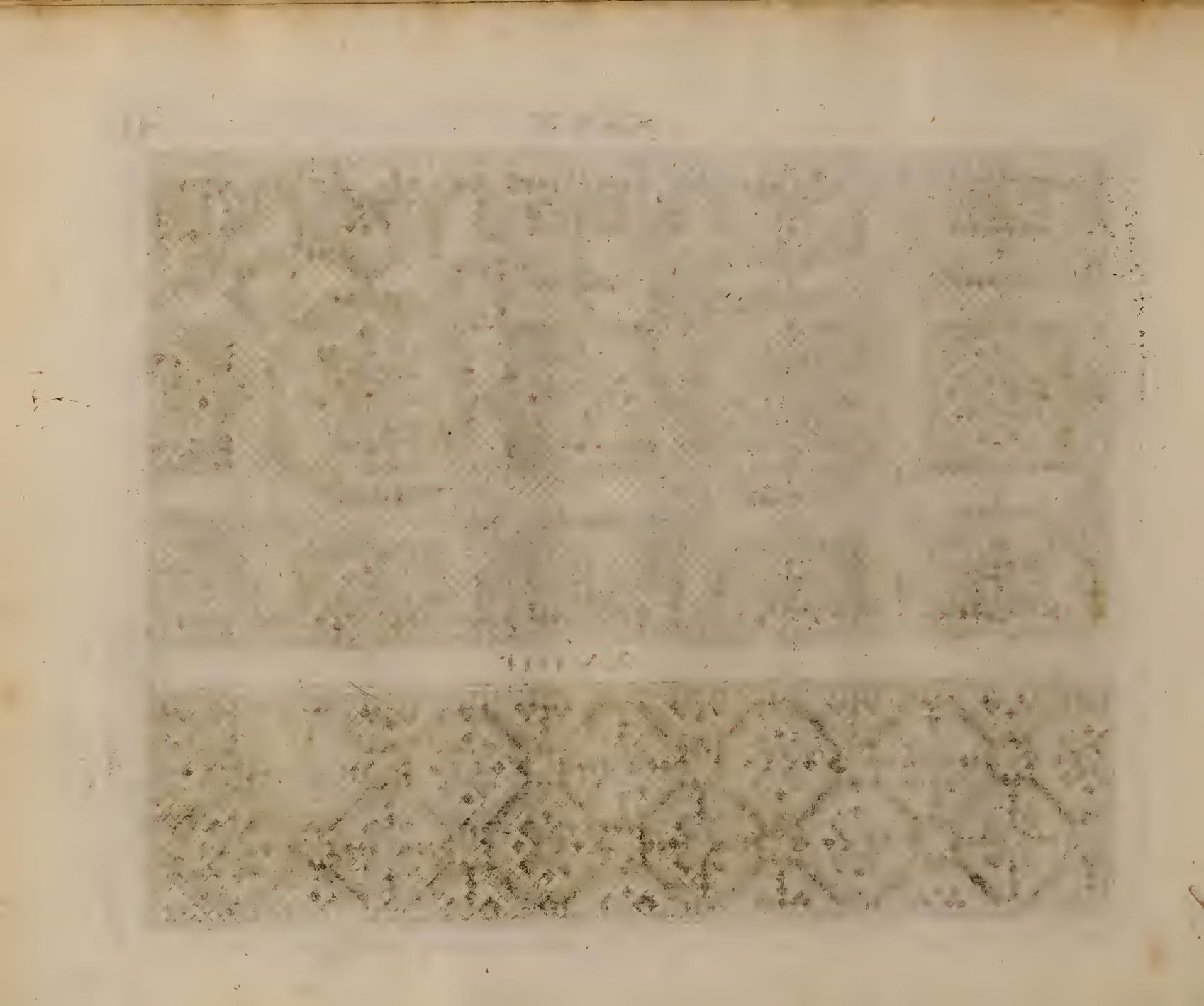
xxxx.

41

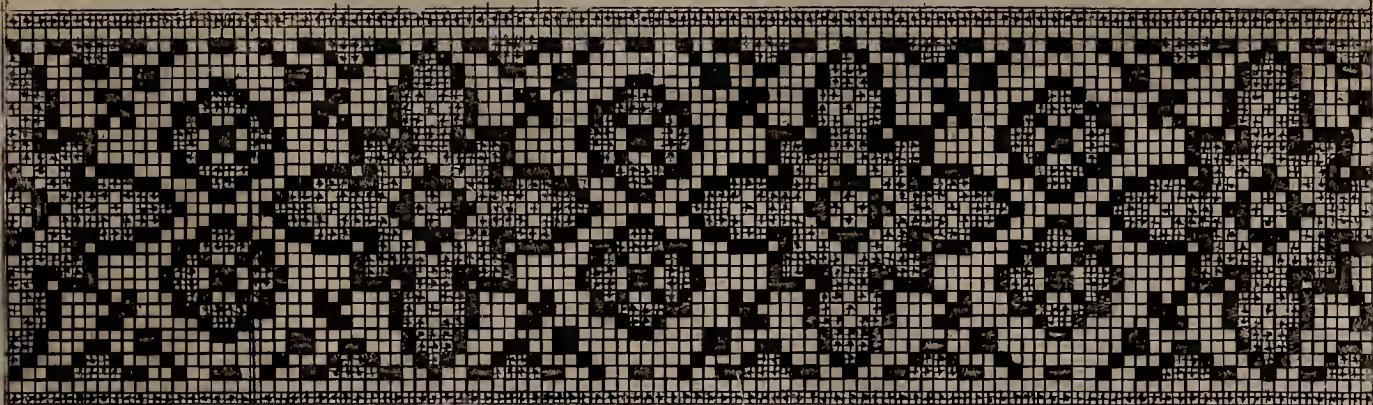


XVIII.

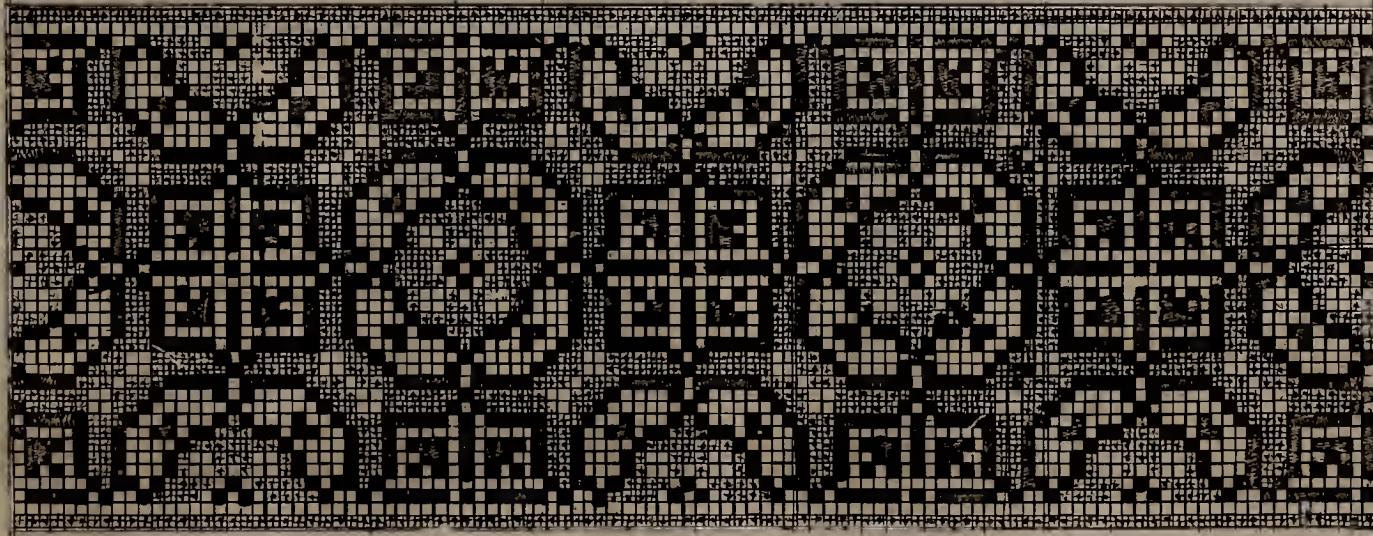


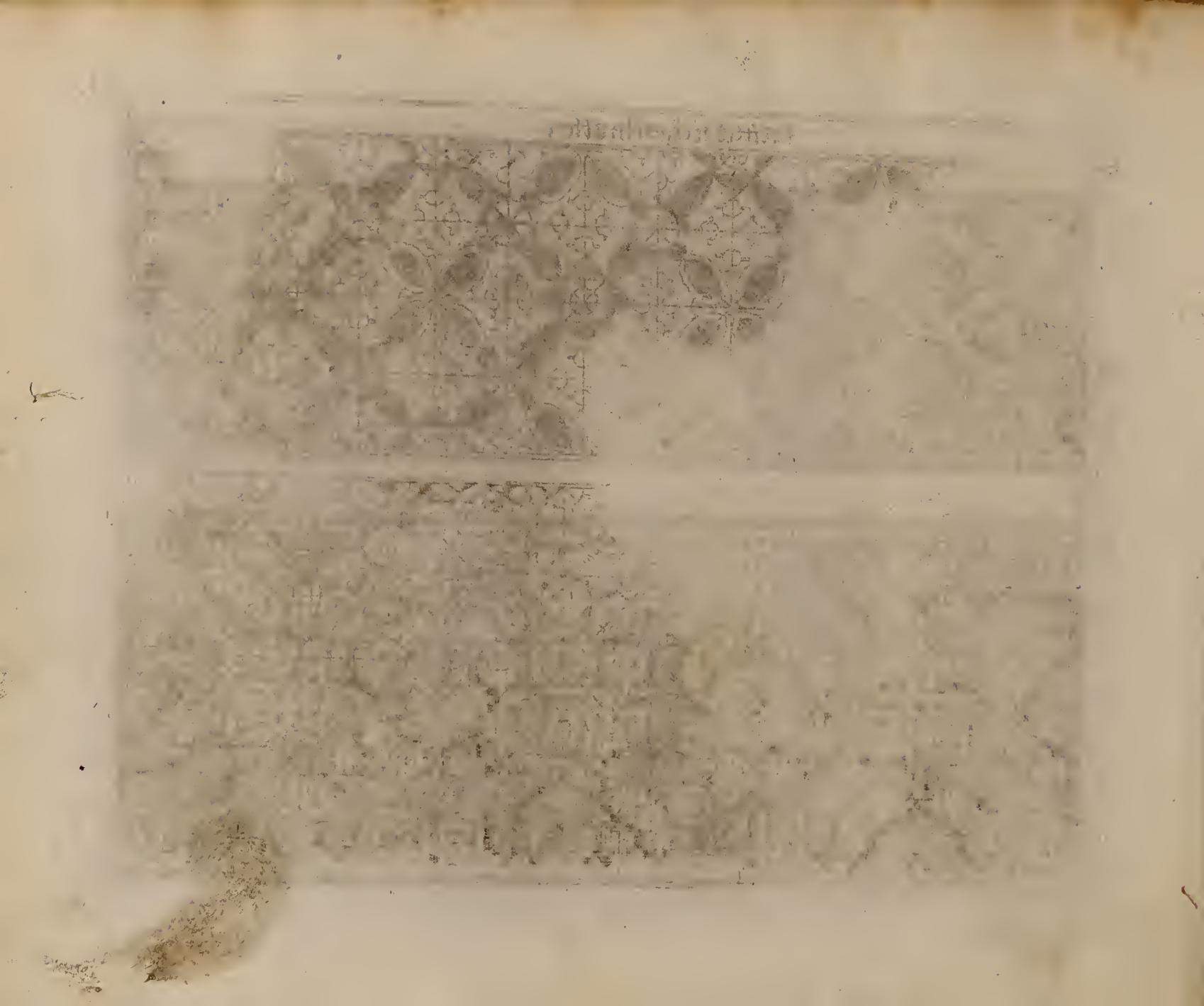


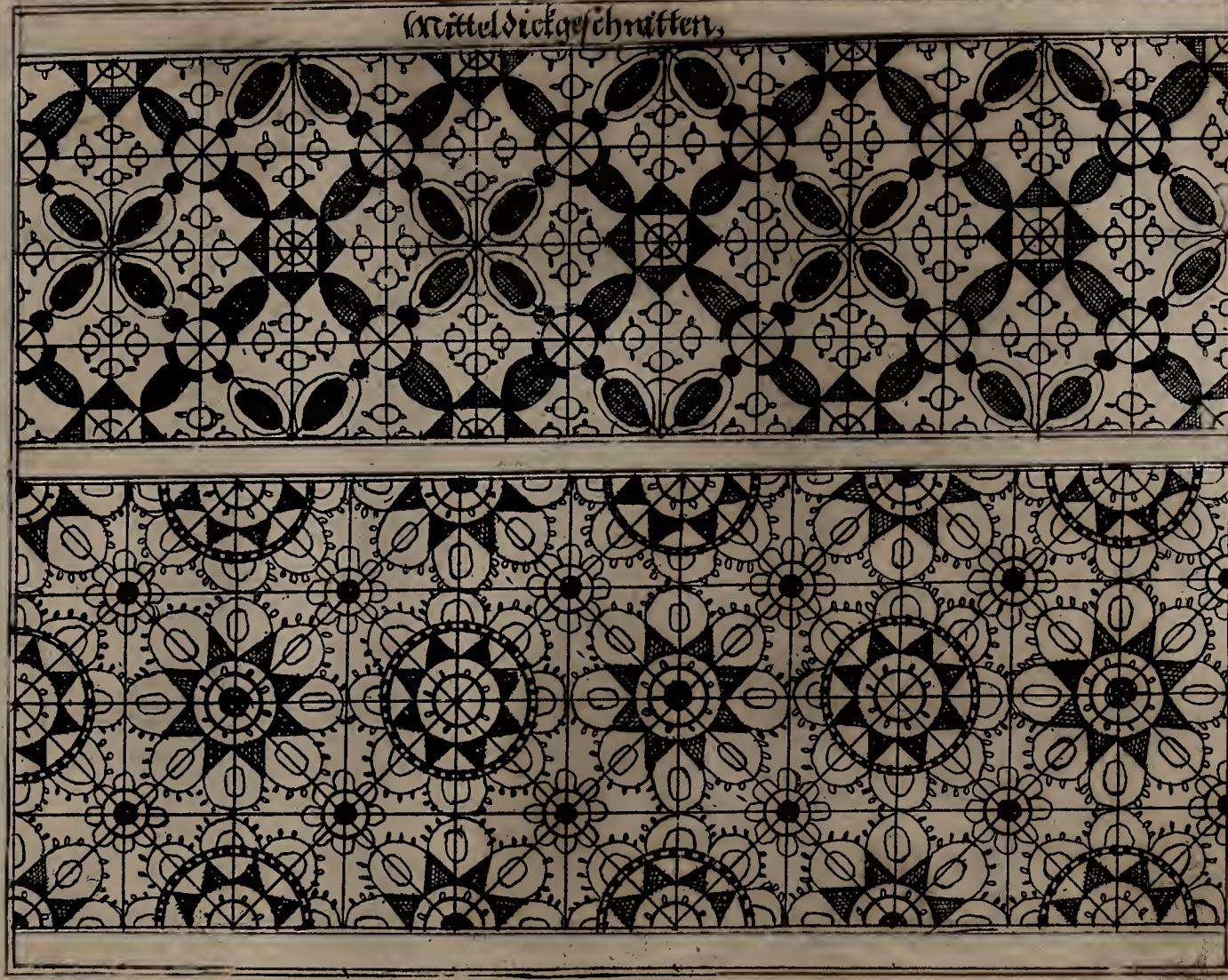
XXXI

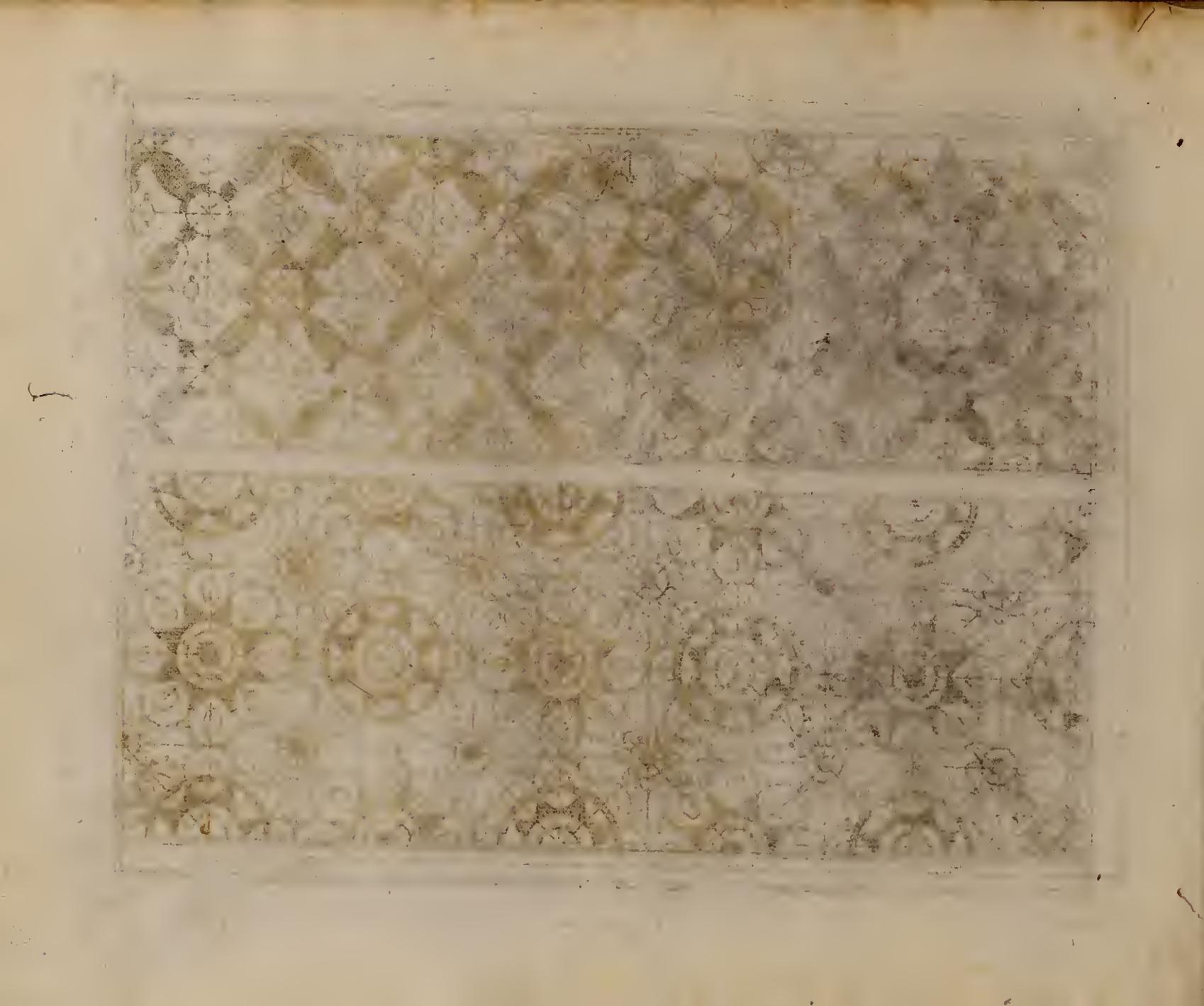


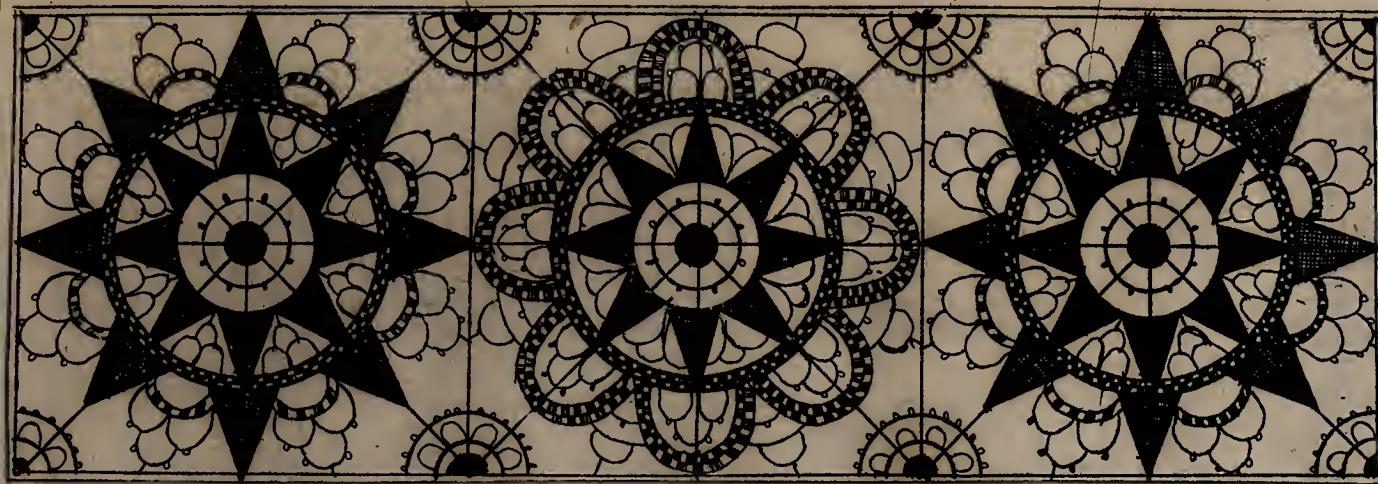
XXXI



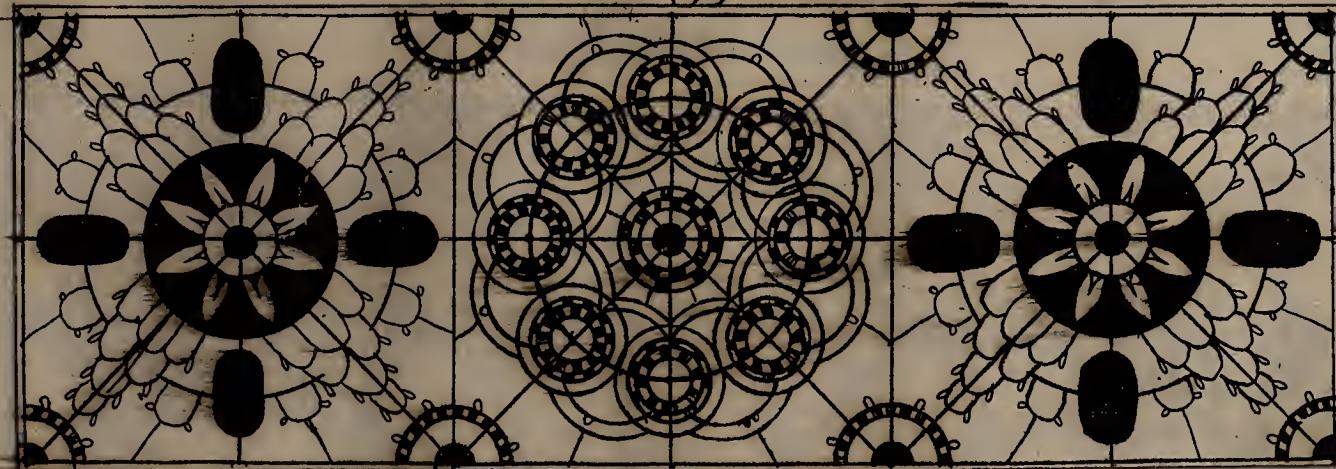


*Mitteldickgeschnitten.*

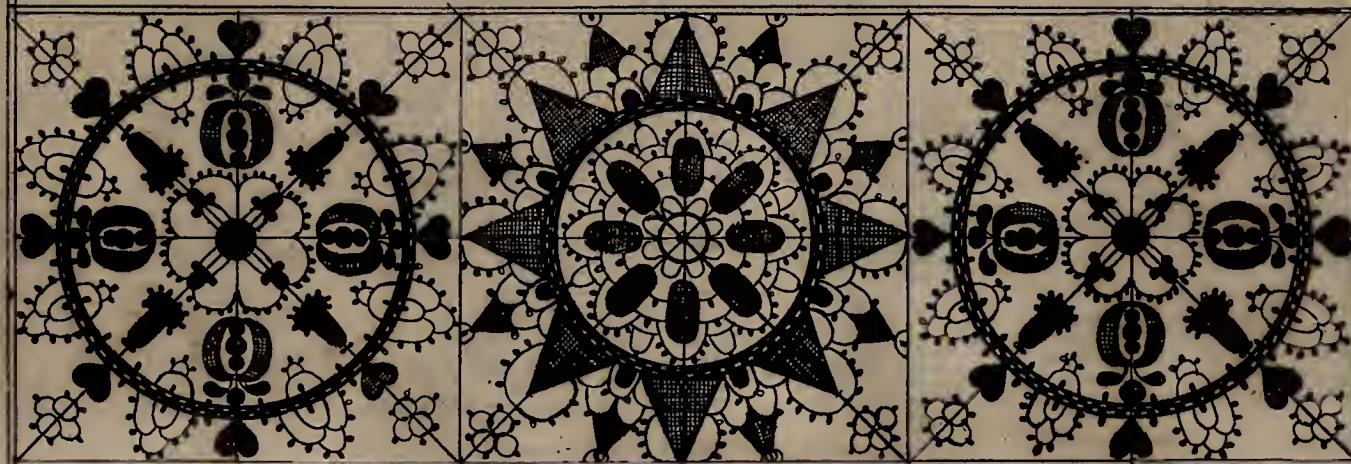




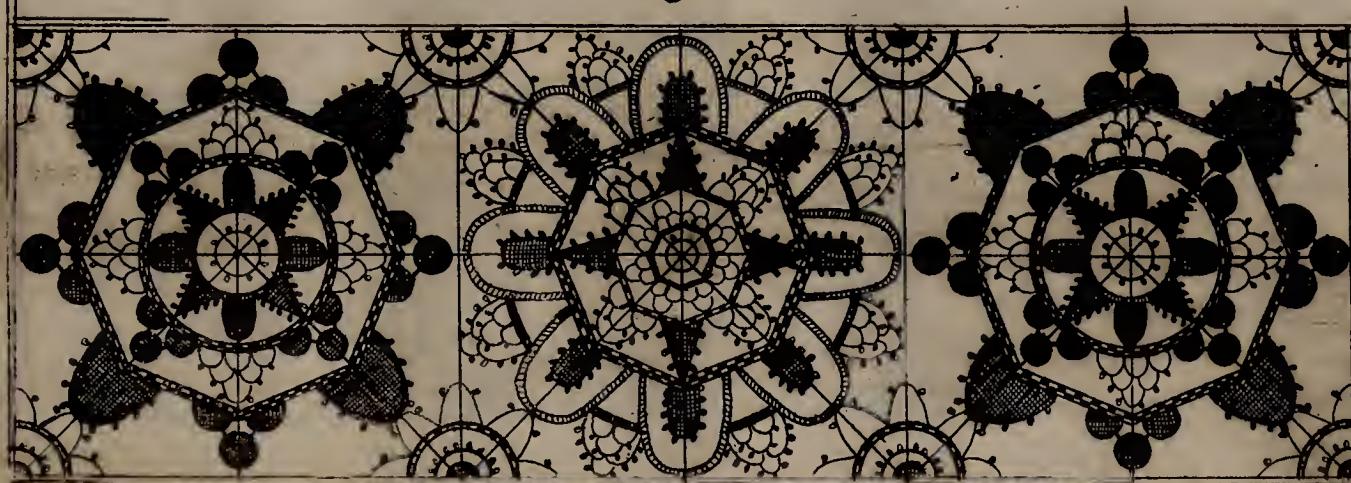
Sremb Dick geschniden.

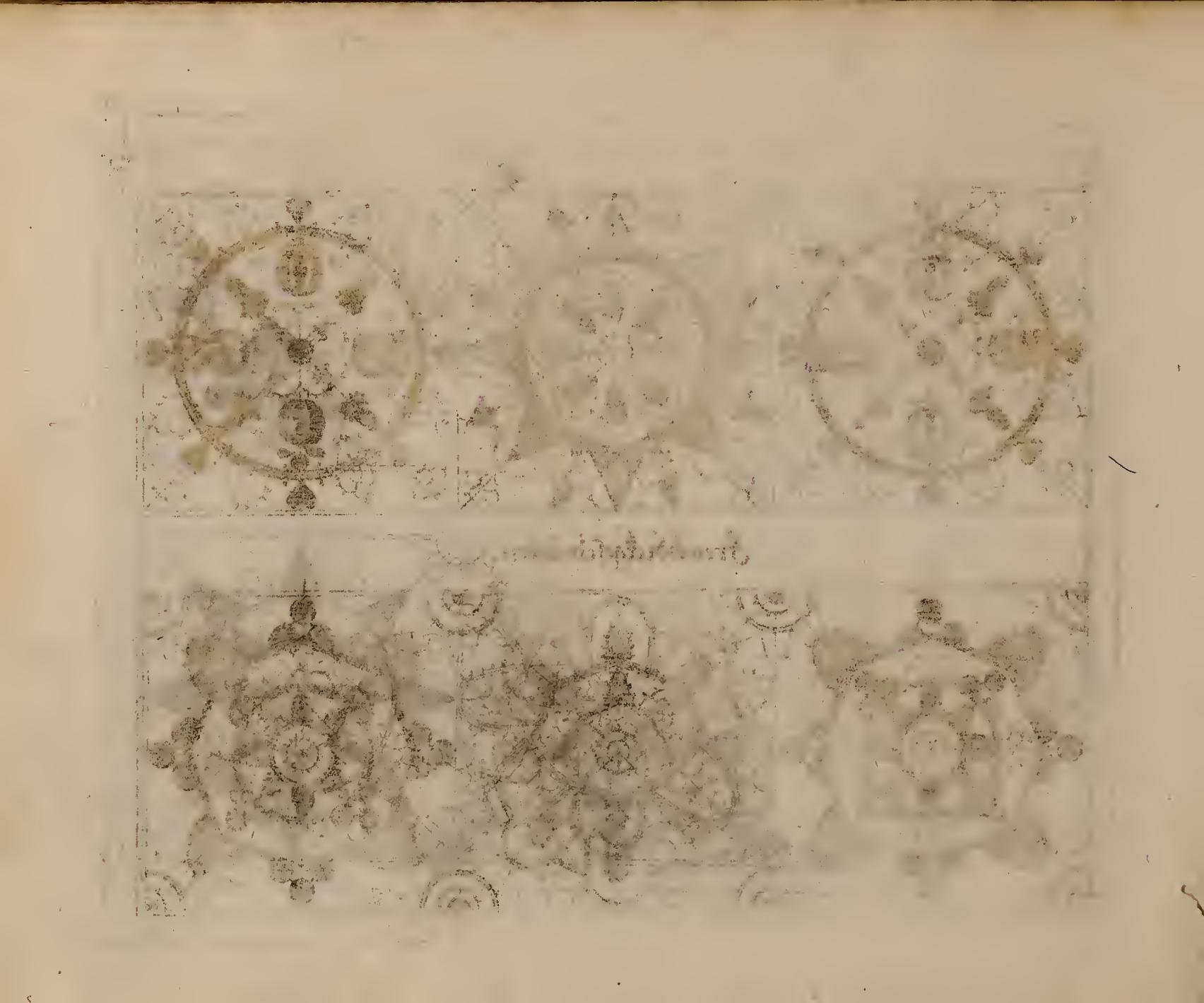


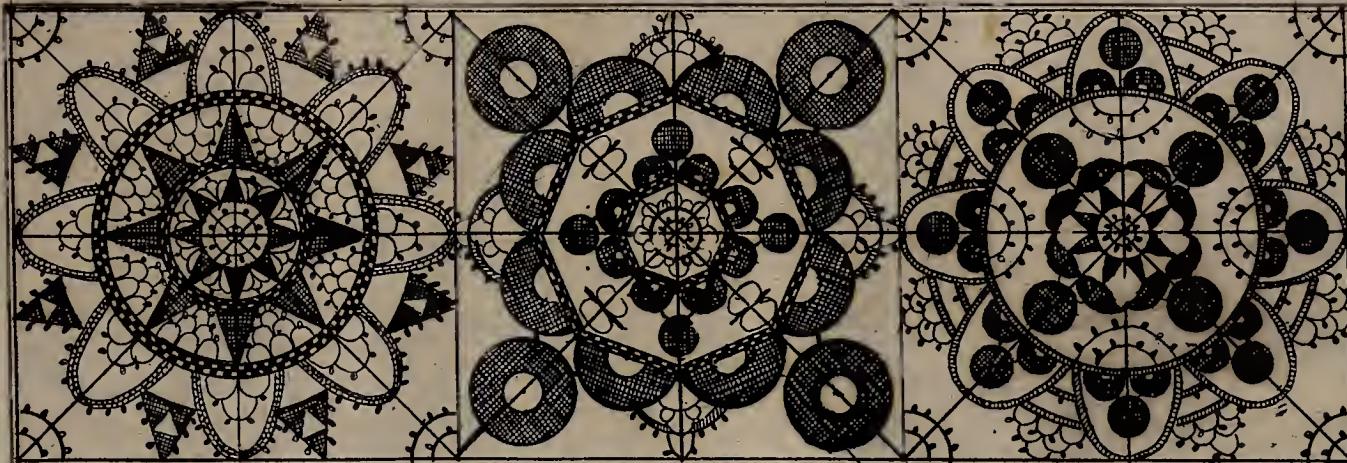




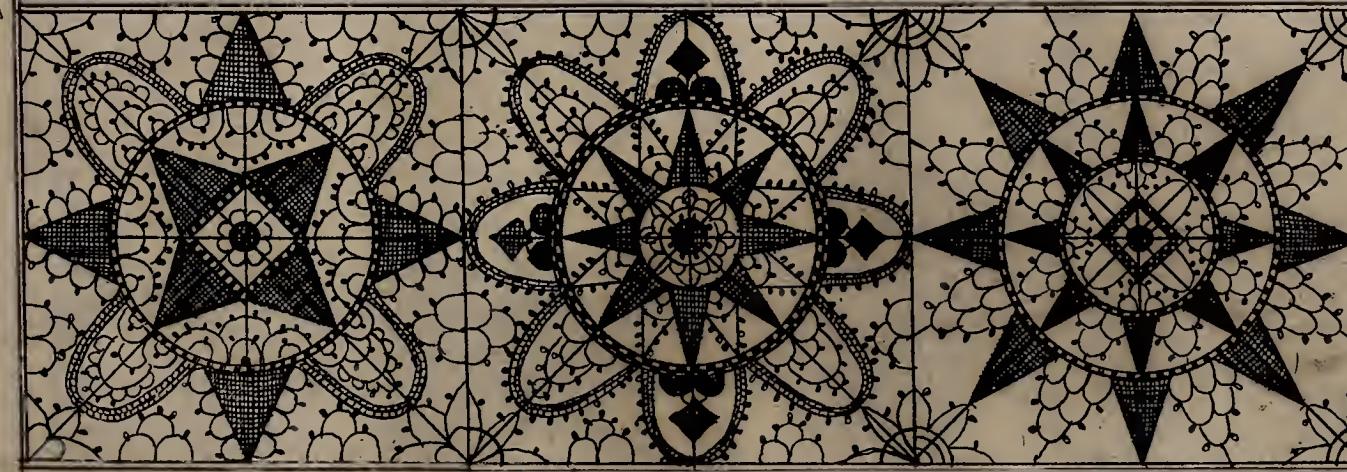
Grenzdickgeschnitten,

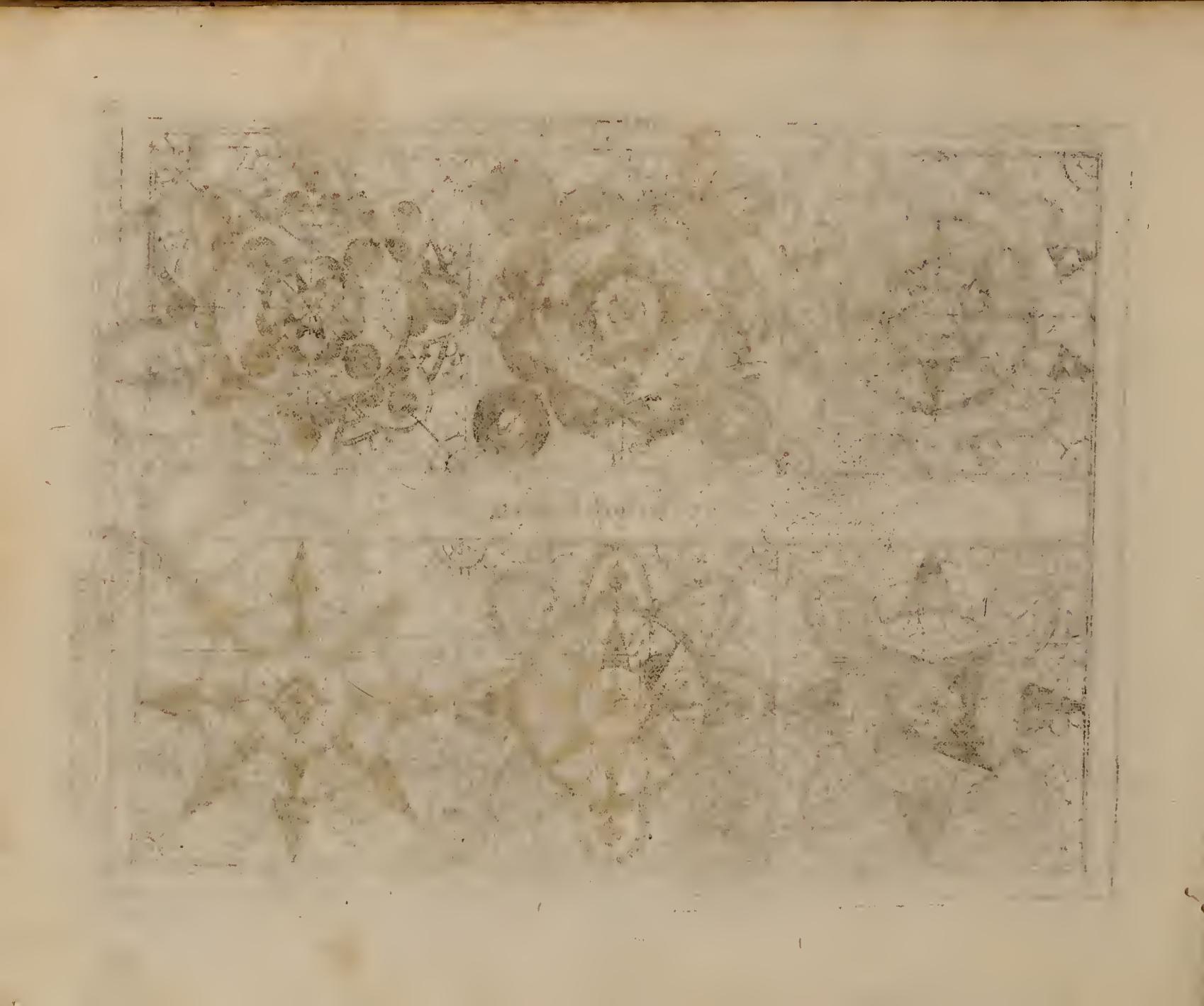






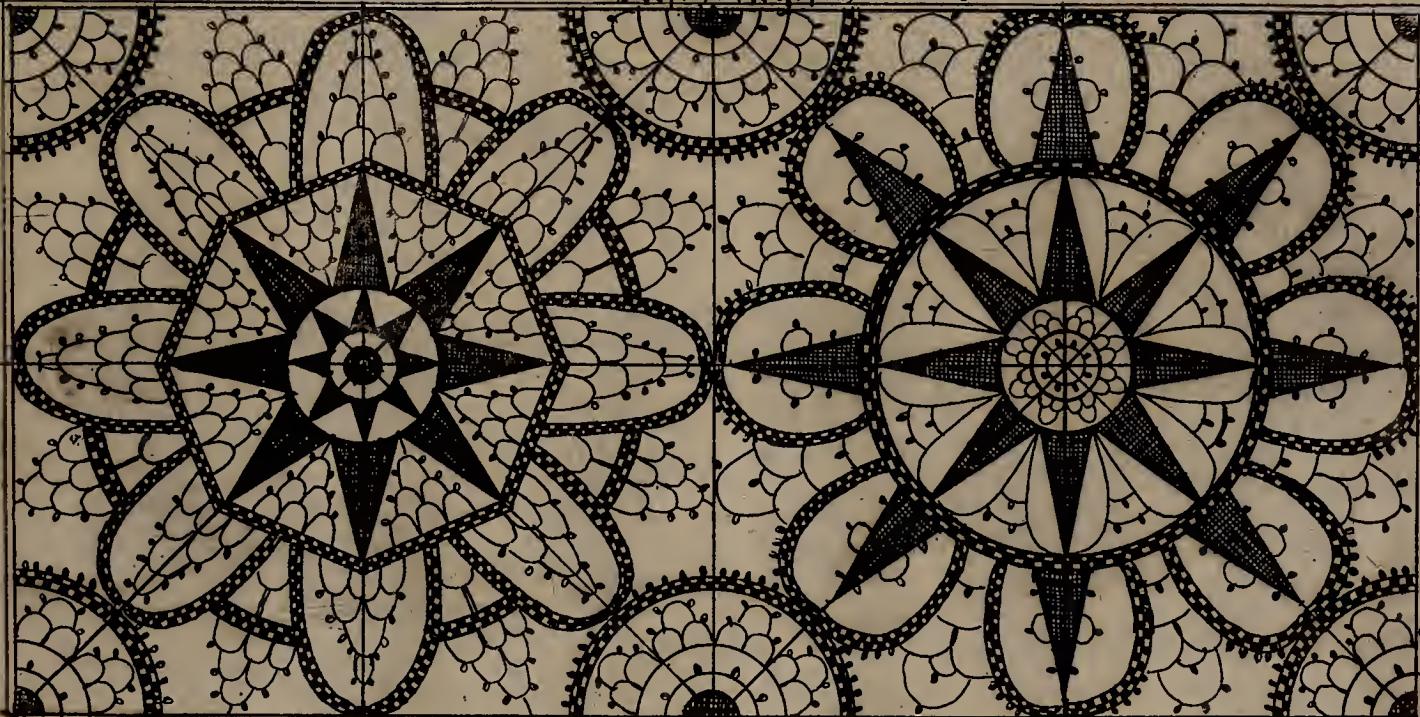
Bremischgeschnitten



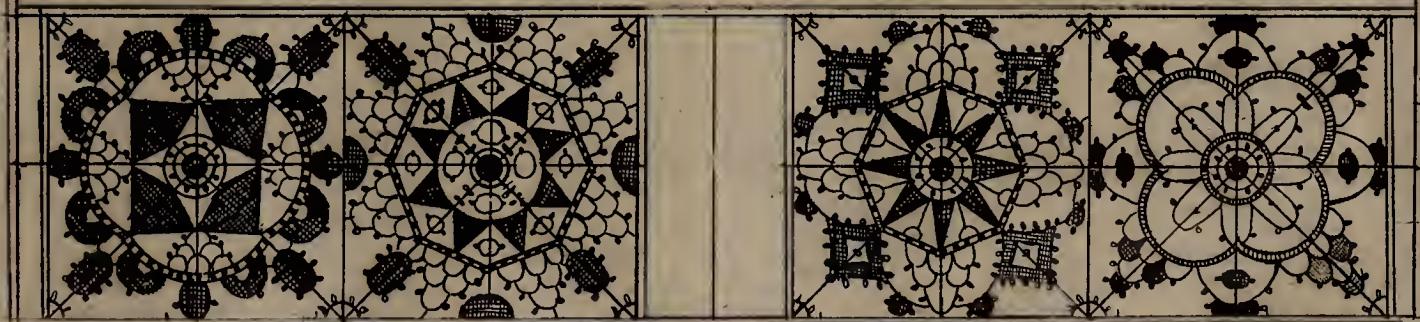


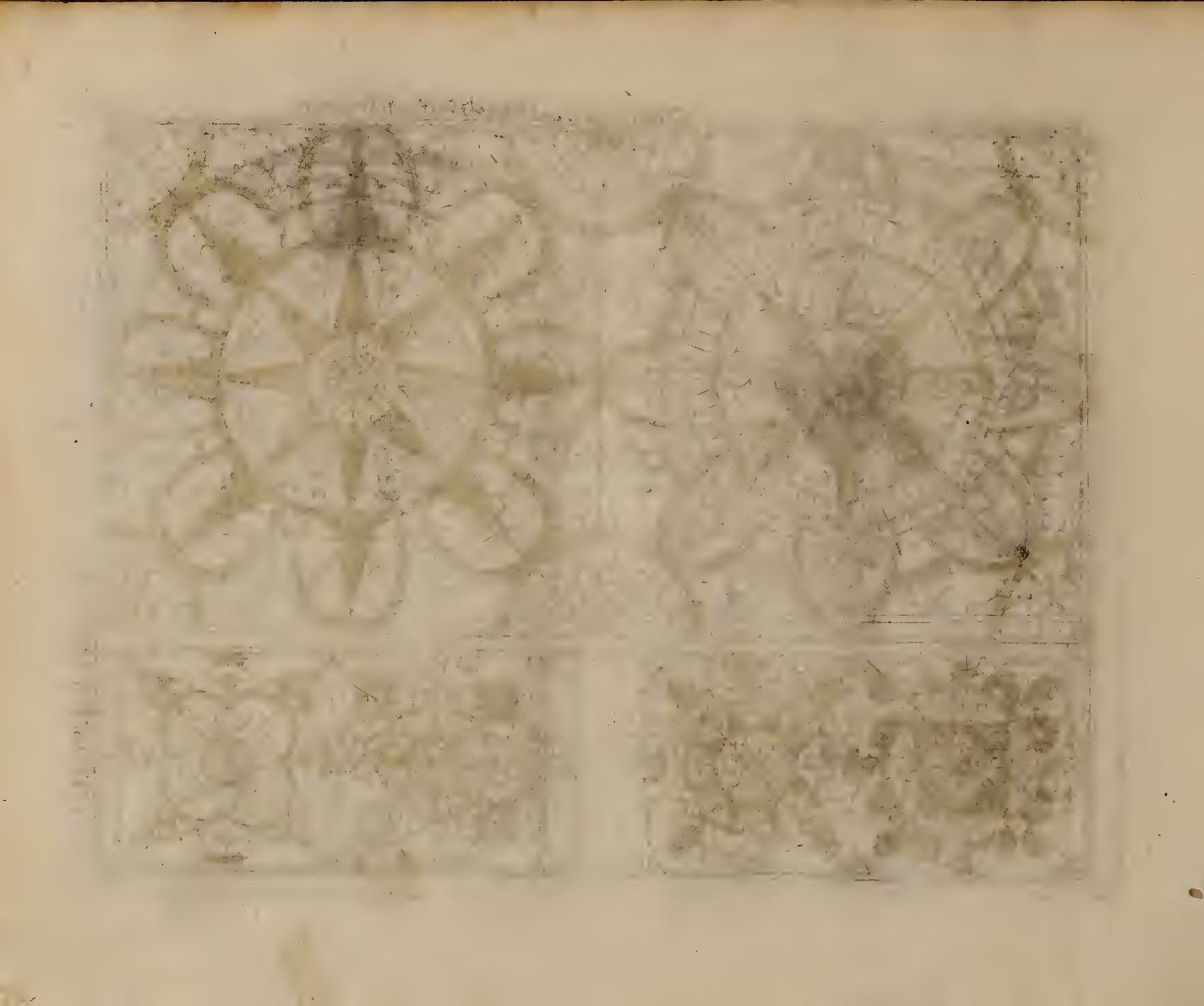
Soel schick geschnitten,

47



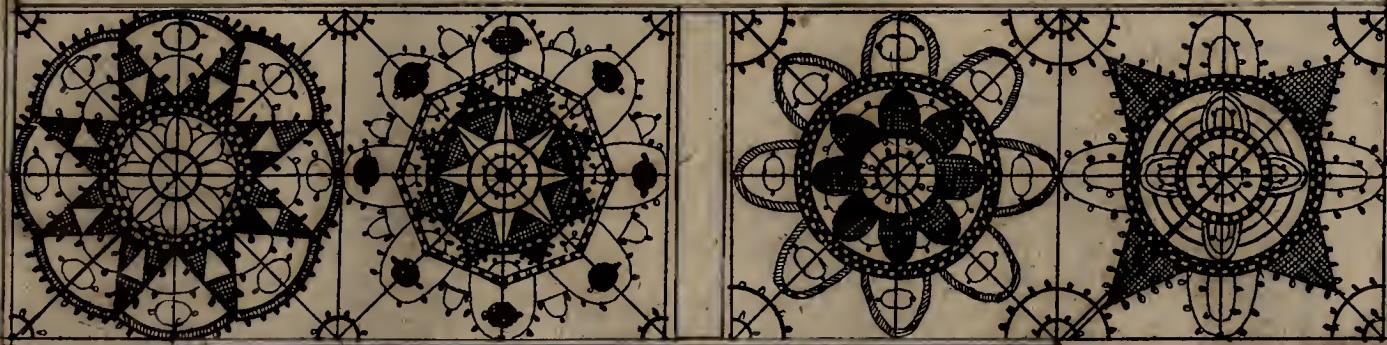
fremdichtgeschnitten,





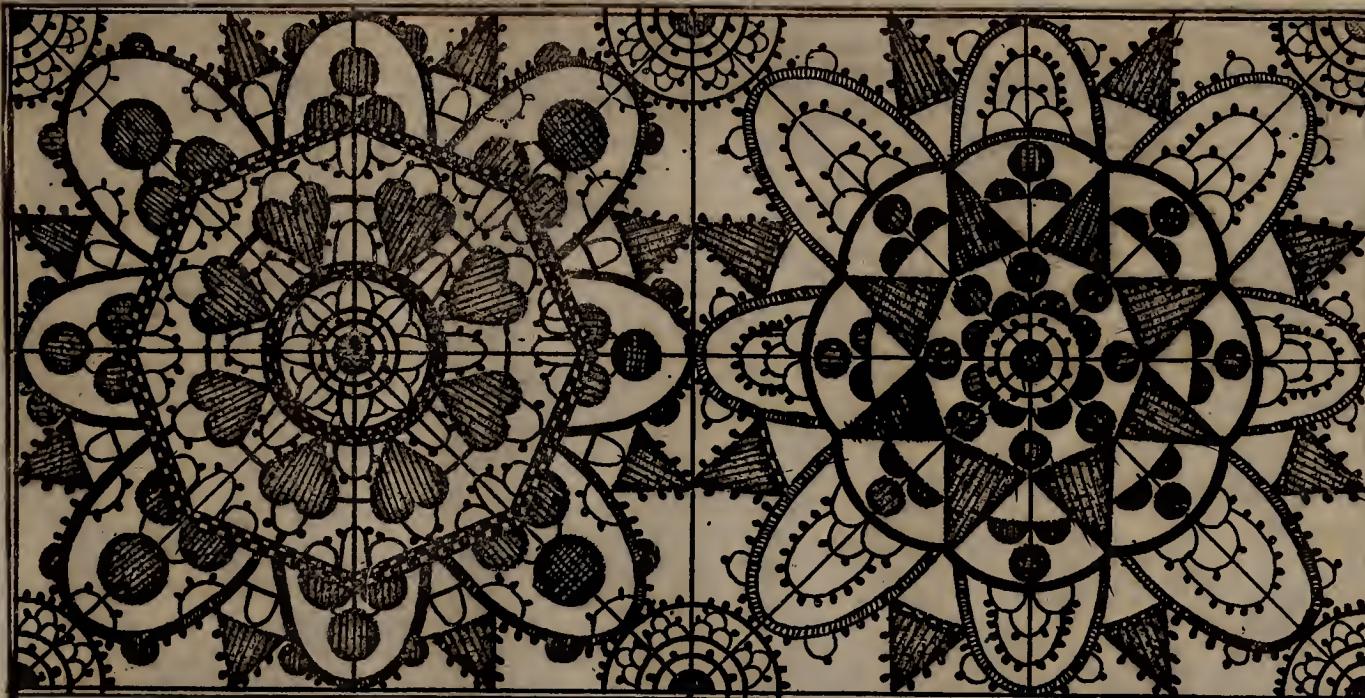
Welsch dick geschnitten,

48

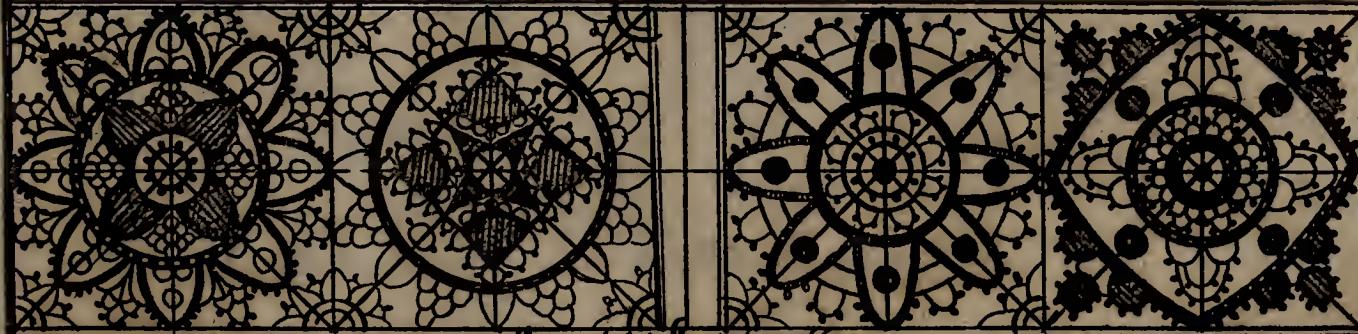


Welsch dick geschnitten





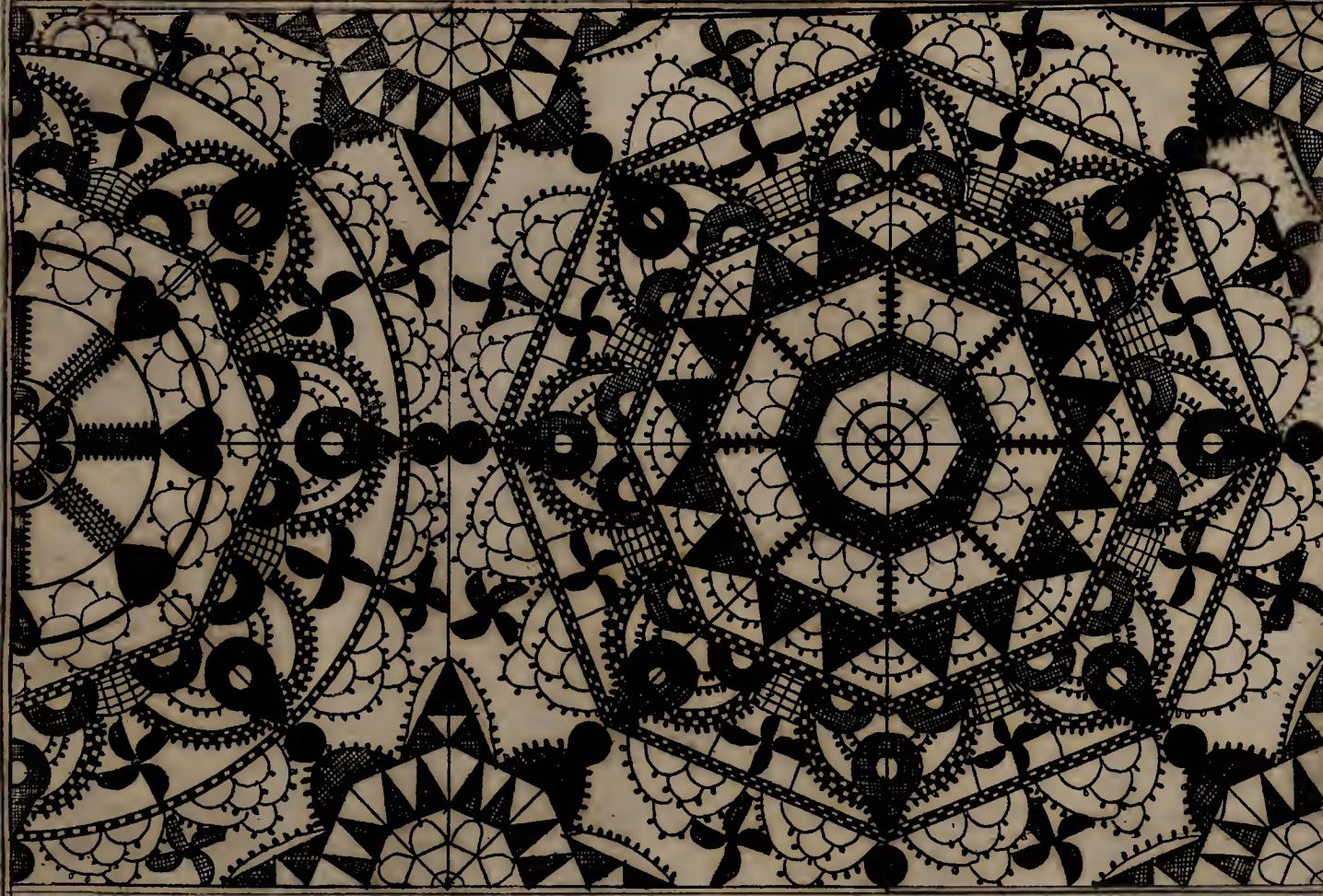
Beschickgeschnitten,



Fremd dicigeschnitten,



Wellschichtgeschnitten,



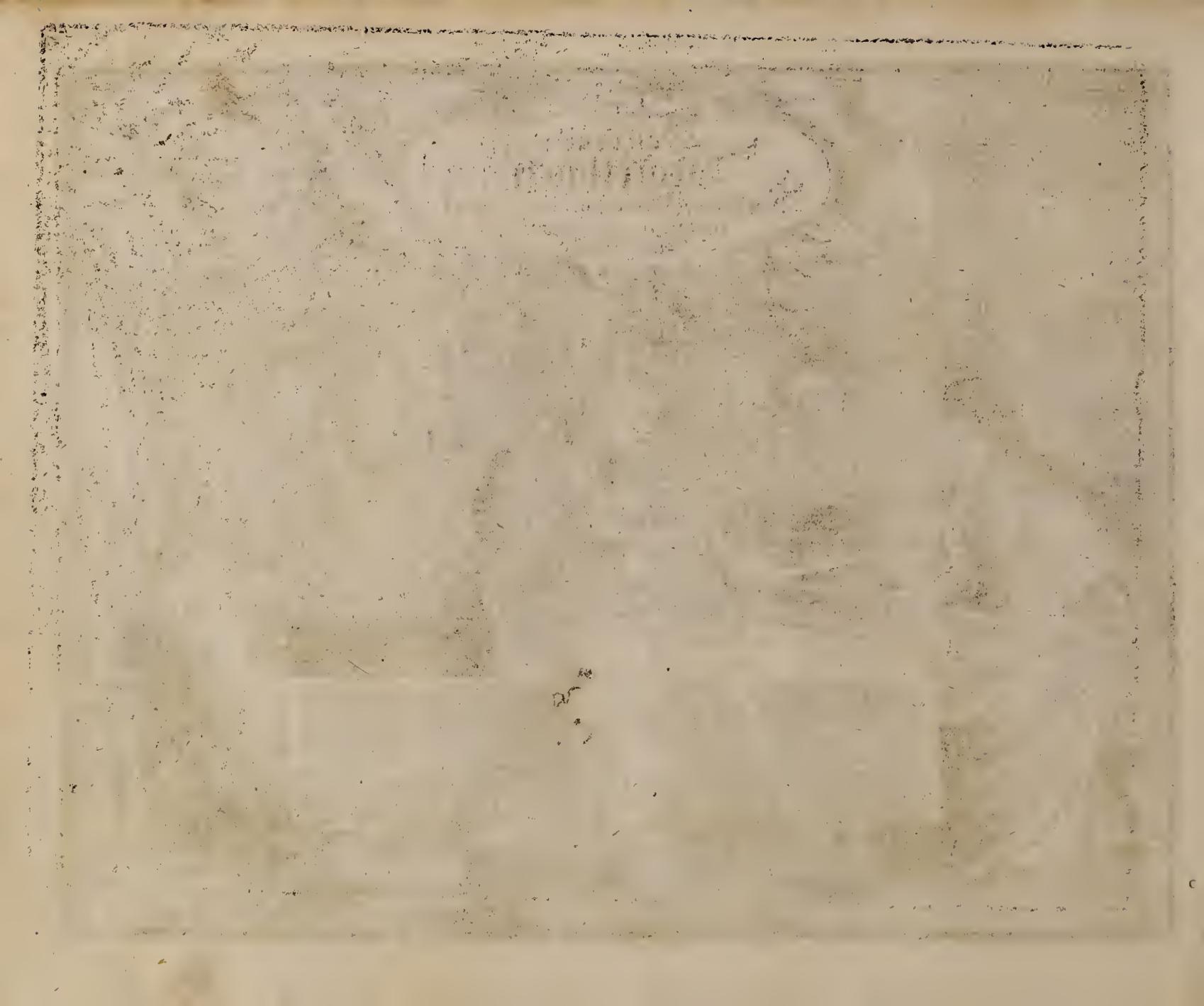


**Das neue  
Modellbuch**

Hon schönen Nädereyen, Nädengewürck,  
und Fäderlein's arbeit.  
Andertheil.



Zuinden in  
Nürnberg  
Seßhaß fürsten lünglich.



Denen  
Wohladlen Viel Ehrn- und Tugend-Reichen

Frauen

und

Jungfrauen /

Frauen Susannen /

Des Wohladlen/ Gestrengen und Besten

Herrn Johann Friderich von Wimpffen /

E. Wohladlen / Gestrengen / Fürsichtigen und Hochweisen Raths der  
Stadt Nürnberg wohlbestellten Losungs- Beamten

Ehlich Geliebtester HausEhre/

geborener Kressin von Kressenstein/

Und dero einigen Herzlieben Tochter

Jungfrauen Susannen Schlüsselfelderin /

Weiland des Wohladlen/ Gestrengen/ Fürsichtigen und Wohlweisen

Herrn Johann Christoph Schlüsselfelders / des Inners

Rath's alshie S. nachgebliebener Tochter.

Meiner Hochgeehrtisten Frauen und Jungfrauen.

Wie auch  
Der Erbarn und VielEhrn Eugendreichen  
Frauen Anna Marien /  
Weiland des Ehrnvesten und Wohlfürnehmen  
Herrn Melchior Metschers / E. Wohlädlen / Gestrengen /  
Fürsichtigen und Hochweisen Raths der Stadt Nürnberg wohlver-  
dient gewesenen Amtmanns in der Schau / S.  
nachgelassener Wittib /

Meiner vielwerthen Frauen und geneigten  
Gönnern /

Habe dieses geringe nebst Anerbietung meiner Ehrnschuld-  
willigster Gefissenheit ich in Demut zueignen  
und übergeben wollen

Rosina Helena Fürstinn.

Wohl-

Wohladle / Viel Ehrn- und Tugendreiche / auch Erbare Ehrn  
und Viel Tugendreiche / Hochgeehrteste und Vielwerthe  
Frauen und Jungfrau.

**S**hat mich das Verlangen bishher lang gereizet /  
die Gelegenheit zu suchen / dardurch E. Wohlad. und Ehrn-  
Tugenden / ich / durch gehorsame Aufwartung / meine Person  
zu dero wohlgenieigten Gunsten beharrlich anbringen kônte /  
die Vergnûgung aber meines dißfalls getragenen Verlan-  
gens habe ich noch zur Zeit nicht kônnen erreichen. Wann ich aber mehr-  
maln gehôret / daß man die Gelegenheit / da sie nicht anderst zu haben / mit  
Gewalt nehmen solle / so habe ich demnach Gegenwärtiges zu meinem ab-  
gesehnen Zweck richten / und mit Überreichung dieser meiner wenigen Arbeit  
um dero Wohlgewogenheit ehrengebührlich anzuchen und bitten wollen.

Zwar / was dieses Büchlein belanget / ist solches / wie wohl wissend /  
nicht ganz neu / noch der Anfang darzu von mir gemacht worden ; weil  
aber mein lieber Vatter solches hiebey vor im Verlage gehabt / und dasselbige

## Zuschrifft.

zuvermehren / eine geraume Zeither / getrachtet / auch eben die geringe Arbeit / die ich meistentheils in meiner Einfalt / nach meiner habenden Weile / zusammen getragen / darzu zugebrauchen / Belieben gehabt / wie nicht weniger noch eines und das andere denen vorigen bezufügen / mir anbefohlen / als habe deme nachzuleben / und meinem lieben Vatter den schuldigen Gehorsam zuerweisen / ich nicht verweigern können. Deswegen ich dann / weil ich albereit vernehmen müssen / daß theils mich deswegen höhnisch halten / und als ob ich mir sonderbare Einbildung mächte / im Gespölle von mir reden / in bester Form denenselben widerspreche / und von andern / die in solcher Arbeit mehrere Erfahrenheit haben / ferner zu lernen / mich keines Wegs entschütte / sondern vielmehr grosse Begierde darzu trage.

E. Wohlad. und Ehrn-Tugenden aber solches insonderheit mit Vorstellung Ihres wohlberuffenen Namens zuzueignen / habe ich darum mir desto weniger Bedenken genommen /; weil ich weiß / daß denenselben dergleichen Arbeit sehr angenehm ; Sie auch demselben albereit zu verschiedenen mahlen bissher grossg. Nachfrage thun lassen / daher ich geschlossen / ich würde nicht so gar unrecht handeln / wann dieselbige als Patronin dieses Büchleins zuerbitten / ich mich unternehmete.

Übergebe demnach und überreiche E. Wohlad. und Ehrn-Tugenden dieses geringe / was es auch ist / in schuldiger Demut / und bitte Ehrendienslicher

### Zuschrifft.

cher massen / dieselbe geruhen grossg. solches nicht zuverschmähen / sondern / mit freundlichem Willen / von mir an und aufzunehmen / und zu dero Wohlneigung gegen mich den erfreulichen Zutritt mir ohnverweigerlich zugestatten.

Dafern E. Wohlad. und Ehren-Tugenden ich mit unterdienstlich Ehrengeführnder Aufwartung werde begegnen können / wollen dieselbige / auf dero grossg. Befehl / meiner jederzeit gehorsamsten Willfahrung sich unausgesetzt versichern / Inzwischen aber / nebst Ergebung an die allwaltende Götliche Vorsehung / zu geist- und leiblicher Wohlzufriedenheit / mich der Ehren würdigen / zu heissen

### Eurer Wohlad. und Ehren-Tugenden

Nürnberg / den 20. Martii /  
1666.

geschrifftene Dienerin

R. H. F.

## An den unzeitigen Richter.

Hochgeehrter Niemands-Freund ! der du deinen Mund gewehnet /

Dass er / was ein jeder thut / alles lästert / und verhöhnet /

Gleich als werst du noch so witzig ; schau / ich lege dir alhier /

Dass du nicht zu feyren habest / dieses Modelbüchlein für ,

Leg dein schieles Aug darauf / rümpfe deine krumme Nasen /

Blocke deinen langen Zahn / leere deine Gallen - Blasen ;

Wisse / dass ich deinen Geifer gar im wenigsten nicht acht .

Eben / wie du mich verhöhnest / wirstu auch von mir verlacht .

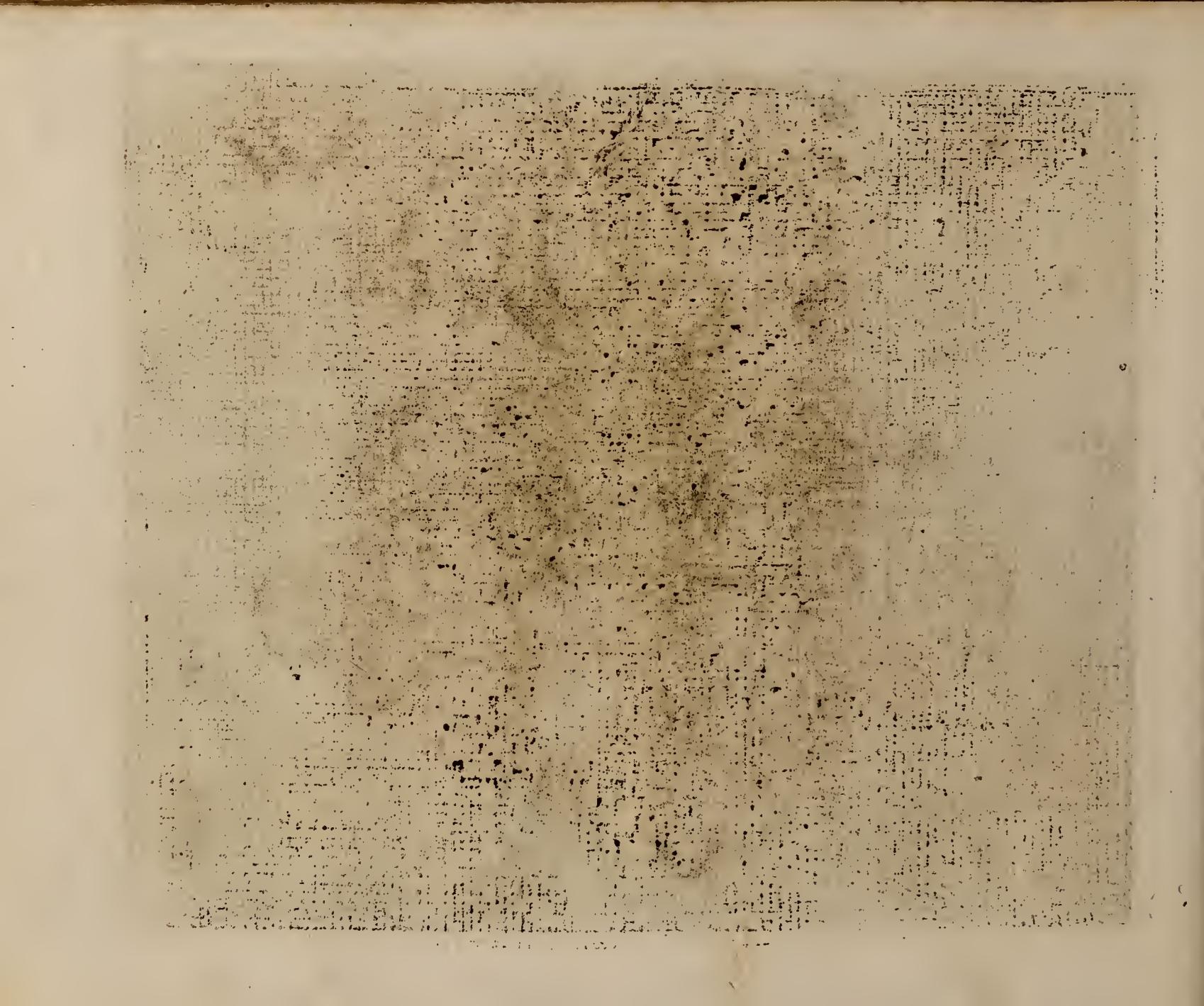
Dass ich dieses ungescheut an das Tagliecht lasse kommen ,

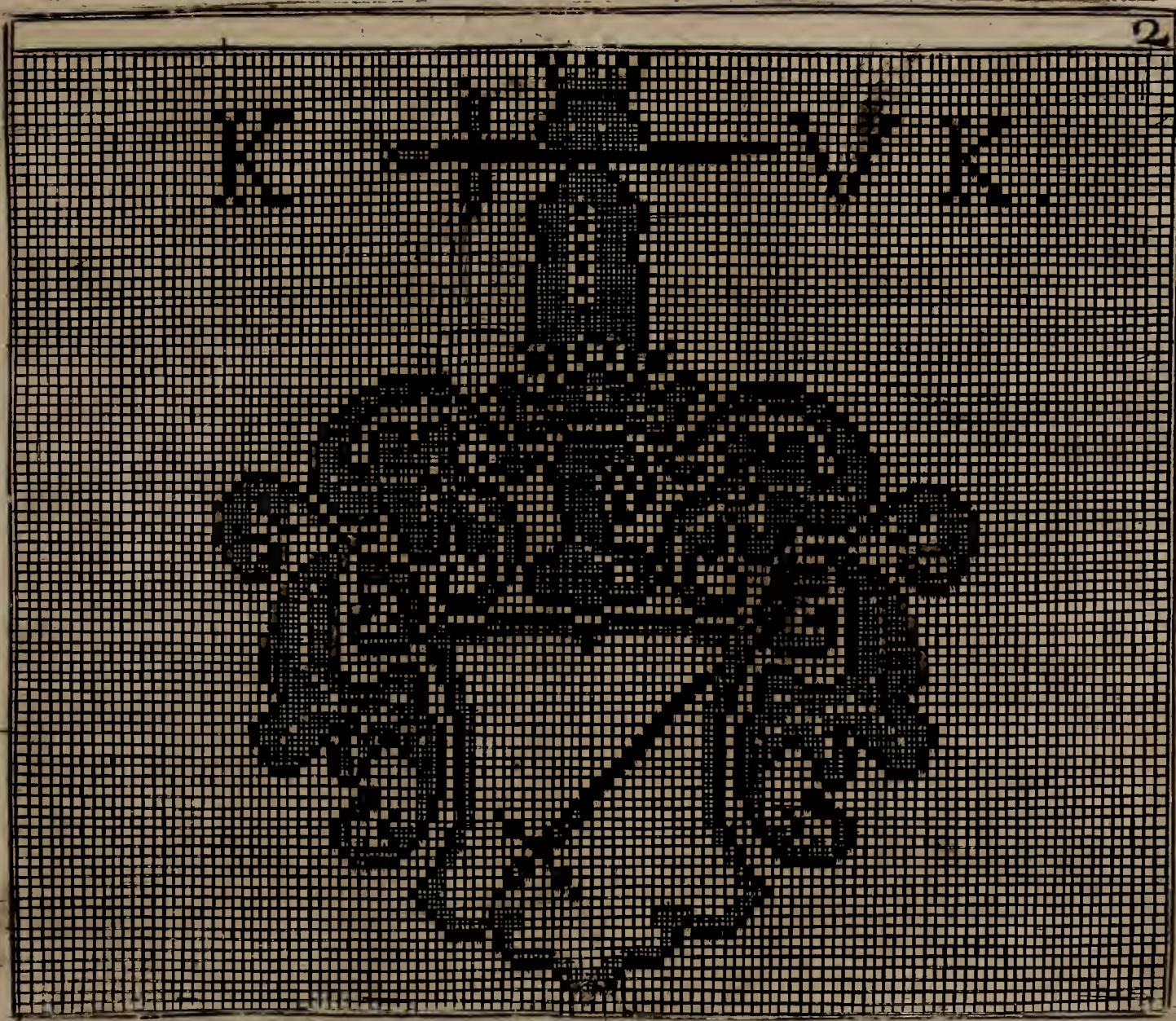
Hab ich deiner Ehr hierdurch / deiner Freiheit nichts benommen :

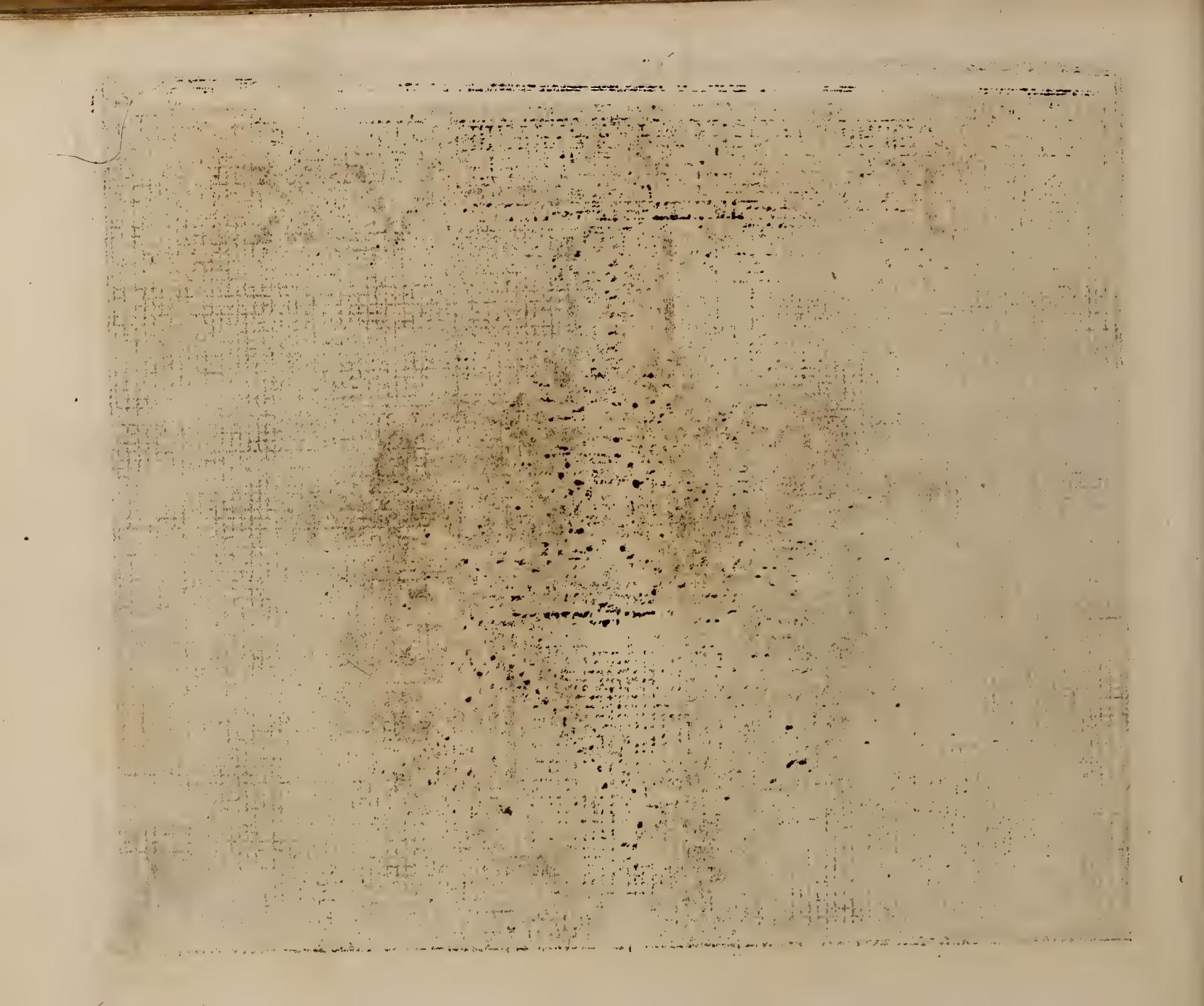
Kanstu / mach es immer besser / mir liegt gänzlich nichts daran ;

Narren können es nicht leiden / dass ein ander auch was kan .

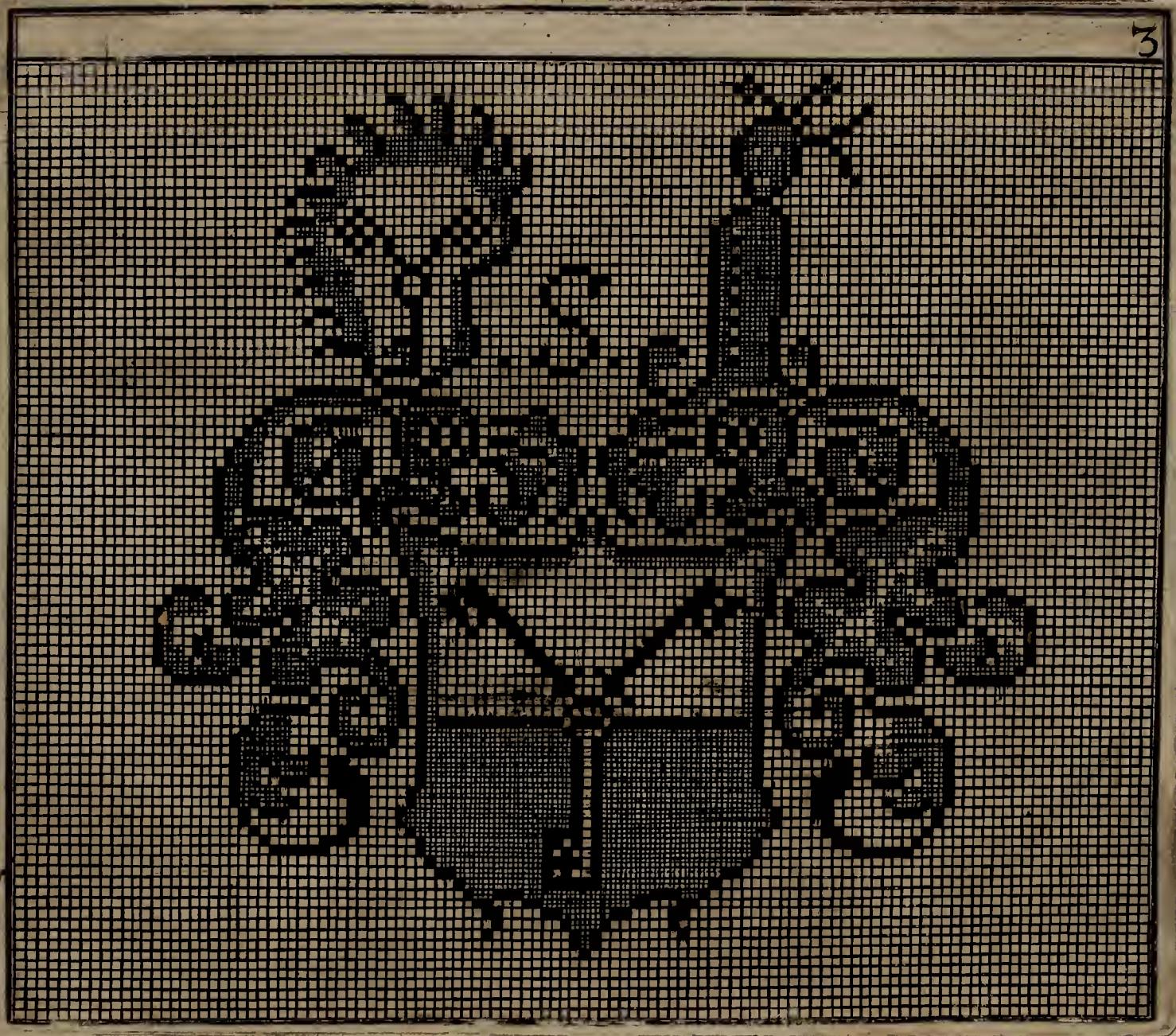


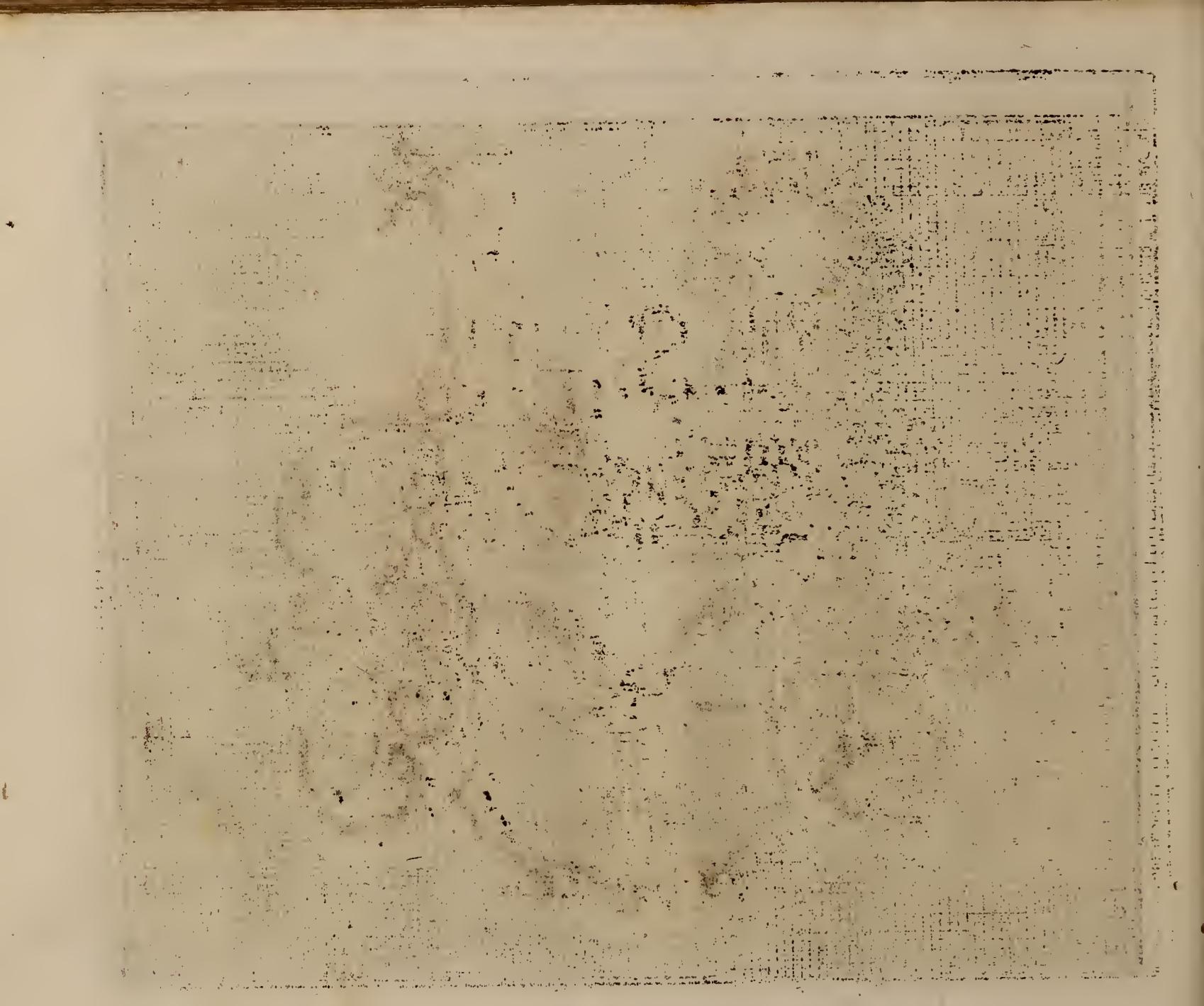


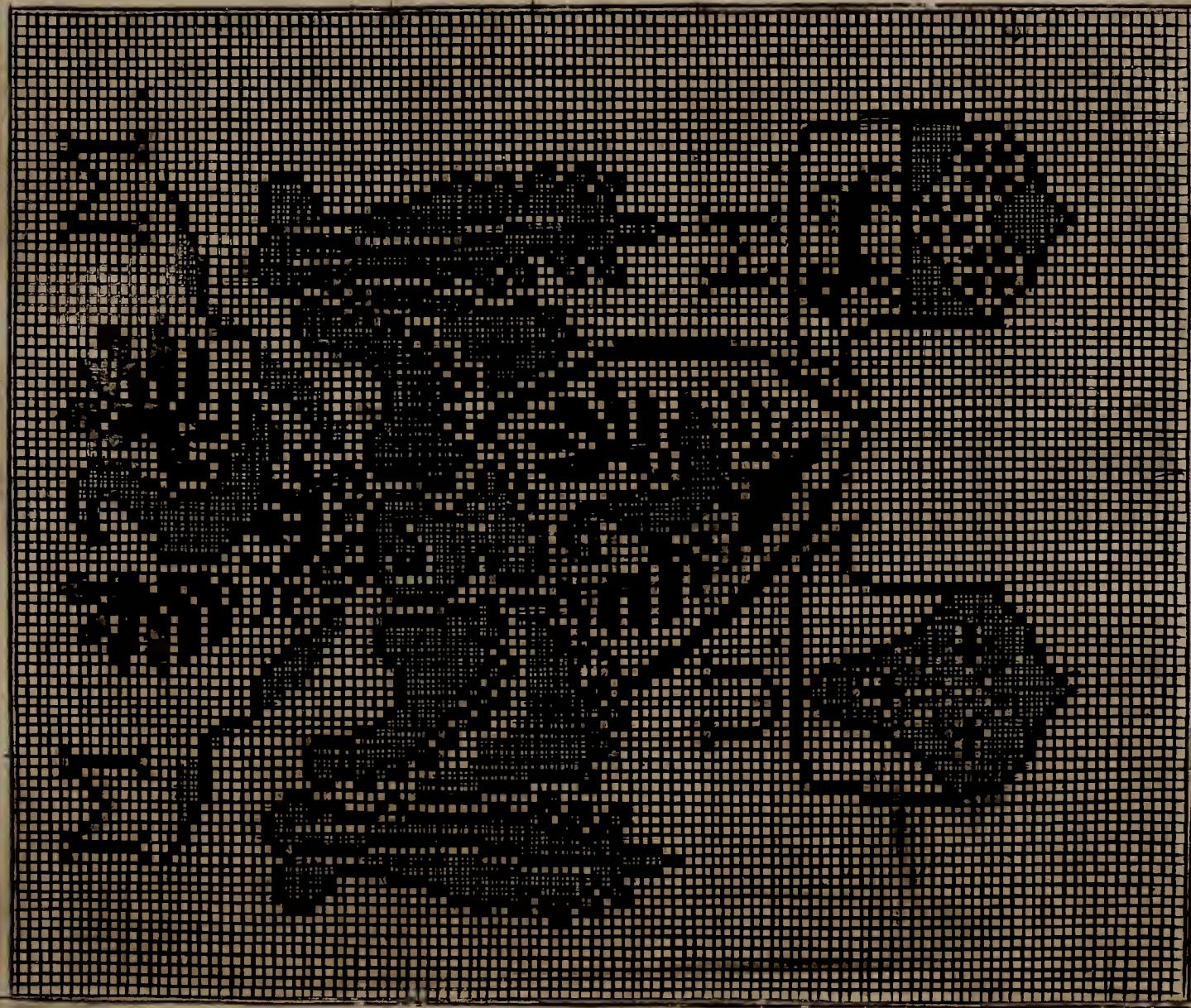


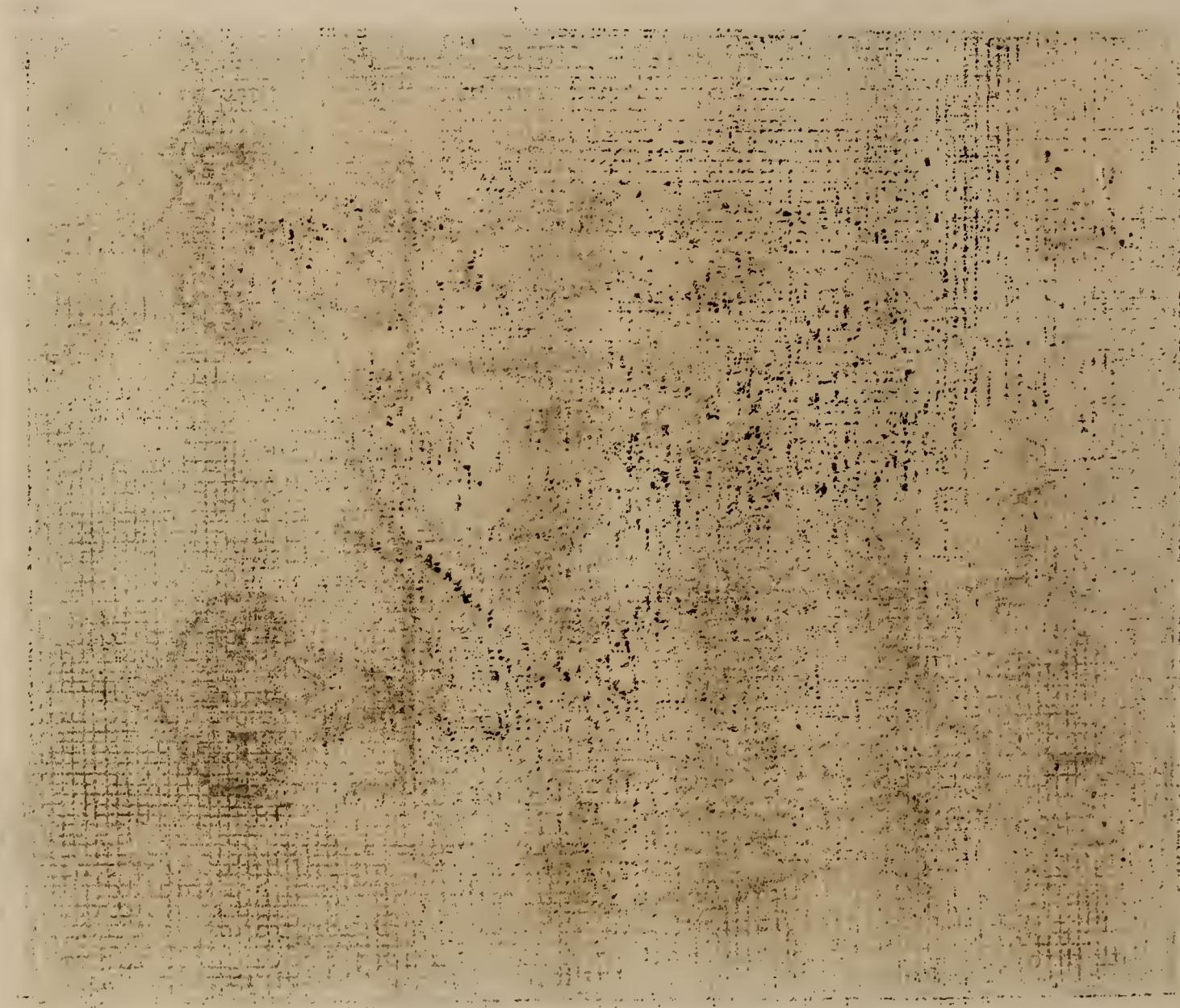


3







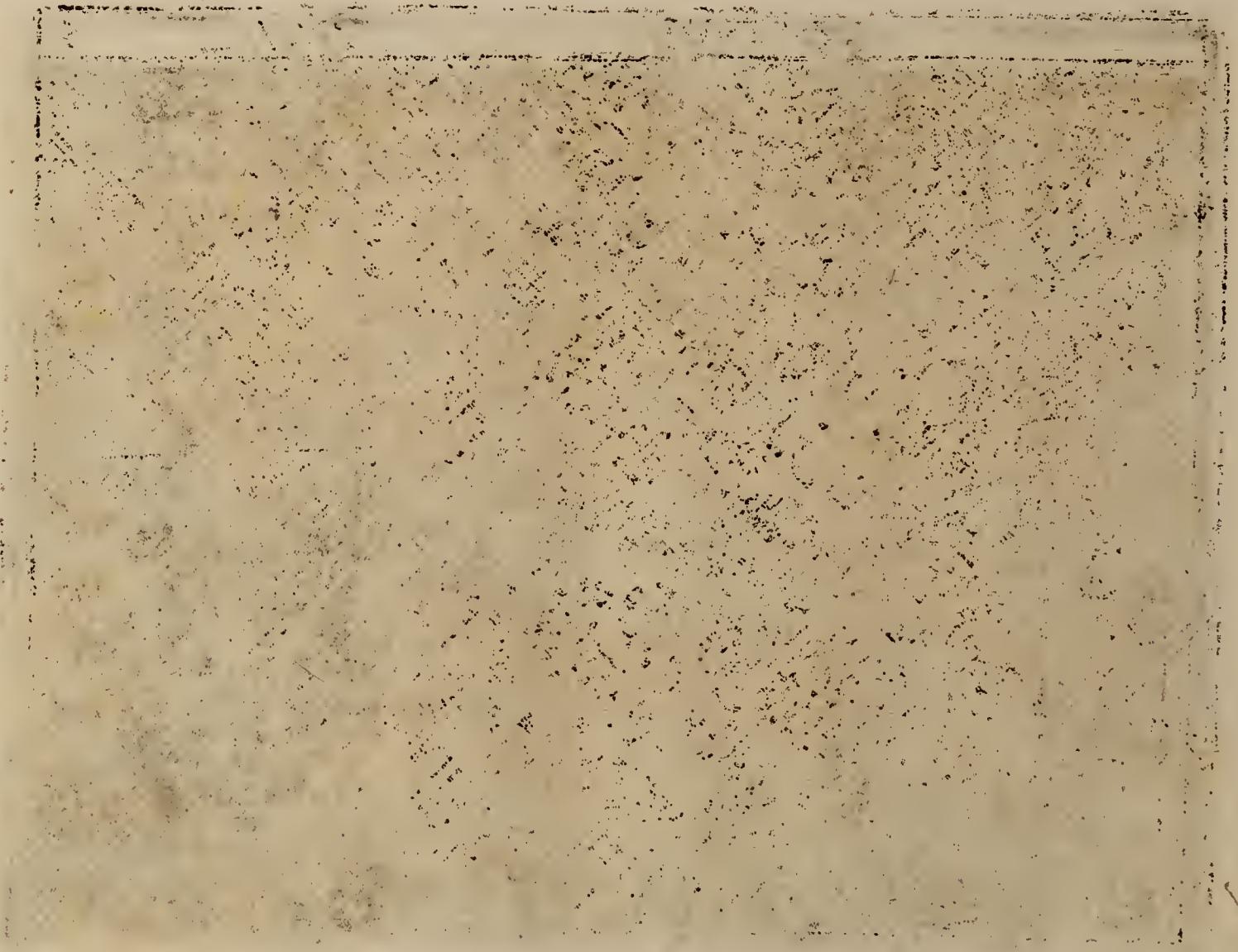


XXXVIII

XXX

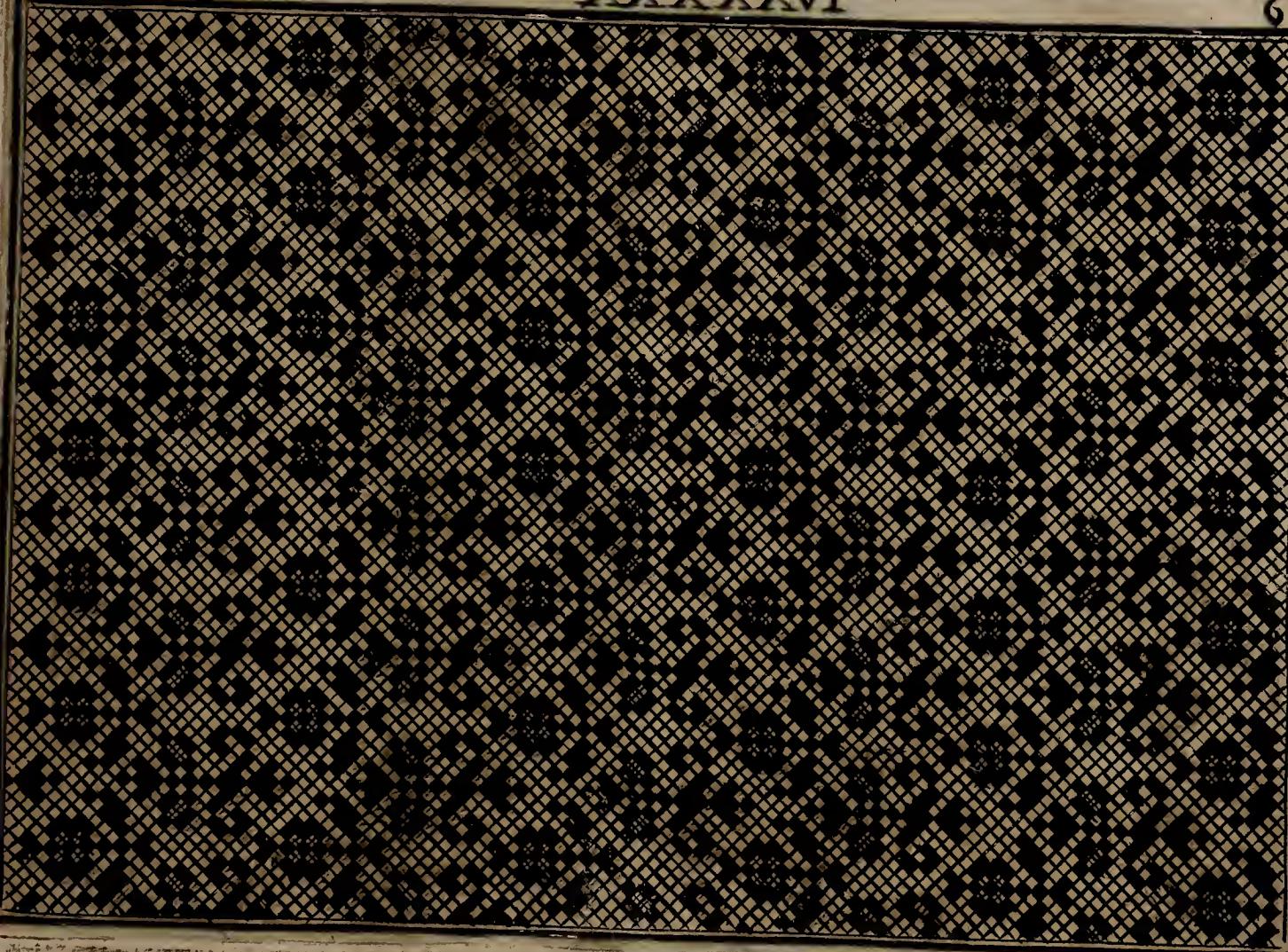
5

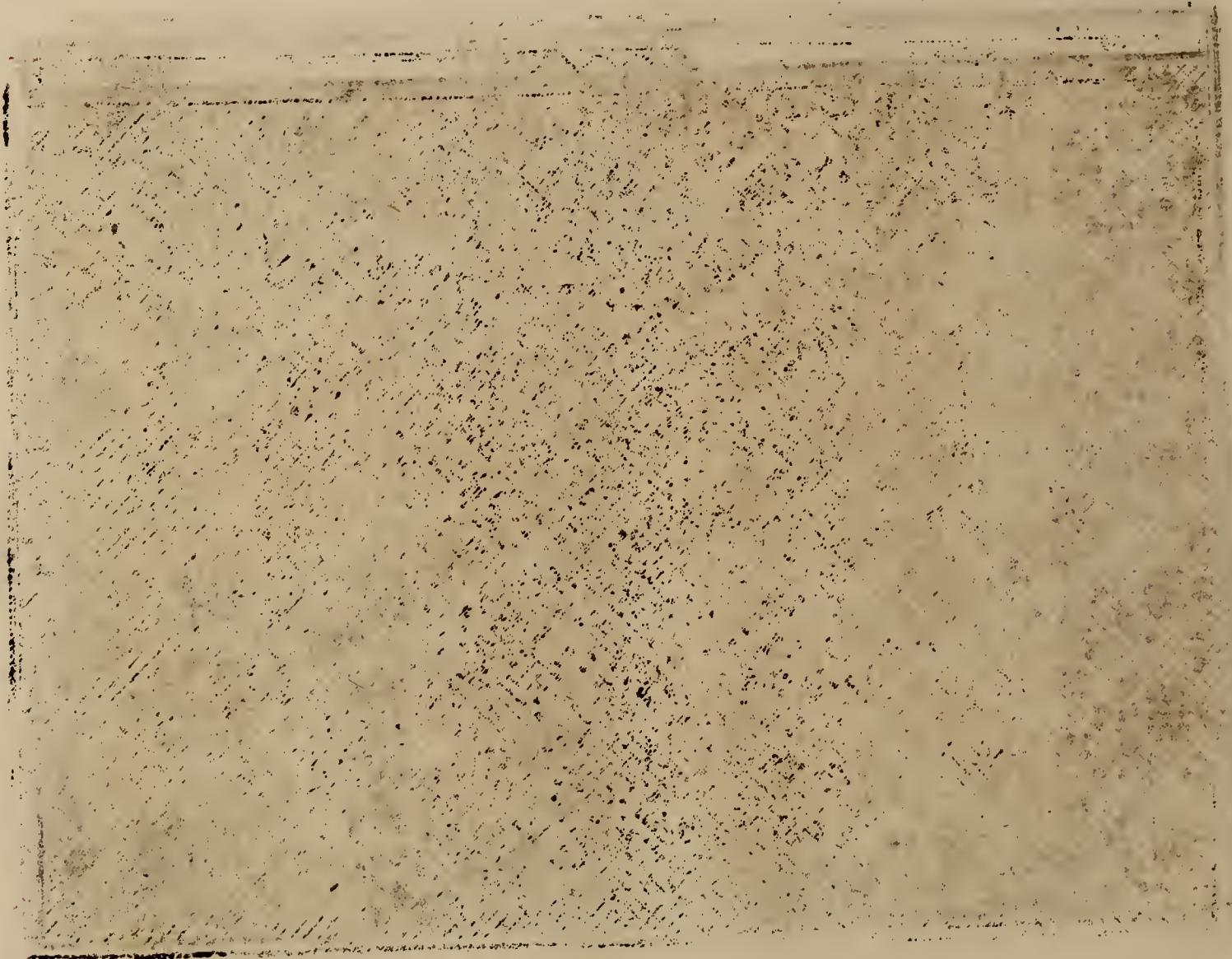




XXXXXVI

6

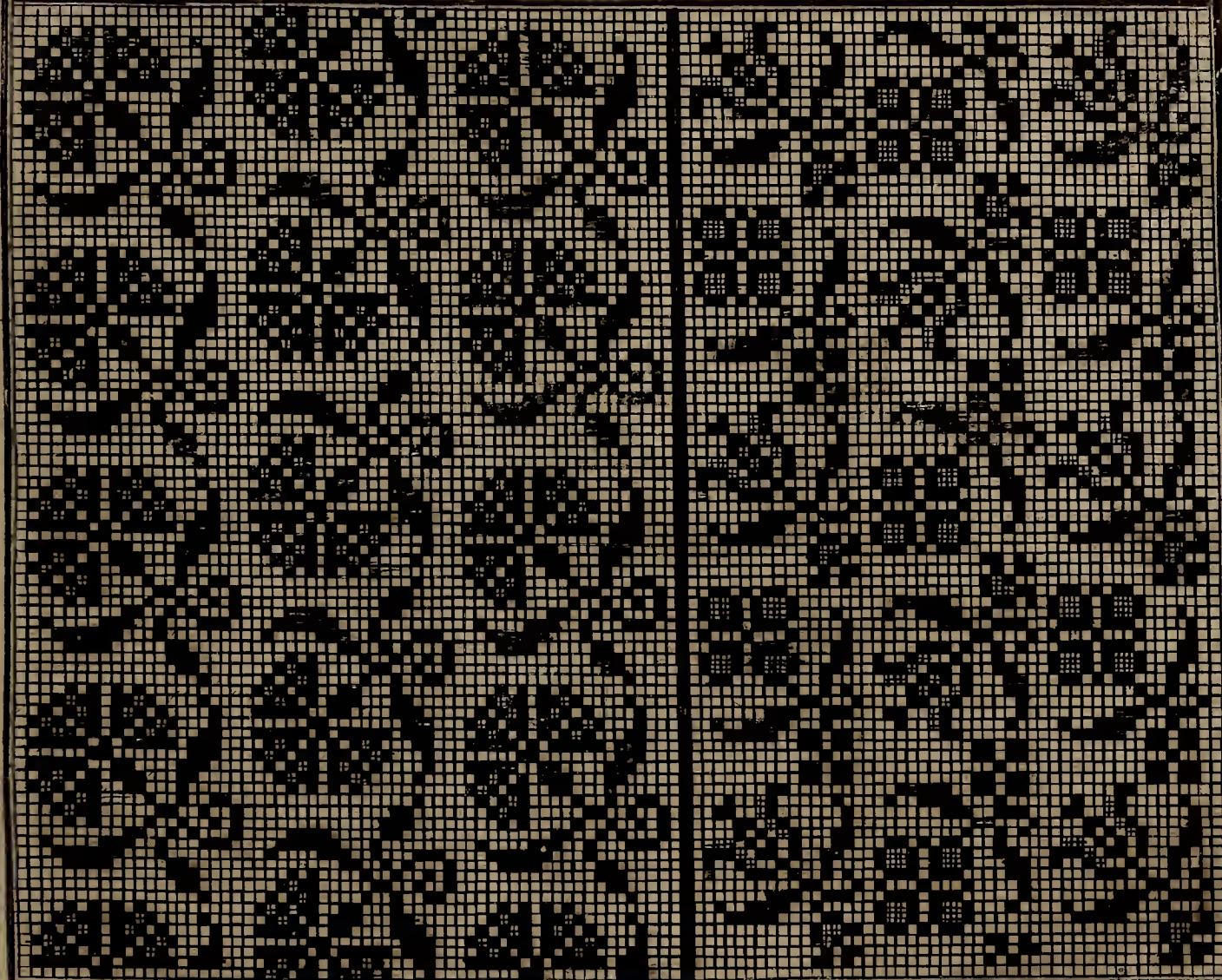


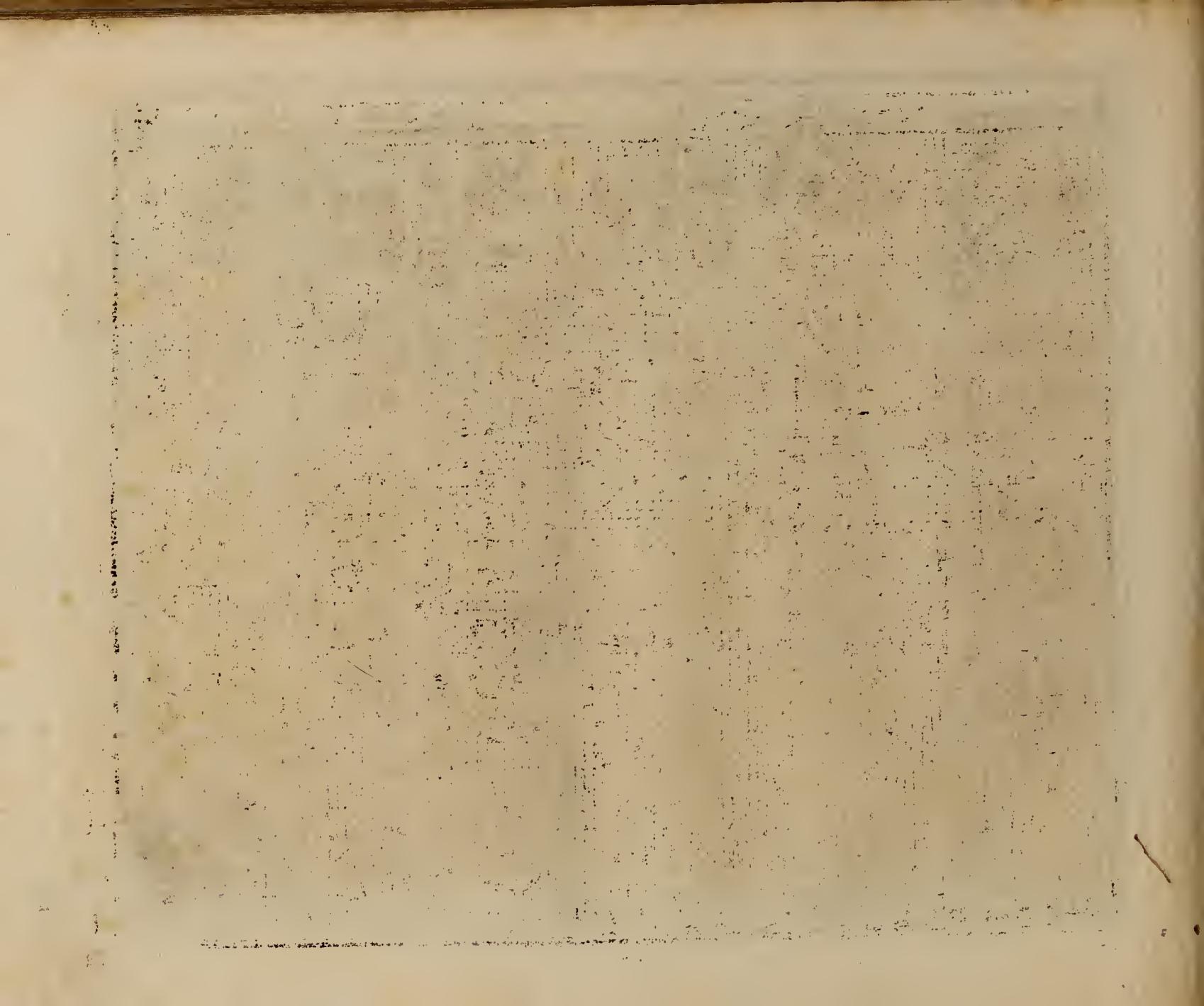


XXXXXXXI.

XXXXVIII.

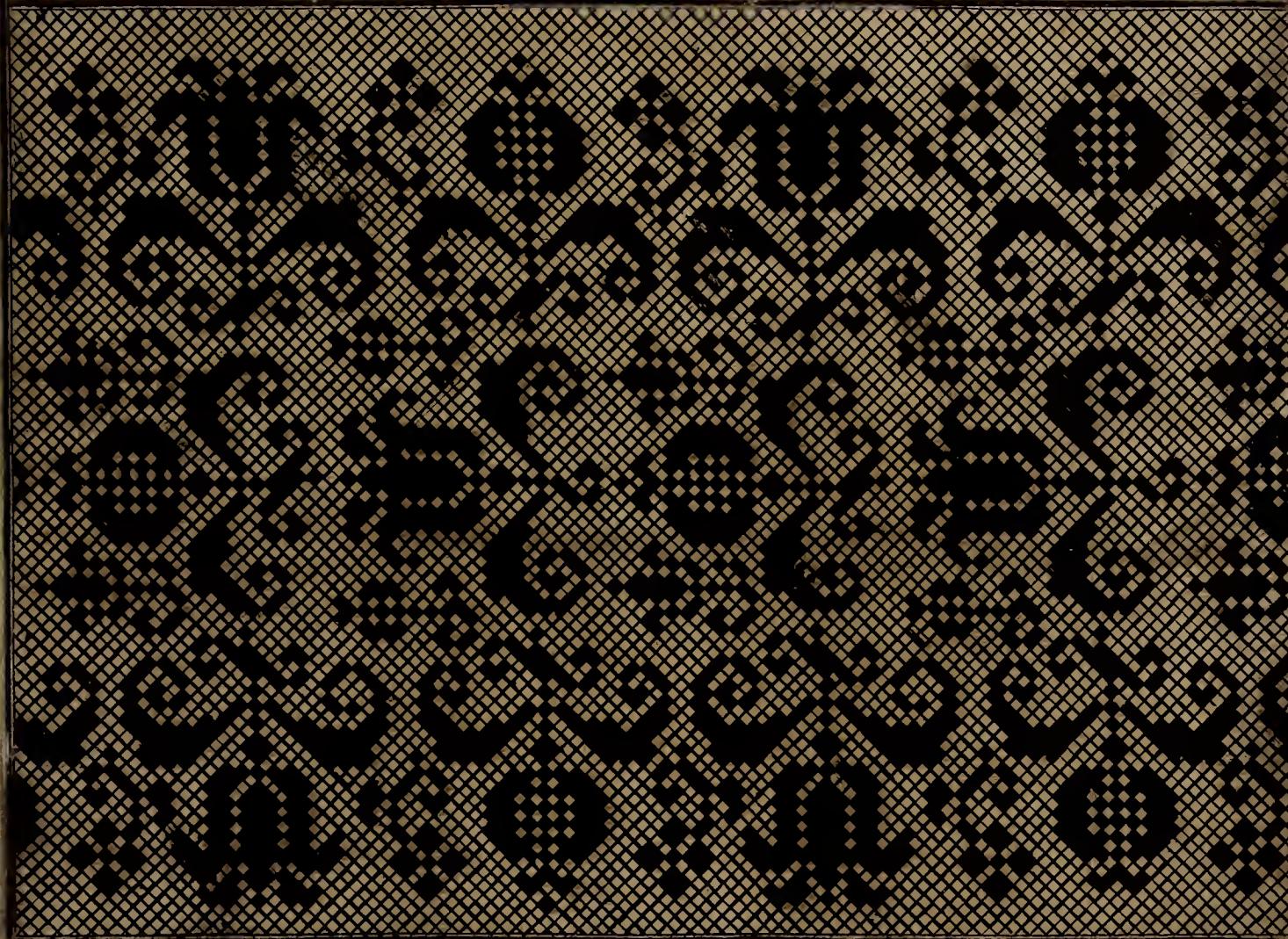
7

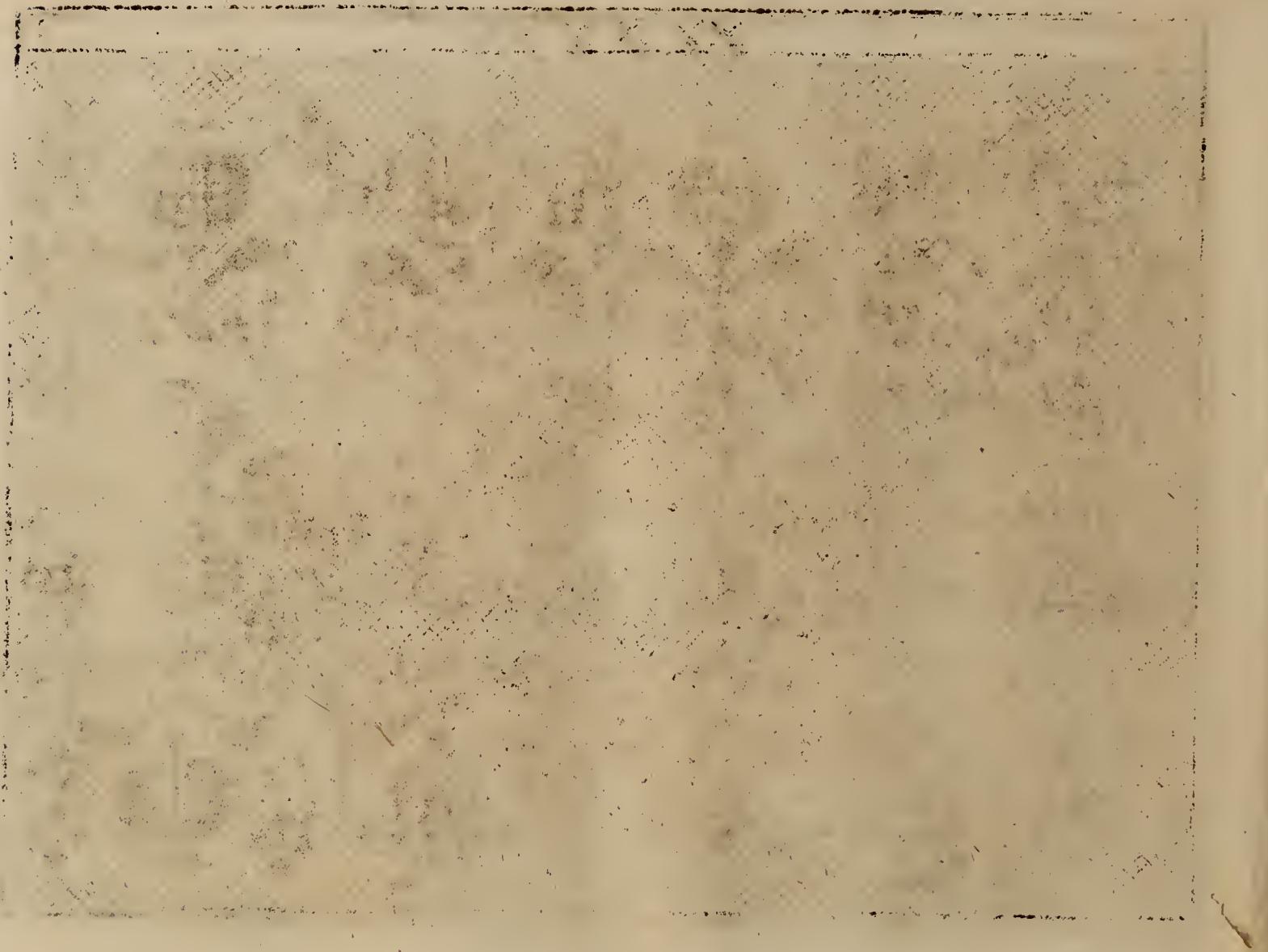




XXXXXX

8

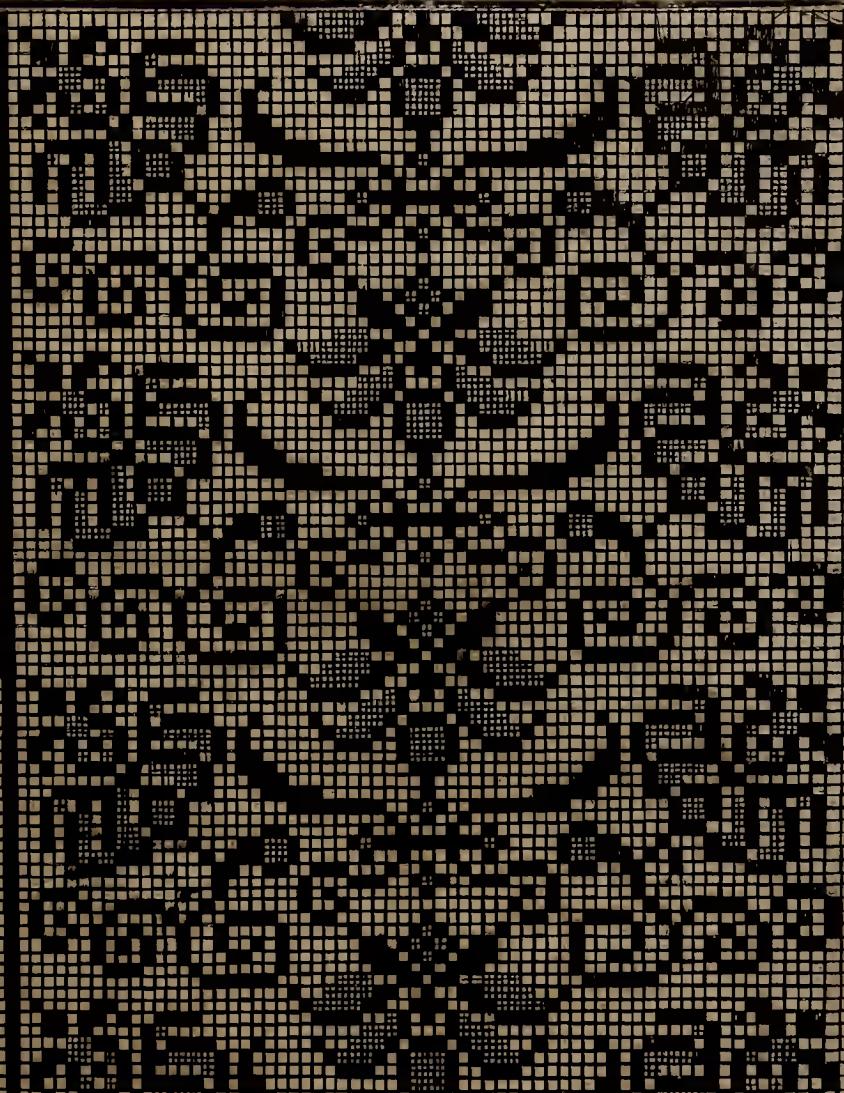
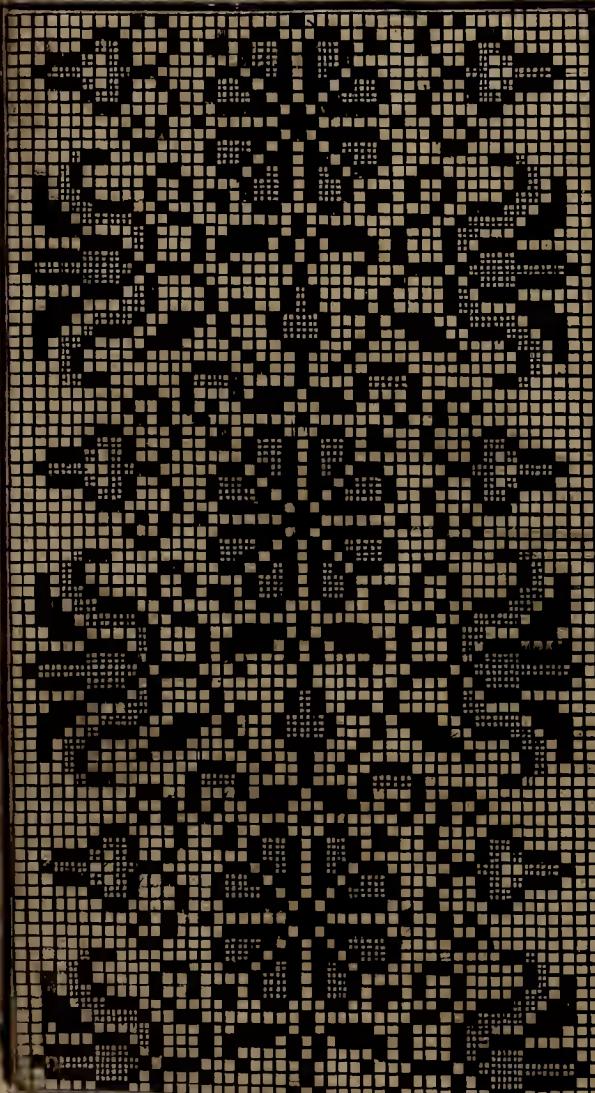




XXXXVII.

LXVII.

9

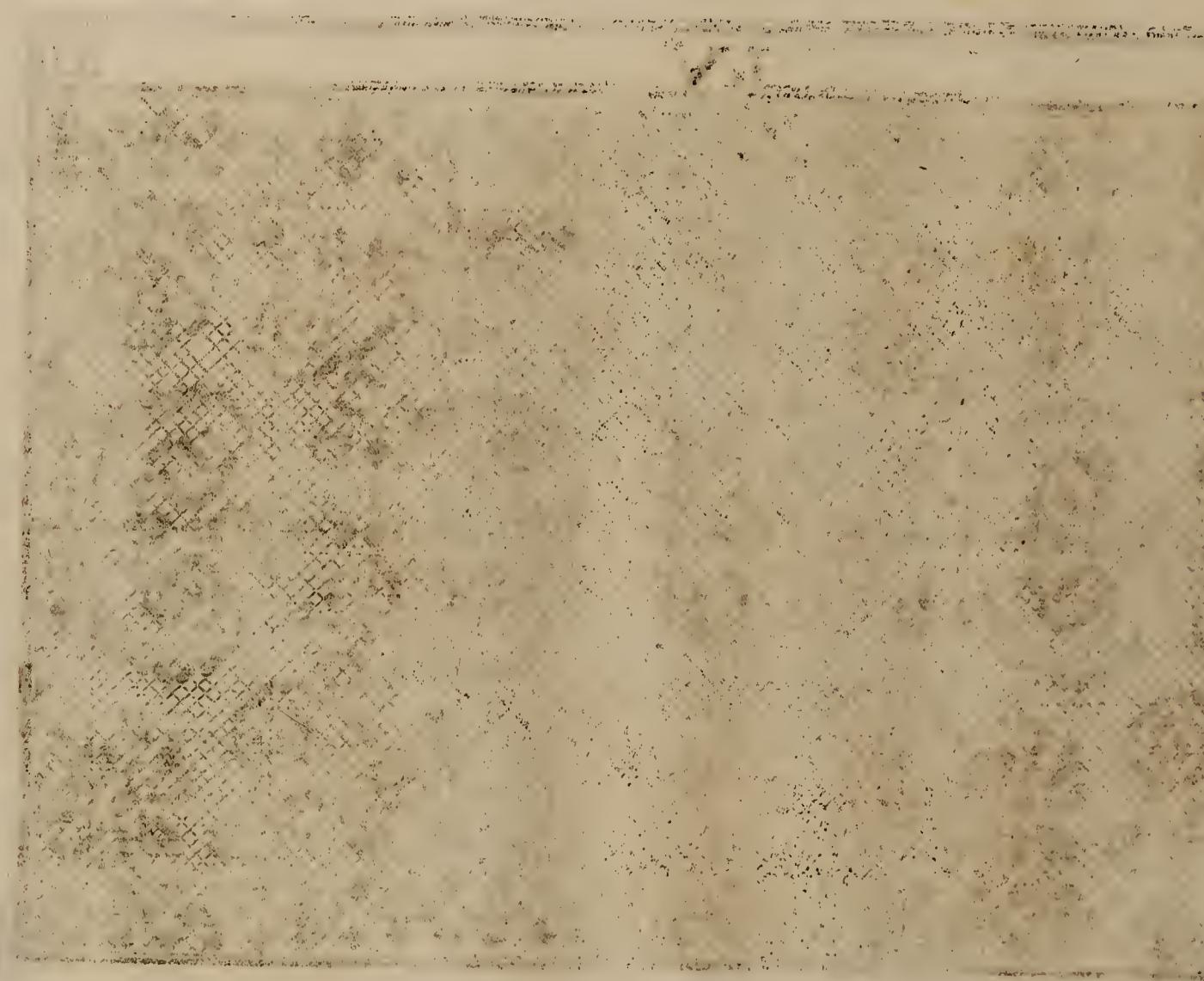




LV

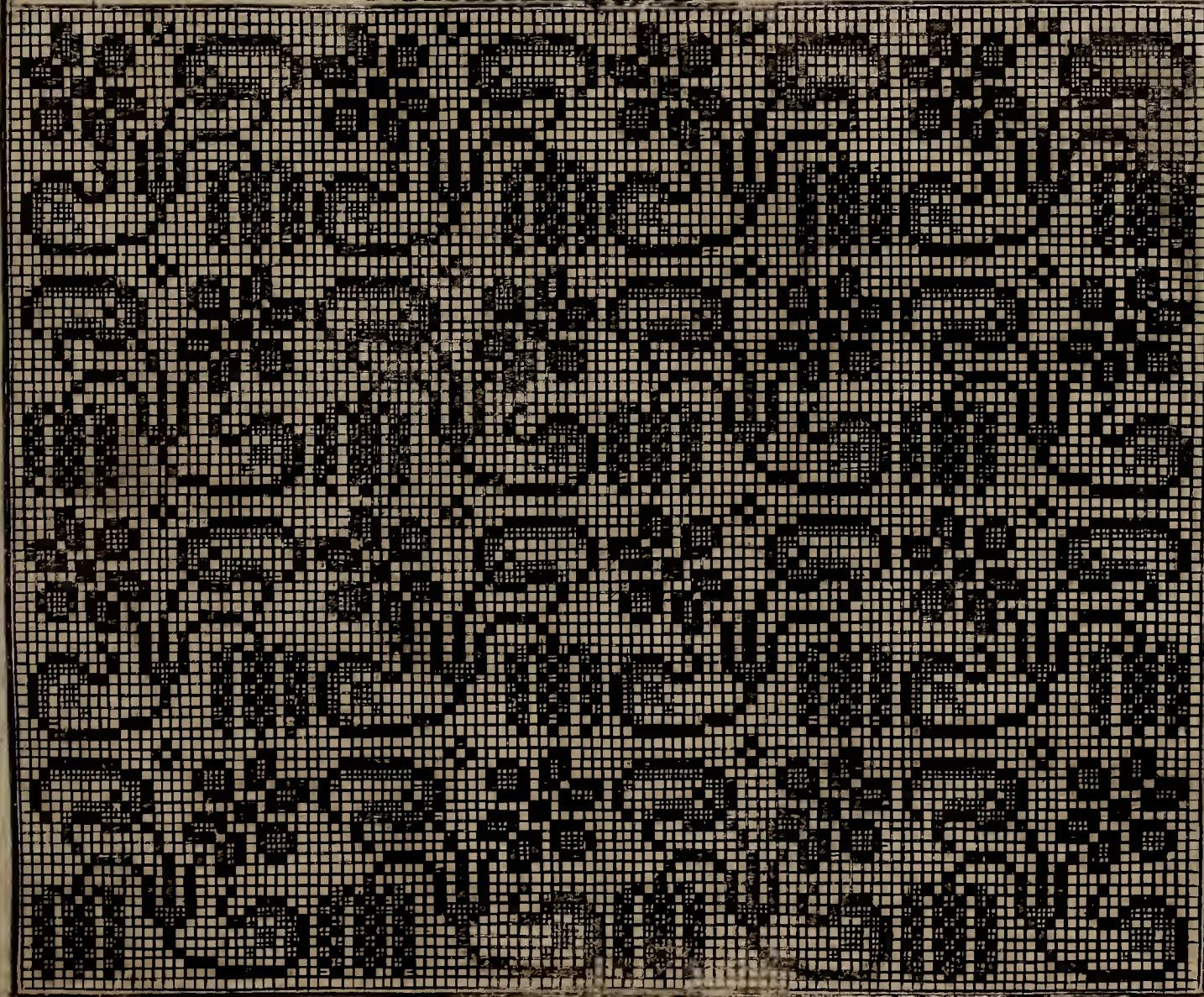
IO

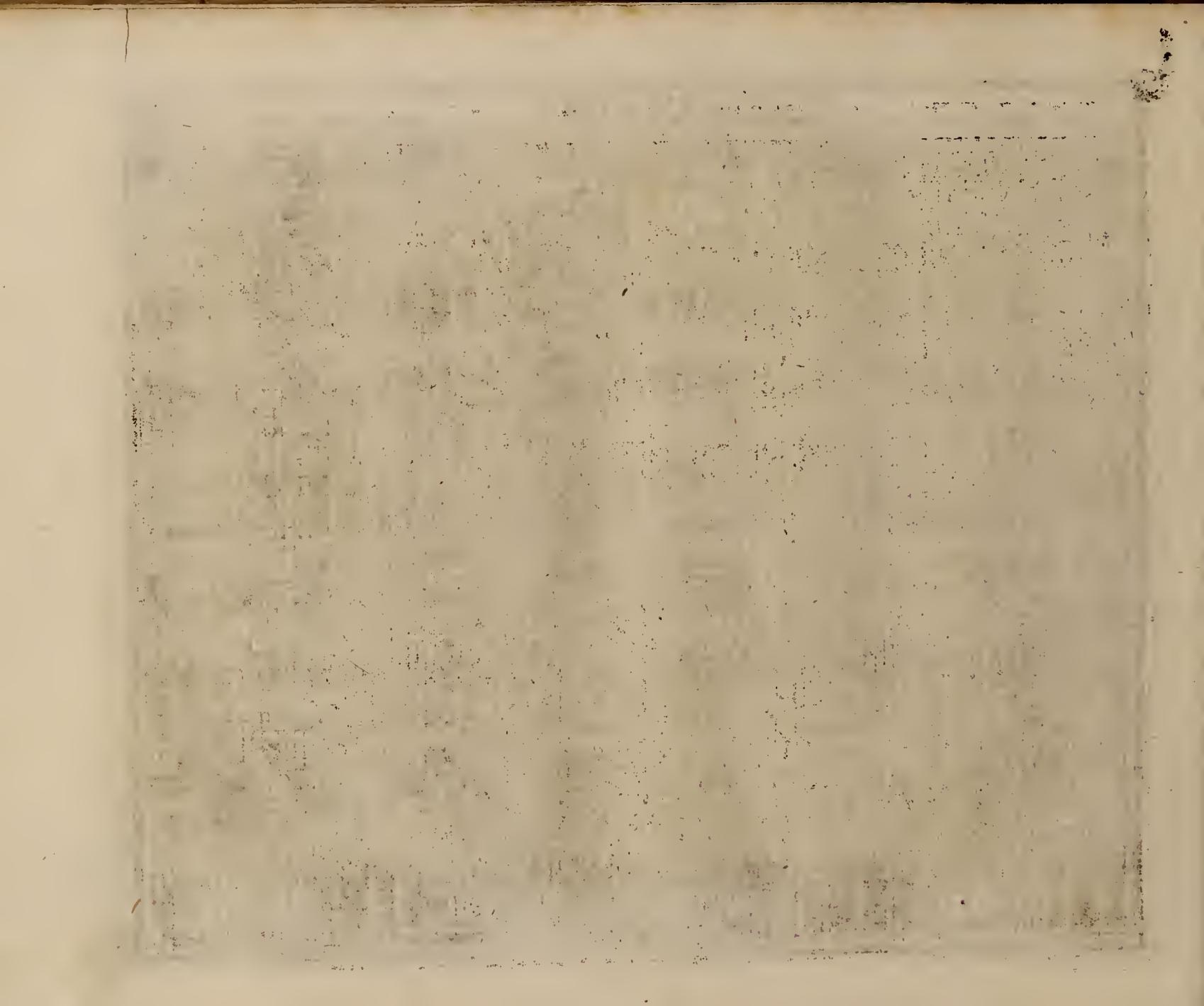


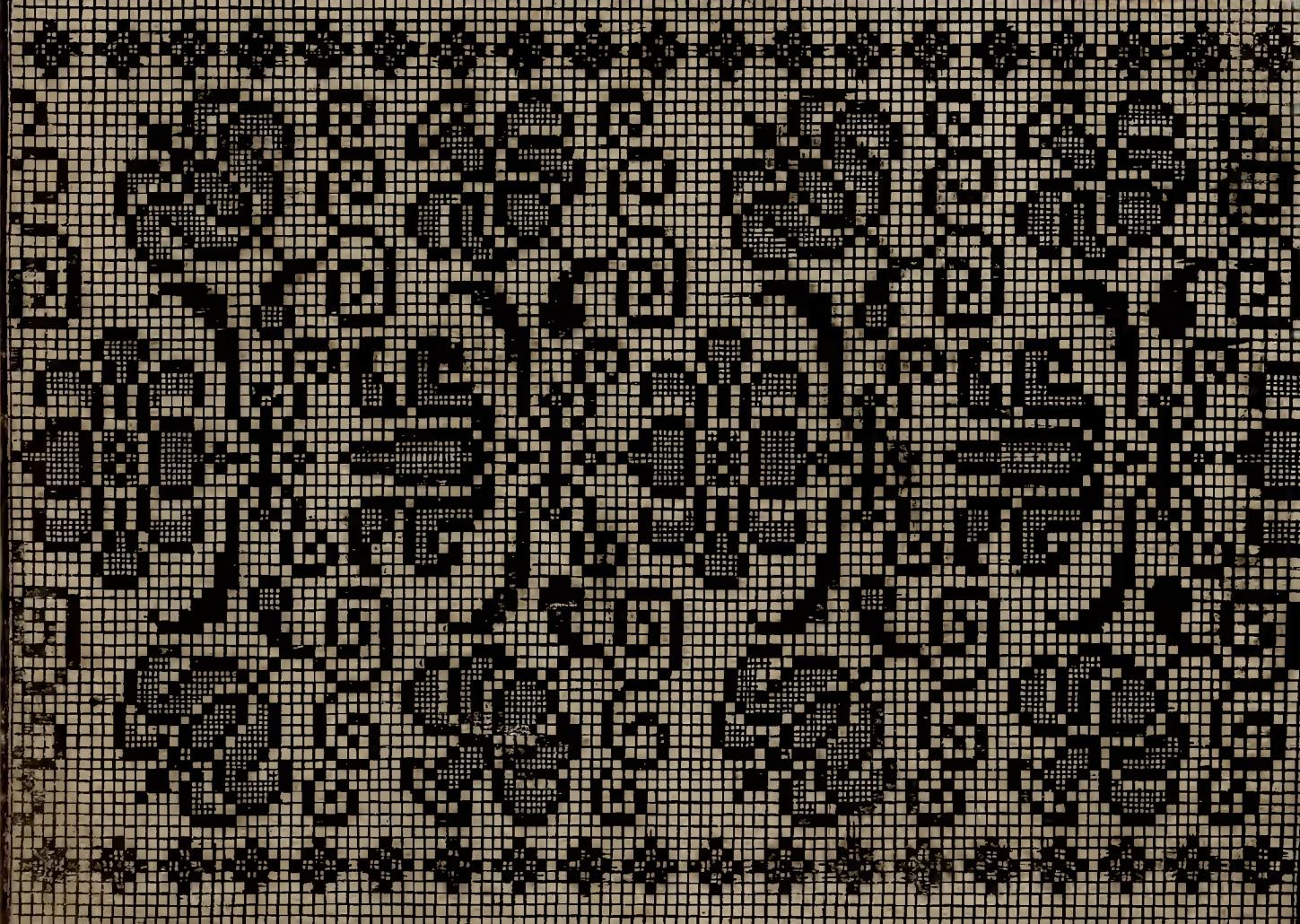


LX XXXXXIII.

II







2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

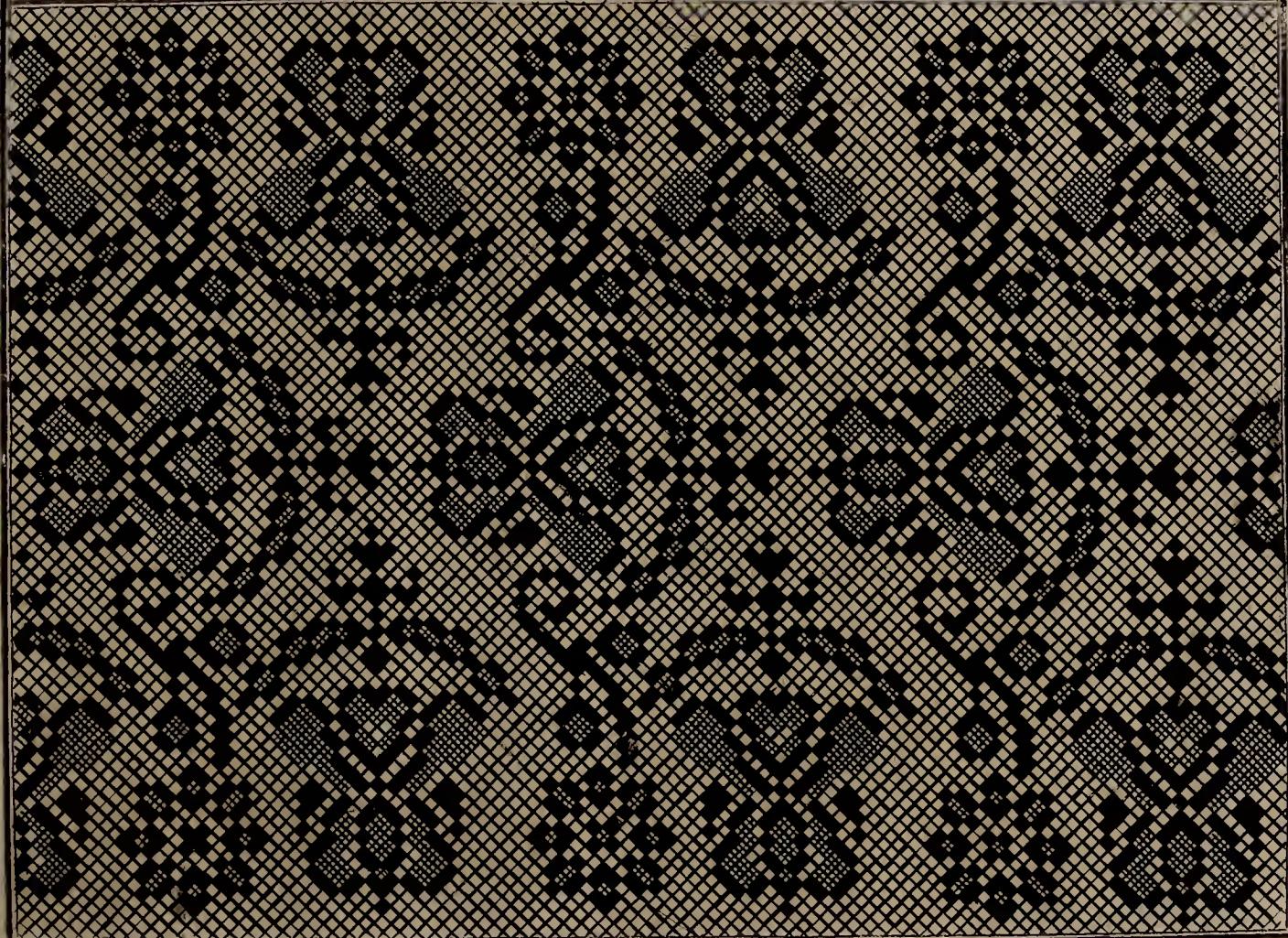
98

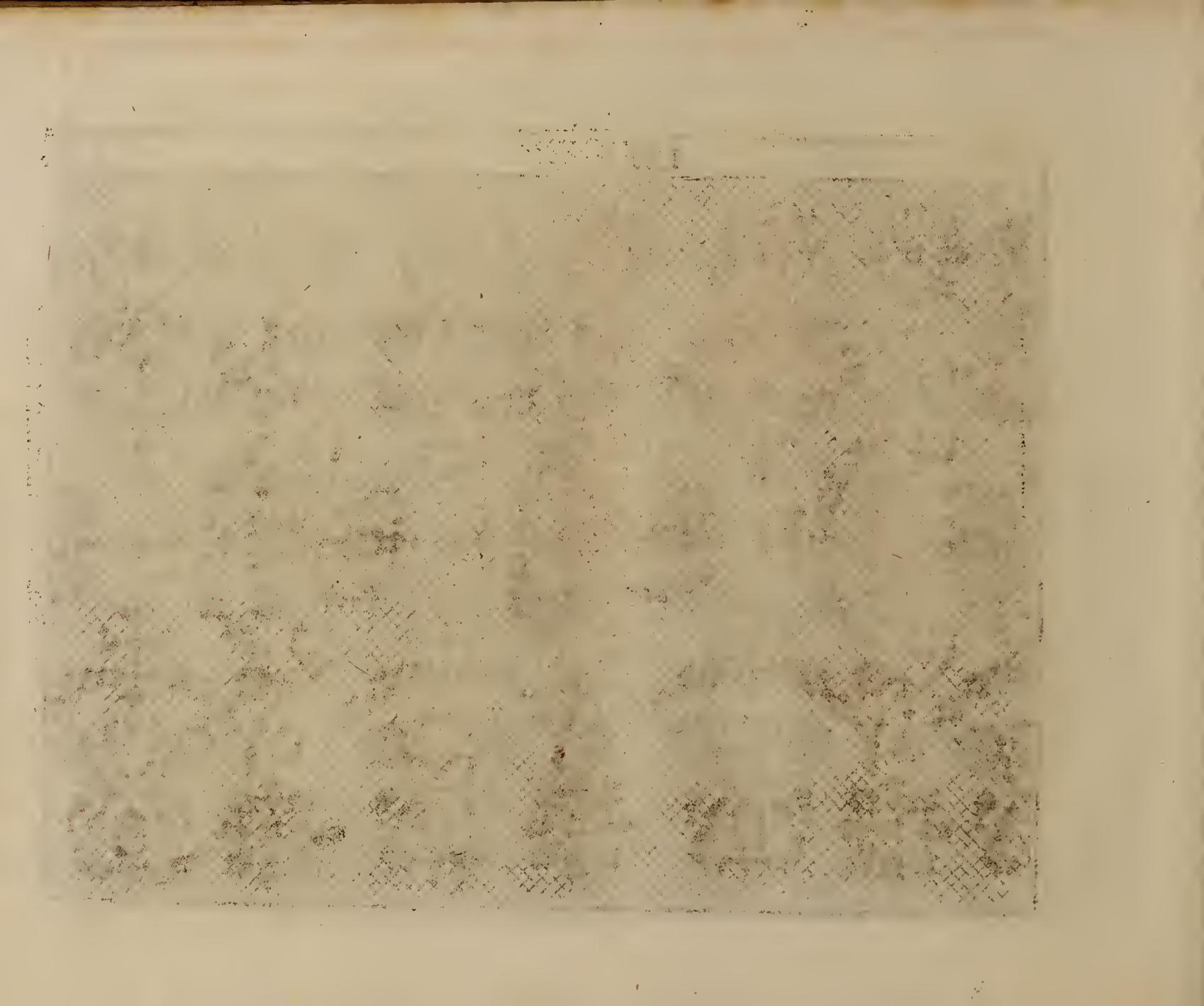
99

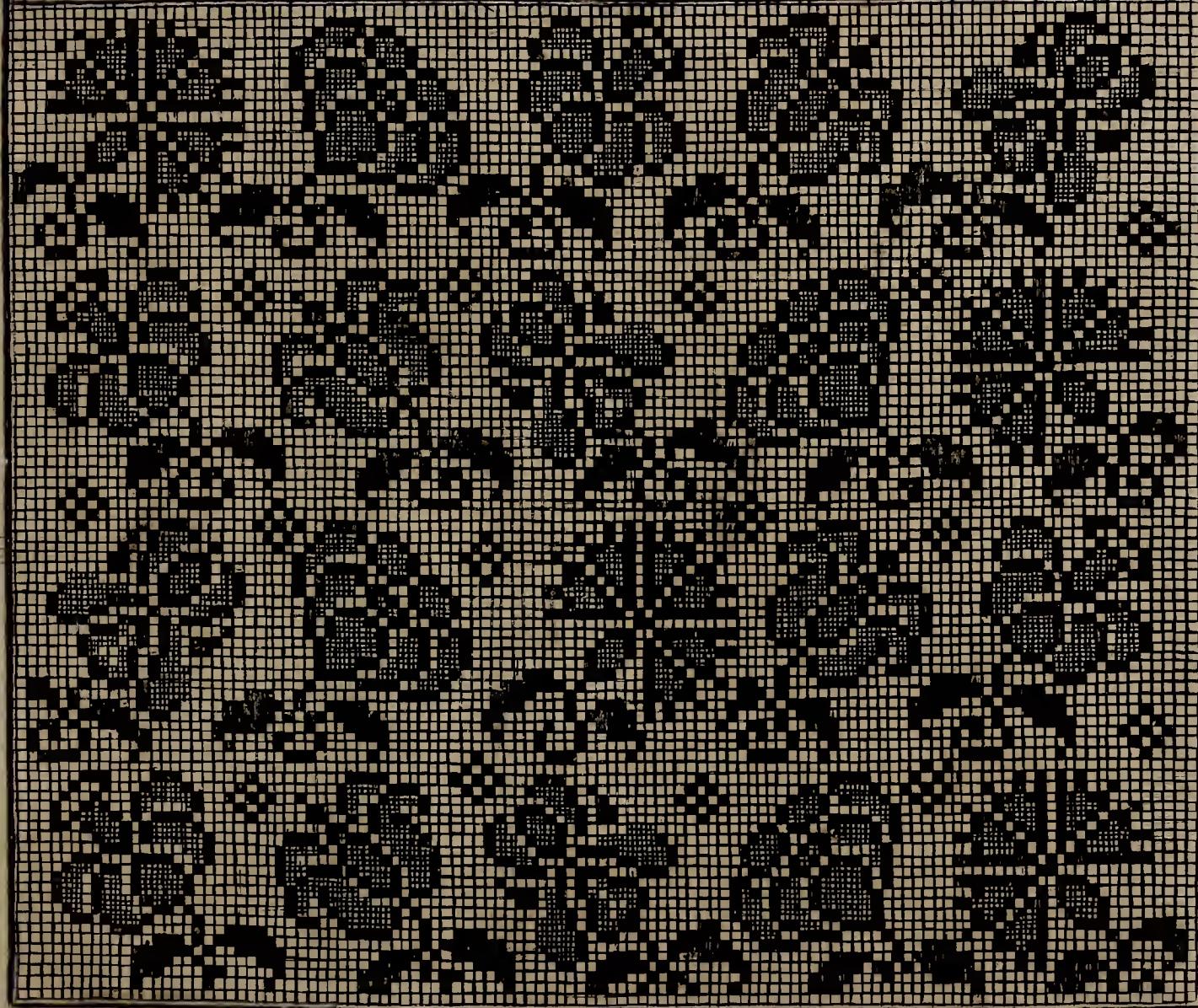
100

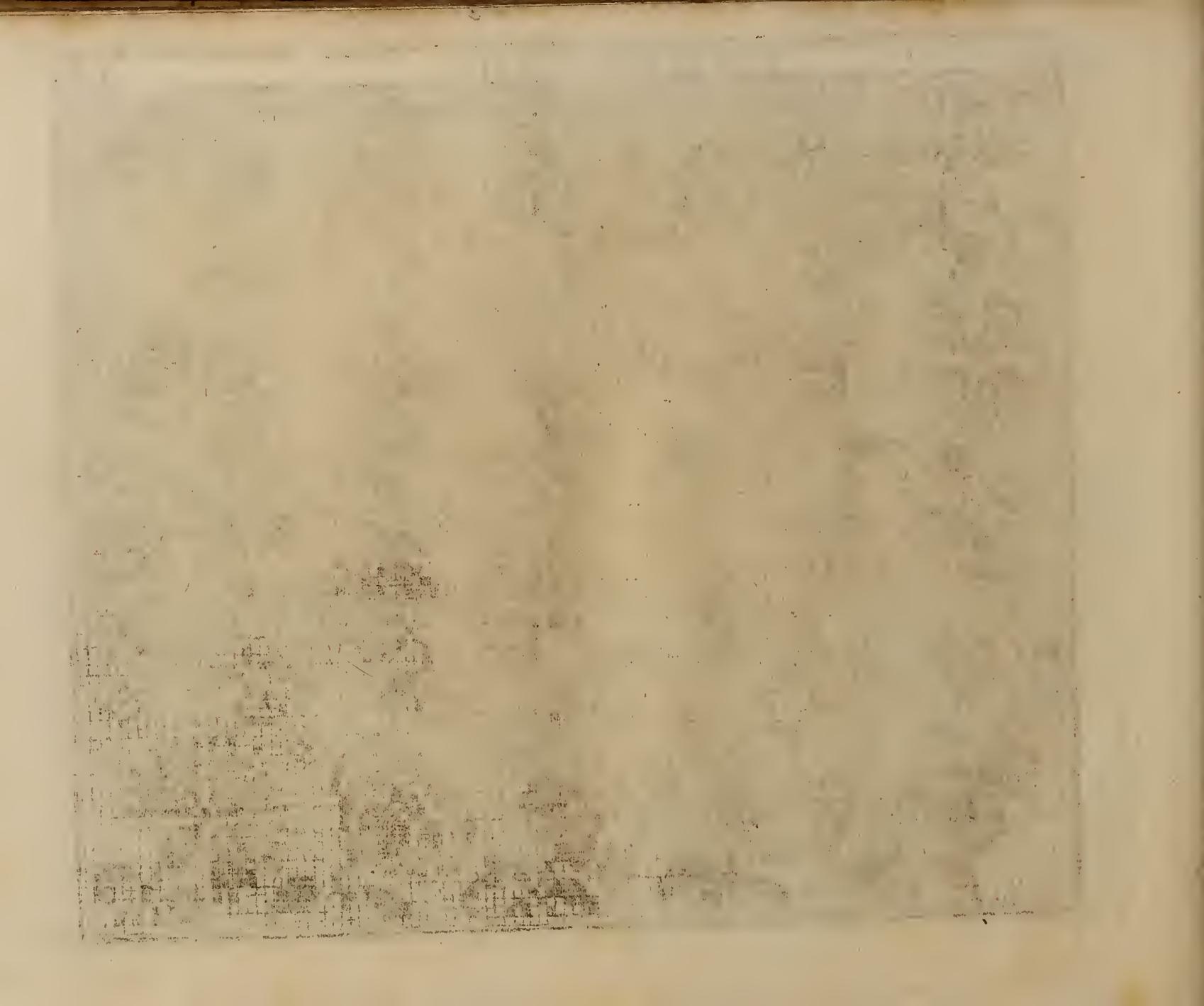
LVI

I3



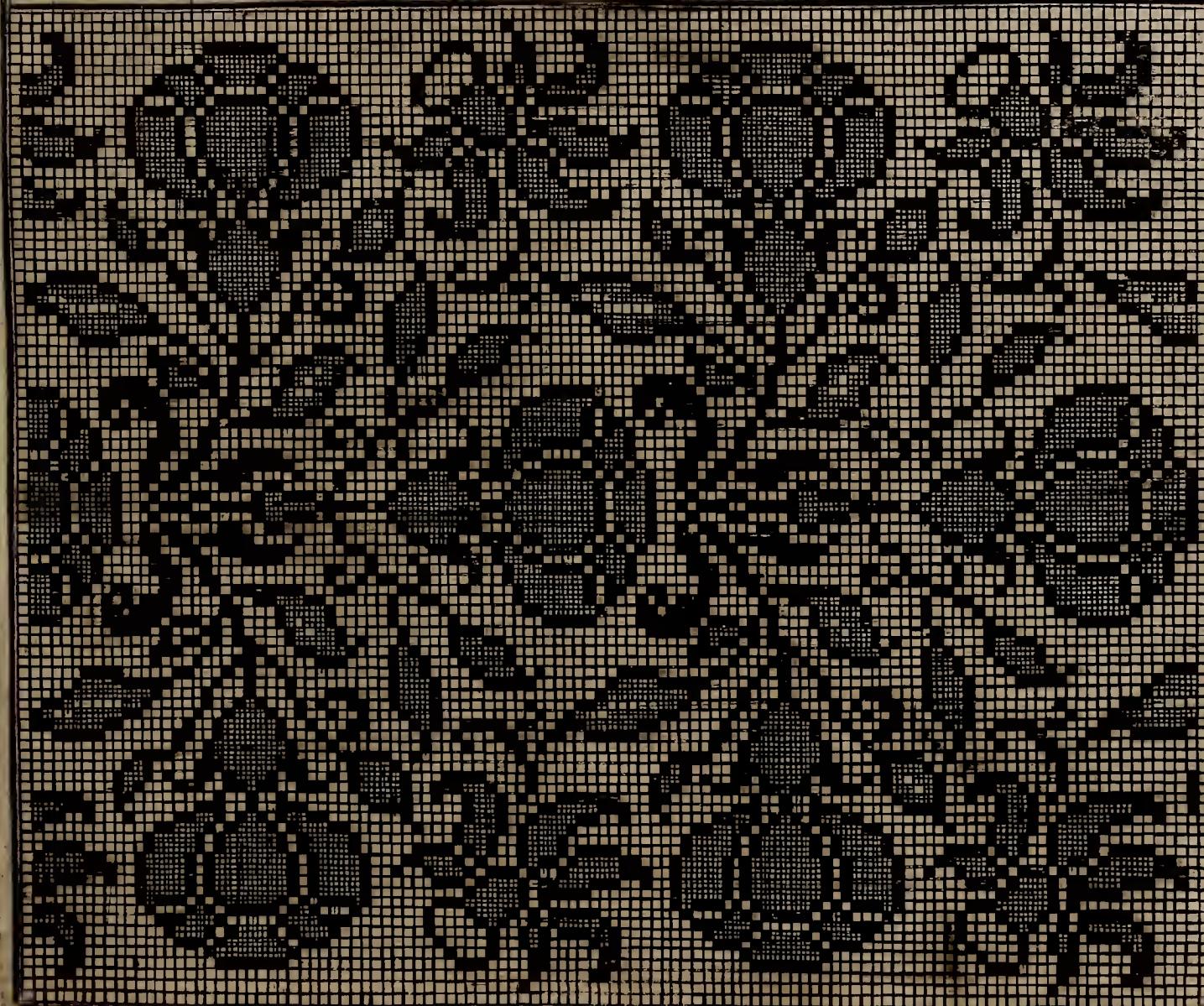


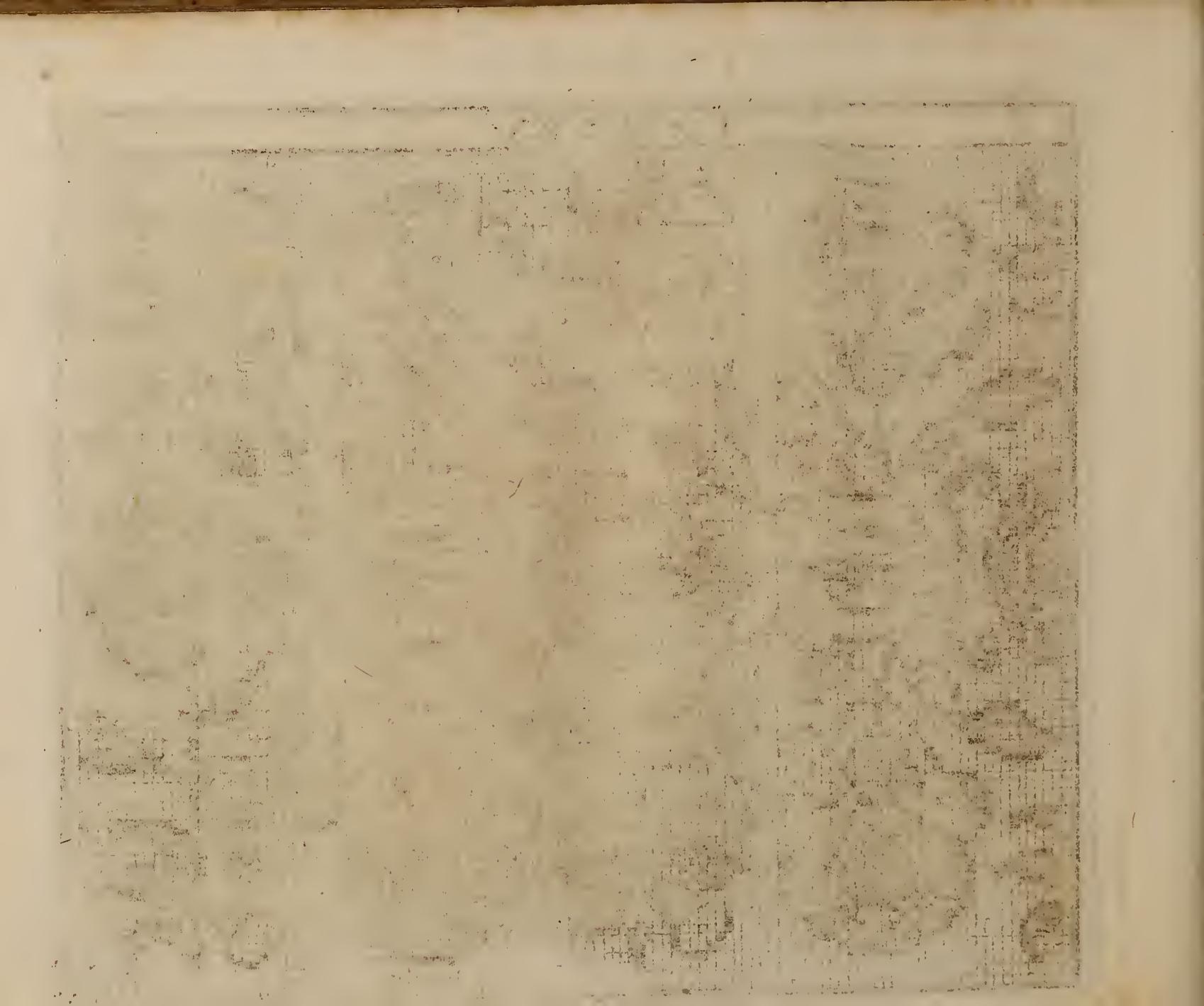




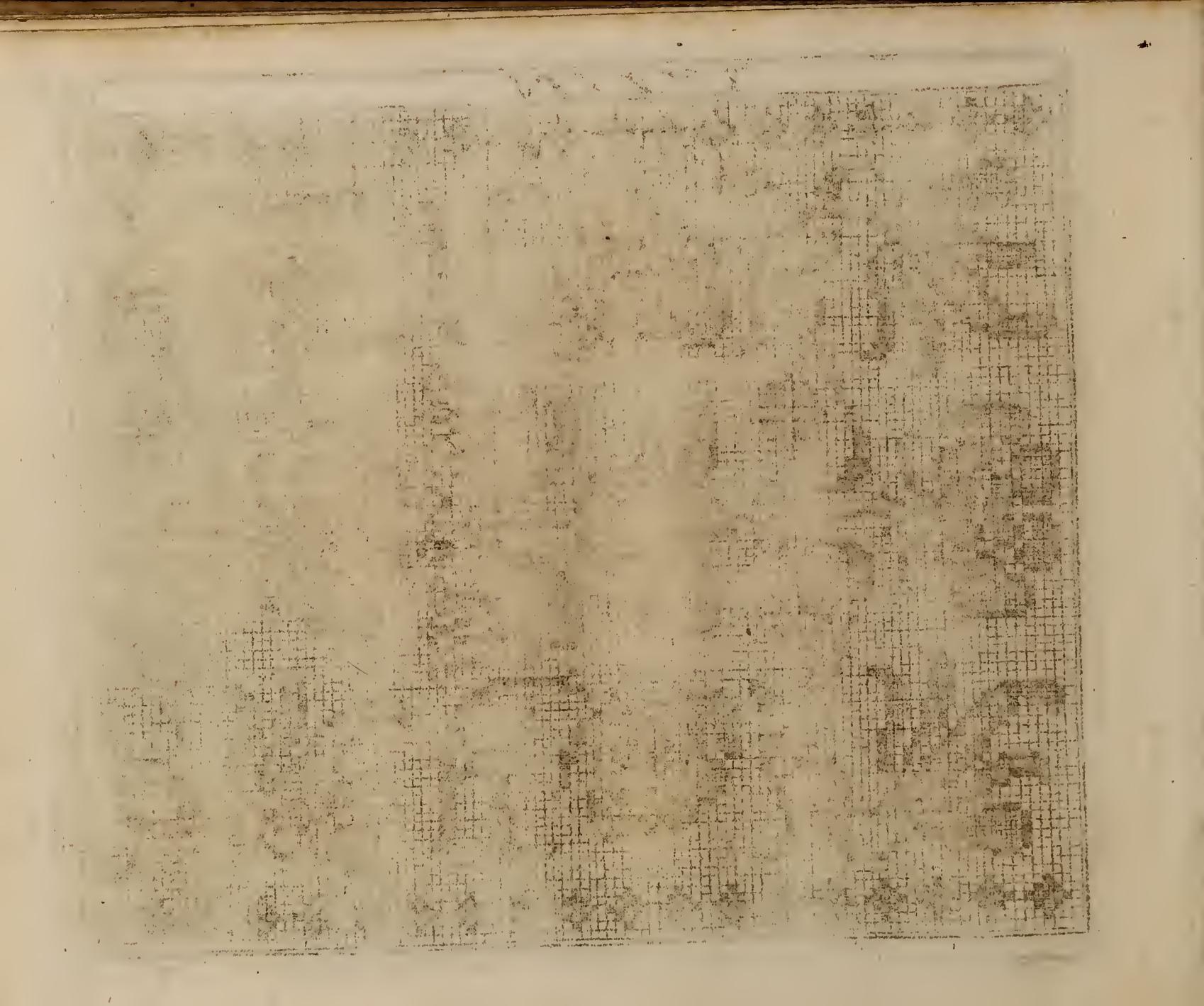
LXXXV

13



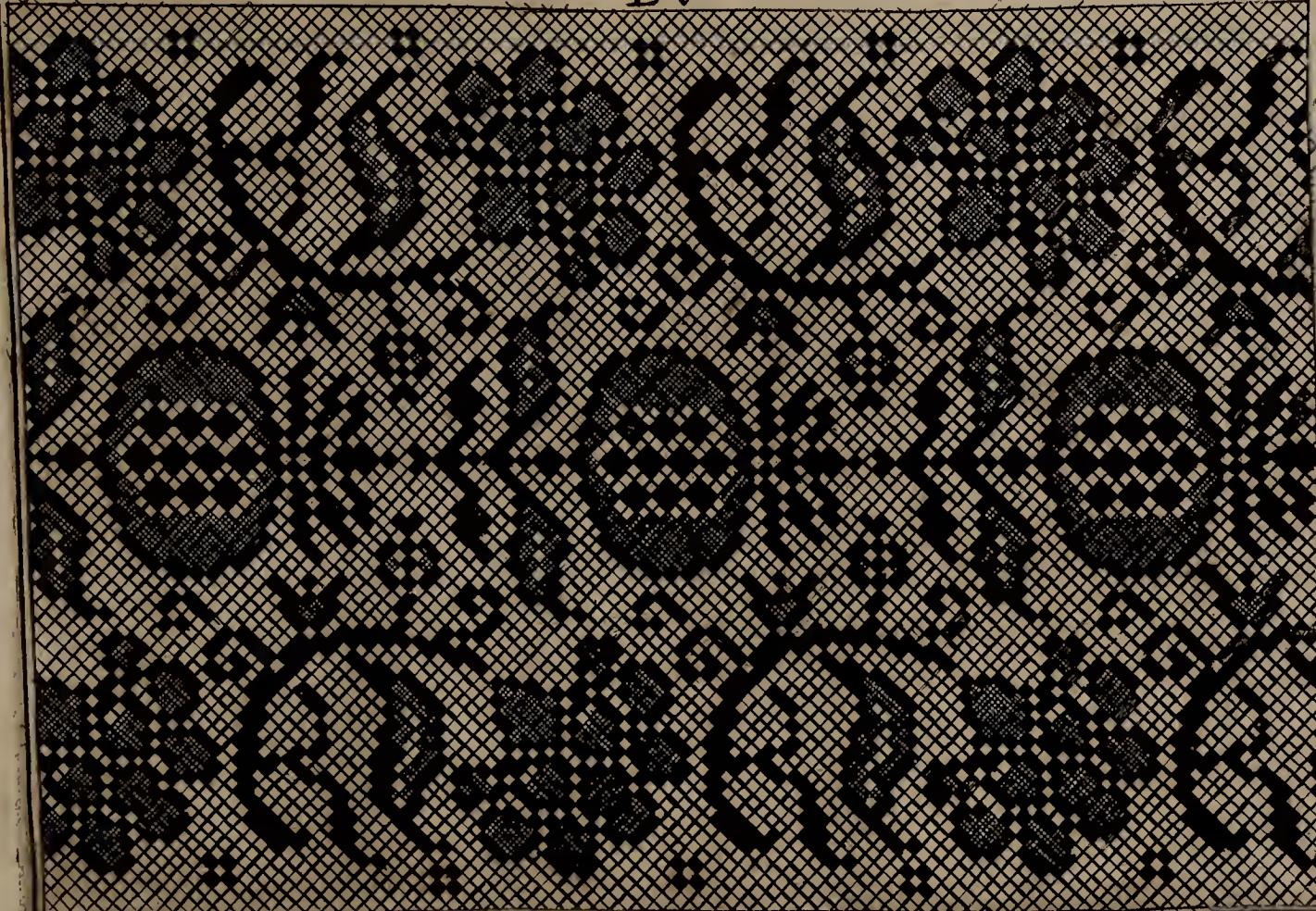


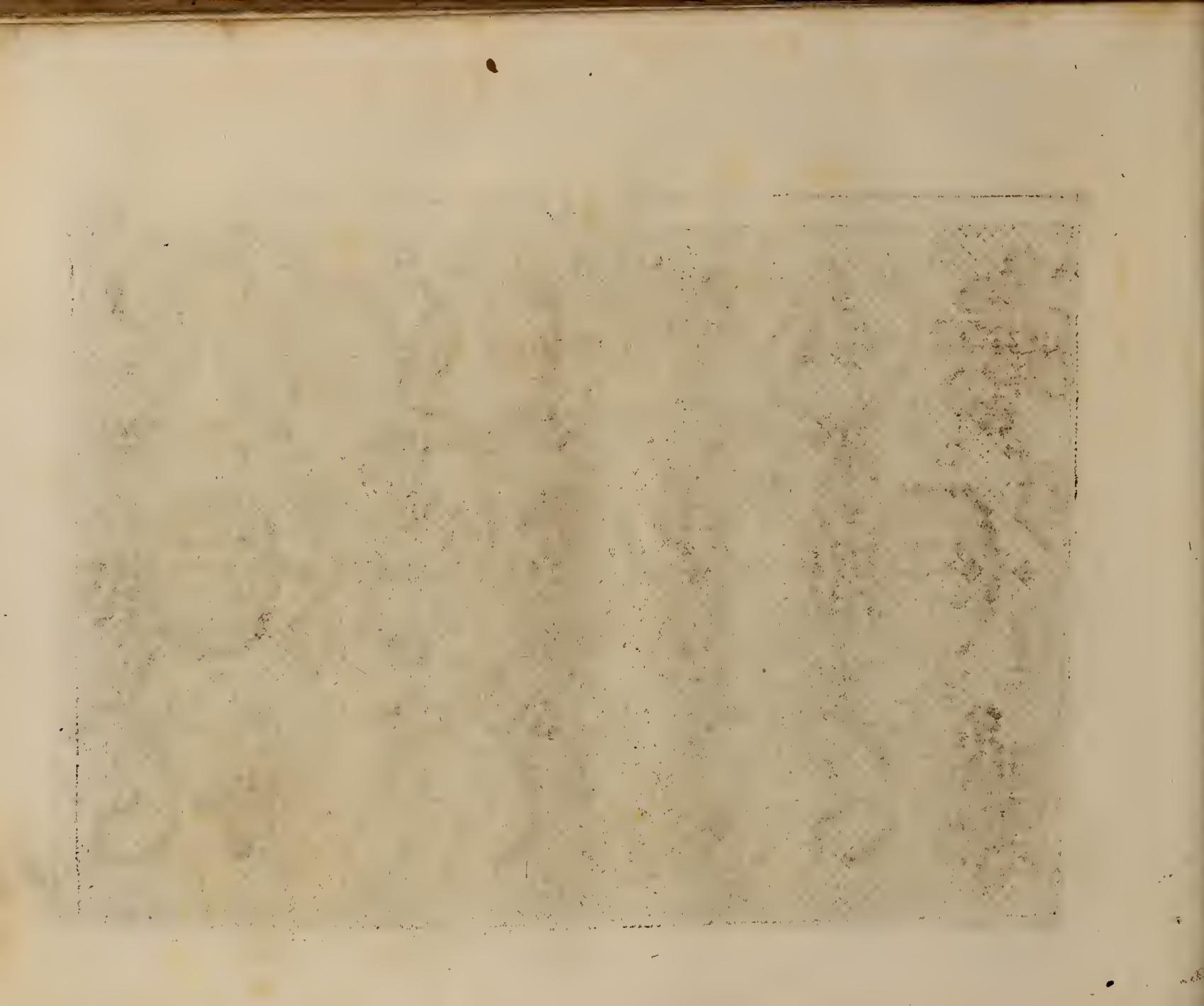


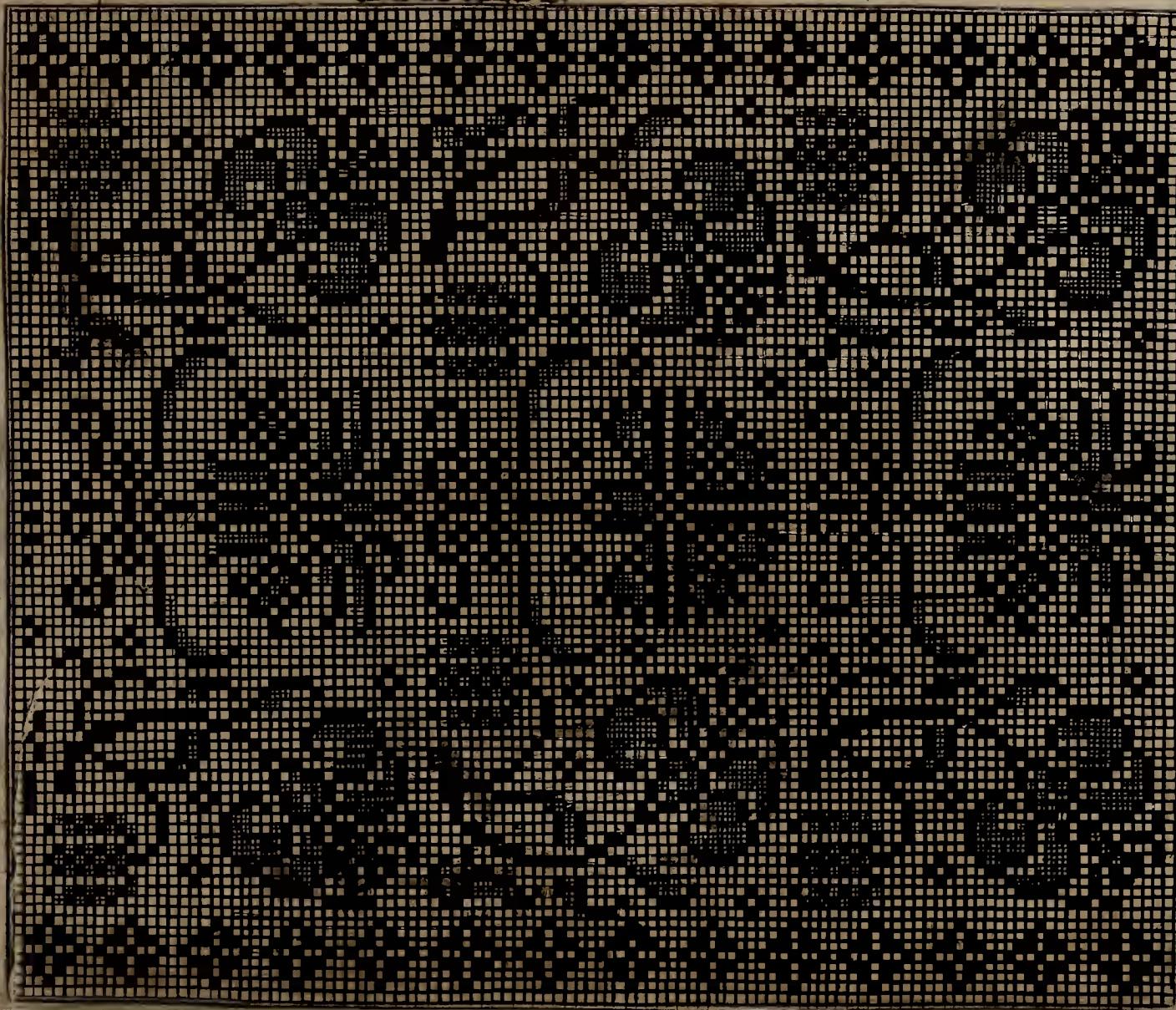


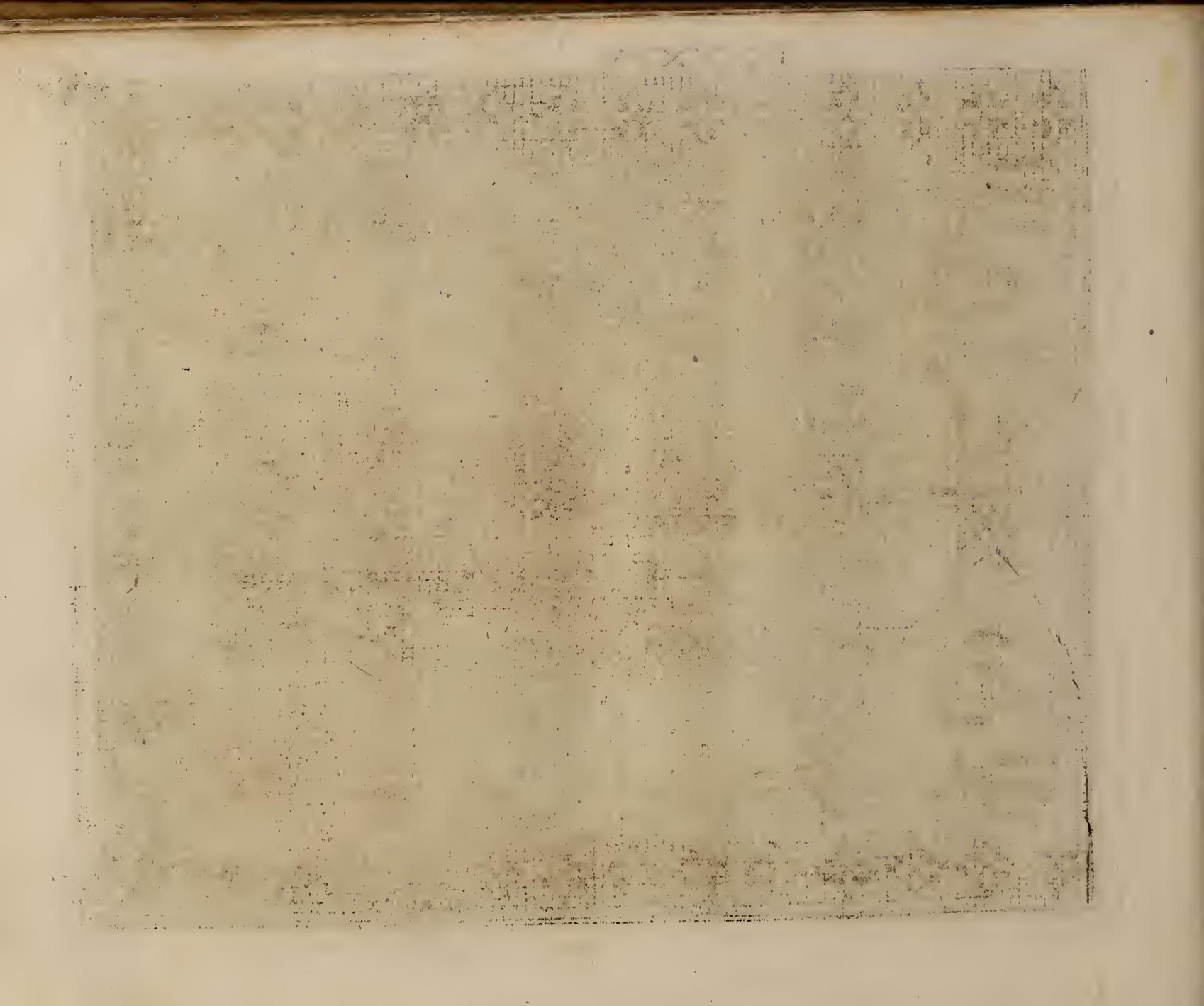
LV

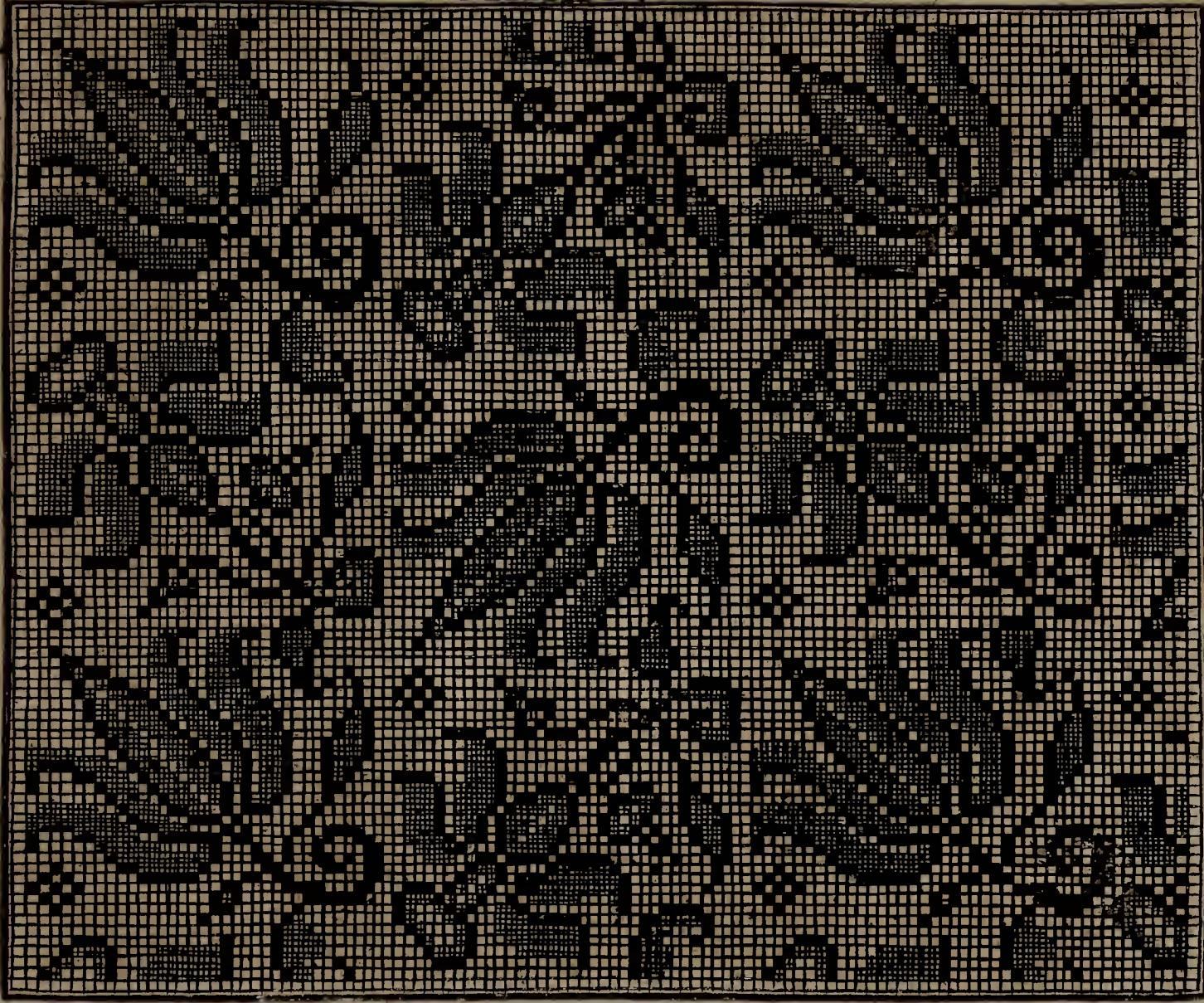
17

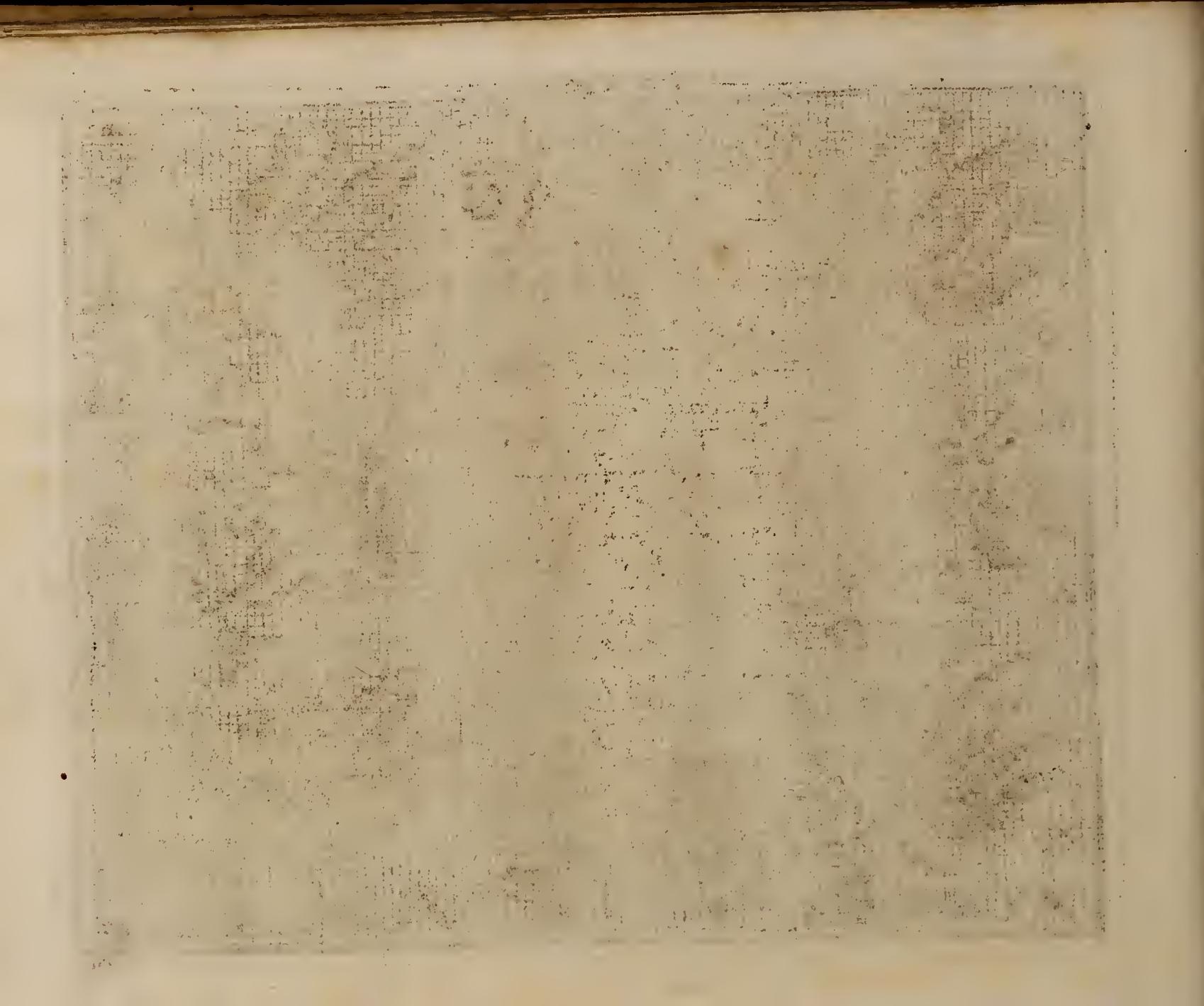






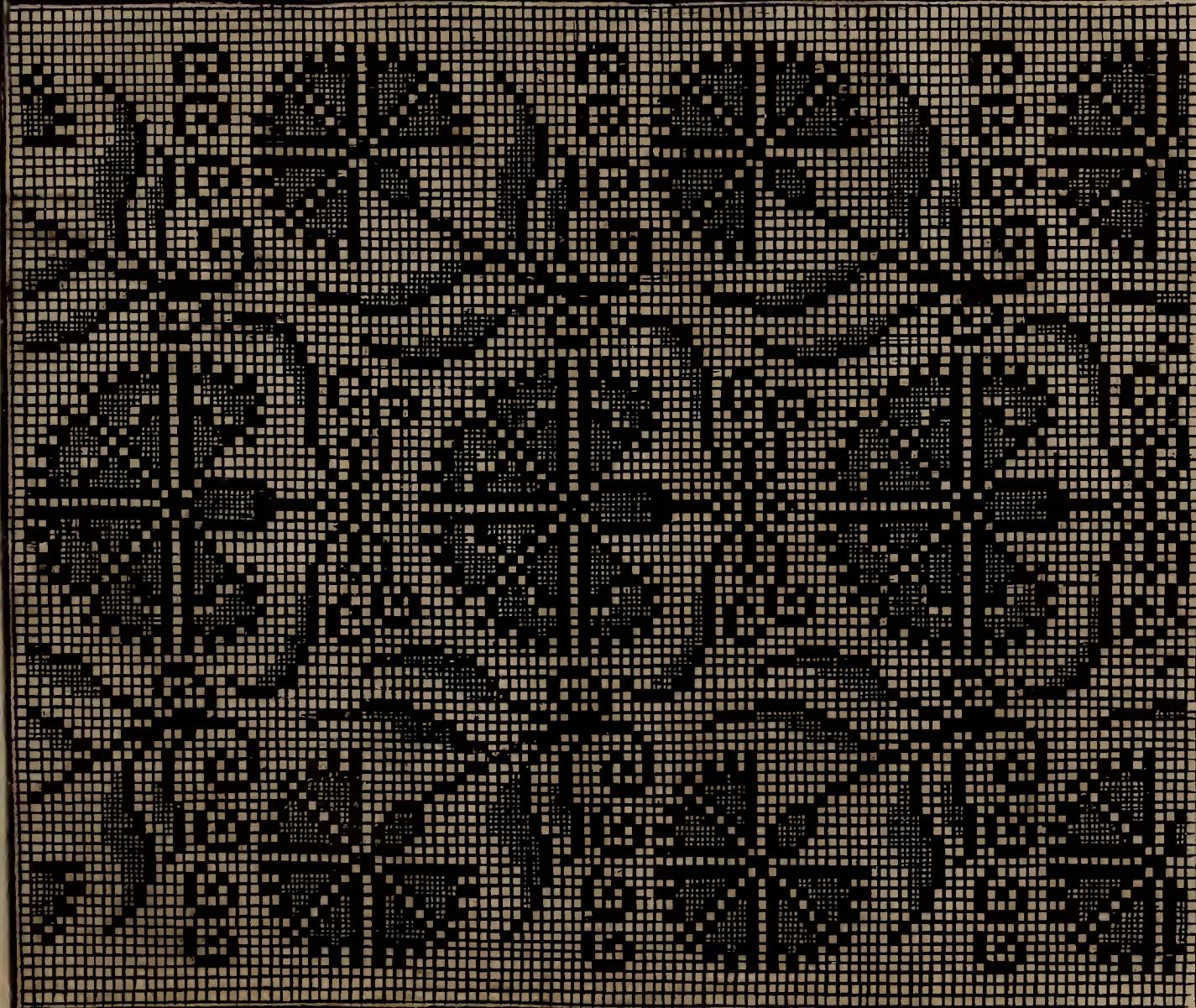


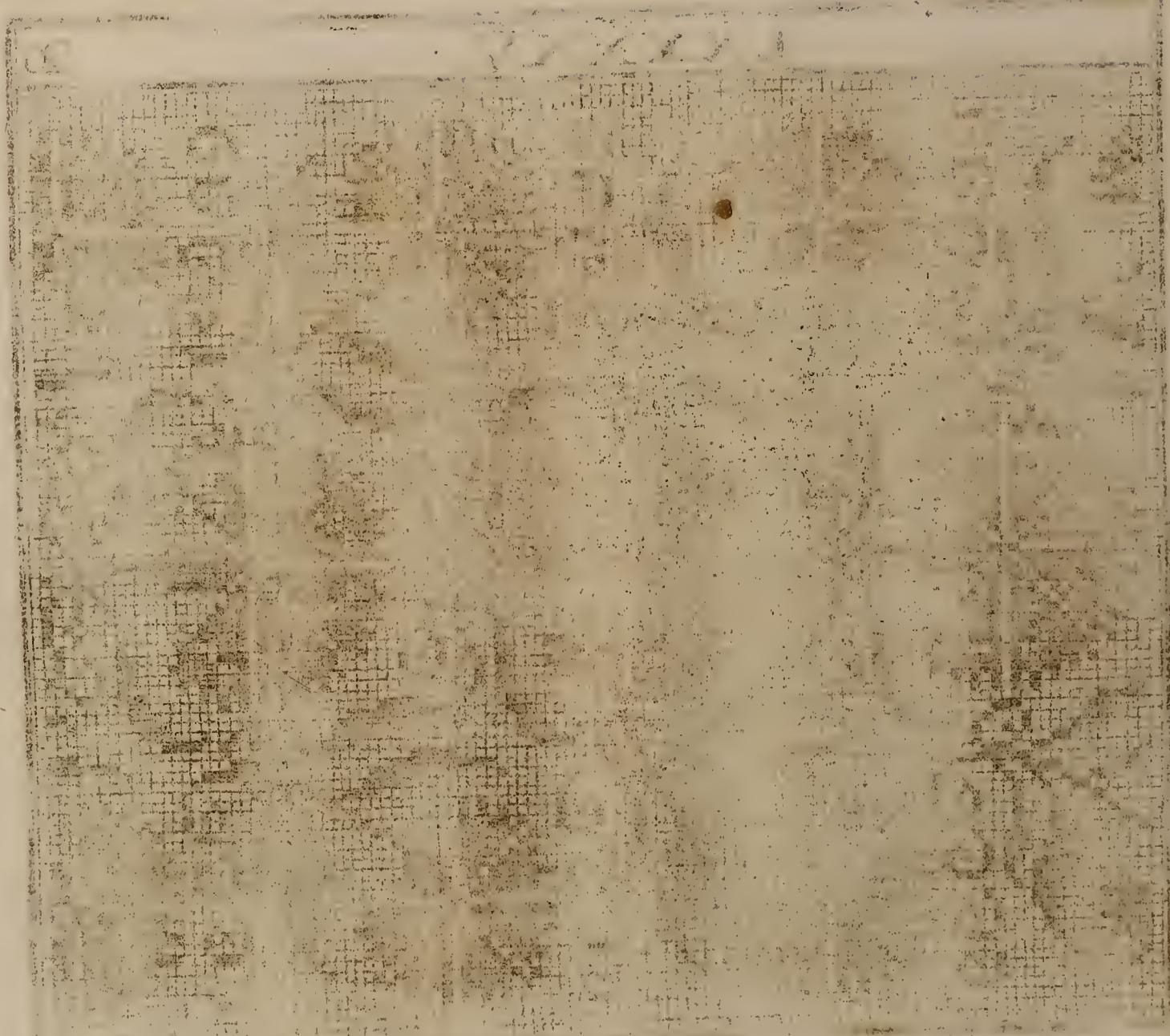


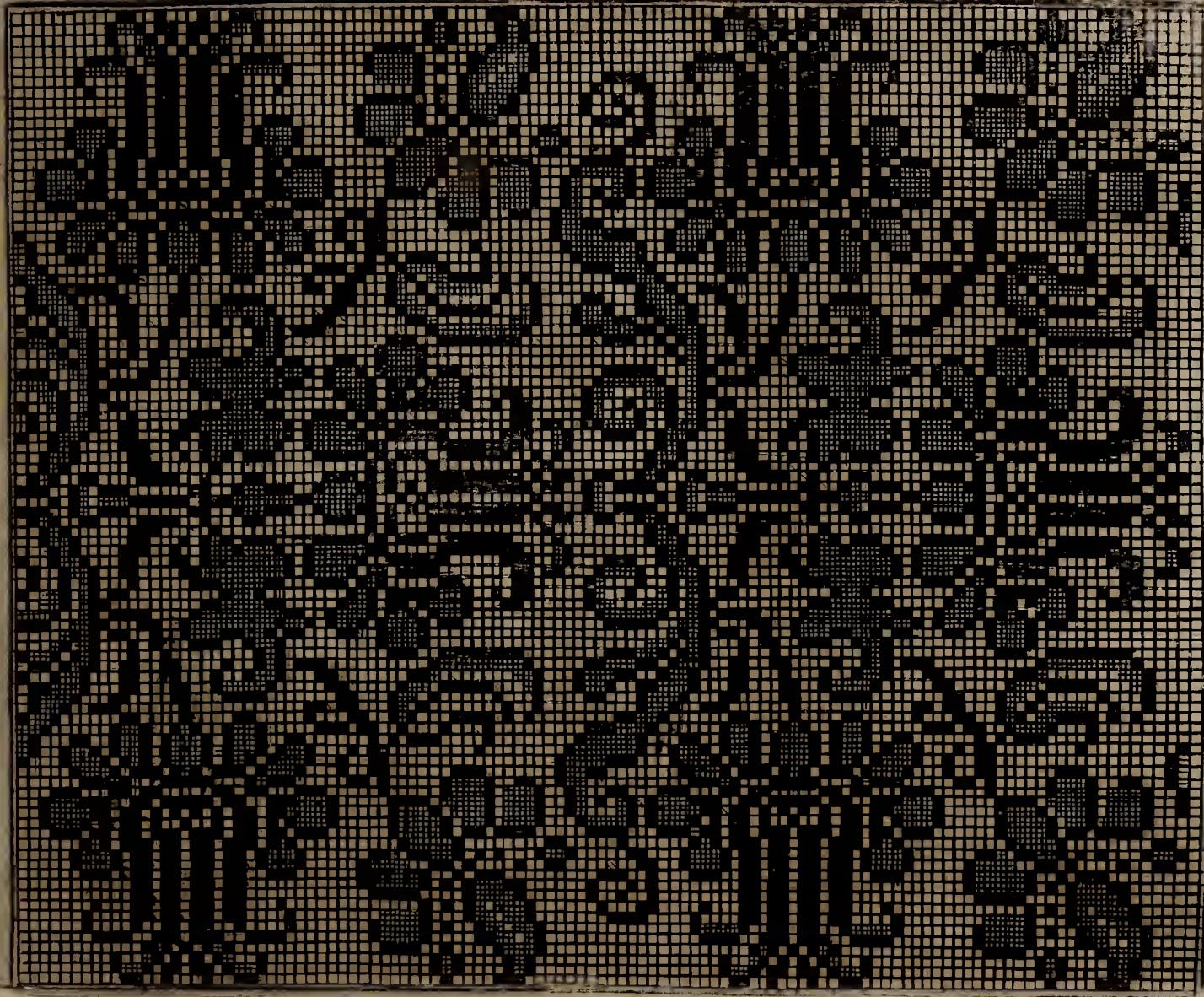


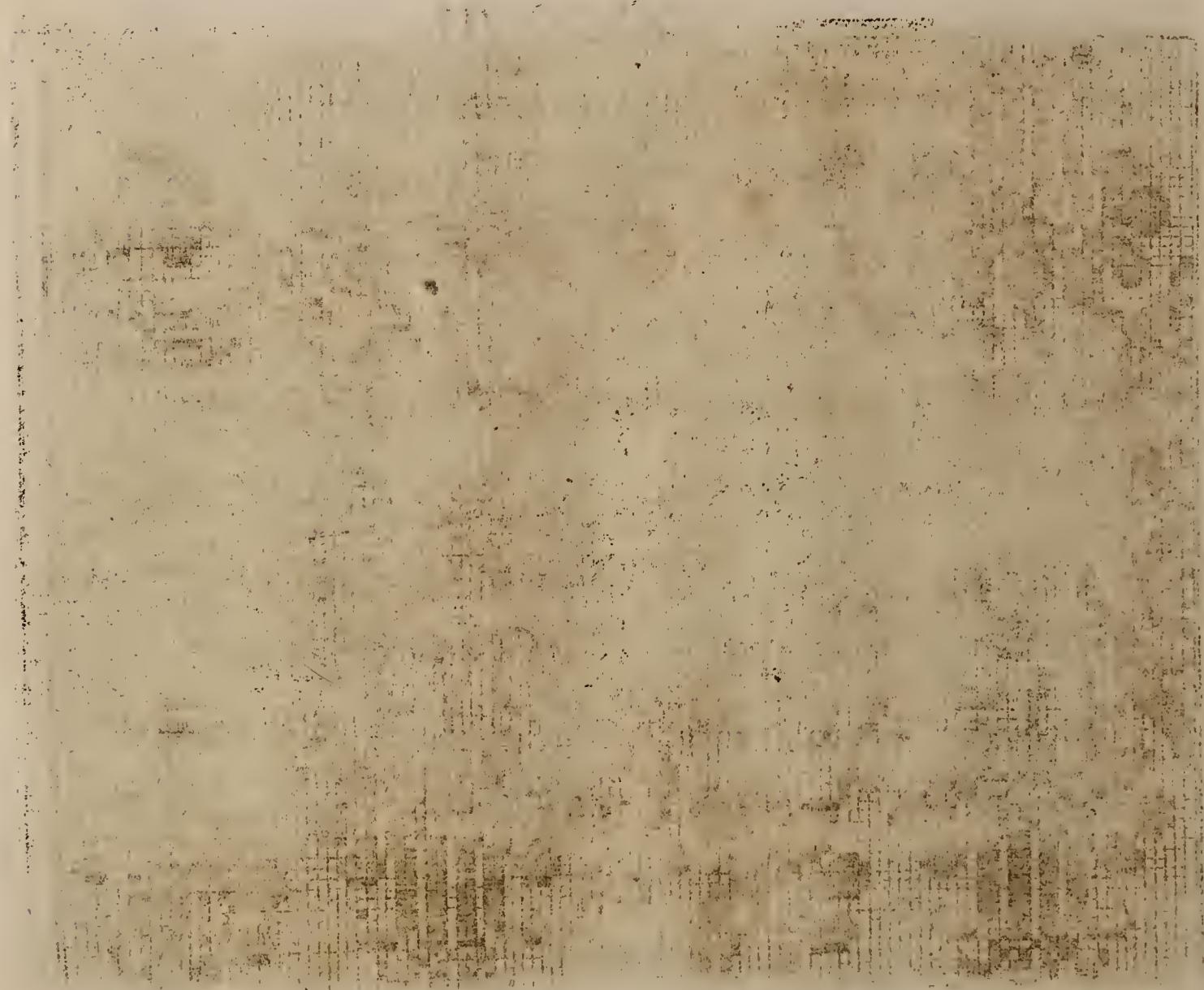
LXXXXV

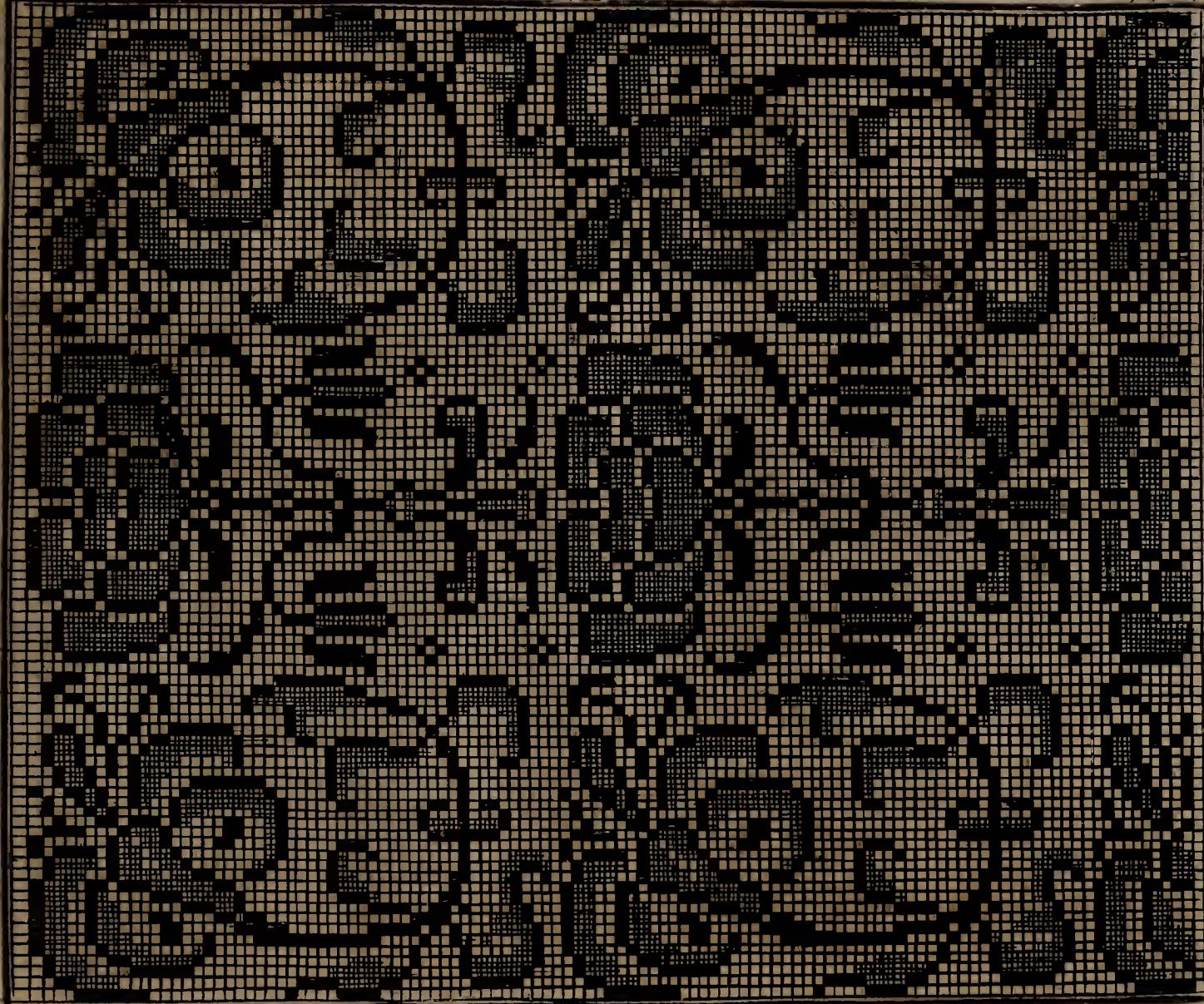
20

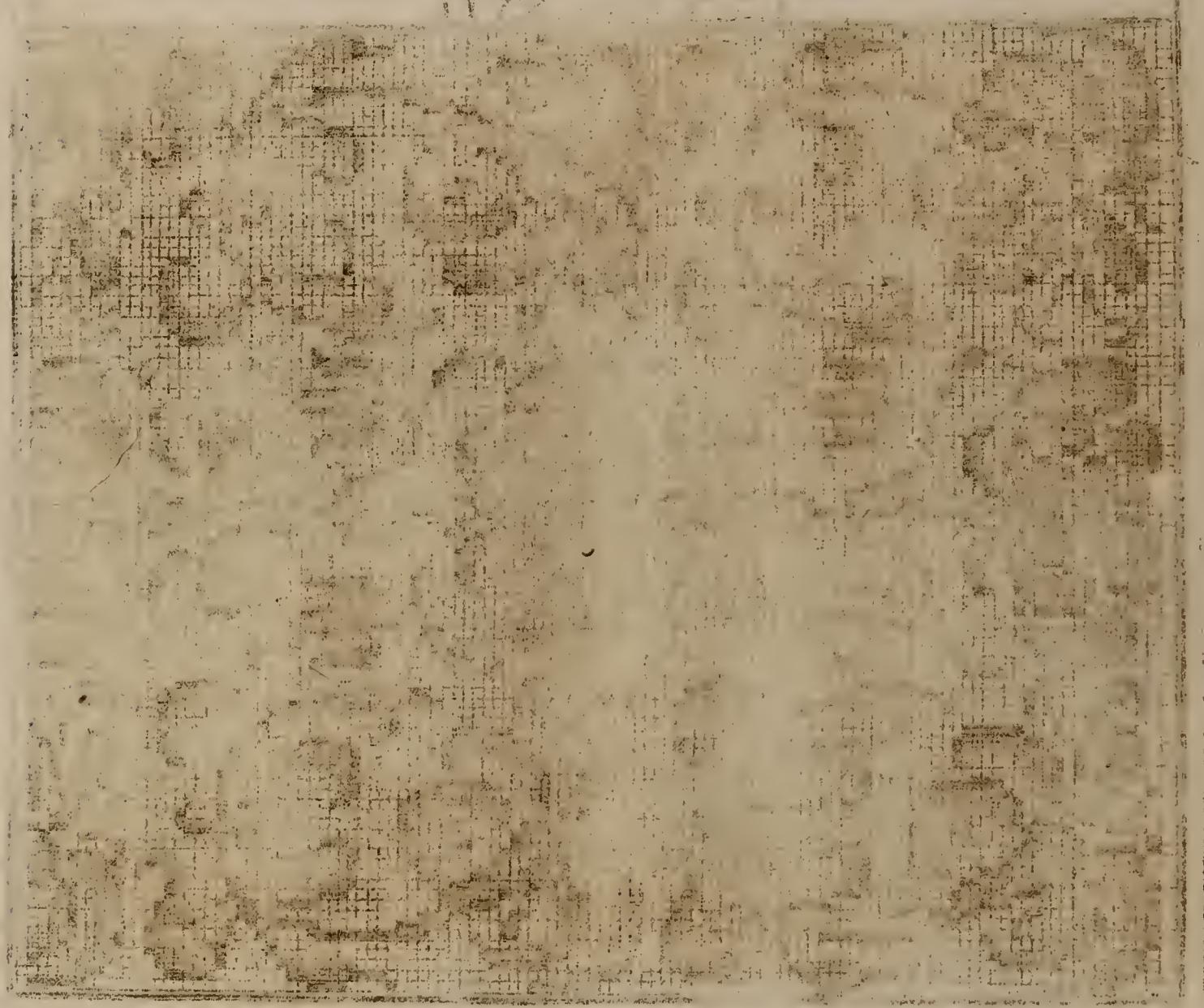








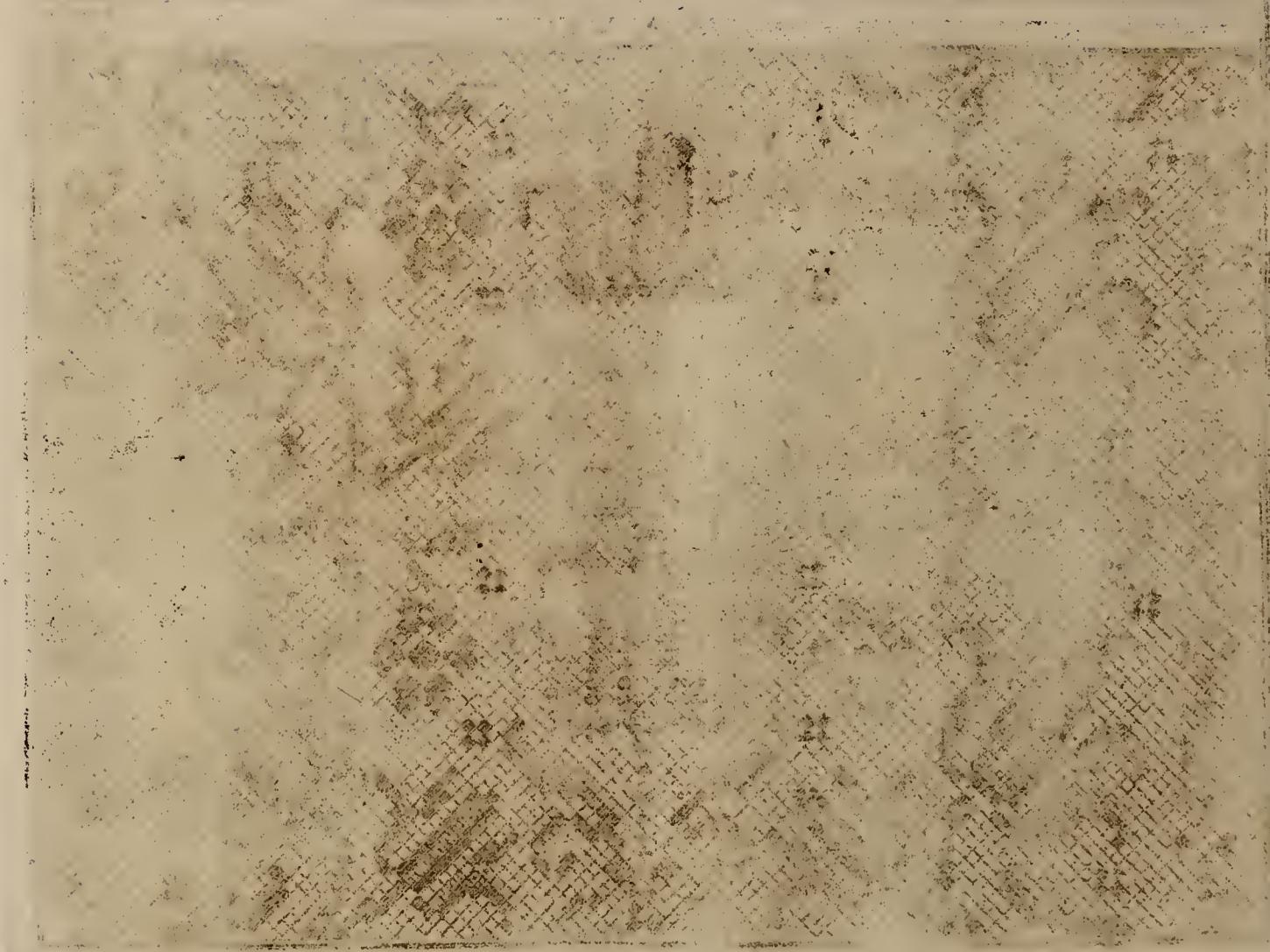


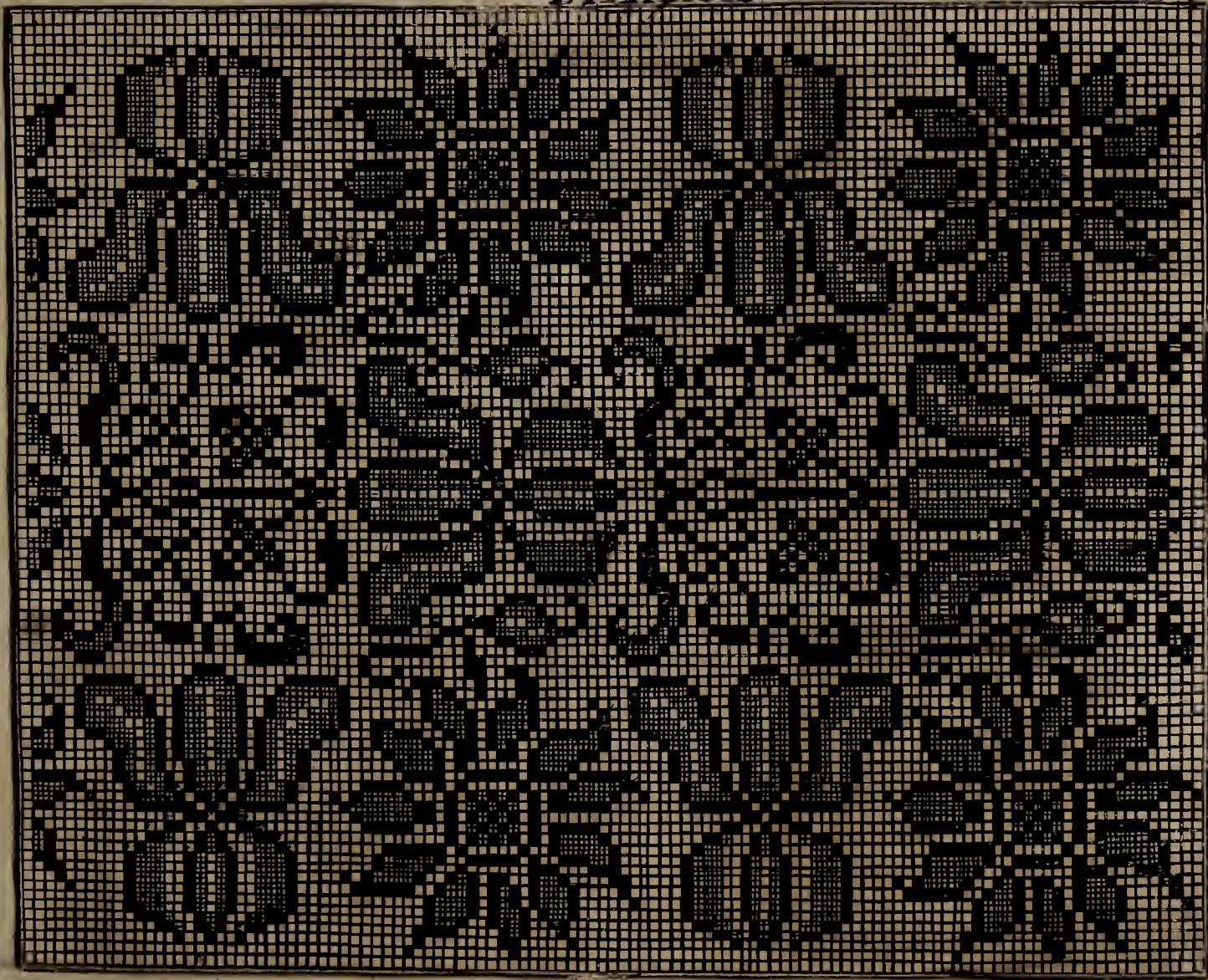


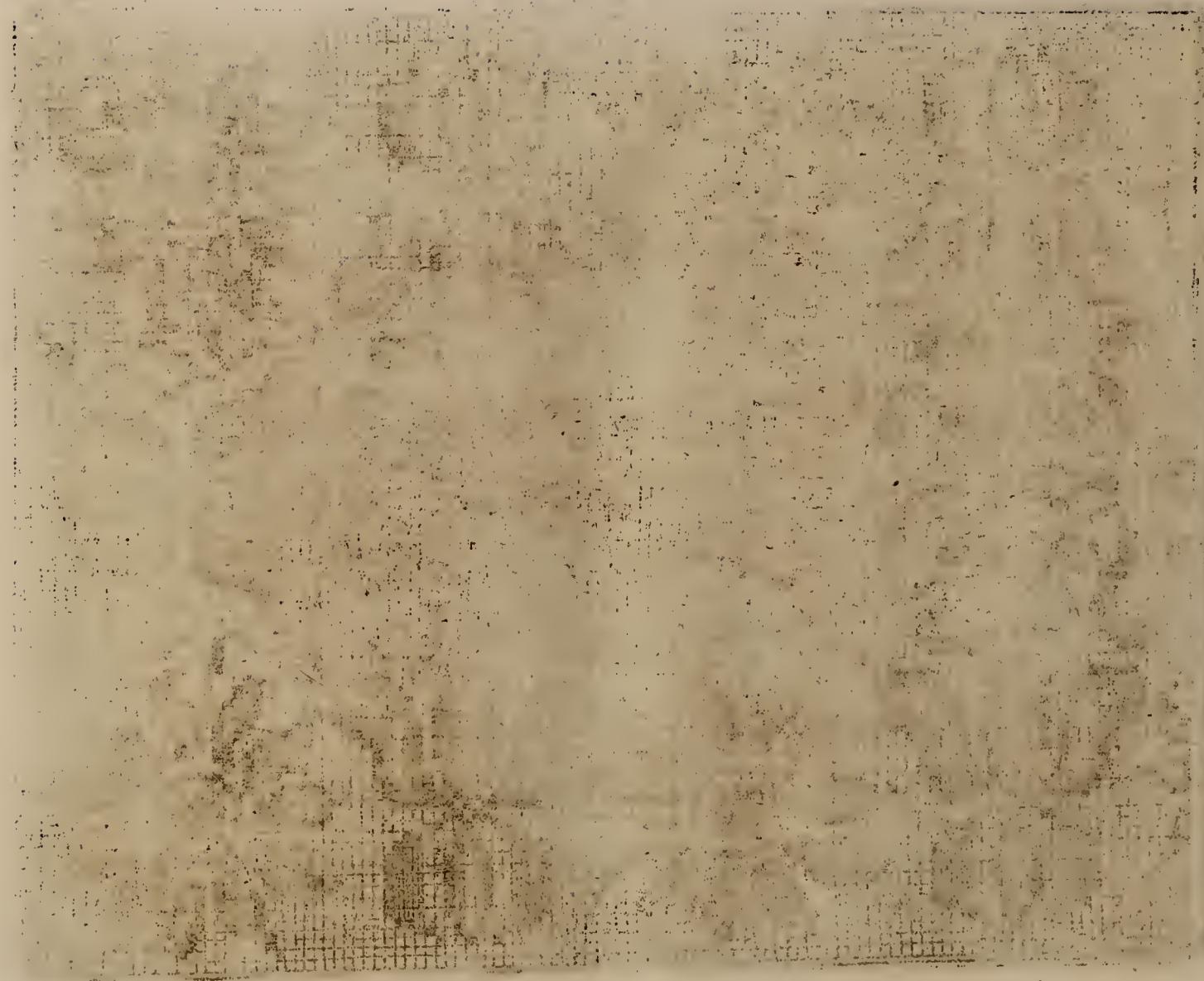
LXXVII.

23





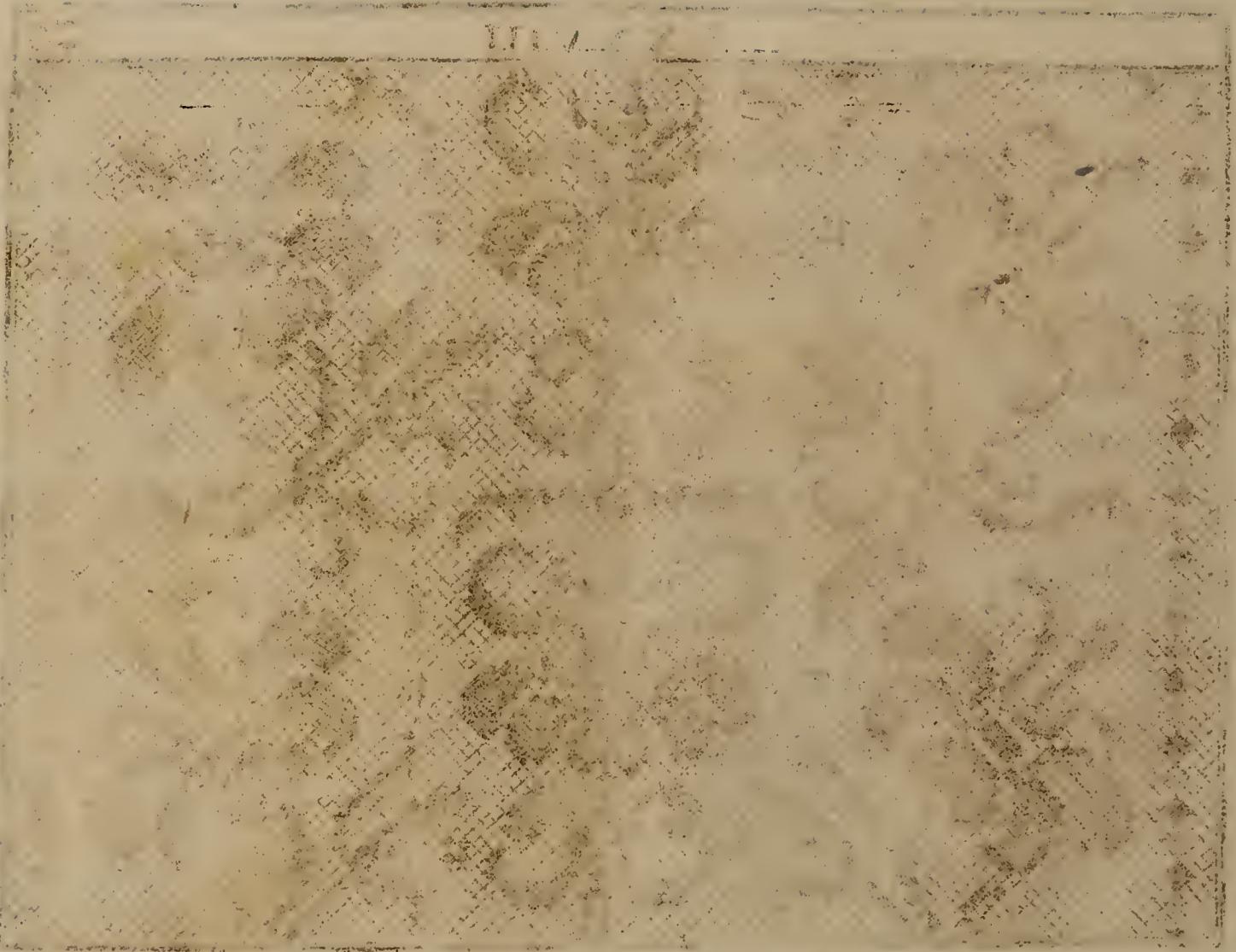




LXXVIII.

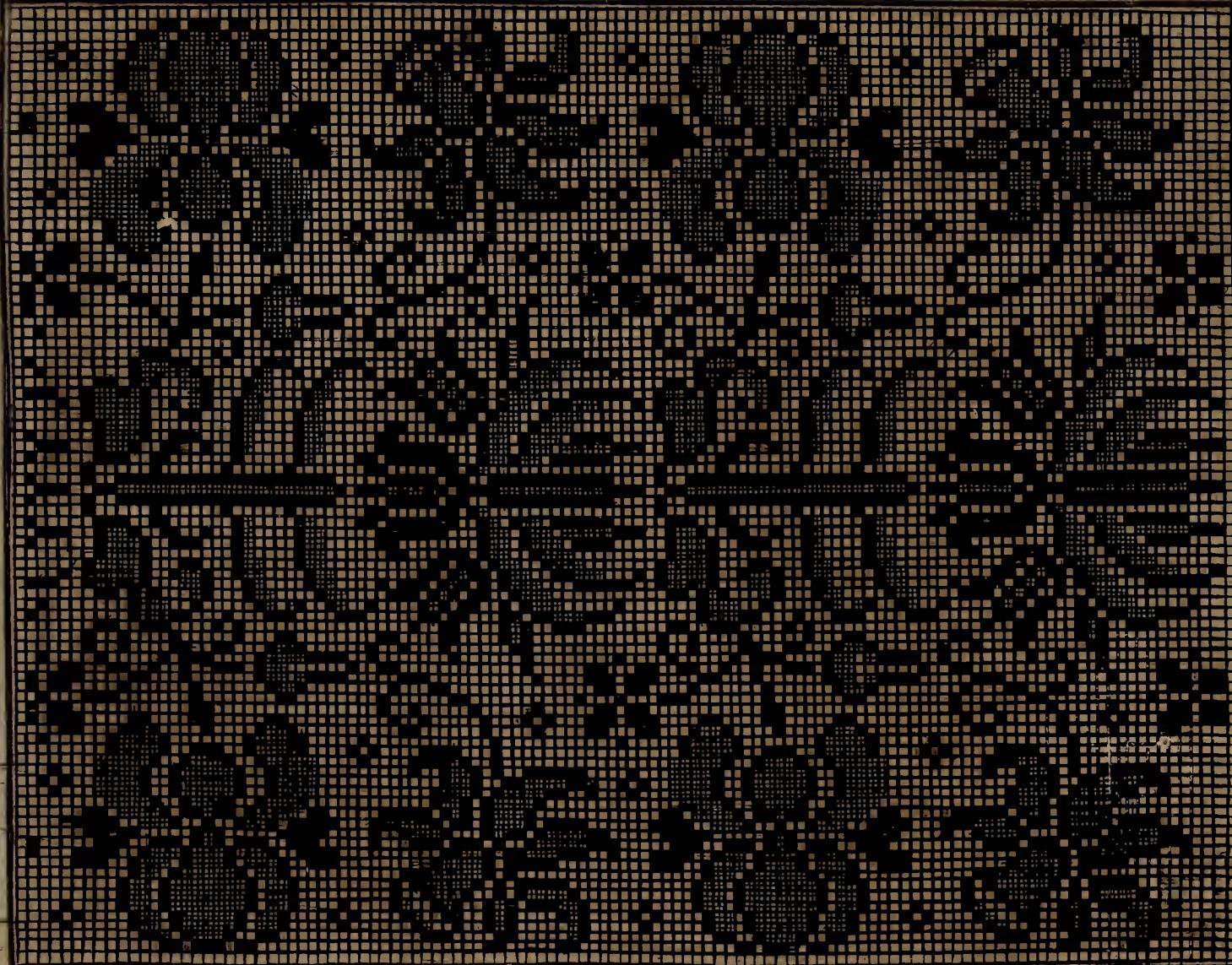
25

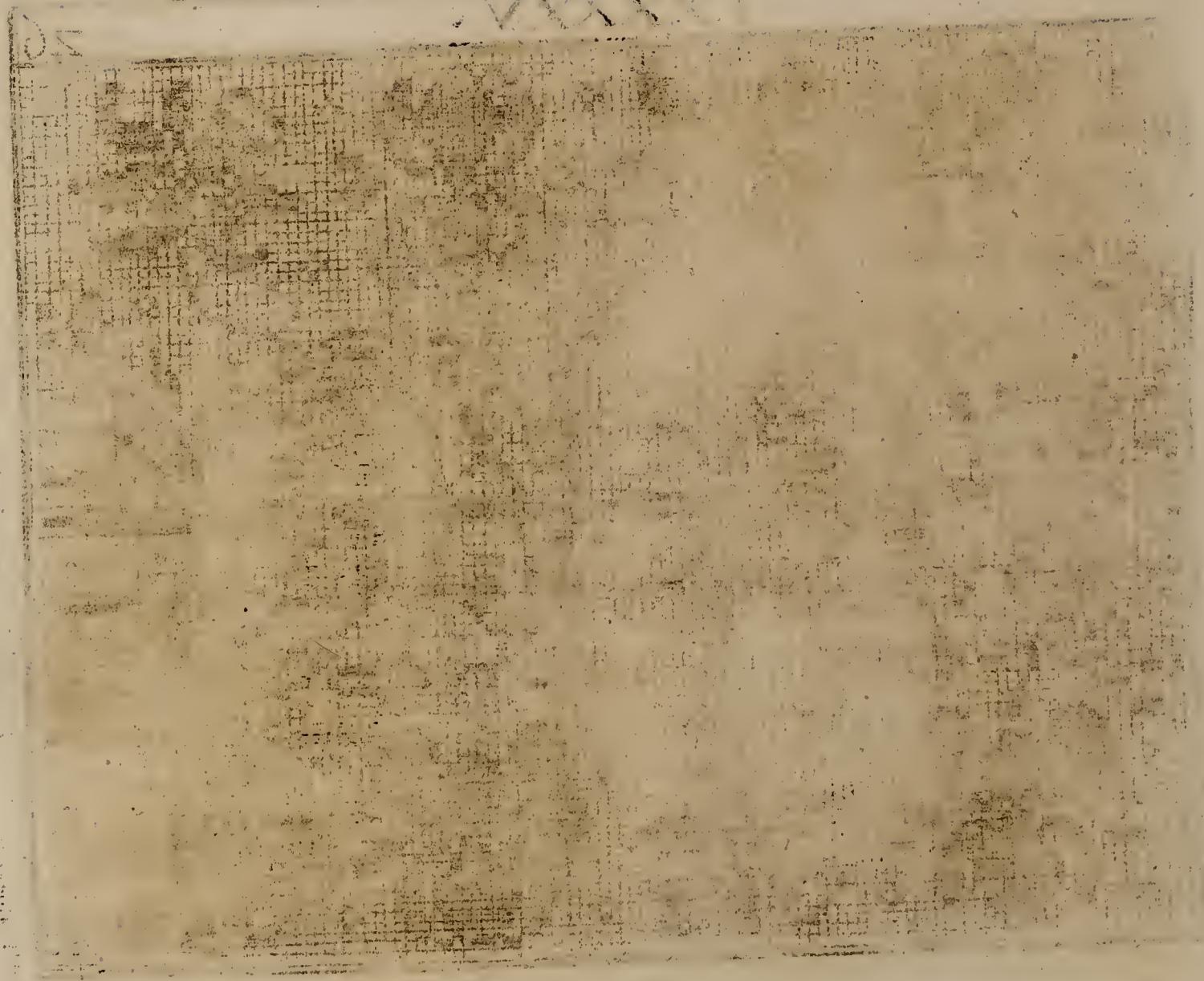




LXXXXV

z6

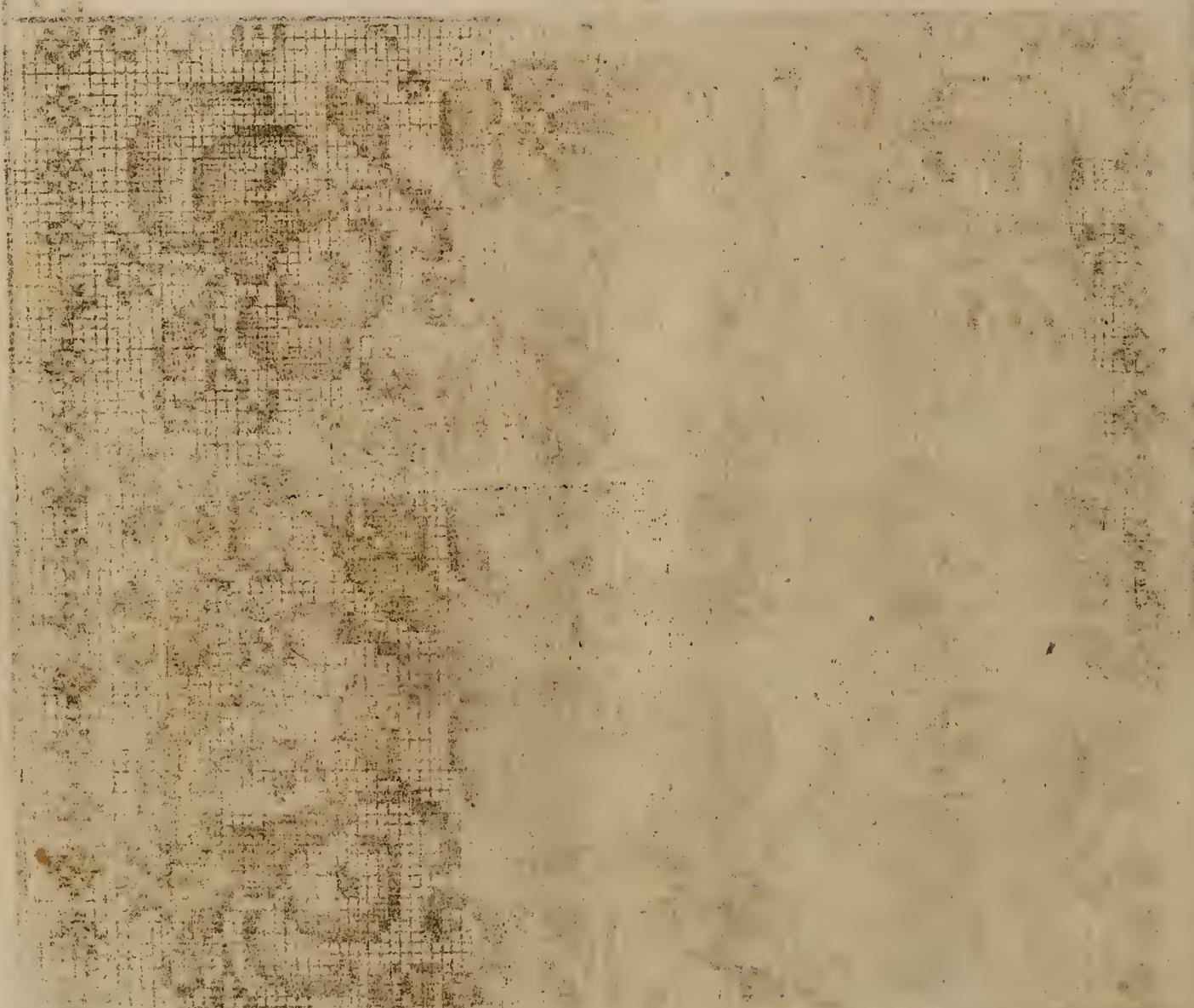




CXI

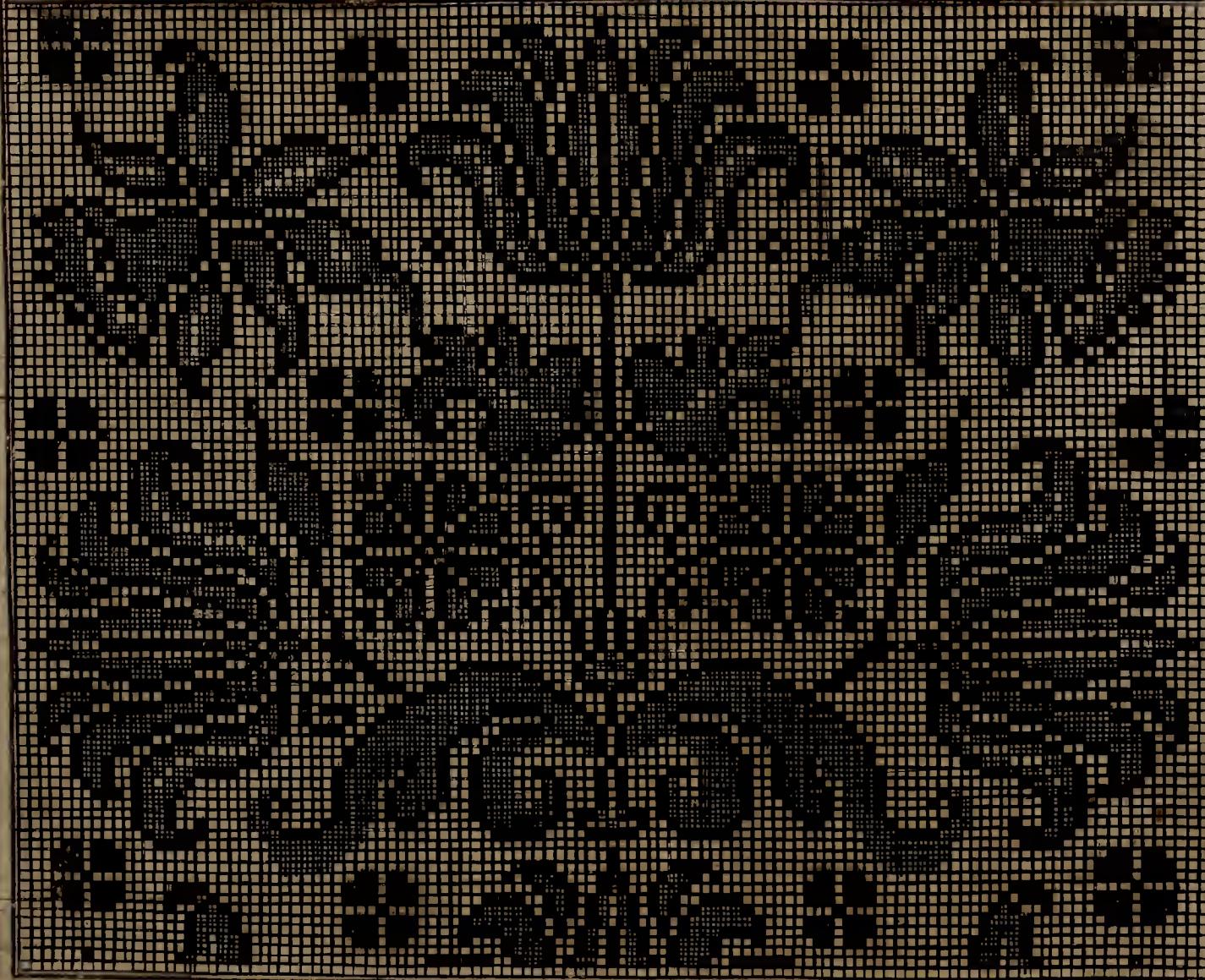
37

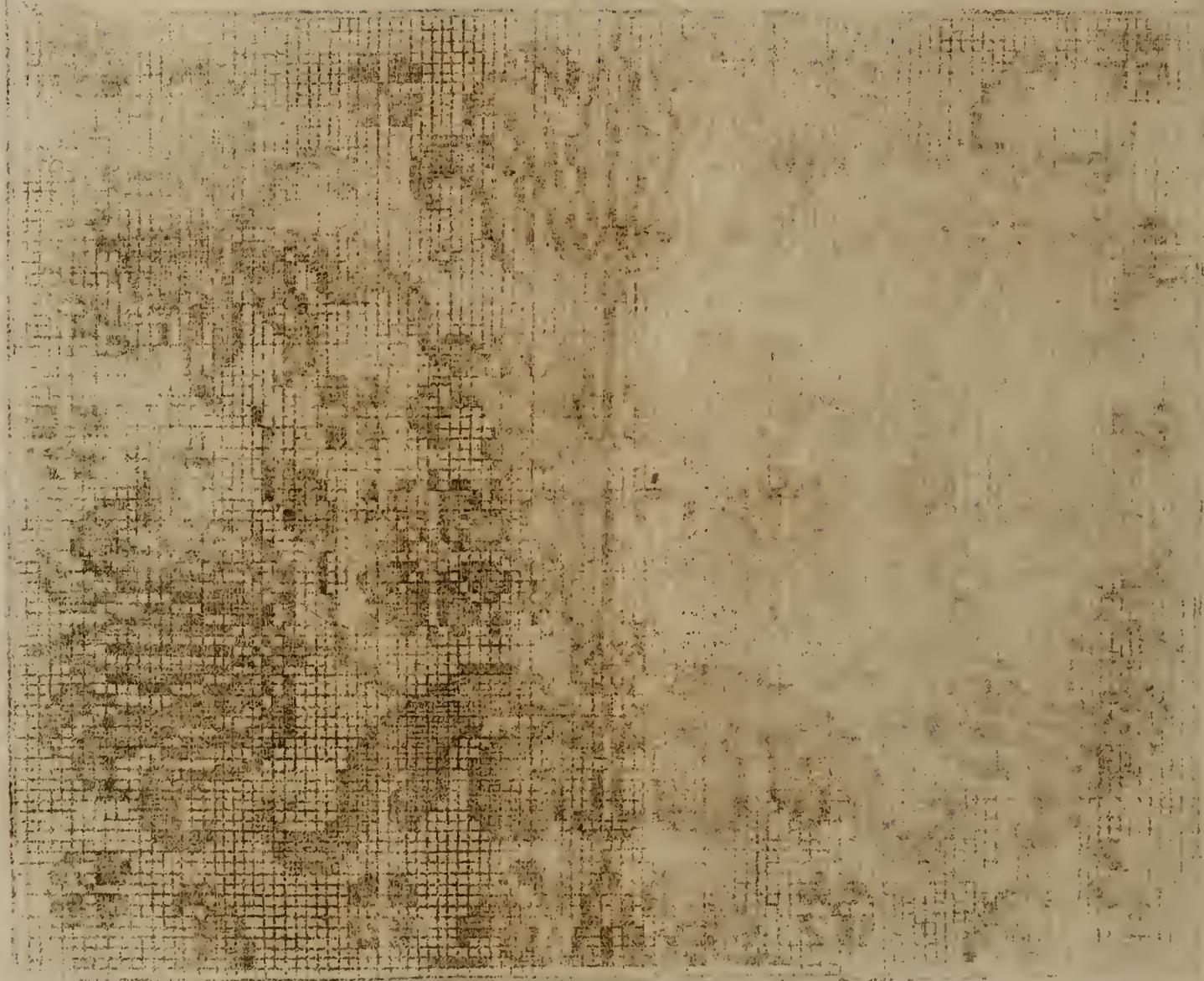


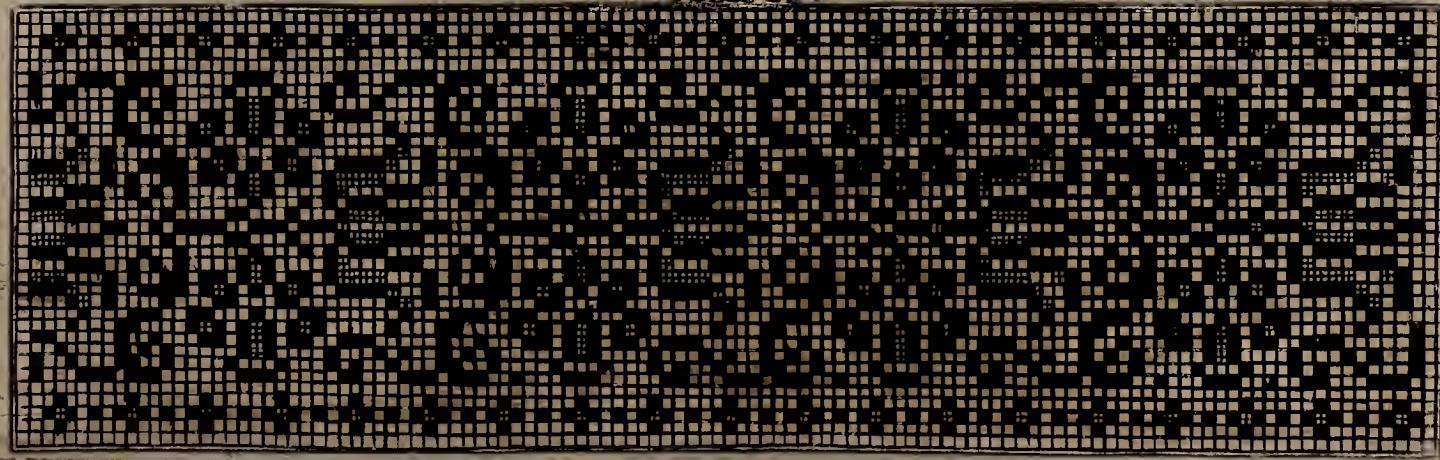
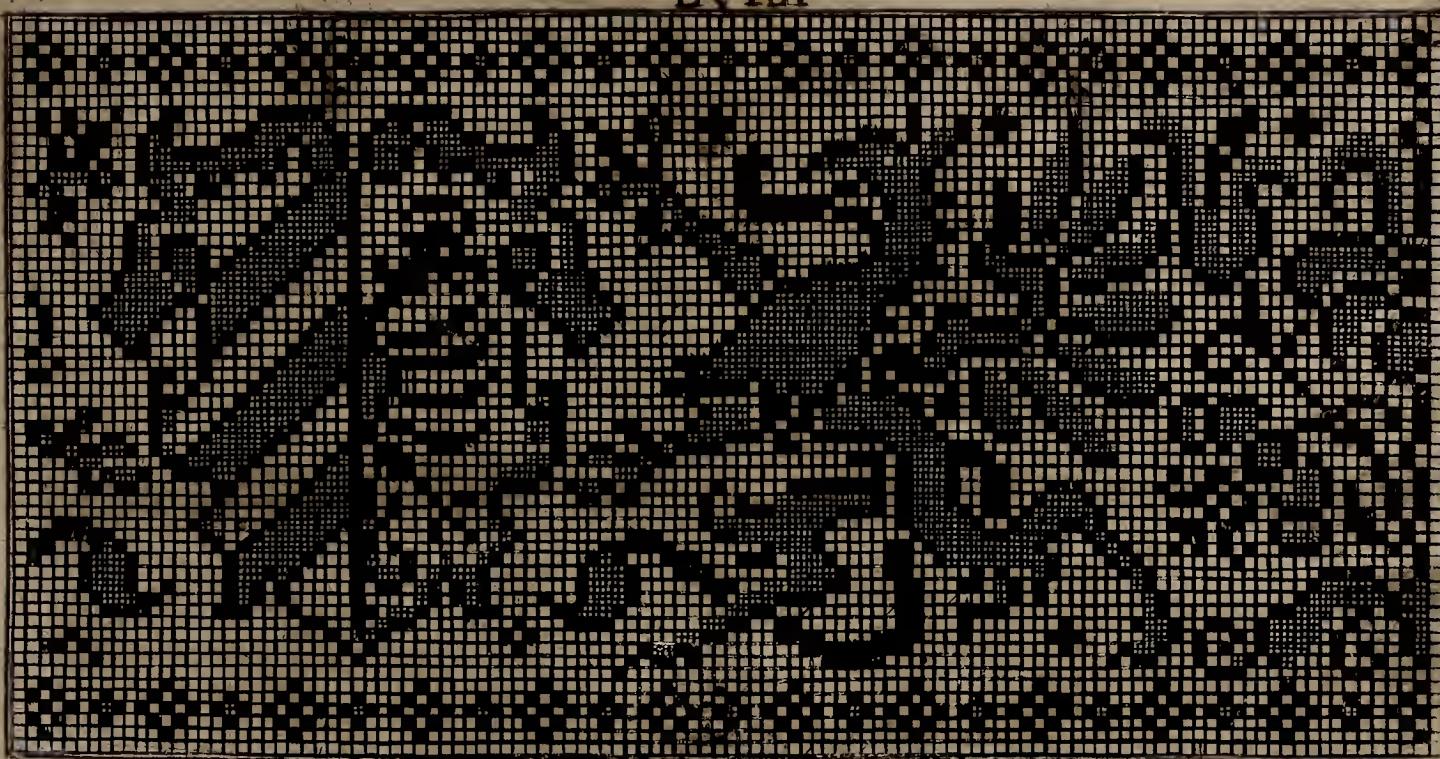


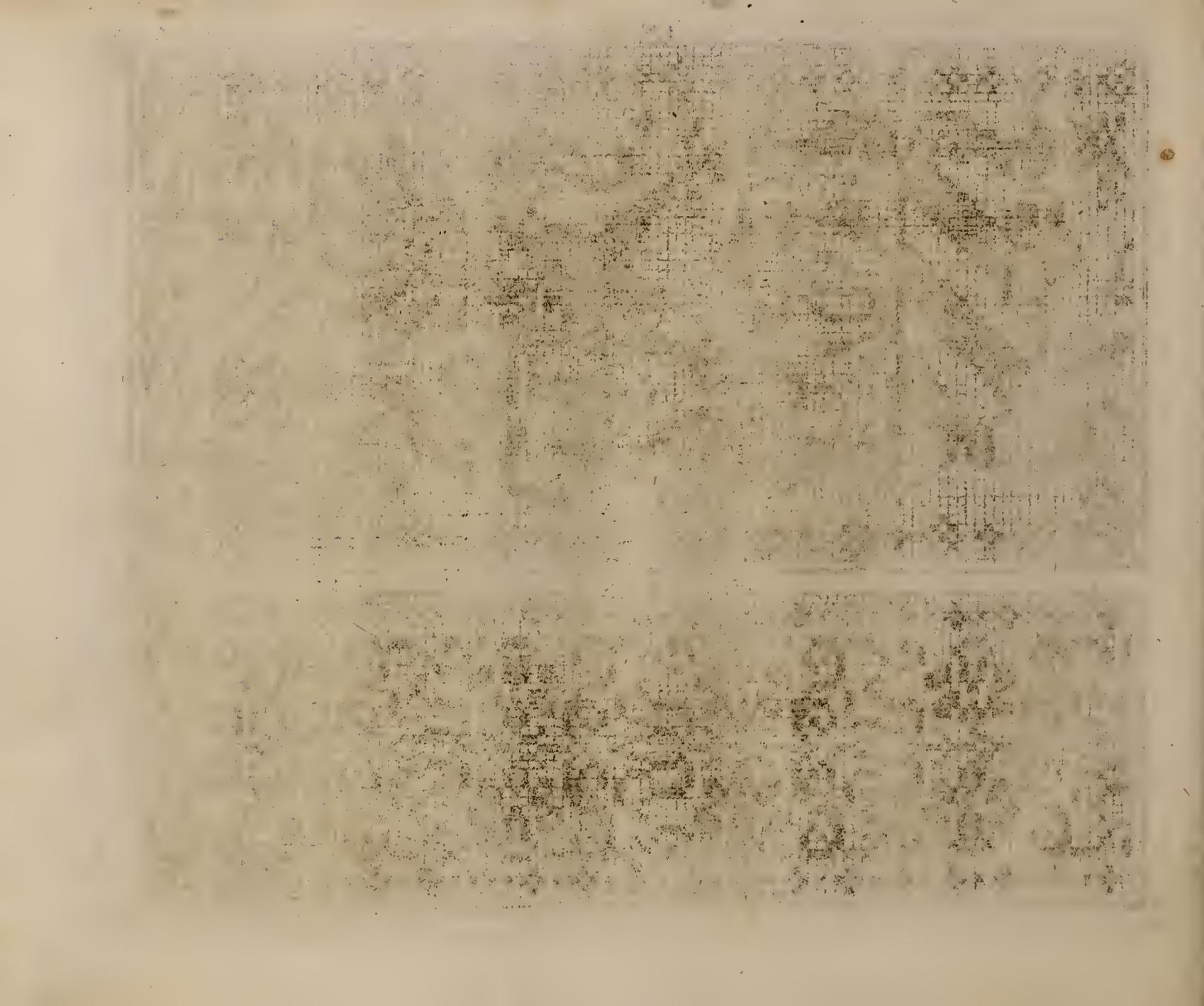
CXIII

28



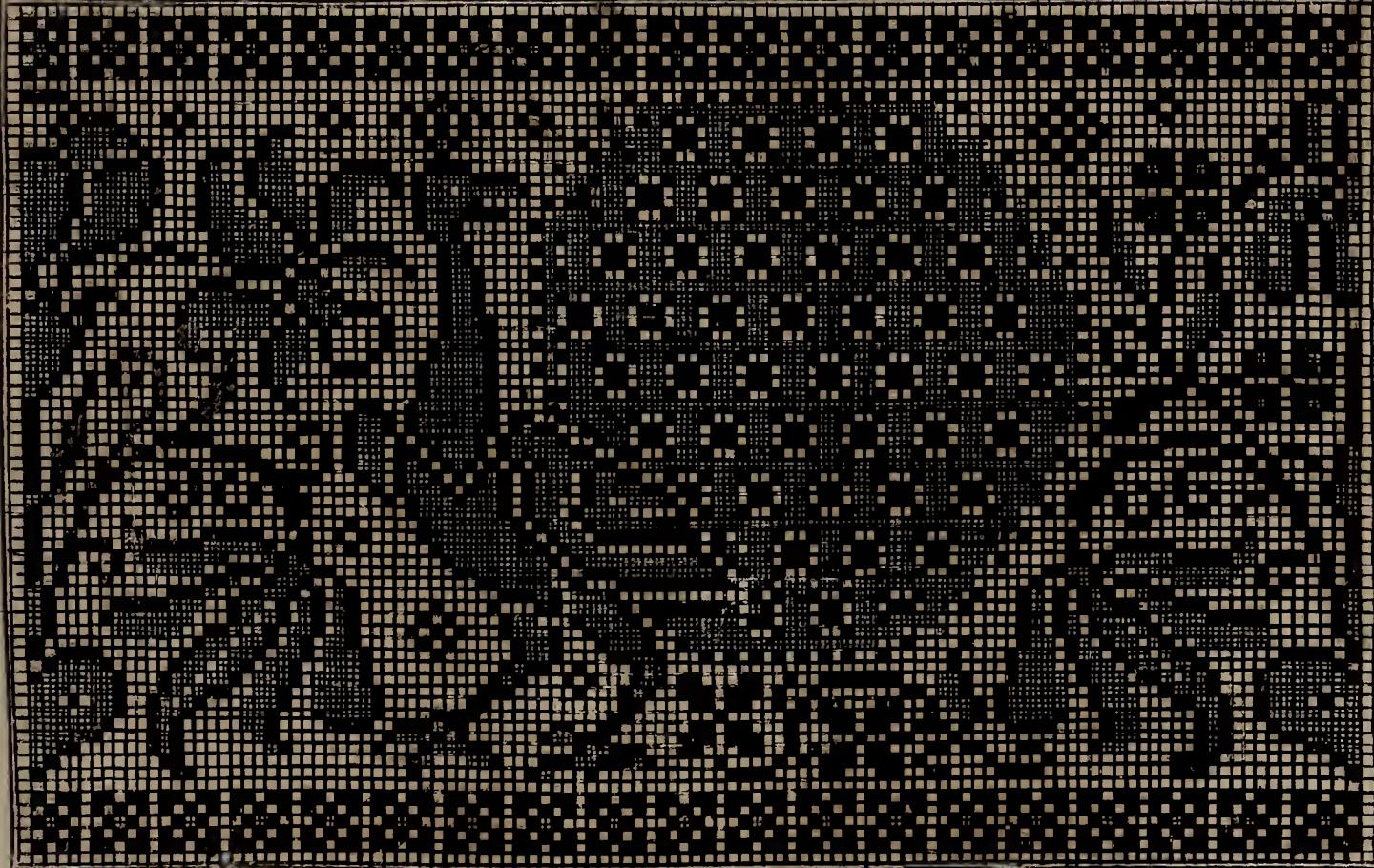




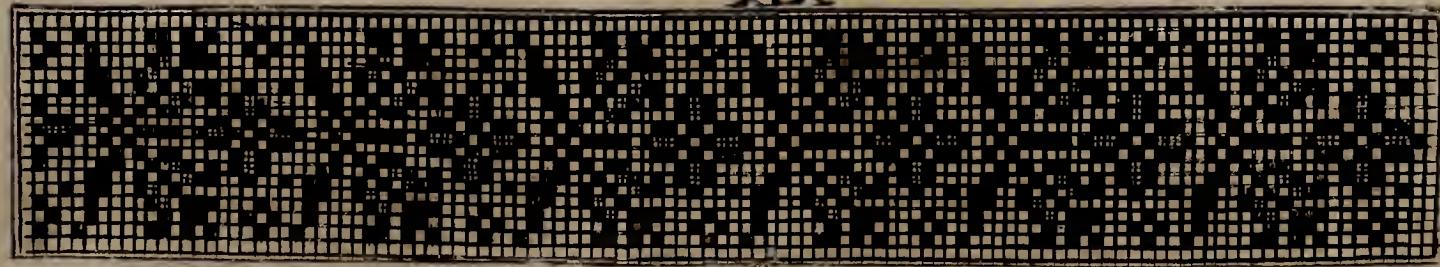


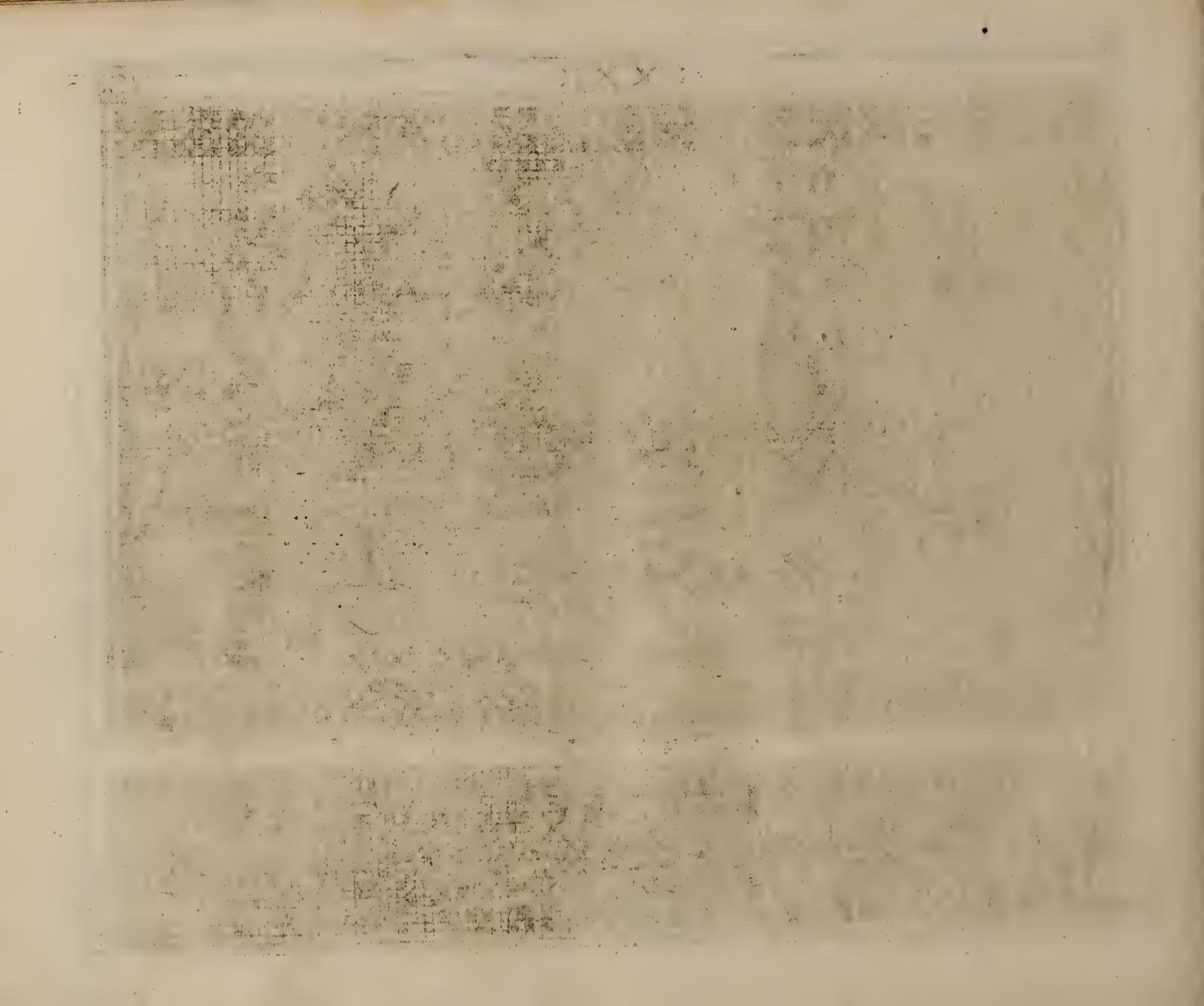
LXXII

30



xx

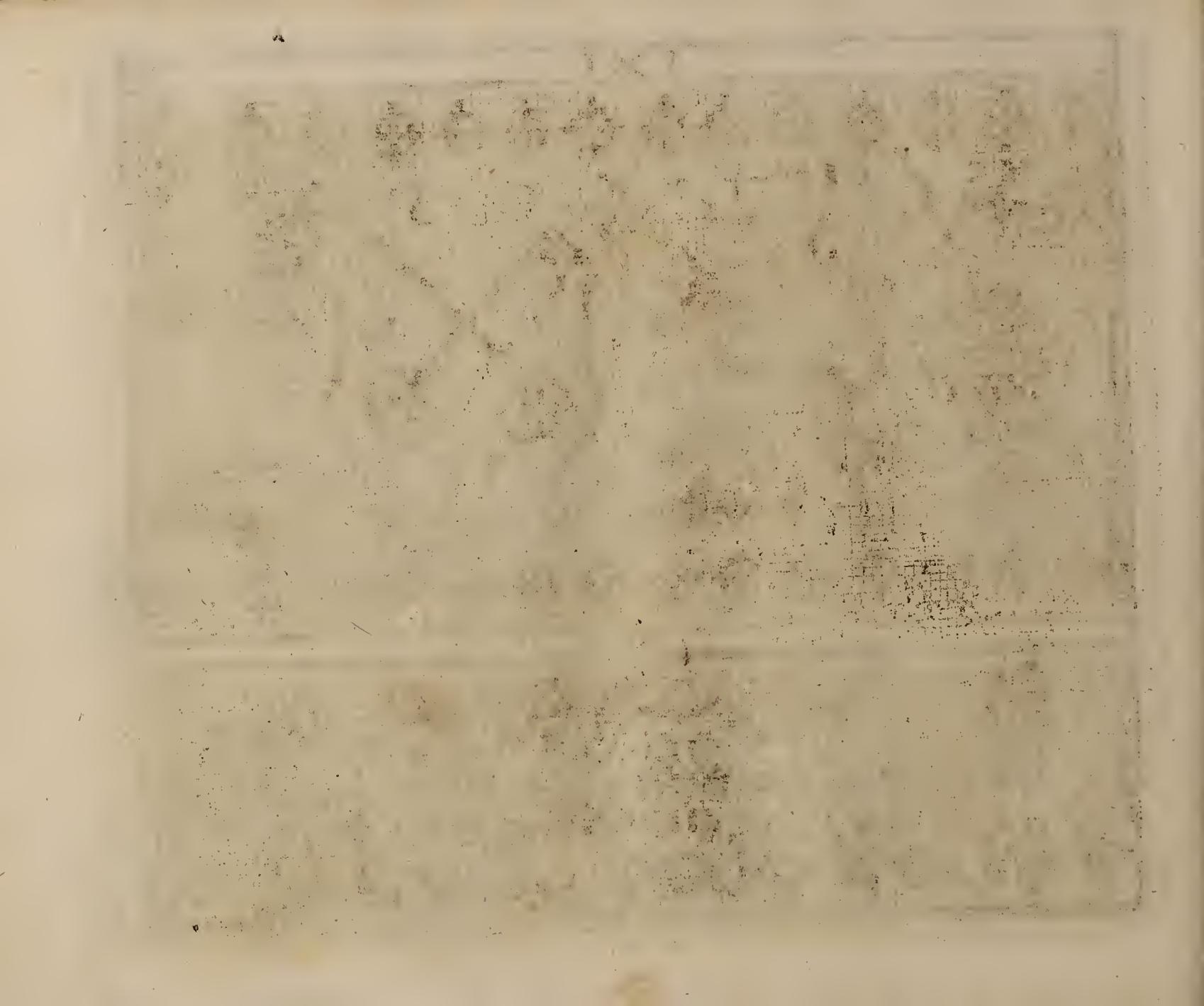


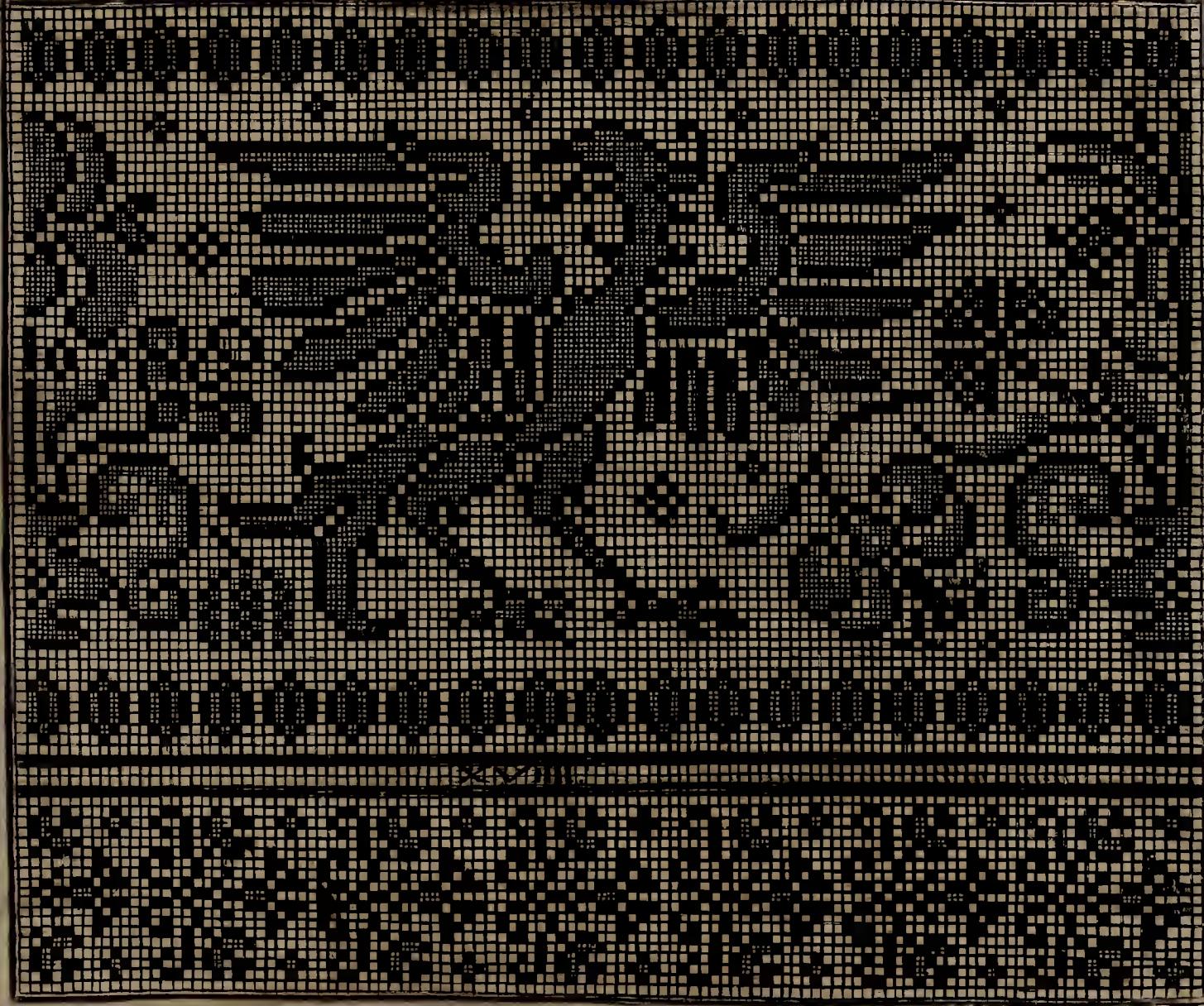


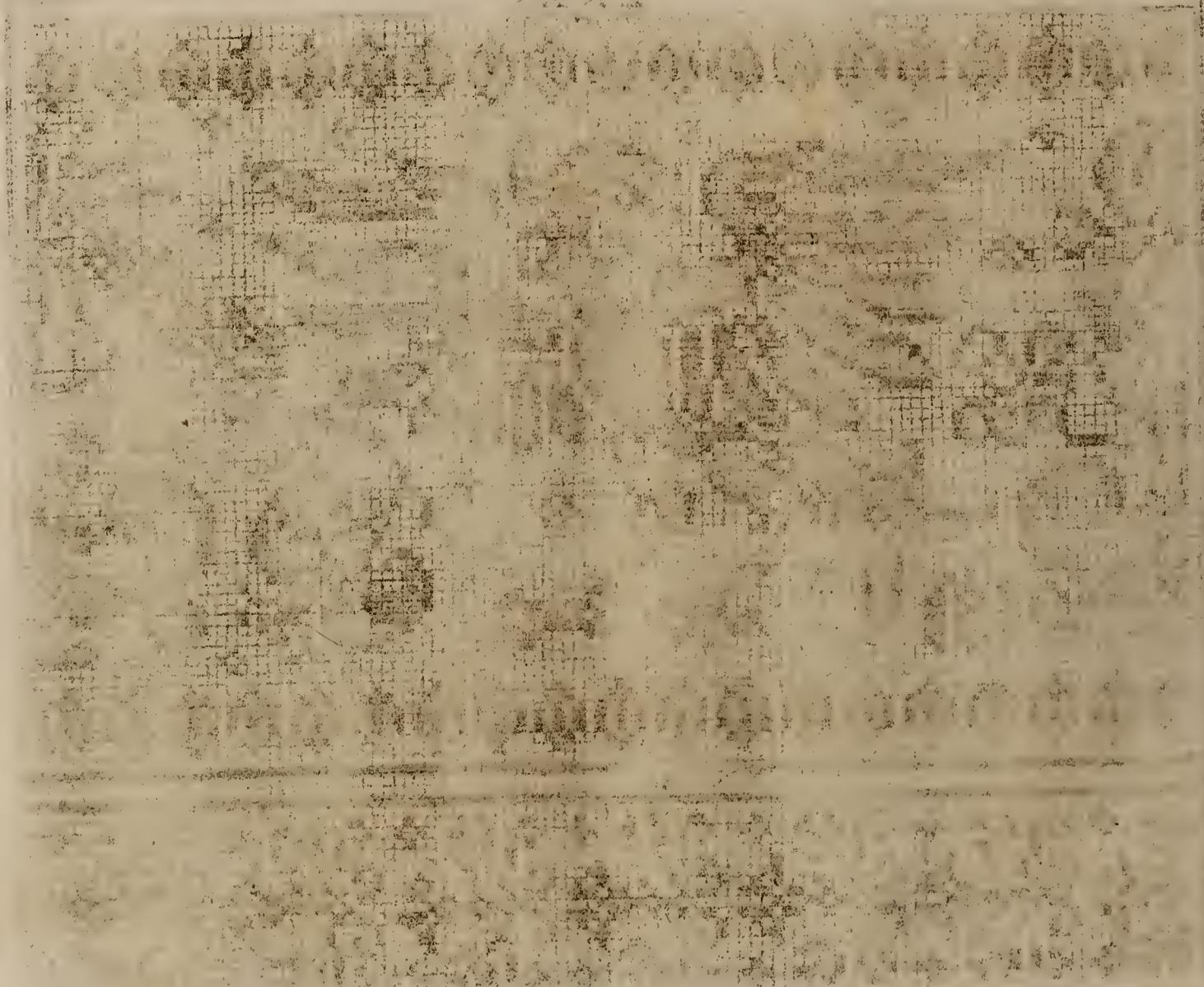
LXI

31

XXIX

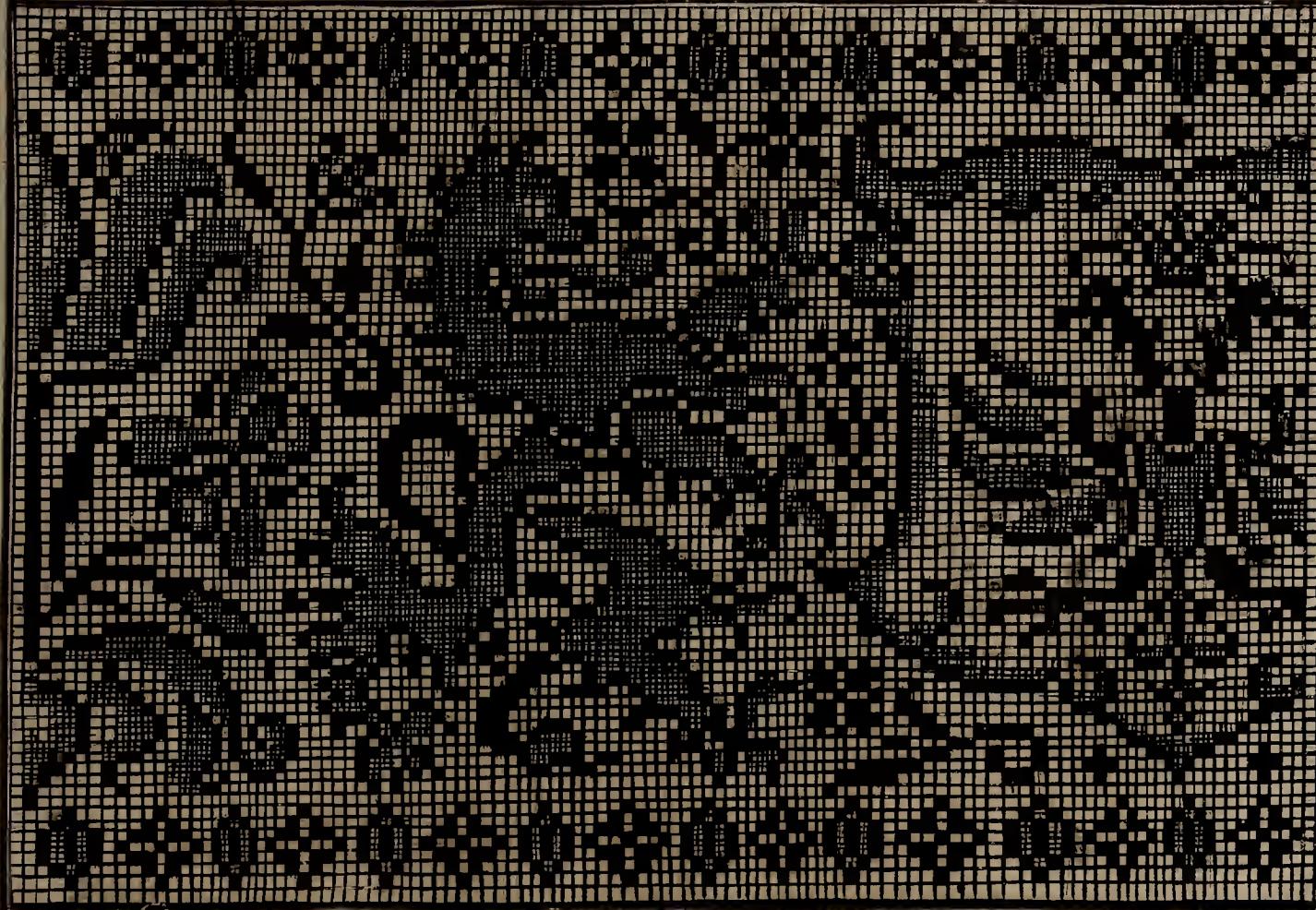






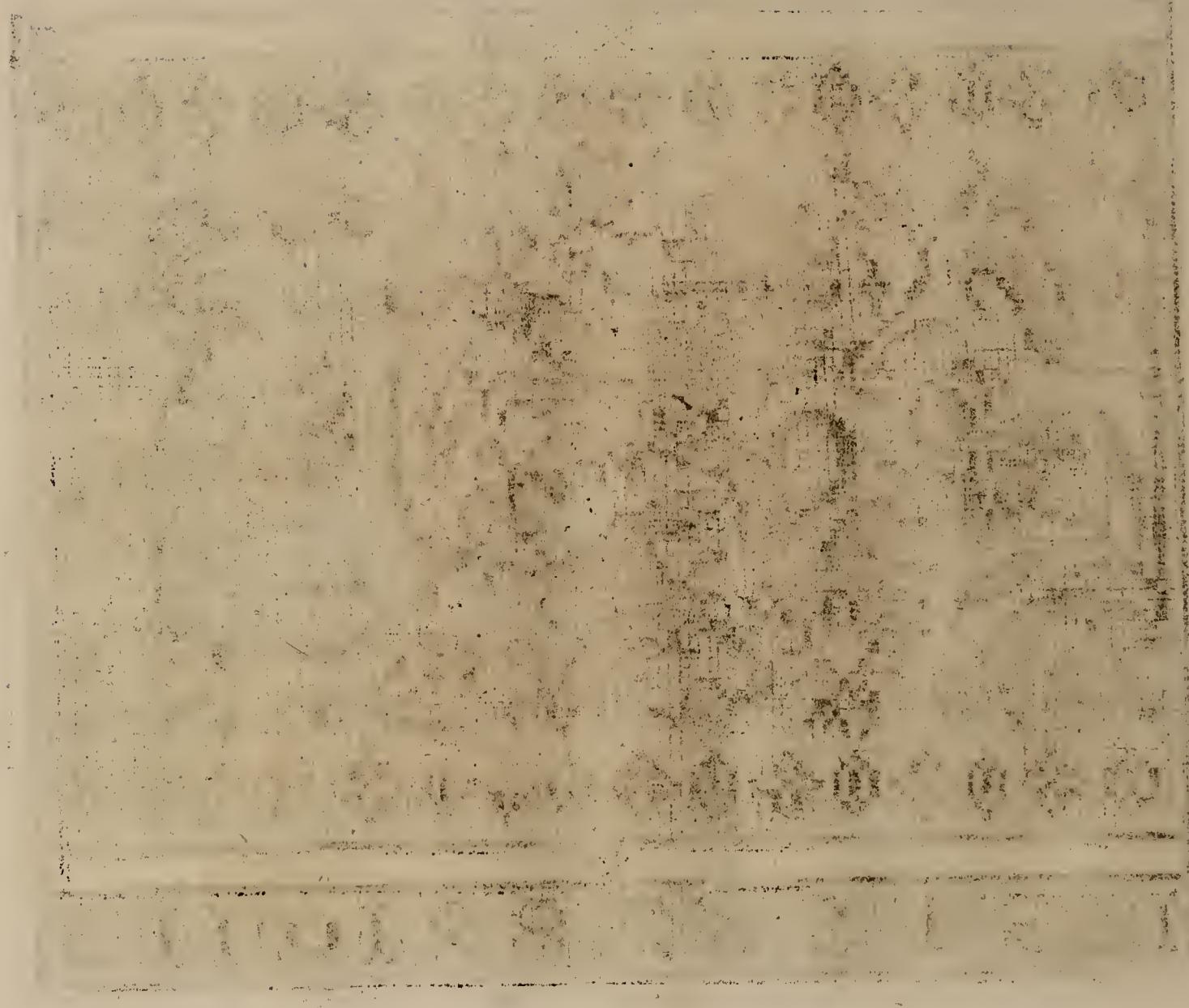
LXXXIX

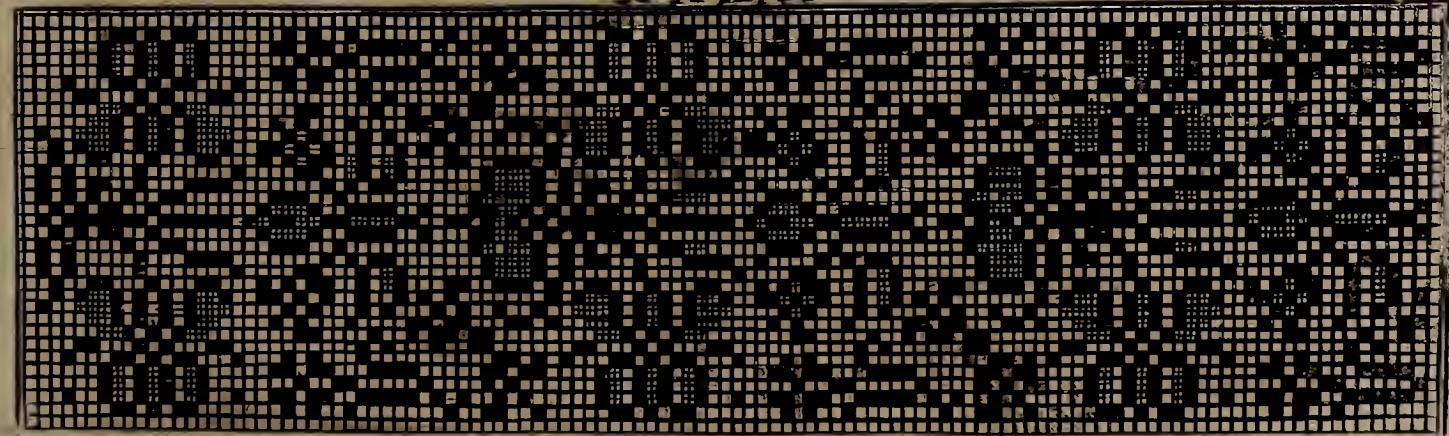
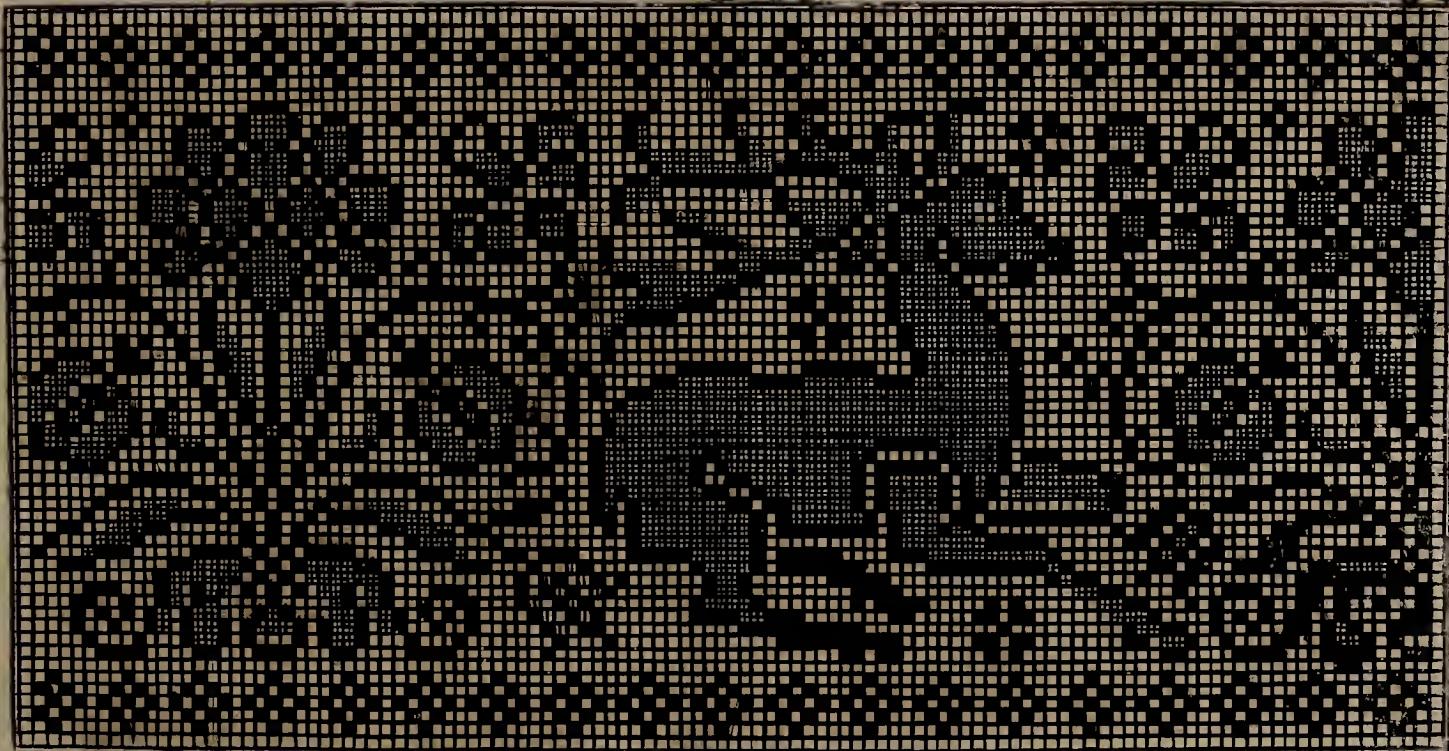
33

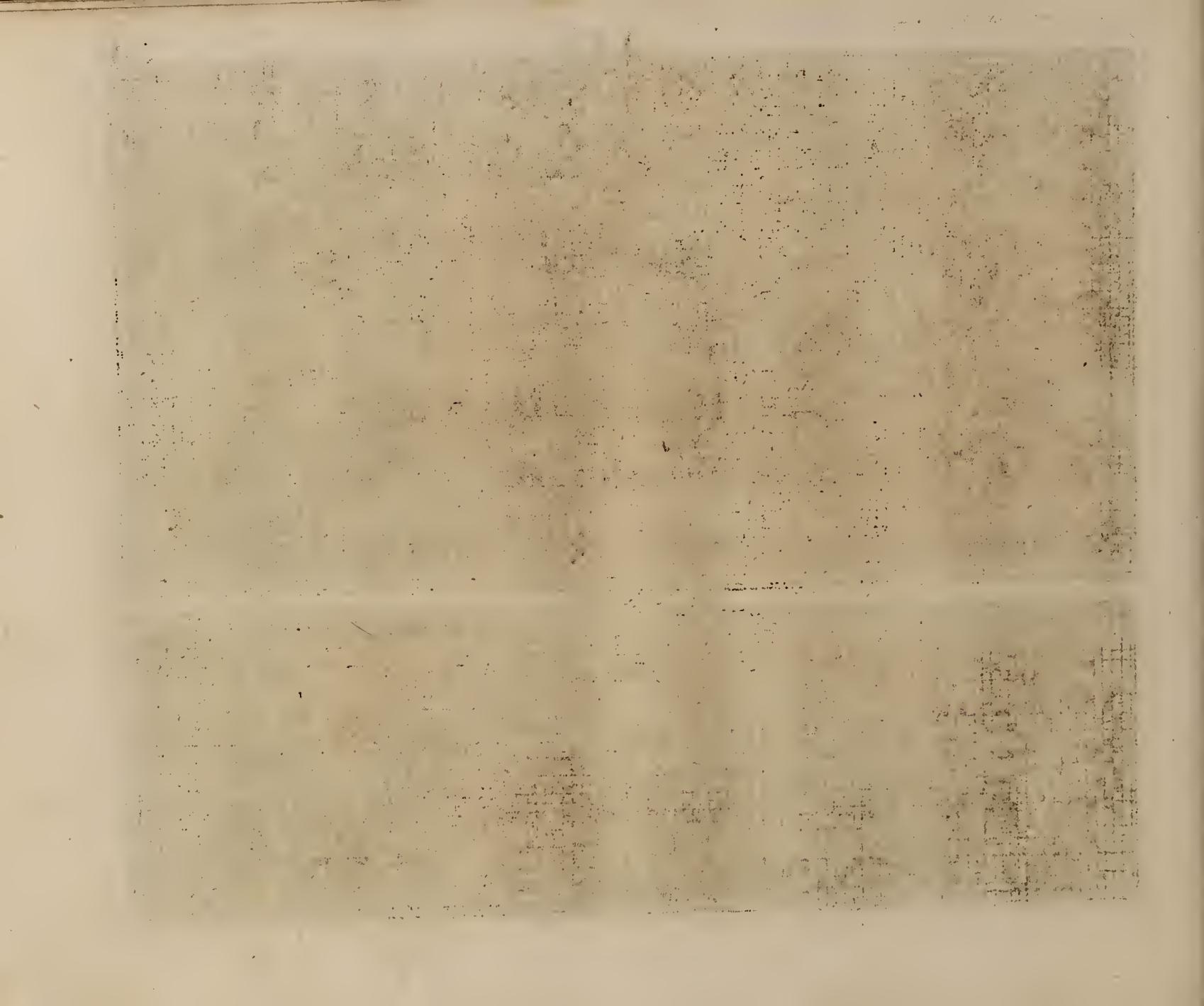


IX



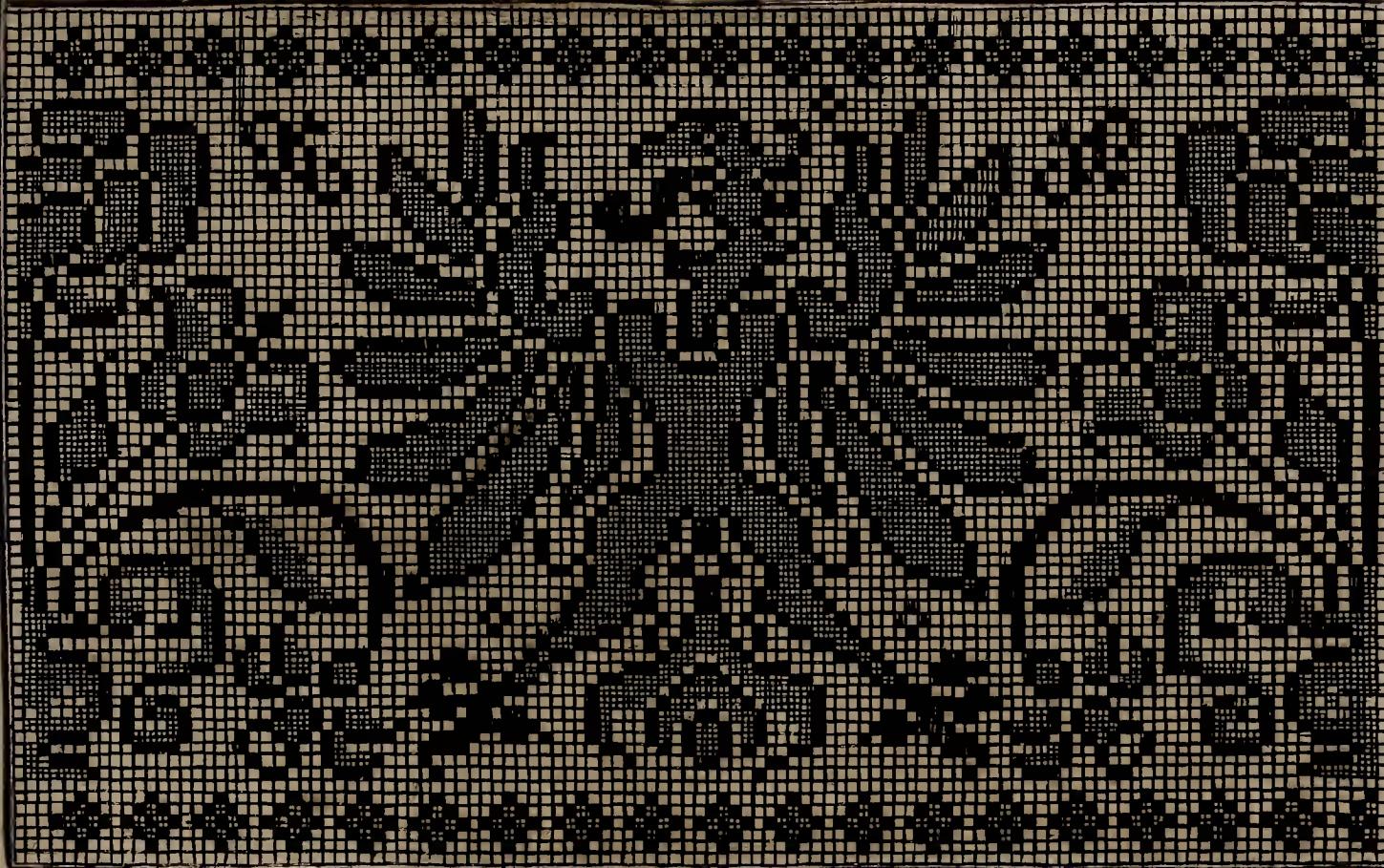




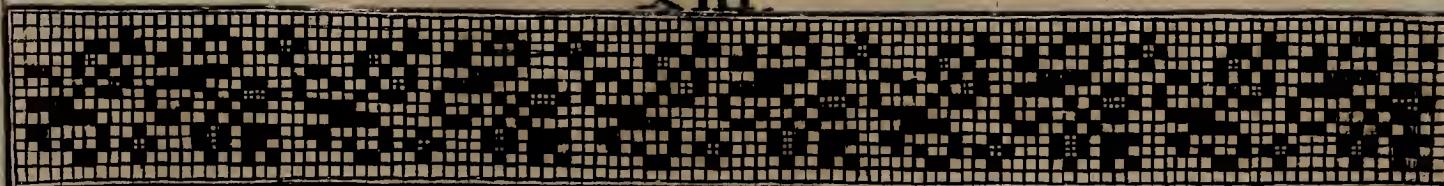


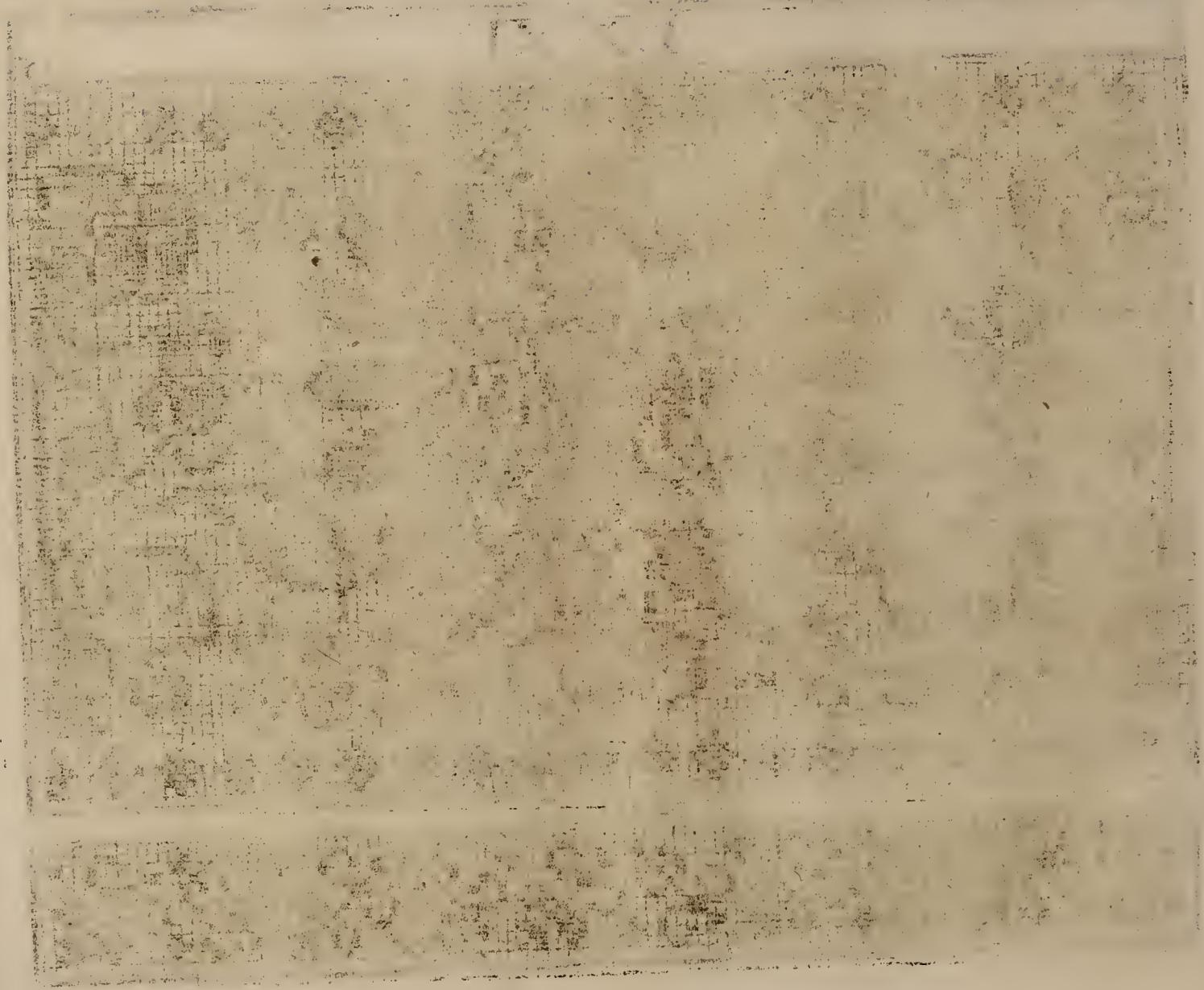
LXXI

35



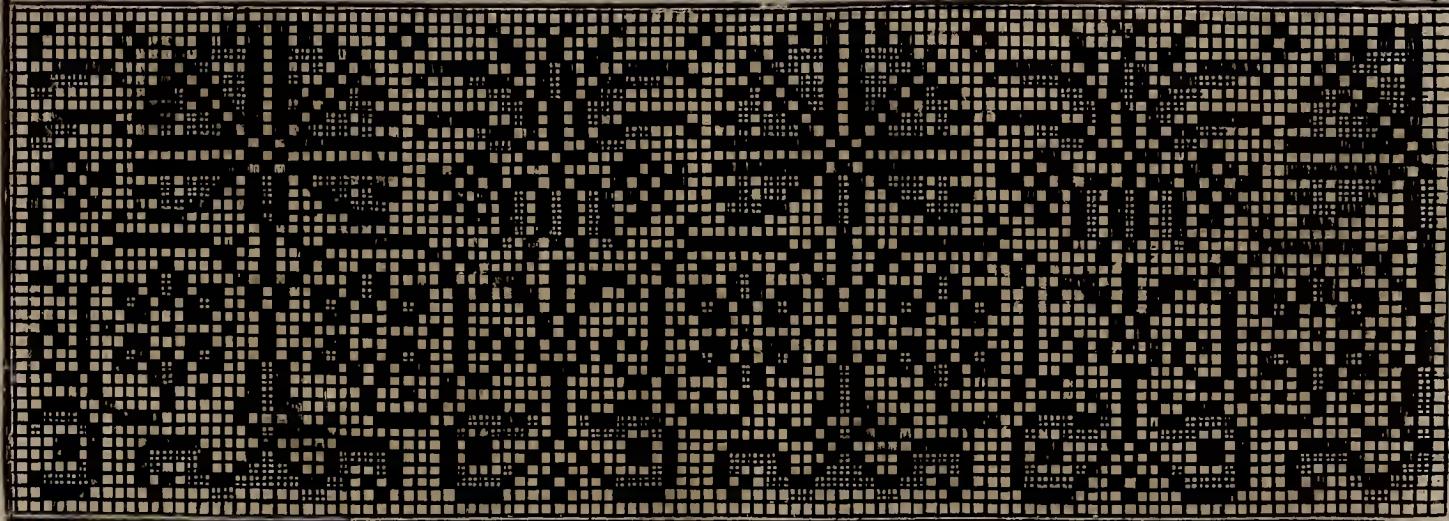
XIII



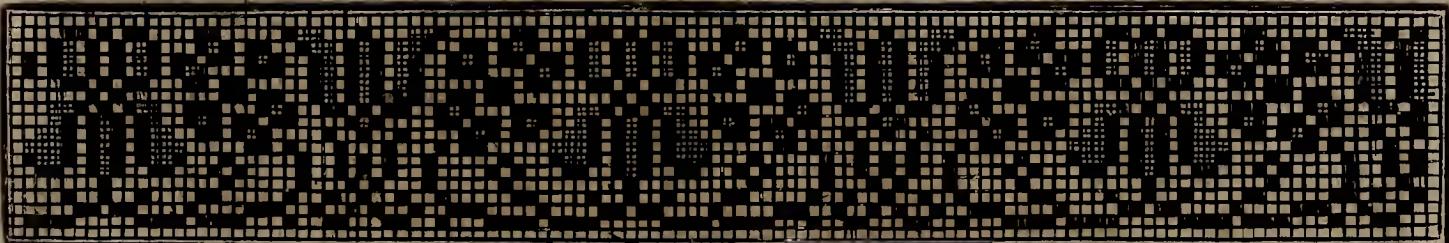


XXXX

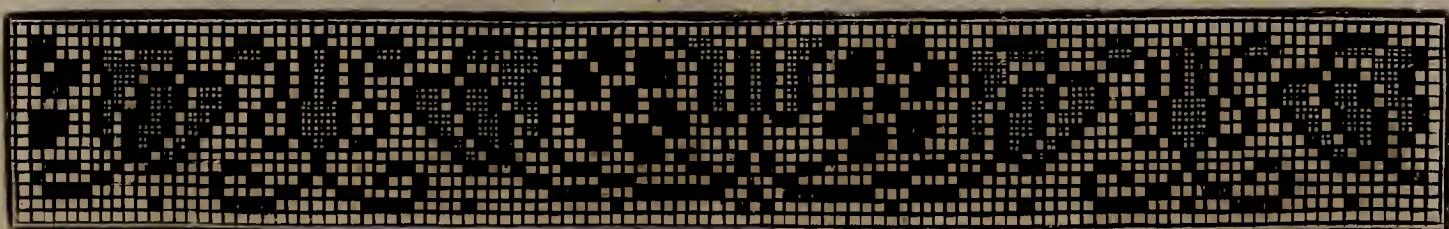
36

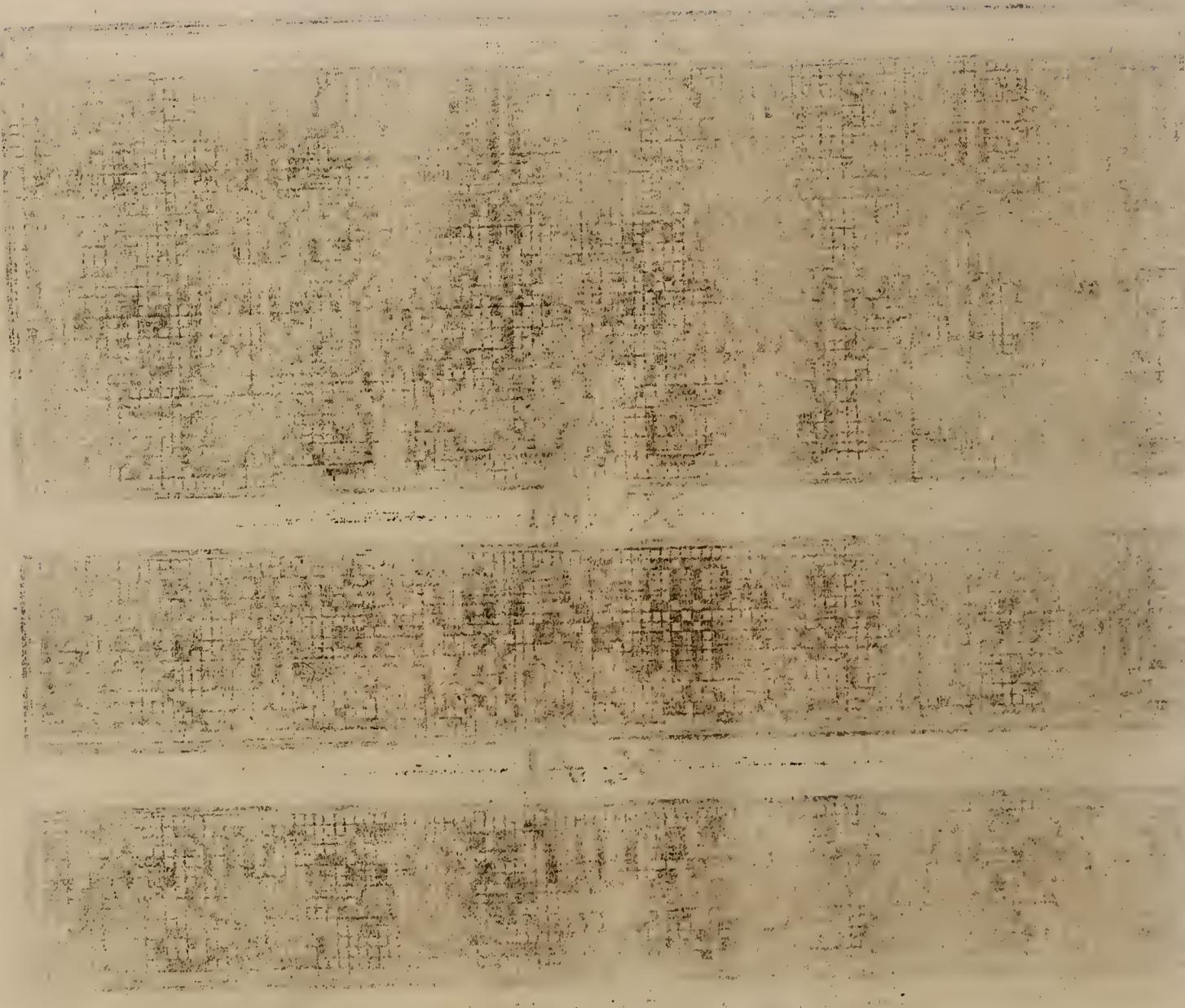


XVIII



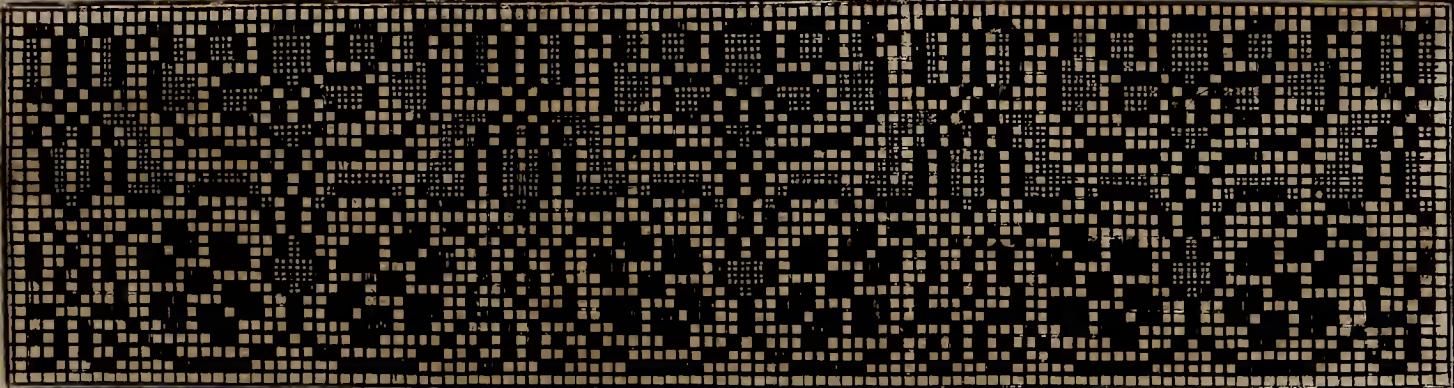
XVI



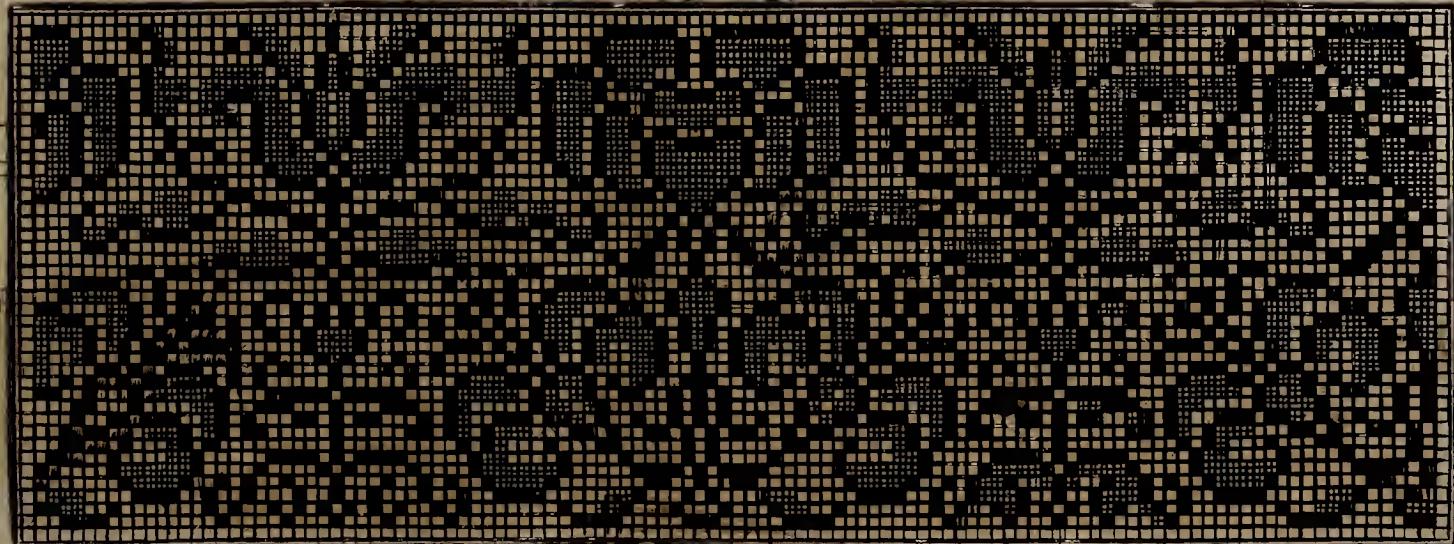


XXX

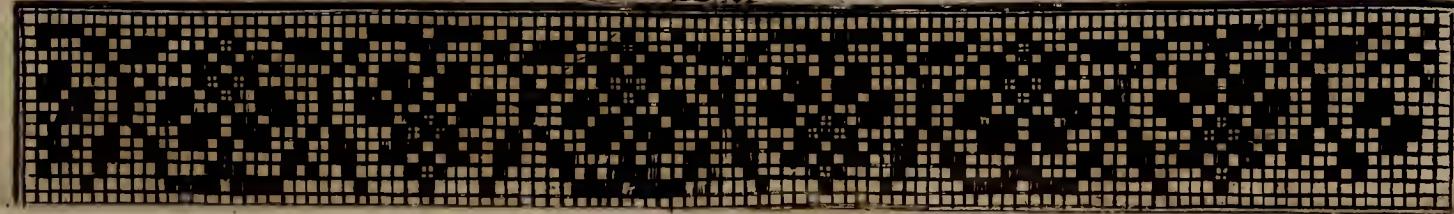
37

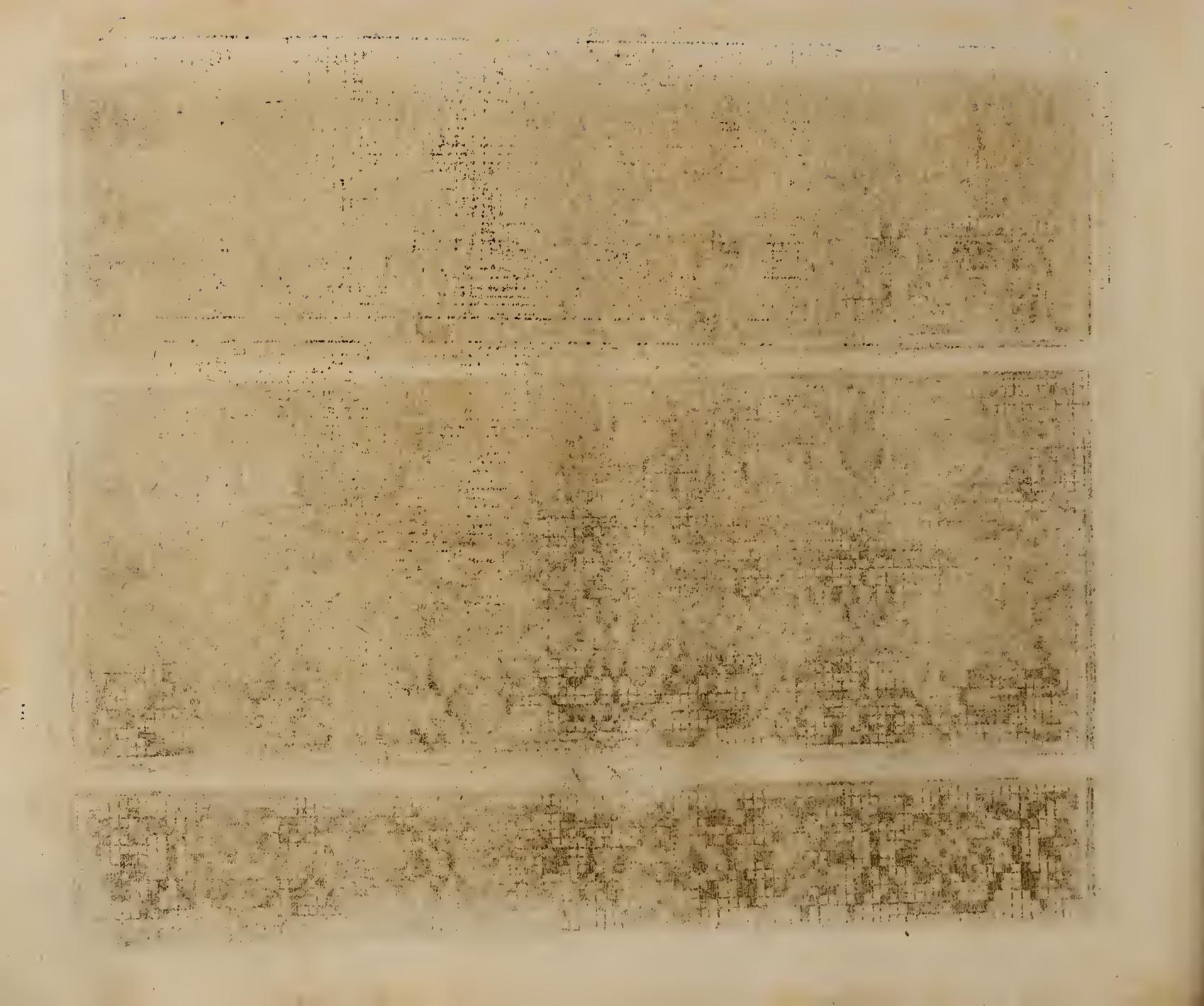


XXXXII



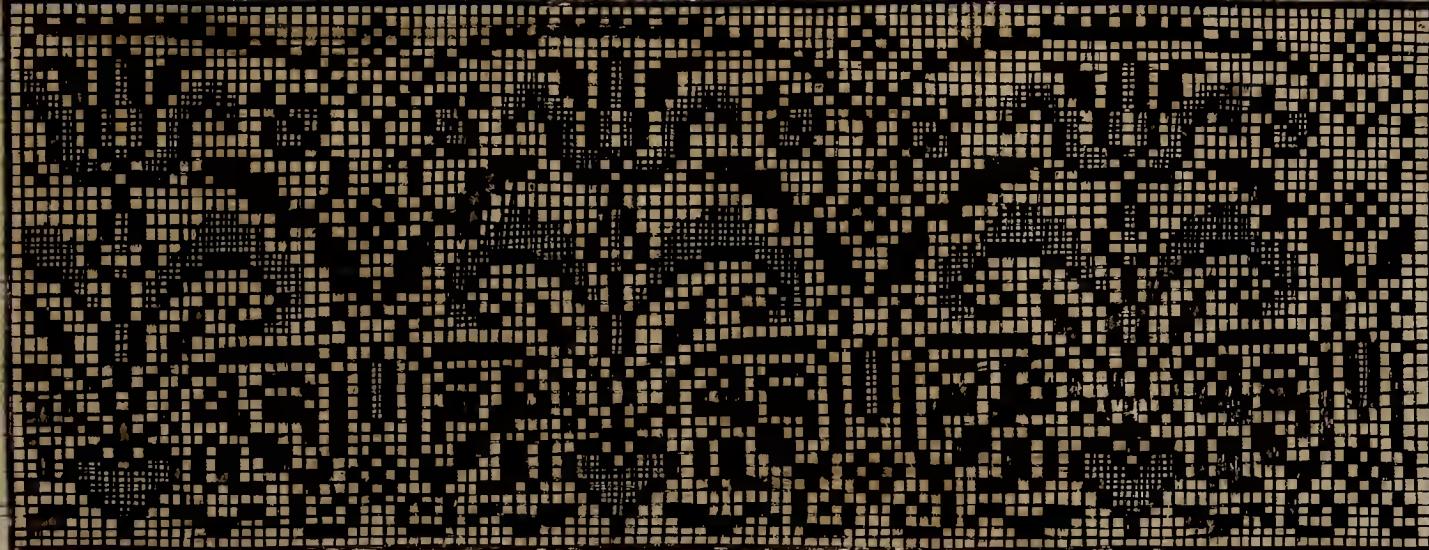
XV



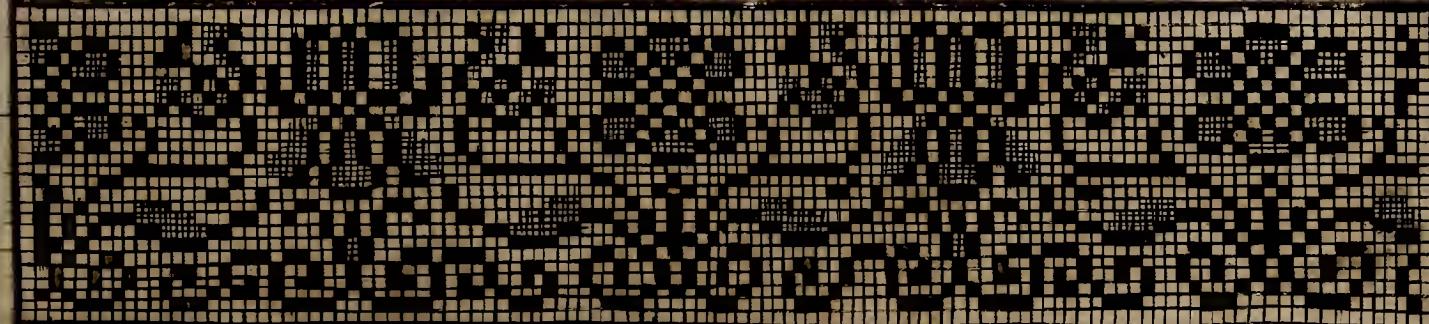


XXXIII

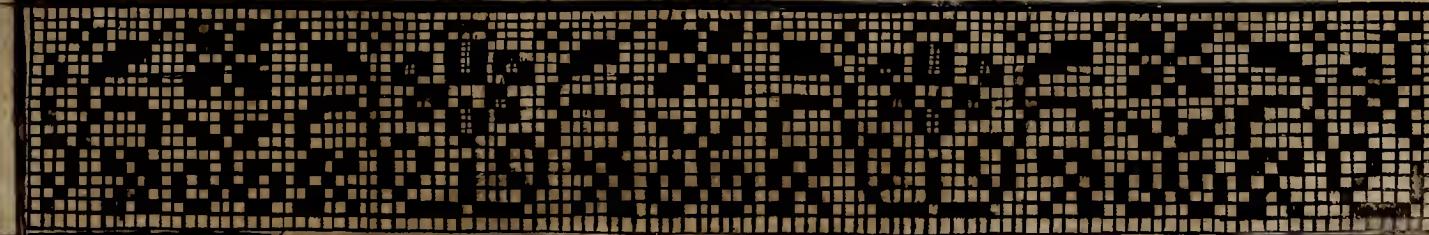
38



XXV

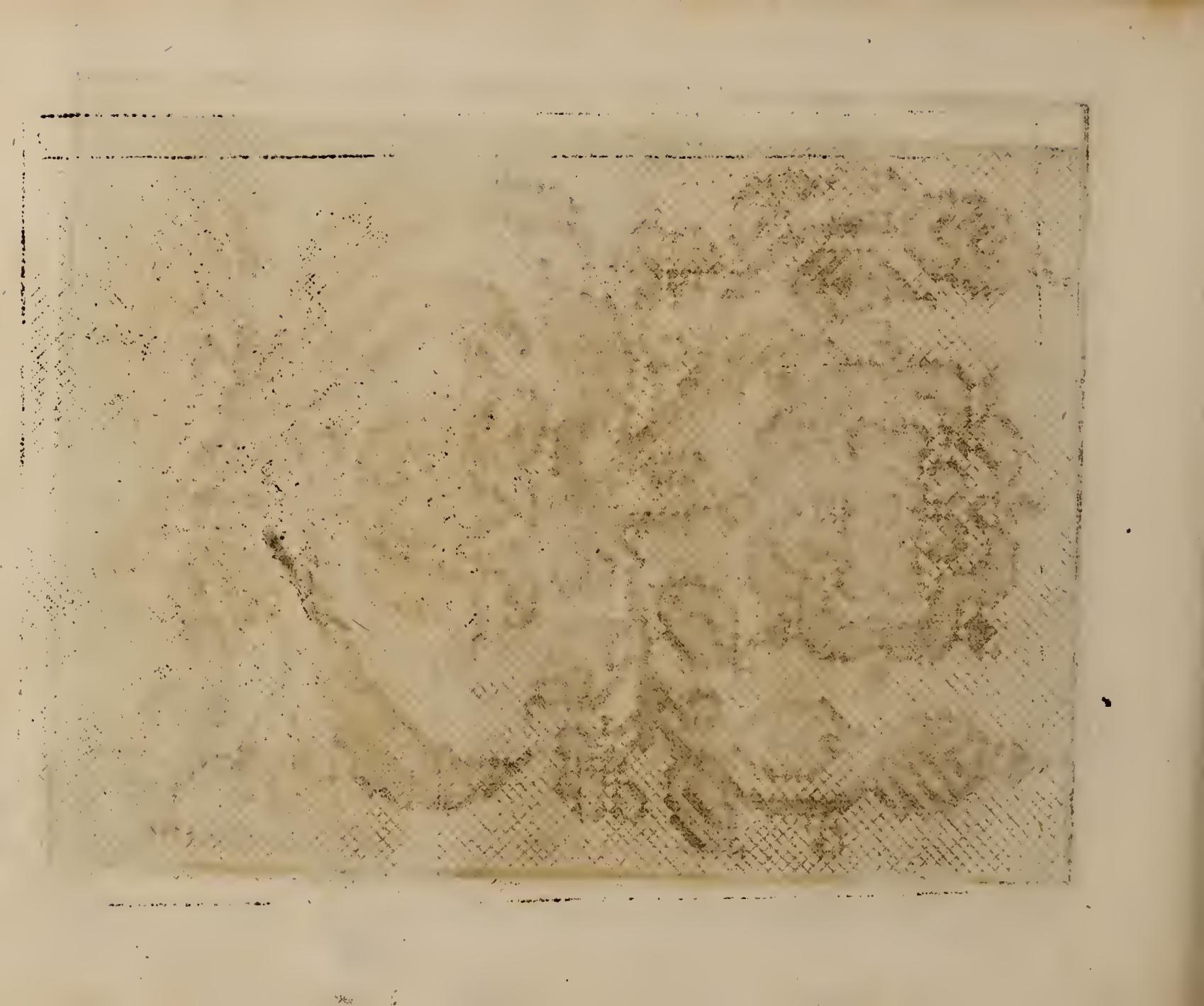


XVI



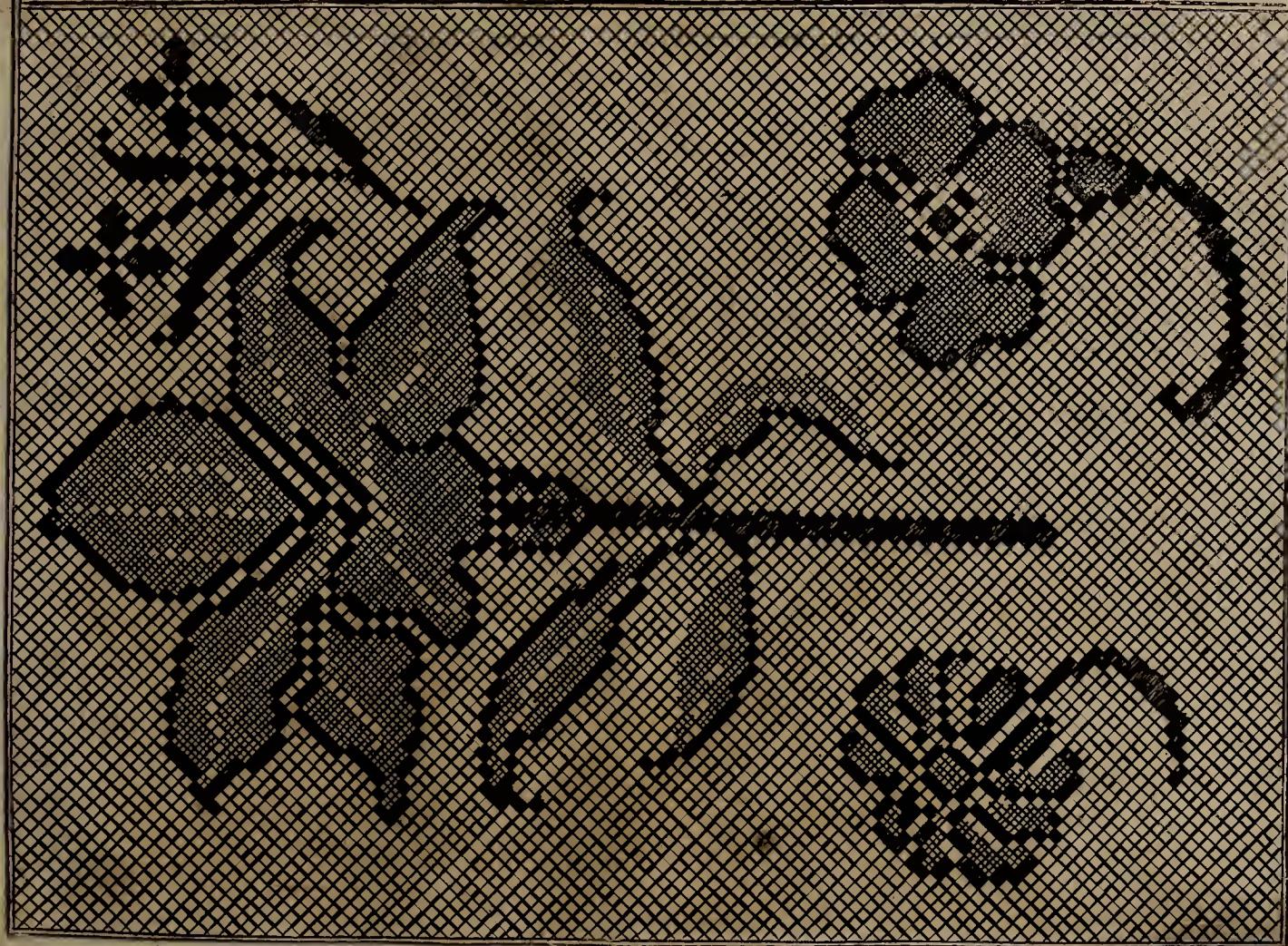






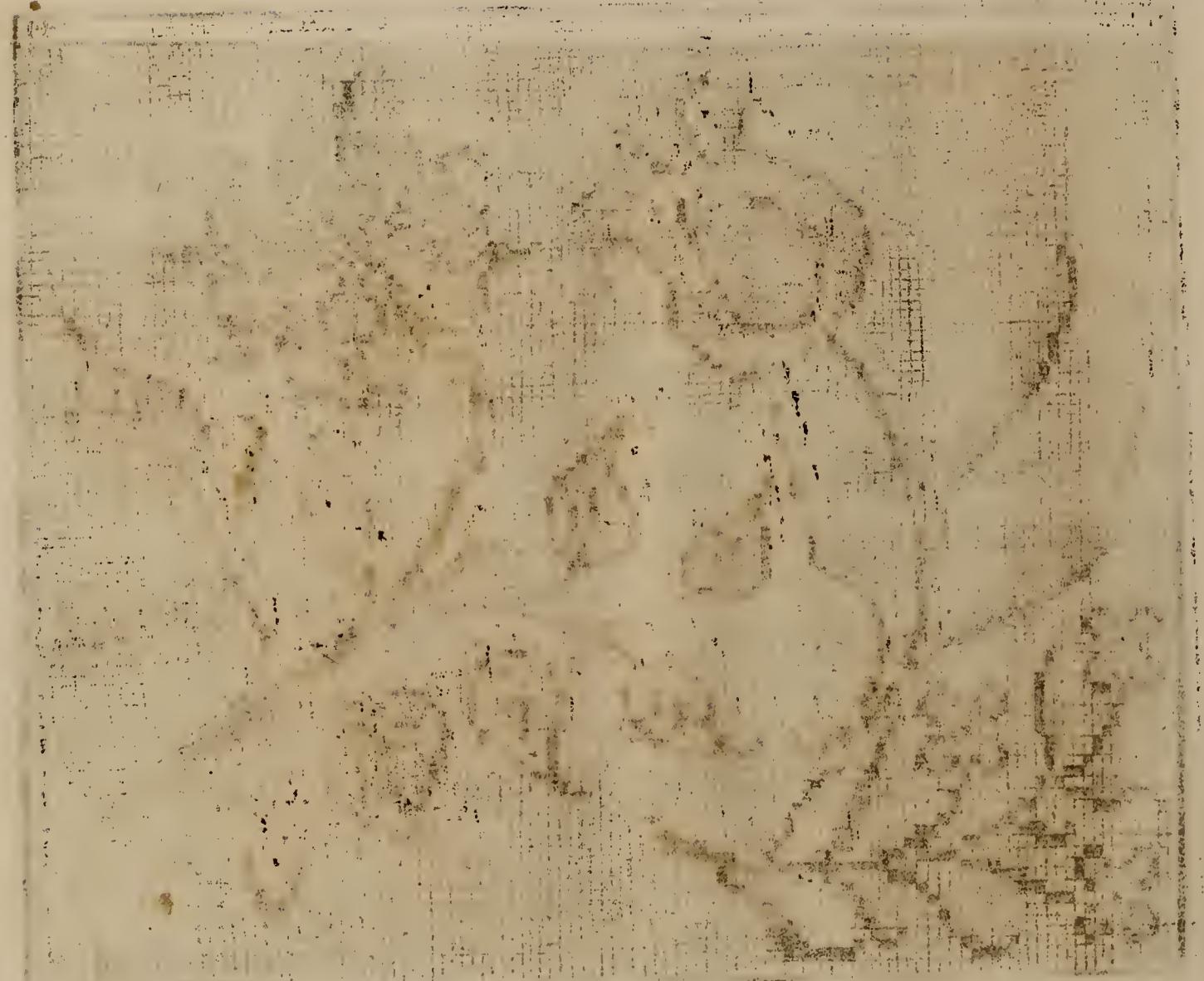
LX VI.

40

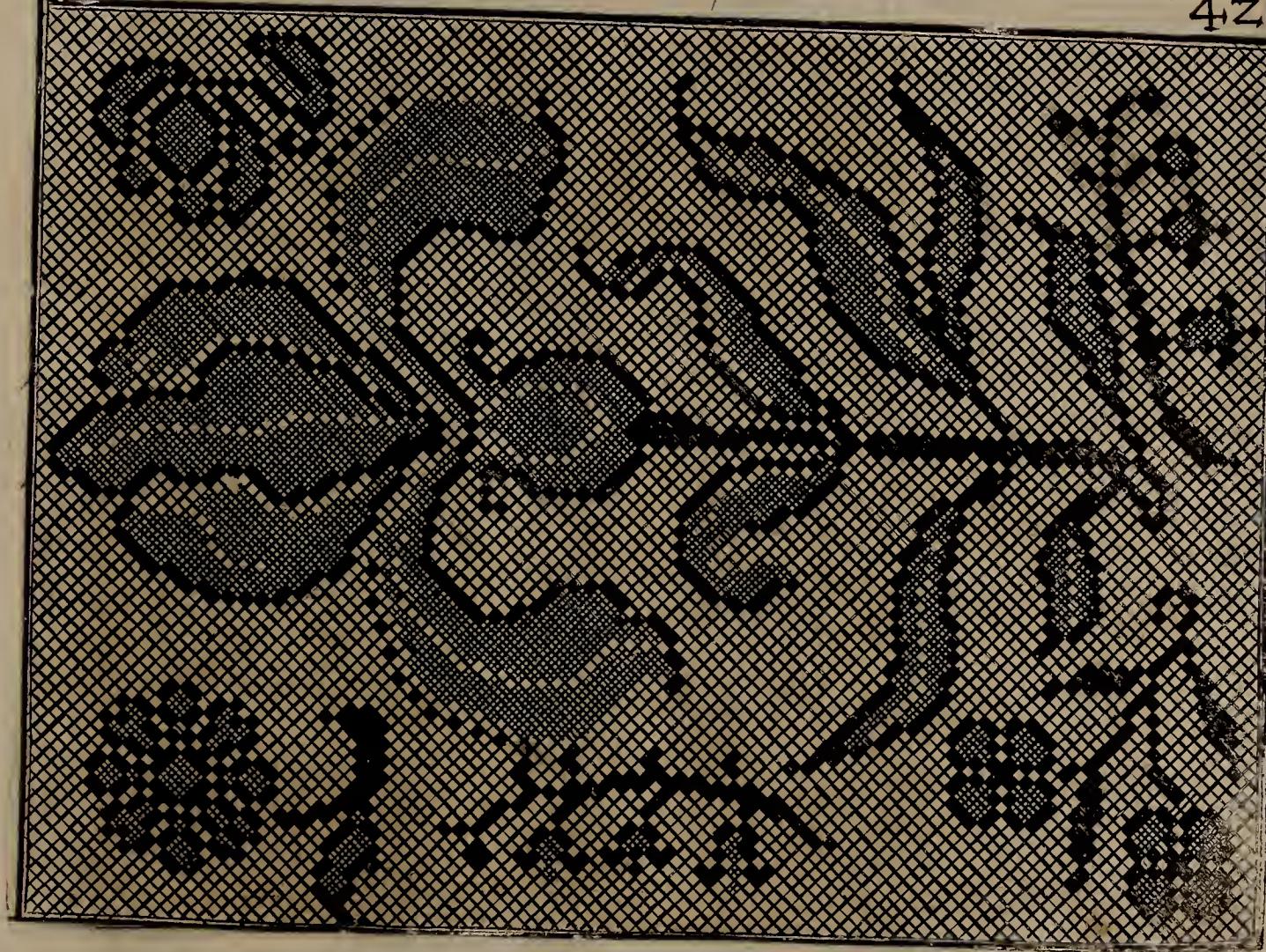


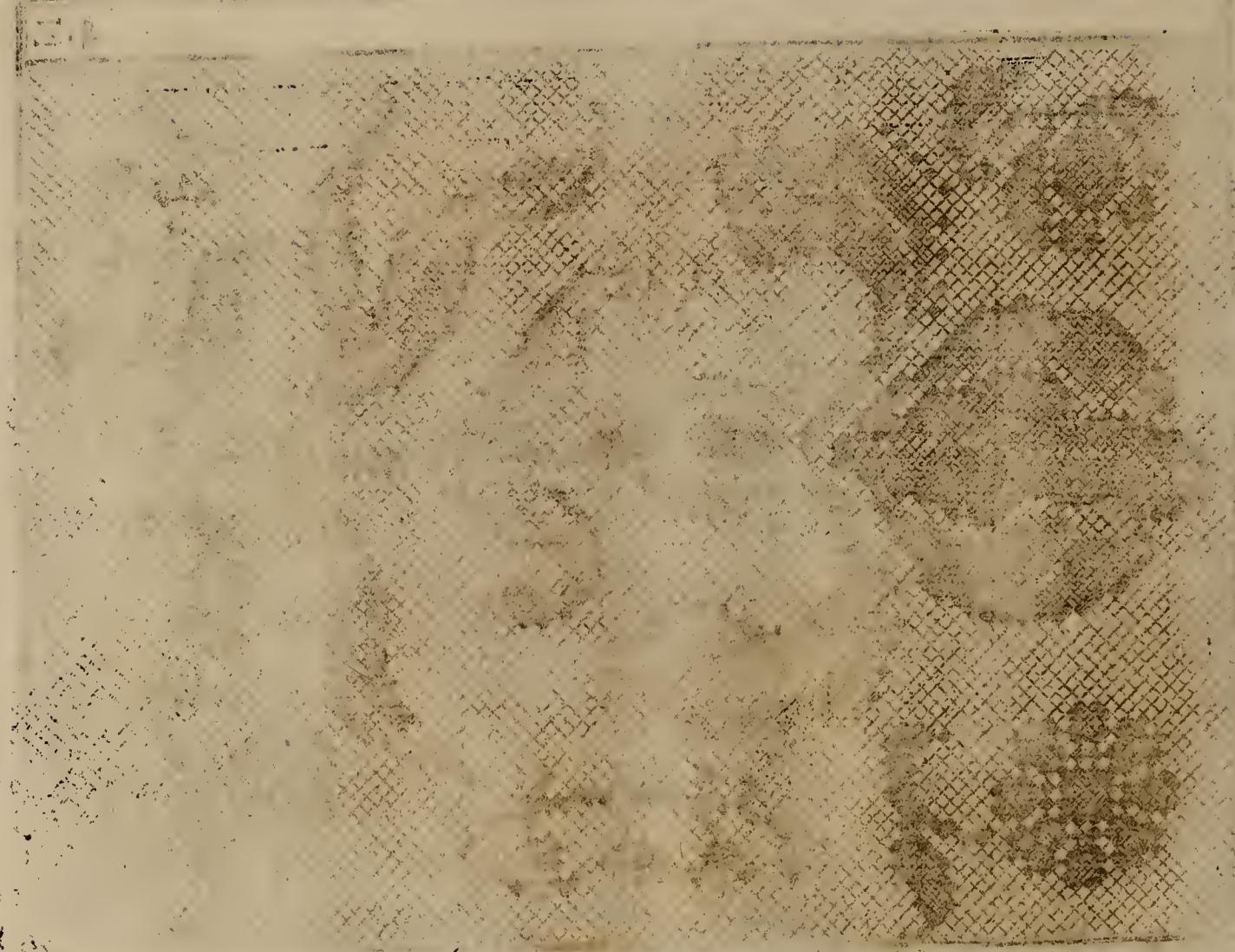


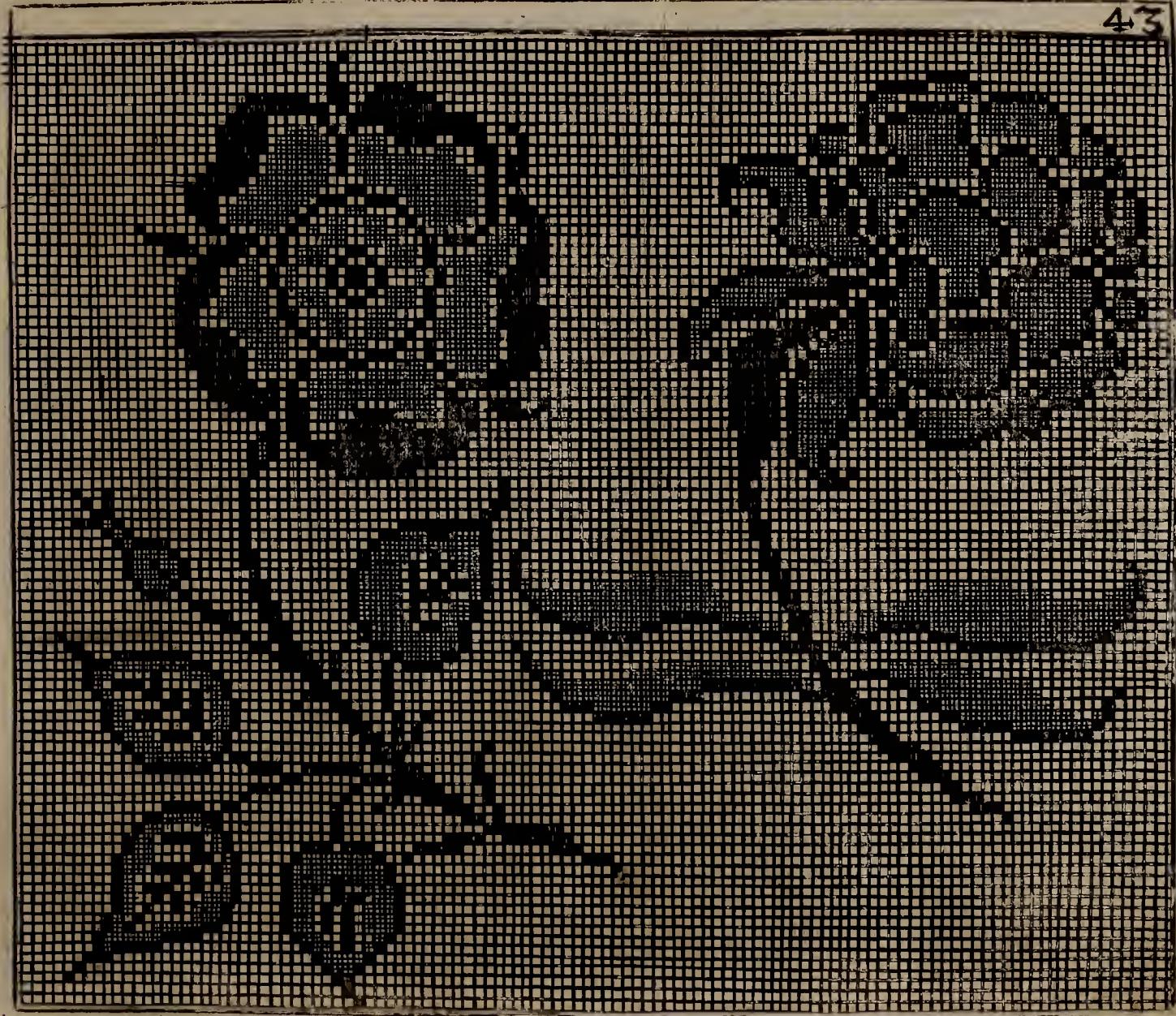


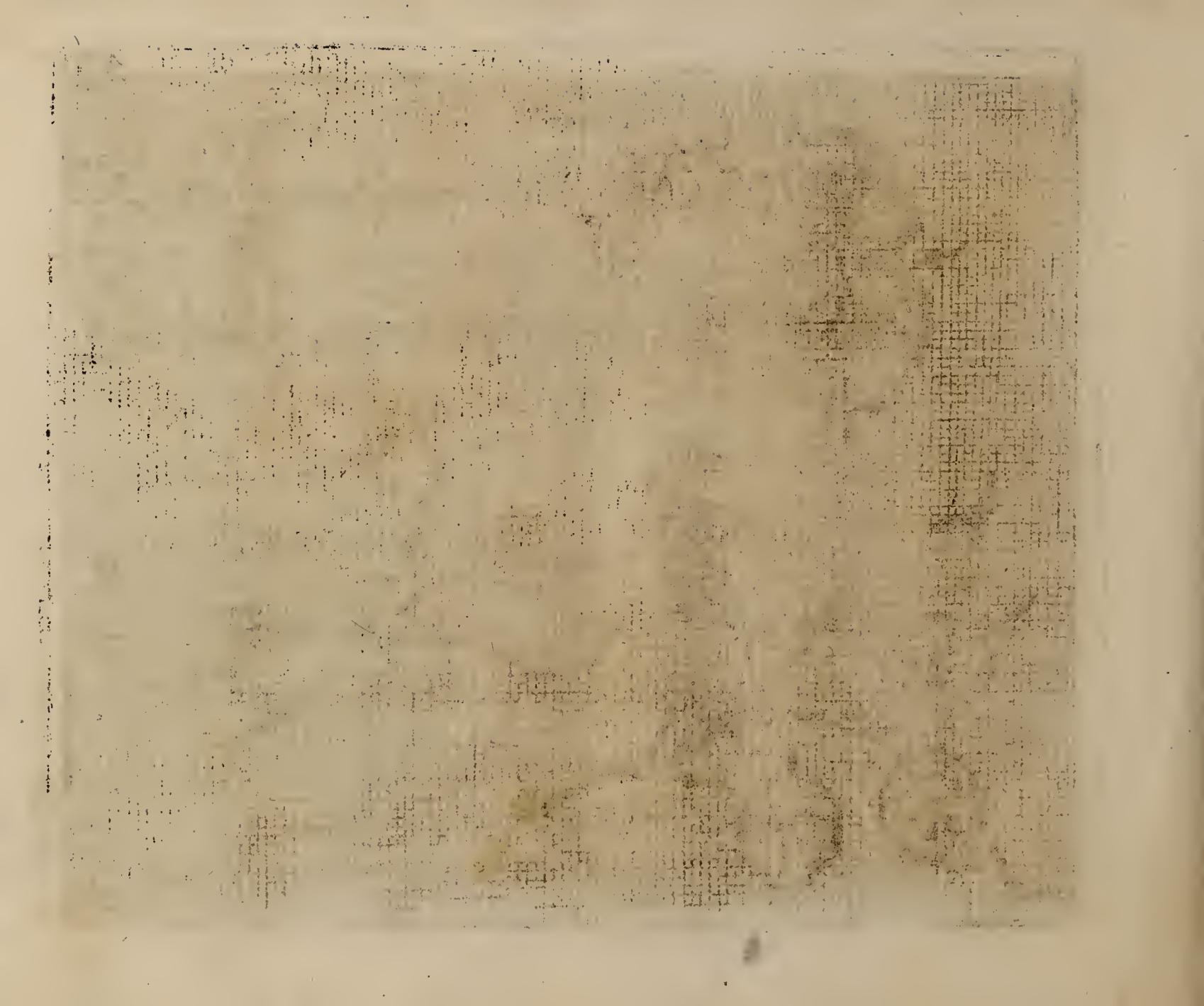


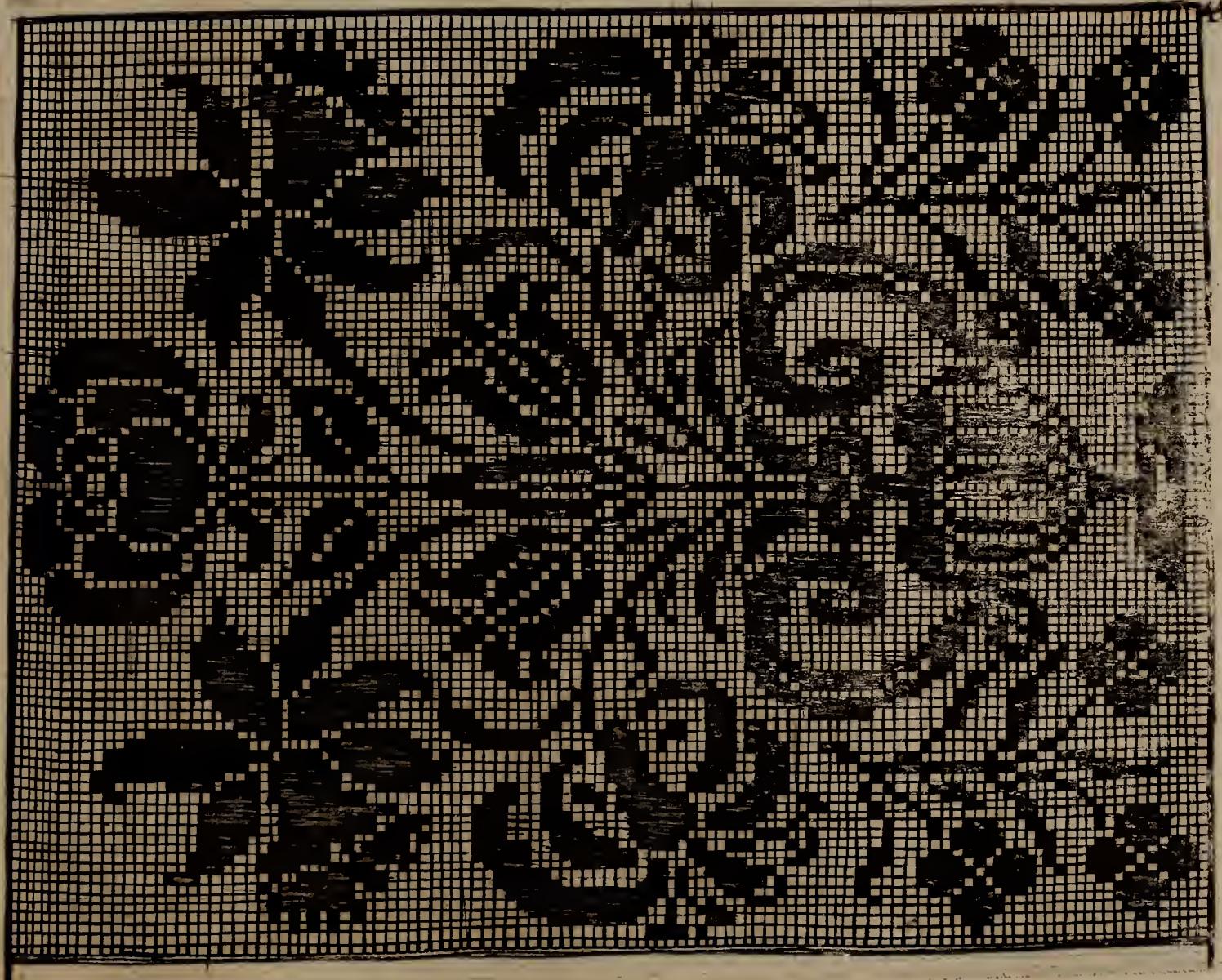
42

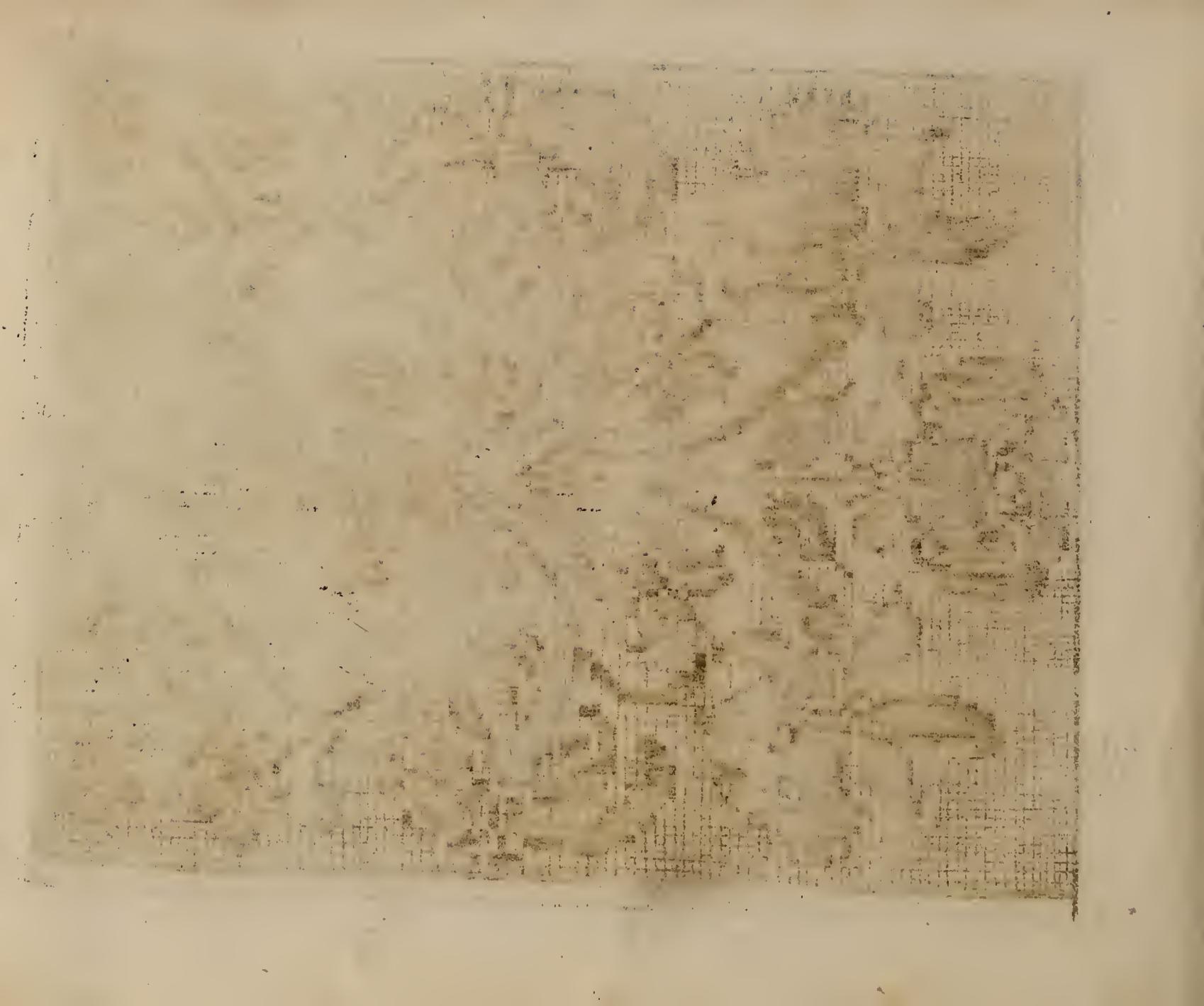


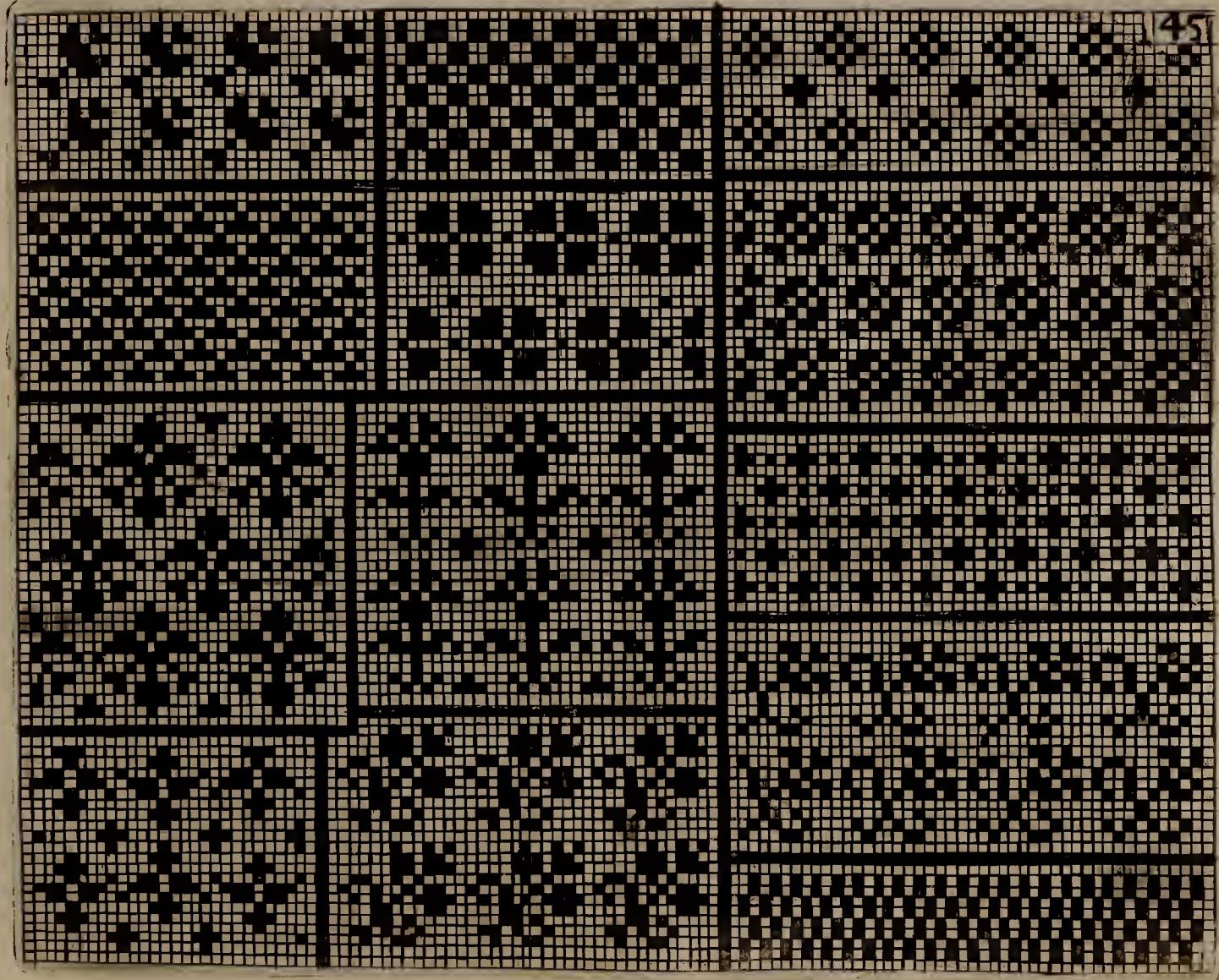


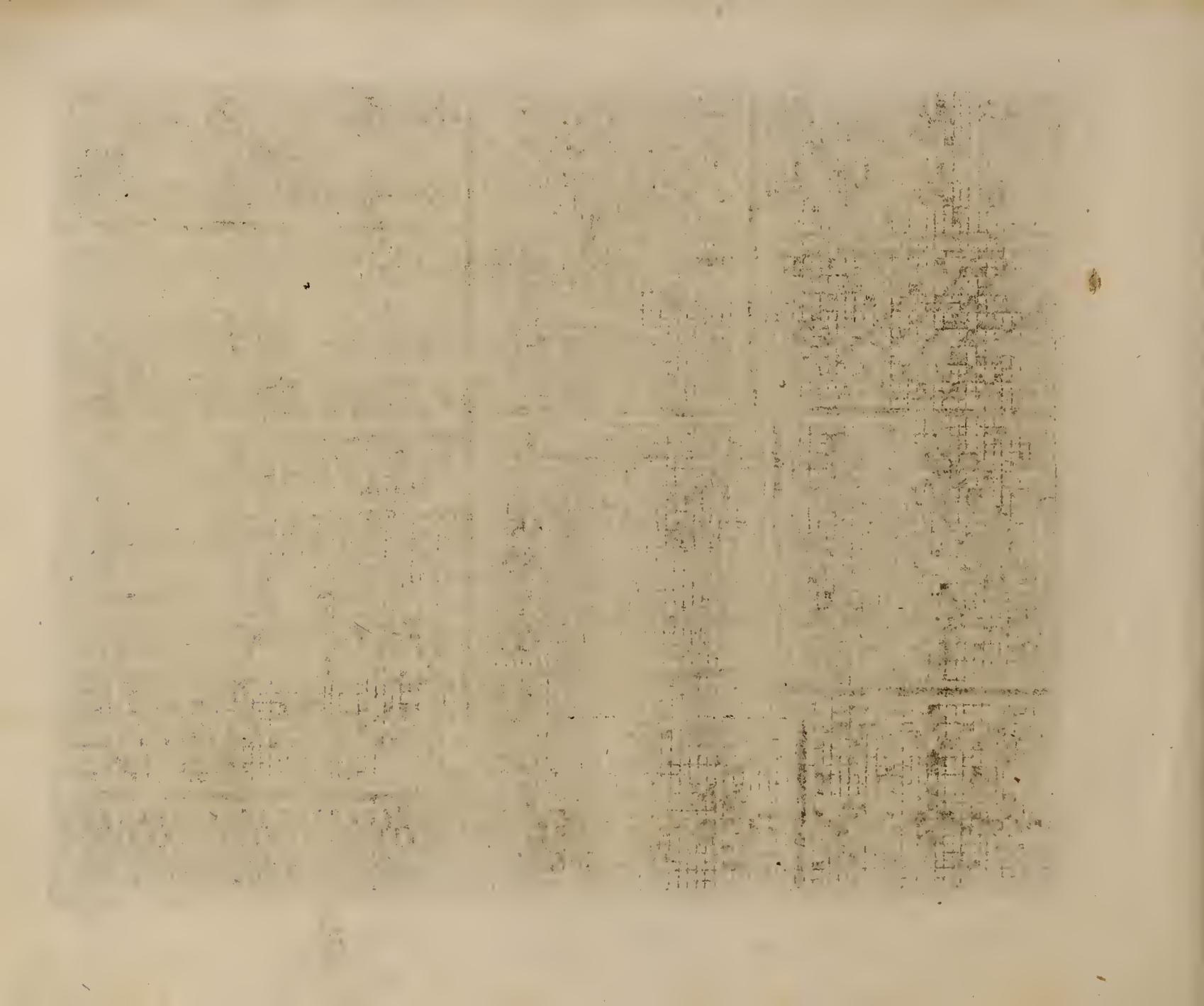


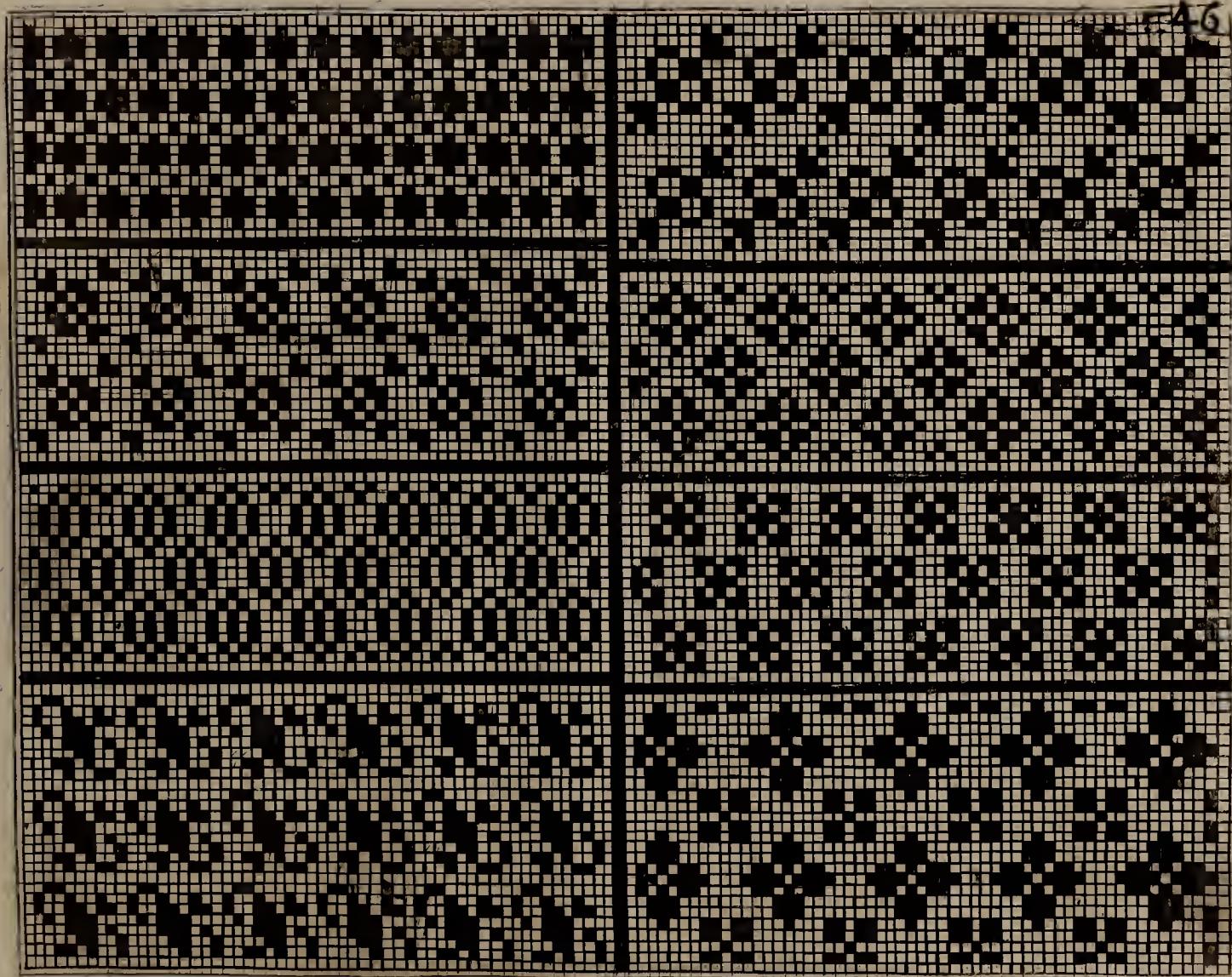












46

